

UNIVERSITY  
OF  
TORONTO  
LIBRARY









DIE HĀŠIMIJJĀT

DES

KUMAIT



Arab  
1965h

# DIE HĀŠIMIJJĀT

(DES)

## KUMAIT

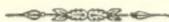
ibn Zaid, al-Asad

HERAUSGEGEBEN, ÜBERSETZT UND ERLÄUTERT

VON

JOSEF HOROVITZ

Mit Unterstützung der Kgl. Akademie der Wissenschaften in Berlin.



BUCHHANDLUNG UND DRUCKEREI

vormals

E. J. BRILL

LEIDEN — 1904.

92409  
12/10/08



## EINLEITUNG.

---

Innerhalb der schiitischen Bewegung, welche das Reich der Umajjaden unterwühlte und den Sturz ihres Hauses beschleunigte, sind zwei Richtungen auseinanderzuhalten. Die eine, rein legitimistische, fasst ihre Lehre in den einen Satz zusammen, nur dem 'Alī und seinen Nachkommen gebühre der Anspruch auf die Leitung der muslimischen Gemeinde; die andere verbrämte diese ursprüngliche Einfachheit der schiitischen Lehre durch allerhand eschatologische und sonstige dogmatische Absonderlichkeiten. Unter den Dichtern der späteren Umajjadenzeit predigen namentlich Kutājjir und As-Sajjid al-Ḥimjarī die Anschauungen dieses Flügels der alidischen Partei, während die ältere, gemässigte Richtung ihren berühmtesten poetischen Anwalt in Kumait gefunden hat, dessen Gedichte zum Preis des Hauses Ḥašim bisher nur fragmentarisch bekannt gewesen sind. So gering auch der poetische Wert dieser Gedichte, der Ḥašimijjat, ist, deren Ausdruckweise häufig genug zwischen Farblosigkeit und künstlicher Altertümelei hin und her schwankt, so verdienen sie doch als literarisches Document, das uns die Stimmung weiter Kreise der umajjadenfeindlichen, alidisch gesinnten Bevölkerung des 'Irāq verdolmetscht, vollständig bekannt gemacht zu werden, um so mehr als sie selbst in den Parteikämpfen eine wichtige Rolle spielten.

Der Dichter der Hāšimijjat, Kumait Ibn Zaid <sup>1)</sup> aus dem nord-arabischen Stamm der Banū Asad, ist um das Jahr 60 H <sup>2)</sup> in Kūfa geboren, wirkte später in seiner Vaterstadt als Lehrer <sup>3)</sup> und verschaffte sich im Parteigetriebe Gehör, als er unter Hišām mit politischen Gedichten hervortrat. Unter den zeitgenössischen Dichtern hatte er sich eng an Ṭirimmāḥ angeschlossen, der ganz entgegengesetzte politische und religiöse Anschauungen vertrat <sup>4)</sup>. Genauer unterrichtet sind wir über sein Leben erst von der Periode an, in welcher er durch scharfe Ausfälle gegen die herrschende Dynastie die Aufmerksamkeit auf sich lenkte und sich gezwungen sah, aus seiner Vaterstadt zu fliehen. Über diese Flucht aus Kūfa haben wir mehrere ausführliche alte Berichte, die am besten gleich hier analysiert werden, weil aus ihnen weitere chronologische Anhaltspunkte gewonnen werden können und wir durch sie in Stand gesetzt werden, seine doppelte Wirksamkeit als Parteidichter, den Kampf gegen die Umajjaden

---

1) Sein Namensvetter Kumait Ibn Ma<sup>r</sup>rūf hat im Aġānī XIX 101–11 einen besonderen Artikel, der aber keinen Anhaltspunkt für eine chronologische Fixierung bietet. Ergiebiger in dieser Hinsicht ist Aġānī XXI 82, wo Kumait b. Ma<sup>r</sup>rūf mit Ibn Dāra Verse wechselt. Die dort erzählte Geschichte spielt unter <sup>c</sup>Abdalmalik (65–85) zur Zeit, als Ḥaġġāġ Statthalter des <sup>c</sup>Irāq (75–95) und Hišām Ibn Ismā<sup>c</sup>il Statthalter von Medina war (82–87, vgl. Ṭabarī II 1085 und 1182), d. h. also zwischen 82 und 85. Kumait Ibn Ma<sup>r</sup>rūf ist demnach älter als unser Kumait, wie auch <sup>c</sup>Ainī III 111 unseren <sup>الاصغر</sup>, den Sohn des Ma<sup>r</sup>rūf <sup>اللاوسط</sup> nennt; als <sup>الاکبر</sup> wird dort Kumait Ibn Ta<sup>c</sup>laba, der Grossvater des "mittleren", genannt. Dieser, der sonst unbekannt zu sein scheint, ist vielleicht identisch mit dem in 1001 Nacht (ed. Cairo 1311 III 169 = I<sup>c</sup>lām an-nās 10) als Vertrauter des Mu<sup>c</sup>āwija genannten Kumait.

2) Aġ. XV 130.

3) Aġ. XV 113, Ibn Qutaiba, Ma<sup>c</sup>ārif 271, Ibn Qutaiba, Šīr 368, Bibliotheca geogr. VII 216.

4) Aġ. XV 113, Ġāḥiz, Bajān I 23, Ibn Qutaiba, Šīr 369.

und den Kampf gegen die jemenischen Stämme, in Einklang zu bringen. Zunächst kommen drei Berichte im Kitāb al aġānī in Betracht:

1) Ag. XV 114 (nach Mustahill Ibn Kumait): Kumait hatte sein grosses Gedicht gegen die jemenischen Stämme veröffentlicht und dadurch den Zorn des Ḥālid Ibn ʿAbdallāh al Qasrī erregt, des Statthalters von Kūfa, der ein eifriger Kämpfer für die Suprematie der Südaraber war <sup>1)</sup>. Um sich an dem Dichter zu rächen, sandte er dem Chalifen Hišām eine Sklavin, welche die Hašimijjät des Kumait auswendig konnte und aus deren Munde der Chalif die Schmähungen gegen das Herrscherhaus, die darin enthalten waren, kennen lernte. Kumait wurde darauf auf Hišāms Befehl von Ḥālid gefangen genommen, es gelang ihm aber dem Gefängnis zu entfliehen, indem er auf Rat des Abān Ibn al-Walid die Kleider seiner Frau, welche ihn im Gefängnis besucht hatte, anzog. Ḥālid scheute sich aus Furcht vor den Banū Asad, dem Stamme des Kumait, seine Frau zu töten, indessen Kumait nach einem Anfecht in Kunās <sup>2)</sup> bei den Banū Tamīm, den Banū ʿAlqama und in Quṭquṭāna nach Syrien entkam. Bei den Quraiš fand er dort Zuflucht und deren "Herr" ʿAnbasa riet ihm, beim Grabe von Hišāms erst kürzlich verstorbenen Sohn Muʿāwija in Dair Ḥanmā, zu verweilen. Bei Maslama Ibn Hišām legte ʿAnbasa ein gutes Wort für Kumait ein und dieser überredete seinen Vater, dem Dichter Sicherheit zu versprechen. Kumait erschien vor Hišām, trug ihm ein Lied zum Ruhm der Umajjaden vor und ein Klagegedicht auf Hišāms Sohn

1) Wellhausen, das arabische Reich 205, zeigt, dass die Stellungnahme für Jemen weniger in persönlichen Neigungen als in der politischen Situation begründet war.

2) Gemeint ist wohl Kunāsa s. Jāqūt s. v.

Mu'āwija <sup>1)</sup>, worauf er reichlich beschenkt entlassen und dem Hālid aufgetragen wurde, ihn unbehelligt zu lassen.

2) Aġ. XV 116, 19 (von 'Abd ar-Raḥmān Ibn Daūd Ibn Umajja al-Balḥi): Ḥakīm Ibn 'Ajjāš al-Kalbī <sup>2)</sup> hatte ein Spottgedicht gegen die Muḍar verfasst und darin besonders ihre Frauen beleidigt. Dadurch wurde Kumait, der sich bis dahin, um Hālid nicht zu verletzen, an den Stammesfehden nicht beteiligt hatte, veranlasst, einzugreifen und sein grosses Gedicht gegen Jemen zu verfassen. Aus Rache brachte Hālid darauf auf die unter 1) angegebene Weise dem Chalifen die Ḥašimijjät zur Kenntnis. Auf Befehl des Chalifen musste er nun Kumait gefangen setzen, sorgte aber dafür, dass seine Stammesgenossen, die Banū Asad, von dem ihm drohenden Schicksal erfuhren, damit sie ihm die Flucht erleichterten. Er gelangte schliesslich zu Maslama Ibn Hišām, der ihm riet, beim Grabe des Mu'āwija Zuflucht zu suchen und dessen Söhne ebenfalls veranlasste, das Grab ihres Vaters zu besuchen. Diesen, welche Kumaits Kleider mit den ihren verknüpft hatten, gelang es, bei ihrem Grossvater Hišām dem Kumait Verzeihung zu erwirken. In der Audienz, die ihm dann Hišām gewährte, hielt er ihm seine Schmäherse gegen die Umajjaden vor, die Kumait zurücknahm, weil sie auf irrigen Annahmen beruhten; sein Vergehen machte er dadurch gut, das er auf jeden, der ihm vorgehalten wurde, einen neuen Vers zum Ruhm der Umajjaden dichtete. Der Chalif beschenkte ihn reichlich, befahl dem Hālid seine Frau freizulassen u. s. w.

3) Aġ. XV 119: Hišām fand einmal ein Blatt mit Versen,

1) Aġ. XV 116, 8 lies أبیه für ابنه.

2) Im Aġ. heisst er gewöhnlich بن عباس, XV 128 بن عباس, ebenso H. I 86, dagegen hat Ṭabari I 1919 بن عباس.

in welchen er vor Ḥalid gewarnt wurde. Alle Ruwāt erklärten einstimmig, diese Verse könne nur Kumait gemacht haben. Hišām schickte sie darauf dem Ḥalid, der damals in Wāsiṭ war und als Antwort ein Gedicht aus den Ḥašt-mijjāt übersandte. Hišām befahl, den Dichter hinzurichten. Ḥalid, der die Banu Asad nicht gegen sich aufbringen wollte, liess diesen Befehl publik werden und Kumait gefangen setzen. Auf Rat des Abān entfloh Kumait auf die bekannte Weise. Ḥalid fand im Gefängnis Kumaits Frau vor, die er zu entlassen befahl. Kumaits Frau wurde von Ḥakīm Ibn ‘Ajjāš in einem Gedicht verspottet und diese Schmähung regte Kumait zu seinem Gedicht gegen Jemen an. Schliesslich erlangte Kumait durch Maslamas Vermittlung die Verzeihung des Hišām <sup>1)</sup> ähnlich wie in 1) und 2).

4) ‘Iqd I 188/89: Kumait hatte die Umajjaden geschmäht und wurde deshalb von Hišām verfolgt. Zwanzig Jahre befand sich der Dichter auf der Flucht vor ihm <sup>2)</sup>, endlich begegnete er einmal dem Maslama Ibn ‘Abdalmalik, als dieser zur Jagd ausgezogen war. Da trug er ihm Verse vor, in denen er das Lob der Umajjaden sang. Maslama, dem die Verse gut gefielen, hörte, der Dichter sei Kumait und führte ihn dem Hišām vor, bei dem sich Kumait wegen seiner früheren Irrtümer entschuldigte und auf den er eine lange Lobrede hielt. Dieses rhetorische Prunkstück ist dem Berichterstatter das wesentliche.

5) Ibn Ḥallikān N<sup>o</sup>. 735: Mu‘ād al-Harrā rät seinem Freund Kumait von seiner beabsichtigten Reise zu Ḥalid ab, der damals in Wāsiṭ war, und dem er seine Gedichte

---

1) Hiz. I 86/87 wird ebenfalls erzählt, Ḥakīm habe sein Spottgedicht gegen Kumaits Frau gerichtet, weil sie ihrem Mann ihre Kleider geliehen habe. Dann folgt der Bericht Ag. XV 116.

2) Hišām hat grade 20 Jahre regiert.

vortragen wollte; kurz vorher hatte er nämlich den Ṭirimmah, der ihm seine Verse rezitiert hatte, reichlich belohnt. Kumait beachtete den Rat nicht und Ḥālid, der inzwischen von seinem Hiġā gegen Jemen hörte, liess ihn gefangen setzen. Er entfloh dann, fand Zuflucht bei Maslama Ibn ʿAbdalmalik u. s. w. Etwa dieselbe Folge der Ereignisse setzt der Bericht Fihrist 65 voraus, wo aber alles fragmentarisch ist.

Die Berichte 1) und 2) stimmen bis auf unwesentliche Einzelheiten überein, nur wird in 2) die Vorgeschichte der Feindschaft zwischen Ḥālid und Kumait ausführlicher erzählt. Alle, bis auf 4), der von der Ursache der Feindschaft überhaupt nicht spricht, sind darin einig, dass Ḥālid wegen des Gedichts gegen Jemen beleidigt war und sich an Kumait rächen wollte. Nur 3) wäscht Ḥālid von allem Rachedurst rein, Kumait hat ihn bei Hišām angeschwärzt, er ist so edelmütig, dass er sogar die Frau des Kumait für ihr Verhalten belobigt. Der Bericht ist in maiorem Ḥālidis gloriam erfunden.

In welches Jahr fällt nun die Flucht des Kumait? Einen terminus post quem böte das Todesjahr des Muʿāwija Ibn Hišām, wenn es bekannt wäre. Bei Ṭabarī erscheint er zuletzt anno 118, wo er gegen die Byzantiner zu Felde zieht (II 1588); wie er starb, erzählt Ṭabarī II 1738/39, giebt aber kein Datum. Weiter als 120 dürfen wir nicht heruntergehen, weil in diesem Jahre Ḥālid seines Amtes entsetzt wurde. Wir werden wohl nicht fehl gehen, wenn wir die Flucht um 119 setzen, zumal wir wissen, dass Ḥālid sich damals in Wāsiṭ aufhielt (Ṭabarī II 1623). Das würde um so besser stimmen, als das vierte Gedicht der Ḥašimijjät, das die schärfsten Angriffe gegen die Umajjaden enthält und das Hišām so sehr entrüstete, erst 118 ent-

standen sein kann (s. u.), also damals eben erst verbreitet werden konnte.

In den Berichten wird von den Hāšimijjāt immer als von einer Einheit geredet. Die vier grossen Gedichte unserer jetzigen Sammlung sind zwar nicht zu gleicher Zeit entstanden aber alle vor 119 verfasst, die letzten kleinen Gedichte dagegen, welche von dem Tode des Zaid Ibn ʿAlī sprechen, können ebendeshalb erst nach 122<sup>1)</sup> hinzugekommen sein. Wenn die Angabe III 29 wörtlich zu verstehen ist, so müsste das dritte Gedicht kurz nach 100 entstanden sein, I wegen I 36, wo auch Hišām als Chalife genannt wird, muss jedenfalls nach 105, IV kann erst nach 117 gedichtet sein, da in IV 94 der Tod des Gaʿfar erwähnt wird, der 117<sup>2)</sup> erfolgte. In II finden sich keine chronologischen Merkmale, die weiter als 77 (Tod des Šabīb)<sup>3)</sup> hinunterführen, obwohl das Gedicht viel später entstanden sein wird. Während im Agānī XV 124 p. u. die Hāšimijjāt als die ältesten Gedichte des Kumait bezeichnet werden, was höchstens für II und III gelten könnte (dort werden auch nur Verse aus II angeführt), führt Tibrīzi im Commentar zu Ibn as-Sikkīt 397 (ed. Cheikho) ein Gedicht des Kumait an ʿAbdalmalik an. Ob das aber nicht seinem Namensvetter Kumait Ibn Maʿrūf, der ja unter ʿAbdalmalik dichtete, angehört?

Die Berichte stimmen darin überein, dass das grosse Gedicht gegen Jemen erst nach den Hāšimijjāt, d. h. also vor allem nach dem vierten Gedicht verfasst ist. Dazu stimmt es sehr gut, dass in den Hāšimijjāt von Hass gegen

---

1) Wellhausen, Oppositionsparteien 97.

2) s. Ṭabari III 2495, Jaʿqūbī II 384; nach anderen Angaben bei Ṭabari (l. c.) wäre er freilich schon früher gestorben.

3) Wellhausen, Oppositionsparteien 46.

die jemenischen Stämme nichts zu finden ist. Im Gegenteil zeigt II 41, dass dem Dichter damals der Kampf der Stammesgruppen als durchaus unislamisch erschien und er stellt II 48 ff unparteiisch süd- und nordarabische Stämme als gleichberechtigt nebeneinander. Ebenso zeigt die Reise, die er machte, um Maḥlad Ibn Jazīd Ibn al-Muḥallab Gedichte vorzutragen (Ağ. XV 19), dass er damals noch kein fanatischer Gegner der Jemeniten war; ein solcher hätte kein Loblied auf einen Muḥallabiten verfassen können. Diese Reise wird zwischen 97 und 101 stattgefunden haben, da sich aus Ṭabarī 1311, 1324, 1350 ergibt, dass Maḥlad in den Jahren 97, 98, 100 und 101 seinen Vater in Chorasān vertrat. Erst als Kumait durch die Qasīde des Ḥakīm auch persönlich beleidigt wurde, nahm er den Streit für die nordarabischen Stämme auf. Die grosse Qasīde des Kumait gegen die Jemenier, die "muḏahhaba" hat die Erbitterung in den Kämpfen der Stammesgruppen gegeneinander sehr verschärft und ihre Spitzen drangen so tief, dass sie noch hundert Jahre nach Kumait's Tode Entgegnungen hervorrief<sup>1)</sup>. Die "muḏahhaba" ist das umfangreichste Gedicht des Kumait; von den 300 Versen, aus denen sie nach Mas'ūdi<sup>2)</sup> bestanden hat, liesse sich etwa ein Drittel aus den Citaten bei den Historikern, Lexicographen und in der Adabliteratur zusammenstellen.

Wenn wir zwei weiteren Berichten Glauben schenken wollten, so wäre es dem Kumait mit seinem Kampf gegen Jemen gar nicht Ernst gewesen. Nach dem einen (Ağ. XV 128) hatte Ḥakīm Ibn 'Ajjaš in seinem Gedicht die 'Aliden und Ḥāsimiden beleidigt und nur, um nicht noch einmal

1) s. Goldziher, Muhammedanische Studien I 83.

2) VI 42.

gegen die Umajjaden auftreten zu müssen, habe Kumait den dichterischen Kampf, der sich hier zwischen der alidischen und der umajjadischen Partei abspielte, auf das Gebiet der Stammesgegensätze übertragen. Nach dem anderen Bericht (Mas'ūdī VI 42) wäre die Veröffentlichung der Muḏahhaba ein wohlüberlegter Schachzug der alidischen Partei: 'Abdallāh Ibn Mu'āwija habe den Kumait veranlasst, durch eine scharfe Satire den Hass der grossen Stammesgruppen gegen einander noch zu steigern, in der Absicht durch die inneren Kämpfe, die dann entstehen würden, der umajjadischen Dynastie den Todesstoss zu versetzen; und wirklich habe das Gedicht diese Wirkung hervorgebracht.

Wie immer man sich zu diesen Berichten stellen mag, sicher ist, dass die feindselige Gesinnung des Kumait gegen die Südaraber erst in der letzten Periode seines Lebens zum Ausbruch kam; wahrscheinlich ist das grosse Gedicht gegen die Jemenier — wie sich aus dem Vorgehenden ergibt — um oder nach 118 verfasst. Die verblüffende Vielseitigkeit welche das Urteil eines arabischen Kritikers (Hiz II 208) dem Kumait zutraut: "wer nicht die Hāsimijāt recitiert, ist kein Ši'it, wer nicht das Gedicht ذكْرُ القَلْبِ recitiert, kein Freund der Umajjaden, wer nicht das Gedicht حَلَا عَرَفْتِ kennt, kein Muhallabit", wird also wenigstens durch die Chronologie eingeschränkt. Das Loblied auf die Muhallabiten, durch das er sich bei Maḥlad Ibn Jazīd klingenden Lohn verschaffen wollte (Aḡ. XV 19), ist spätestens 101 verfasst (s. o.) und giebt seiner politischen Meinung so wenig wahren Ausdruck, wie die Gedichte, mit welchen er bei Hišām und anderen Mitgliedern des Herrscherhauses seine Angriffe gut zu machen versuchen musste. Freilich ist er auch sonst mit den Umajjaden in

Verbindung geblieben (Ag. XV 121), und hat auch vorher sich gehütet, ihnen seine wahre Meinung kundzugeben (s. Hāsimijāt IV 101, wo er sich deswegen entschuldigt), wie ja auch Kuṭajjir an ʿAbdalmaliks Hofe verkehrt hatte; das ist bei einem arabischen Dichter nicht auffallend. Gedichte des Kumait an Maslama Ibn ʿAbdalmalik (gest. 122) und Maslama Ibn Hišām, die ihm beigestanden hatten, sind noch erhalten (s. Ḥamāsa 774, Ag. XV 120 [gegen Ag. XV 115/16] ʿIqd I 189) <sup>1)</sup> und Ṭabarī hat noch einen Vers aufbewahrt (II 1743) in dem er der Hoffnung Ausdruck giebt, sein Gönner Maslama Ibn Hišām werde seinem Vater als Chalif folgen. Das meiste, was er zum Lobe der Umajjaden gesungen hat, scheint also erst der Zeit nach seiner Flucht zu entstammen, wo er in der Tat guten Grund hatte, ihnen persönlich dankbar zu sein. Übrigens soll Kumait selbst erklärt haben (Masʿūdī II 41/42, Ag. XV 123, Hiz I 69), wenn er Jemandes Lob gesungen habe, so habe ihn nur die Belohnung gelockt; nur was er zum Preis der ʿAliden gedichtet, sei ihm aus dem Herzen gekommen <sup>2)</sup>.

Ein grösseres Gedicht bewahrt uns noch die Ġamhara auf (S. 187—190), das sich gegen die Tyrannei der Quraiš, besonders der ʿAbdšams (also der Sippe der Umajjaden) richtet; es wird spätestens während der Flucht verfasst sein, wo sich der Dichter von den Umajjaden verfolgt wusste.

1) Ein Gedicht auf die Umajjaden auch bei Ibn as-Sikkīt 505, über das Gedicht an ʿAbdalmalik s. o.

2) Die ʿAliden waren mit dem Lob der Umajjaden natürlich nicht einverstanden und ʿAbd aš-Šamad Ibn ʿAlī wollte deshalb Kumaits Sohn Mustahill zuerst überhaupt nicht empfangen (Ag. XV 122) Später hat man das Lob umzudeuten versucht und Abū Gaʿfar soll erklärt haben, die Verse hätten nichts auf sich (Ag. XV 116; anders Ag. XV 126) S. auch Hiz I 57.

Während der Dichter schliesslich wenigstens äusserlich seinen Frieden mit den Umajjaden machte, hat er Hišāms Statthalter Ḥālid auch über sein Lebensende hinaus mit seinem Hohn verfolgt und sich selbst durch seine Verspottung den Tod zugezogen. Er verfasste nämlich ein Lobgedicht auf den Nachfolger des Ḥālid, Jūsuf Ibn ‘Umar, den er noch in den letzten Versen der Ḥāšimijjat als Mörder des Zaid Ibn ‘Alī verflucht hatte, und stellte ihn in rühmlichen Gegensatz zu seinem Vorgänger „der (vor Angst) den Mund aufsperrte und um Wasser bat“, als er auf der Kanzel die Nachricht von einer kleinen schiitischen Verschwörung hörte. Deswegen war Ḥālid, der sich nicht durch Mut auszeichnete, auch sonst verspottet worden (s. Ṭabarī II 1621); diesmal nahmen es aber die jemenischen Truppen, welche die Verse gegen ihren früheren Führer hörten, krumm und hieben auf den Dichter ein, der an den Wunden bald darauf starb, im Jahre 126 <sup>1)</sup>.

Ausser den Ḥāšimijjat und dem Gedicht, das uns die Ġamhara bewahrt, besitzen wir keine umfangreichen Gedichte des Kumait vollständig, dagegen werden in den Lexicis und der philologischen Literatur zahlreiche Einzelverse von ihm citiert und mehrere Loblieder auf Persönlichkeiten, die wir bereits aus seiner Biographie kennen,

---

1) Ag. XV 121, XIX 58, Ḥiz I 70. — Die chronologischen Angaben widersprechen sich. Kumait's Sohn Mustahill giebt an (Ag. XV 130), sein Vater sei unter Marwān's Chalifat gestorben, der erst am Ende des Jahres 126 (12 Dū'l Ḥiġġa s. Wellhausen. Das arabische Reich 230) zur Regierung kam. Nun ist aber Jūsuf Ibn ‘Umar bereits im Raġab 126 seines Amtes enthoben worden (Ṭab. II 1836) Kumait müsste also schon vor Raġab gestorben sein, oder noch über ein halbes Jahr mit den Wunden gelebt haben, was nach Ag. XV 121 wenig wahrscheinlich ist. Jedenfalls sind die Verse nach Ḥālid's Tode (Muḥarram 126, s. Wellhausen 224) gesprochen.

sind mindestens fragmentarisch erhalten. Ein Loblied auf Abān Ibn al-Walid, der ihm auf der Flucht aus dem Gefängnis beigestanden hatte, und den er selbst später durch Fürsprache bei Al-Ḥakam Ibn aṣ-Ṣalt aus der Gefangenschaft befreite (Ağ. XV 129), steht in der *Ḥizāna* I 82—83. ʿAbdarrahmān Ibn ʿAnbasa und Zaid Ibn Muğaffal, die Kumait unterstützt hatten, als er einen Streit zwischen den Stämmen Asad und Ṭaj durch Zahlung des Sühngeldes beilegte, werden in den Versen Ağ. XVIII 193; *Ḥiz.* I 558, Bekri 474 gepriesen; auch Al-Ḥakam Ibn aṣ-Ṣalt, der Stellvertreter des Jūsuf Ibn ʿUmar (Ṭabari II 1699, 1701—3) wird dafür Ağ. XV 129 gelobt. Die Gedichte auf Maḥlad Ibn Jazīd stehen Ağ. XV 19, 128, X 157, *Ḥizāna* II 428 (vgl. III 218). Ağ. XV 127 werden sogar Verse aus einem Gedicht an Ḥālid citiert, in welchen er dem Ḥatim Ṭaj an Freigebigkeit gleichgestellt wird; dagegen atmen tiefen Hass gegen Ḥālid die Verse, die er (anno 117) nach Ḥurasān sandte, als Ḥālids Bruder Asad dort Statthalter werden sollte (Ṭab. II 1574). In der Ḥamasa des Buḥturī werden Verse des Kumait nur in dem Abschnitt *في الشباب والشيب* angeführt<sup>1)</sup>.

Ein šiʿitisches Lehrsystem lässt sich aus den Hāšimijāt nicht herausdestillieren, weil Kumait nichts anderes predigt, als die Lehre, das Chalifat gebühre allein dem ʿAlī und seinen Nachkommen, deren Frömmigkeit, Tapferkeit und Freigebigkeit zu preisen er nicht müde wird. Sie wiegen alle übrigen Menschen auf und wer sie liebt, kommt Gott näher. Natürlich wird auch Muḥammed selbst nicht vergessen, der beste Mensch, den es gegeben hat und der ausdrücklich den ʿAlī zu seinem “waṣij” bestimmt hat.

1) Wie Herr Prof. de Goeje mir gütigst mitteilt.

An zwei Stellen ist aber auch 'Abbās und seine Söhne unter die ruhmreichen Verwandten des Propheten aufgenommen (I, 79, II 105), was doch wohl eine abbasidische Erweiterung sein wird. Kumait selbst nennt sich einen Turābī (II 95), einen Anhänger des Abū Turāb d. i. des 'Alī, während Ibn Qutaiba <sup>1)</sup> ihn als Rāfiqī bezeichnet, also als Anhänger der schiitischen Secte, welche nicht Zaid, sondern seinen Bruder Ġāfar Ibn 'Alī als Imām anerkannten, weil jener Abū Bakr und 'Umar als rechtmässige Chalifen ansah <sup>2)</sup>. Kumait erklärt aber VII 1 ausdrücklich, dass er das Schimpfen auf die beiden Chalifen nicht mitmache (vgl. auch VI 8—10) und macht sich Vorwürfe, dass er dem Zaid Ibn 'Alī nicht beigestanden habe (IX—XI). Die Bezeichnung ist also irrig.

Sehr scharfe Opposition macht Kumait in den Hāsimijjat den Umajjaden. Sie beuten das Land und die Menschen aus <sup>3)</sup>, nachdem sie die Herrschaft, welche den Hāsimiden zukommt, an sich gerissen haben; man muss zweifeln, ob sie überhaupt noch Muslims sind, trotz der frommen Reden, die sie im Munde führen <sup>4)</sup>. Das muss ein schlimmes Ende nehmen, und vor dem drohenden Unheil kann sich nur retten, wer seine Zuflucht zu den Banū Hāsim nimmt. Kumait entschuldigt sich, dass er nur mit Worten für die

1) Šifr 369.

2) s. Wellhausen, Oppositionsparteien 96/97. Ibn Qutaiba ist vielleicht durch IV 94 zu seiner Meinung veranlasst worden. Ġāhiz, Bajān I 22 nennt den Kumait شيعى من الغالبية. Mit der Sekte der Hāsimijja (Anhänger des Abū Hāsim) hat Kumait nichts zu tun. Vgl. über diese Vloten, Recherches 41 ff. Wellhausen, das arabische Reich 314.

3) Vgl. Wellhausen l. c. 218 über Hišām.

4) Vgl. den Vers auf die Qurais *يذمّون لي الدنيا وقد ذهبوا بها* (Ḥamāsa 647).

Rechte der Banū Hāšim eintrete, für sie mit den Waffen zu kämpfen, kann er sich nicht entschliessen. Die Hoffnung, dass ihnen die Herrschaft zufallen werde, giebt er nicht auf, aber ihnen dazu zu verhelfen, ist er nicht stark genug.

Kumait dichtet ganz nach Art der beduinischen Qašiden-dichter <sup>1)</sup>, obwohl er das Beduinenleben nicht aus der Anschauung kennt. Sehr offen bekennt er das selbst in einem Gespräch mit Du'r-Rumma "ich beschreibe die Dinge, die mir beschrieben worden sind, du beschreibst sie, wie du sie selbst gesehen hast" (Ağ. XV 125), was er sich freilich zum Lobe anrechnet. Das führt natürlich dazu, dass er sich möglichst eng an die alten Muster hält, und dass seine Poesie den Stempel der gelehrten Altertümelei erhält; das Gekünstelte und die vielen Anspielungen und Entlehnungen machen sie ganz ungeniessbar. Wo er sich von der Nachahmung des alten Schemas frei macht, wie in Gedicht IV, spricht er wenigstens klar und ohne Verbrämung aus, worauf es ihm ankommt.

Seine Kenntniss des Wüstenlebens soll er seinen beiden Grossmüttern verdanken (Ağ. XV 125), die ihn aber doch nicht ausreichend unterrichtet zu haben scheinen, denn arabische Kritiker werfen ihm vor, dass er gelegentlich die "Realien" nicht genügend gekannt habe (Ağ. I 139 = Kāmil 323, ib. 625. Muzhir II 250 und Scholion zu I 92). Den Ruba hat er nach Ağ. X 156 (lies فخبيرنما für فخبيرعما) über die Bedeutung seltner Wörter gefragt, die er dann in seinen Gedichten anwandte.

Urteile arabischer Kritiker über Kumaits Verse sind in der Hizāna I 69 zusammengestellt; sein Freund Mu'āḍ

1) Obwohl er sich selbst über die Aṭlālpoesie lustig macht, Ağ. XVIII 193, s. Goldziher, Studien I 32 Anm.

al-Harrā nennt ihn dort den grössten Dichter des Islām und der Ġahilijja, während andere, minder enthusiastisch, sich begnügen anzuerkennen, die Banū Asad hätten ihm ihren Ruhm zu verdanken (s. auch Ag. XV 127, Fihrist 65). Ibn Qutaiba (Ši'r 18) giebt den Gedichten, welche er den Umajjaden geweiht habe, den Vorzug vor den Hāsimijjät; die Aussicht auf irdischen Lohn vermöge eben die Menschen zu höheren Leistungen auszuportnen als die Hoffnung auf das künftige Heil.

Dass Kumait in der alten Poesie gut bewandert war, wird öfters hervorgehoben, sogar den Ḥammad ar-Rāwija soll er in ihrer Kenntnis übertroffen haben (Ag. XV 113) Seine Gedichte zeigen denn auch deutlich genug, wie er diese Kenntnis verwertete; schon Ibn Qutaiba hat ihm eine Anzahl von Plagiaten nachgewiesen (Ši'r 67, 70, 72, 105, 205, 255, 305, vgl. auch Hiz. III 218) und für die Hāsimijjät habe ich in den Anmerkungen ebenfalls mehrfach Entlehnungen von älteren Dichtern feststellen können. Aber nicht nur die Dichter hat er ausgebeutet, auch Koranverse hat er häufig mit geringen Abänderungen in seine Gedichte übernommen (s. die Anmerkungen); solche Entlehnungen sind es offenbar, die Ibn Kunāsa in seinem Buch *سرقات النكبات من القرآن* (Fihrist 70) zusammengestellt hat.

Die Zahl seiner Verse giebt Ag. XV 130 auf 5295 an, woraus Ḥāǧǧī Ḥalfa (III 305) 5000 Qasiden macht. Die Muḏahhaba, das Gedicht gegen Jemen, soll aus 300 Versen bestanden haben und auch die Hāsimijjät sind z. T. recht umfangreiche Gedichte. Daher sagte man später (s. Ḥariri ed. de Sacy<sup>2</sup> I 59 im Commentar) sprichwörtlich "länger als ein Gedicht des Kumait" und citierte einen Vers "Dein Verweilen ist langausgedehnt, wie ein Gedicht des Kumait."

Die Überlieferer seiner Gedichte gehörten, nach Fihrist 70, zumeist seinem Stamme, den Banū Asad, an; von Philologen, die sie erklärten, werden (Fihrist 158) Ašmaʿī (gest. 213) <sup>1)</sup> Ibn as-Sikkīt (gest. 244), und Sukkari (gest. 275) genannt. Im Aġāni XVI 145 und XXI 203 wird von einigen Wörtern bemerkt, dass sie nur bei Kumait vorkommen (s. auch Scholion zu II 34).

Meiner Ausgabe der Hašimijjät liegen folgende Handschriften zu Grunde:

A = Handschrift des British Museum Add. 19403, N<sup>o</sup>. 1063 in Rieu's Catalogue, geschrieben 1001 H., welche (fol. 150—204) den vollständigen Text der Hašimijjät mit dem Commentar des Abū Rijāš Aḥmad Ibn Ibrāhīm al-Qaisi (s. u.) enthält, reichlich, aber sehr oft falsch, vokalisiert. Dieser steht am nächsten:

C = Leidener Handschrift N<sup>o</sup>. 508 (De Goeje, Catalogus I 381) "recentioris aevi", welche mit A gegen die anderen Handschriften oft das Scholion in etwas kürzerer Fassung bietet. Die Handschrift

B = Br. Mus. Or 3157, N<sup>o</sup>. 1034 (Rieu, Supplement) bricht mitten im Commentar zu IV 98 ab und ist eine 1293 H (= 1876) für A. von Kremer besorgte Abschrift einer ebenfalls unvollständigen Cairiner Handschrift, welche im Cairiner Catalog Bd. VII S. 193 verzeichnet ist, und welche ich in einer von Herrn Prof. Moritz gütigst vermittelten Abschrift nochmals vergleichen konnte. B hat namentlich im Commentar sehr häufig bessere Lesarten als A C. Die Cairiner Bibliothek besitzt aber noch eine

---

1) S. aber Taʿlab (ed. Barth.) Anm. 22 Kāmil 625, ʿAinī II 430, Muzhīr II 174, wonach Ašmaʿī keine Verse des Kumait als Šawāhid anerkenne.

vollständige Abschrift derselben Handschrift, nach welcher auch die unvollständige Copie gemacht ist,

D, welche ich in einer Copie benutzen konnte, die Herr Aḥmed Zeki besorgen zu lassen die Güte hatte. Sie ist im Catalog Bd IV S. 277 verzeichnet und hat oft die diakritischen Punkte, die in der anderen Abschrift verlesen oder falsch ergänzt sind, in der richtigen Form. Fast genau stimmt mit D überein

E, eine Handschrift im Besitz des Šaiḥ Šangīṭī in Cairo, welche Herr Aḥmed Zeki mit D zu collationieren die Güte hatte. Diese Handschrift ist die Abschrift einer in Mekka befindlichen, mit welcher also auch mittelbar oder unmittelbar B und D verwandt sind. Für die I und II. Qasīde habe ich ausserdem noch je eine Handschrift vergleichen können:

F = Or 3876 des Br. Museum (N<sup>o</sup>. 534 bei Rieu, Supplement) الحدايق البوردية في مناقب أئمة الربدية enthält das erste Gedicht und

G = Add. 9656 des Br. Mus. (N<sup>o</sup>. 641 bei Rieu, Catalogue) eine Sammlung von Gedichten, enthält fol. 68—72 das zweite Gedicht der Hāšimijjāt. Die beiden Gedichte in FG entstammen einer anderen Recension, als sie A B C D E.

Des zweite Gedicht ist nach den Cairiner Handschriften in der Ausgabe von Ġarīrs Diwān Bd II S. 217 ff. abgedruckt.

Alle Handschriften (bis auf FG) enthalten die Verse in der gleichen Reihenfolge (mit sehr wenigen Ausnahmen) und allen liegt die gleiche Recension und der gleiche Commentar zu Grunde, nur ist die Fassung des Commentars bei A C oft kürzer.

Am Schluss des Commentars wird angegeben, die Hāšimijjāt enthielten im Ganzen 563 Verse, so nach A; nach C gar 578. In Wirklichkeit enthält meine Ausgabe nur

560 allen gemeinsame, dazu kommen zwei die nur C, einer, den nur A hat. Einen Vers, den nur B hat, habe ich in den Text aufgenommen. Für A ergeben sich also immer erst 560, für C 561 Verse. Der Commentar ist nach AC von Abu Rijās Aḥmad Ibn Ibrāhīm al-Qaisi verfasst; es ist jedenfalls, wie schon Rieu vermutet Abū Rijāš Ibrāhīm Ibn Aḥmad aš-Šaibānī aus Bašra gemeint, der 349 H gestorben ist (s. Flügel, Grammatische Schulen S. 226). Er ist aber wohl nicht der eigentliche Verfasser, sondern die Sammlung der Glossen geht nur auf ihn zurück, was ich aus dem Scholion zu I 13 schliessen möchte. Die Hauptautoritäten, die im Commentar zitiert werden sind Abū ‘Amr (aš-Šaibānī) und al-Umawī, daneben vereinzelt Ibn al-Ġaššās (ein Zeitgenosse des Ḥammād, s. Goldziher. Abhandlungen II 16/17), Ašma‘ī und Ḥalid (III 31). Der Commentar berücksichtigt hauptsächlich das lexikalische Interesse und führt zahlreiche šawāhid an. Aber oft wird auch eine Paraphrase des Sinnes gegeben und Angaben über die Persönlichkeiten, auf welche die Verse anspielen, gemacht; dabei tritt die Neigung hervor, ähnlich wie bei den Commentatoren des Koran, was allgemein gesagt ist, auf Einzelne zu deuten (s. Scholion zu I 80, IV 61). Da der Commentar zweifellos alte Tradition enthält und neben vielem Überflüssigen auch wertvolle Hilfe bietet, habe ich ihn mitherausgegeben, obwohl der Text sehr häufig verderbt ist und ich nicht alles richtigzustellen vermochte.

Als schon ein grosser Teil des Textes gedruckt war, erhielt ich aus Cairo einen Druck der Hāšimijjät, den Muḥammad Šakir al-Ḥajjāṭ an-Nābulusi veranstaltet hat und dem er einen Commentar beigegeben hat. Wie mir Herr Aḥmed Zeki mitteilt, hat sich der Herausgeber an seine Arbeit gemacht, als er von meiner bereits druckfer-

tigen Edition hörte. Die Ausgabe ist ziemlich nachlässig und der Commentar meist wertlos, allgemein bekanntes wird wiederholt und Schwierigkeiten werden totgeschwiegen. Die historischen Bemerkungen zeugen von grober Unkenntnis, dagegen sind einige gute Conjecturen und gelegentlich gute Erklärungen im Commentar zu finden, welche auf den Šaiḥ Saḡīṭi zurückgehen.

Was die Einrichtung, meiner Ausgabe betrifft, so gebe ich unter dem arabischen Text nur die abweichenden Lesarten; alles was zur Erklärung der Verse und der Scholien beiträgt, ist in die deutsche Übersetzung und die Anmerkungen zu dieser verwiesen worden. In diesen Anmerkungen habe ich auch Druckfehler und sonstige Versehen im arabischen Text berichtigt und die abweichenden Lesungen der Cairiner Ausgabe nachgetragen; einige Fehler dieser Ausgabe sind übrigens, wie ich erst jetzt sehe, dort am Schluss bereits richtiggestellt. Hier mögen noch einige Nachträge und Berichtigungen folgen: der šahid zu II 49 steht auch bei Ibn Hišām S. 6, wodurch تلعبوا gesichert ist; der Vers (Scholion II 79) ائى الرجل المتدب stammt aus Nābiġa III 11 (Ahlwardt); zu امرشكين II 86 vgl. den Ausspruch des Hišām Ṭab. II 1734 انجمعت أن اربشحه للخلافة; den Ausdruck ائتجوبى gebraucht auch Al-Walīd Ibn ʿUqba (Kāmil 444); in der Anmerkung zu II 124 lies: besser أفترته “den in Schrecken setzten” und streiche die Worte nach dem Semikolon.

Die Abkürzungen sind meist ohne weiteres verständlich; zu bemerken ist nur, dass unter “Muwāzana” das كذاب Constantinoel 1217, unter Adḍad das كتاب الاصداد des Ibn Al Anbāri ed. Houtsma, unter

“Iṣlāḥ” Ibn as-Sikkits اصلاح المنطق ed. Cheikho und unter “Amālī” die Berliner Handschrift der Amālī des Qālī (Ahlwardt II 226) gemeint ist.

Zum Schluss habe ich noch Dank zu sagen für vielfache Beihilfe, die mir geleistet worden ist. Die Kgl. Preussische Akademie der Wissenschaften hat mir einen Beitrag zu dem Druckkosten gütigst bewilligt, ohne welchen die Ausgabe nicht möglich gewesen wäre und für dessen Gewährung ich mir hier meinen Dank auszusprechen erlaube. Die Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft hat mir die Zettelsammlung Thorbeckes über Kumait, die meine eignen Sammlungen sehr wesentlich ergänzte, für längere Zeit überlassen, Herr Dr. Geyer in Wien hatte die Güte, mir ebenfalls seine Sammlungen zur Verfügung zu stellen, die ich freilich sowenig wie die Thorbeckesche ganz ausnutzen konnte, weil es sich für mich nicht um eine Sammlung sämtlicher von Kumait überlieferten Verse, sondern nur um die Ḥašimijjät handelte. Den Herren Prof. Dr. Moritz und Aḥmed Zeki in Cairo schulde ich Dank für die Vermittlung resp. Collation der Cairiner Handschriften; Herr Aḥmed Zeki hatte auch die Güte, das Kitāb al-aḡānī und die Originallexica zu vergleichen, eine Mühe, aus der ich leider keinen Nutzen ziehen konnte, weil ich diese Arbeiten selbst bereits ausgeführt hatte. Für einzelne Bemerkungen und Mitteilungen aus Handschriften bin ich den Herren Prof. Barth, Dr. Becker, Prof. Brockelmann, Dr. Geyer und Prof. de Goeje zu Dank verpflichtet. Herr Geheimrat Sachau hatte die Güte, mich bei der Correctur des arabischen Textes, Herr Dr. Mittwoch auch bei der Übersetzung zu unterstützen, wofür ich hier nochmals meinen herzlichen Dank ausspreche.

---

## C I T A T E.

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| 1) Aġ. XV 123, 124, H̄iz. I, 69<br>II 210, Fleischer, Beiträge<br>1870, 292.      | 67) Kāmil 554.              |
| 5) Aġ. XV 123, IHiš 398.  | 70) LA s. v. حرم.           |
| 28) IHiš 200.   | 73) Mas'ūdī VI 39.          |
| 36) Aġ. XV 118, Hamāsa 410.   | 75) LA s. v. موسم.          |
| 39) Aġ. XV 118.   | 76) Ših, LA, TA s. v. موسم. |
| 44) Mufaššal 77, 19, IJa'īš 631,<br>Fleischer Beiträge 1870,<br>292 Howell I 924. | 83) Ših, LA, TA s. v. حشم.  |
| 47) LA, TA s. v. جنز.   | 85) Aġ. XV 127.             |
| 60) Kāmil 553.  | 86) Aġ. XV 127.             |
| 62) Kāmil 554.  | 89) LA s. v. هم.            |
| 66) Kāmil 553.  | 90) Ših, LA s. v. هم.       |
|   | 93) LA s. v. وئ.            |
|   | 94) Ibn Ja'īš 1202.         |
|   | 97) LA s. v. رم.            |

Inhalt: Nicht schönen Jungfrauen gehört des Dichters Liebe 1—2, sondern den Söhnen Hāsims, deren Preis er singt (3—44) Ihr Haupt ist Muḥammed, zu ihnen gehören Ga'far, Ḥamza und 'Ali, Ḥasan und Ḥusain, der vielbeklagte, Muḥannad Ibn al-Ḥanaḥija und 'Abbās (45—79). Für ihre Ehre tritt der Dichter ein, unbekümmert um den Hass, den er so gegen sich erregt (90—93). Ob er wohl einmal zu ihnen gelangen wird? Wenn ihn eine Kamelin schnellen Laufes durch die Wüste trägt, dann kann er wohl nach vielen Strapazen zum Ziel gelangen und bei ihnen Frieden finden (94—103).

## UEBERSETZUNG.

1) Wer hilft einem unterjochten, liebeglühenden Herzen, das (aber) nicht (von) Verliebtheit (bethört ist), und nicht (von) Träumen (erregt ist),

2) nächtlich erscheinenden, und nicht (erfüllt ist) vom Gedenken der Jungfrauen, der weisswangigen, antilopengleichen.

3) Sondern meine Liebe, die ich geheim hege und offen bekenne, gehört den Söhnen Hāšims, den Häuptern der Geschöpfe;

4) die der Freigebigkeit nahe sind und dem Unrecht fern, wenn es gilt die Handhaben der Bestimmungen festzuhalten;

5) die das Thor finden (zu dem Hause), welches die

1) Vgl. den Vers يَا مَنْ لِقَلْبٍ مَتَّبِمٍ سَدِمِ (Nöldeke, Beitr. 78).

Die Verbindung مَتَّبِمٍ مَسْتَبِمٍ ist in der späteren Poesie sehr häufig: Alf laila II 107 (Cairo) Sūl u. Šumūl 2, 14. 88, 9. 13.

Qifti (ed. Lippert) 240. Cairo liest fälschlich غَيْرٍ.

2) Der Belegvers ist von Lebid s. Huber, Gedichte des Lebid II 55, der mit Recht annimmt, dass er am Ende von Gedicht VI (ed. Halidi S. 21) gestanden habe. «Bei deinem Leben, nicht wissen die, welche im Sande Linien ziehen und nicht die, welche aus dem Vogelflug weissagen, was Gott thun wird».

3) Cairo أَجْنٍ ebenso gut.

4) Zu عَرَى الْأَحْكَامِ vgl. die ähnlichen Verbindungen عَرَى عَرَى الْأَنْفَسِ; Kāmil 245. عَرَى الْأُمُورِ ib 727, Aljtal 213; Ag. VI 166.

5) مَرَسِي in Anlehnung an Sure II 43, wo auch die activische Lesung bezeugt ist; möglich auch مَرَسِي.

übrigen Menschen verfehlt haben und der Halt der Grundlagen des Islām sind;

6) die Abwehr und Schutz gewähren im Kriege, wenn seine (des Krieges) Flamme Brennholz zu Brennholz schiebt;

7) die befruchtenden Regengüssen gleich, wenn die Menschen unter der Unfruchtbarkeit leiden, Hilfe bringen denen, welche die Waisen aufziehen;

8) Männern welche die Leitung übernehmen und den (schwierigen) Verhältnissen gewachsen sind, wenn diese als Steissgeburt ein nicht ausgetragenes Kind oder ein ausgetragenes gebären;

9) welche die verdachterregende Krankheit mit Erfolg behandeln und heilen und ihre Rache stillen;

10) welche Lastkamelen gleichen, denen die Menschen ihre Lasten zu tragen geben, hochbepackten, kräftigen

6) Cairo نُفِّ صِرَامٌ; besser wäre نُفِّ صِرَامٌ, aber alle Hdsehr.

haben den Accusativ.

7) Zum Schluss des Scholion vgl. Ṣiḥ. s. v. قُلْ ذُو أَرْمَةٍ: غَاثٌ قَتَلَ اللَّهَ أُمَّةً فَلَا بِنَ مَا أَفْصَحْنَا قُلْتَ لَنَا كَيْفَ كَانَ أَنْظَرَ عِنْدَكُمْ فَقُلْتَ غَثْنَا مَا شَنْنَا

8) Der Belegvers vollständig Ṣiḥ, LA, TA s. v. نُرْفٌ (Dichter al-Mumazziq al-'Abdī):

نَقْدٌ تَخَذَتْ رِجْلِي أَمِي جَنْبِ غَرَزِمَا نَسِيغًا كَأَنَّكَ وَصَّ الْقَطَاةَ الْمُطَرِّقَ

«Mein Fess hat an der Seite ihres Steigbügels Spuren hinterlassen, die dem in den Boden gehöhlten Loch des schwergeläufigen Rebhuhns ähneln».

10) Cairo الْمَطْبَعَاتُ (IV ضبع) passt aber nicht) und وَسَوْفَ — Der Vers des Ḥātim in ed. Schulthes XXVII 12,

11) und Meeren, durch welche der Brand in der Kehle gelöscht wird und die Krankheit (geheilt wird), die von der Glut des Durstes stammt;

12) zahlreichen, trefflichen unter den Menschen und frommen, wahrhaften, edlen,

13) mit glänzenden Gesichtern. Von edlen Vorfahren stammend, nehmen sie den ersten Rang ein unter Häuptlingen, ja Häuptlingen;

14) den Spitzen, ja den Spitzen glänzenden Adels, zwischen Fürsten und Fürsten;

15) gewichtigen, die in vollkommener Gerechtigkeit ihr Leben führen, und geschickt sind, mit schwierigen Dingen umzugehen;

16) welche die (übrigen) Menschen überragen neuerdings in neuer Zeit und von Alters her im Anfang der vergangenen Zeit;

unsere Lesart dort S. 98 als Variante angeführt «Setz in Bereitschaft die Lastkamele und weinet nicht über den, welcher getötet worden ist».

12) *لَكثِيرِينَ* sehr matt.

13) Cairo *كَرِيمٍ* — *وَاسْتَوَى* vom Scholiasten nicht richtig erklärt; *وَسَطَ الرَّجُلِ الْقَوْمَ* heisst: he occupied a middle place (meaning the best place) among the people.

Der Vers des Dū'r-Rumma vollständig *شِإِ*, LA, TA s. v. *هَمَّ*.  
*قَدْ أَعْسَفَ النَّدْرَجَ تَمَجُّبُولَ مَعْسَفُهُ فِي ظِلِّ أَخْضَرَ يَدْعُو عَمَةَ الْيَوْمِ*  
 «Ich reise in das ferne Land, dessen Wegspuren unbekannt sind, wo im Schatten des grünen (Baumes) der Uhu sein Weibchen ruft».

15) Im Scholion ist *الرَّفِيفِ* der Hdschr. (Anm. i) beizubehalten.

16) Zu *النَّقِيعَةَ الْقَدَامَ* vgl. *شِإِ*, TA s. v. *قَدَامَ* *النَّقِيعَةَ*:  
*مِنْ أَسْفَرِ قَلِّ أَمِيلِيلَ*

17) die, was sie erwerben, für andere ausgeben, freigebige, die Arme speisen, sich nicht vom Würfelspiel (aus Geiz) zurückhalten;

18) für sich enthaltsam sind, anderen Wohthaten erweisen, hochherzig, mildthätig sich zeigen in dem vielverschlingenden Heere.

19) Keine Rache brauchten sie sich entgehen zu lassen, aber sie enthalten sich, auch wenn man sie erzürnt, hässlicher Worte

20) und nicht lösen sie (schnell voll Aufregung) ihr festgestecktes Obergewand wegen lärmenden Tumults, (um sich in den Streit zu mischen) und nicht wegen eines Schlages am Tag, da es Schläge giebt.

ثُمَّ لَنْضِرِبَ بِنَسِيْفِ رُوْسِيْمِ ضَرَبَ الْقَدَارِ نَقِيْعَةَ تَقْدَامِ

(bei LA s. v. *تقدم*: *ثُمَّ لَنْضِرِبَ بِالْمُؤَرِّمِ عَمَمًا*; vgl. auch Comm. zu *Huṭaia XXXIII 19*) «Wahrlich wir spalten mit den Schwertern ihre Köpfe, so wie der Koch das Kamel zerschneidet für die von der Reise Heimkehrenden».

17) Cairo *عَبْرَ*, besser aber *لَعَبْرَ* = *عَبْرَ*. Der Vers des Abū

Duaib vollständig *Ṣiḥ*, LA, TA s. v. *يسر*:

وَدَلَيْهِمْ رَبِيَّةٌ وَكَذَلِكَ يَسِرُ يَفِيضُ عَلَى تَقْدَارِ وَيَصْدَعُ

«Und als ob sie ein Bündel Pfeile wären und als ob er ein Meisirspieler wäre, der die Pfeile verteilt und ausruft»; vgl. auch Huber, Über das Meisir genannte Spiel S. 24.

18) Cairo *مَسْعُفِيْنِ*, wohl nur Druckfehler. Zu *مَرَاجِيْحِ* s. LA s. v. *رجح*: *مَرَاجِيْحِ وَمَرَاجِيْحِ حَلْمَاءٍ وَاحِدًا مَرَجِحٌ وَمَرَجِحٌ وَقِيلَ: رَجِحٌ لَا وَاحِدًا لِمَرَاجِيْحِ*

20) Der Vers des *Hatim* (in ed. Schulthess XLII 25) «und du prügelst den niedrigen, der Prügel verdient», der des *Nabiḡa* (ed. Ahlwardt XVII 6) «...als ob, wenn die Winde ihre

21) Die von der (mekkanischen) Ebene herkommen, freigebig sind, leuchten wie Sternschnuppen und Wegzeichen.

22) Abkömmlinge von Gālib und Hāsim, an Wissenschaft hervorragend durch die Gabe des Allwissenden;

23) lauterer Abstammung, vielspendend wie Hengste (welche ihr Bestes im Lauf geben), die den Kopf hochtragen.

24) Wenn der Krieg leuchtet im Blitzesglanz und Fürst zu Fürste stösst,

Schleppen (über die Zeltspuren) ziehen, diese ein Stück Stoff wären, welches die geschickten (Arbeiterinnen) verziert haben, (ein Stück) auf der Rückseite einer Lederdecke deren Riemen neu sind und mit welcher der Verkäufer hin und hergeht inmitten der Karawanenladungen»; der des Du'r Rumma in der Qaside *عيناك ما بال* ed. Smend V. 77.

كَأَنَّمَا بَيْتُ عَطَّارٍ يُضَمُّهُ نَضَّامُ الْمِسْكِ يَكْوِينَا وَتَنْتَبِ

«als ob sie das Haus eines Parfumhändlers wäre, welches er mit Moschusladungen anfüllt, die er zusammenbringt und die dann fortgeführt werden».

21) Zu *الابيض الرمل المنبسط على* s. Jāqūt I 92 *أبشحيين*

وجه الارض... والابيض يصف الى مكة والى منى. Der Vers des A'sā auch Hizāna IV 81 (vgl. Wellhausen, Reste<sup>3</sup> 245) «Ein freigebiger, thätiger (Mann), dem zu Ehren die Leute stehen, (stille), wie sie für den Neumond stehen».

23) Cairo المناصب! Im Scholion habe ich *أعضاء* conjiiciert, nach LA s. v. *أعضاء*: *أعضاء الجواد أعضاء*.

24) Cairo hat nach allen Hdsehr. *أبرق* für *أبرق*, das ich nach dem Scholion eingesetzt habe.

25) und man hört, wie das Holz (des Bogens) jammert, und (die Pfeile aus) Nabholz, an deren Spitze die aufeinanderliegenden Federn und die auseinanderstehenden zerbrochen sind,

26) dann sind sie die Löwen im Kampfesgetümel, nicht solche die sich verborgen halten im Schilf des Dickichts und der Wiesen,

27) Löwen im Kriege. Regenschauer in der Hungersnot, heiter, redegewandt, nicht schwerer Zunge;

25) Cairo conjiciert *أَمْكَسَوْهُ*, dass dem Sinn nach gut passt und durch den *Sāhid* des *Biṣr* gestützt wird. *شريبج* muss pluralisch gefasst werden, wie *يَجْنَحْنَ* zeigt; zum Scholion vgl. *Kamil* 42, 13 *وَإِذَا كُنْتَ تُرِيضَاتِ بَطْنِ الْوَأَحْدَةِ مِنْبَا إِلَى ظَيْرِ الْآخَرَى فَبِهِوَئِذَى يَخْتَارُ وَهَوَئِذَى يُقَالُ لَهُ نَوْمٌ وَأَتَمَّ أُخَذَ مِنْ قَوْمِهِ مَلْتَمَهُ وَإِنْ دُنِ ظَيْرِ الْوَأَحْدَةِ إِلَى ظَيْرِ الْآخَرَى وَبَطْنِ إِلَى بَطْنِ الْآخَرَى س. ferner Schwarzlose, Waffen 303. *أَمْتَفَقَ* S. 9, 2 ist vielleicht ein durch die falsche Lesart *بلون* veranlasster Zusatz, da es nicht wohl «ineinandergreifend» bedeuten kann. Der Vers des *Biṣr* (lies *أَبَى خَاوَمَ* nach *Fischer ZDMG* 57, 798 Anm. 3). «Und wahrlich der Wäilit hat mein Herz getroffen mit einem Pfeil, der nicht gut besetzt war mit Federn, einem, dessen Federn nicht gleich waren». *Hiz.* II 262 wird die Veranlassung des Verses erzählt und *وَأَتَلَى* für *وَأَتَلَى* gefordert, das aber durch *Wüstenfeld*, Tabelle F gestützt wird. *TA* s. v. *لُغَب* hat besser *لُغَبَا* *قَوْمِي* *بِسْمِهِ رِيَشٌ لَمْ يَكْسَ لُغَبَا* und dazu *وَيُرَوَى لَمْ يَكُنْ نَكْسَا لُغَبَا*, ebenso *LA* s. v. *لُغَب* wo *قَوْمِي* für *قَوْمِي*.*

27) Cairo besser *غَيْرَ*. In *يَتَّقُونَ* steckt eine Corruptel (so wie es dasteht kann es nur passivisch gelesen werden); als späteren Zusatz macht das wiederholte *فِي التَّحْرِبِ* es verdächtig.

28) nicht furchtsam in der Ratsversammlung, häufig das Wort ergreifend und nicht (in Verlegenheit zu setzen und) zum Schweigen zu zwingen;

29) Herren die ihren Schutz leihen den verschleierten Frauen, den weissen, wenn ein Tag kommt wie die (schlimmen) Tage (des Krieges);

30) die eifersüchtig über ihnen (den Frauen) wachen, tapfere Kämpfer, die (Krieg) entzünden in der Nacht, da (den Rossen) die Zügel angelegt werden;

31) wohlbewaffnet in den Schlachten, nicht von kleiner Gestalt, nicht denen gleich, die sich voll Liebe an das ausgestopfte Junge des Unrechts hal-

Der Belegvers ist nach LA s. v. بيل von Ṭufail al-Ġanawī «Und so mancher Feldzug, dem Windeswehen gleich, den veranlasst hat ein Entzünder des Kampfes, der blinkt wie die Breitseite des Schwertes, ein heiterer . . .» Die Lesarten bei LA weichen ab (natürlich حرب für حرب zu lesen).

29) Cairo سادة u. s. w.; der Nominativ falsch, wie رائمين (V. 31) zeigt.

30) Der Vers des Ruba in ed. Ahwardt XVIII 59 und 79, die Verse gehören also nicht zusammen «ein Entzünder des Kriegsfeuers, der die Führer erschlägt; du bist der Sohn eines Volkes, welche lobenswerte Werke errichtet haben».

31) Zu بو اعتصم vgl. Kāmil 62, 1 رَمَتْ نَسْلَمِي بَوَّصِيمِ.

Der Šāhid offenbar aus einen Hiġā stammend, ist nach Ṣiḥ LA s. v. هبقع von Farzdaq und lautet vollständig:

وَمَبُورٌ نَسْوَتِيْمِ إِذَا مَا أُنْدَكُوا عَادِي كُلِّ حَبْنَقِ تَنْبَلِ

«Und die Morgengabe ihrer Frauen, wenn sie verheiratet werden, ist das zu erwartende Junge einer Kamelin, die einem kleingewachsenen Bettler gehört».

ten (wie die Kamelin, deren Junges tot ist, sich an dessen ausgestopftes Fell hält)

32) Sie sind es, die in ihrer Frömmigkeit Griffe, die nicht zerbrechen, festhalten an den verlässlichen Dingen;

33) die das Ziel treffen, dem Ruf folgen und für sich den Preis des Wettschiessens erlangen;

34) die das Recht haben, für erlaubt und für verboten zu erklären und eine Bestimmung festsetzen für Erlaubtes und Verbotenes.

35) Herrscher, nicht (Leute), welche die Pflicht die Menschenherde zu weiden für ein gleiches erachten wie das Weiden des Viehes;

36) nicht Männer wie 'Abdalmalik oder Walīd oder Sulaimān nach diesen oder Hišām,

37) welche die Menschen behandeln wollen wie die Besitzer von Viehherden (die Schafe behandeln) die, wenn die Finsternis eintritt, blöken:

32) Der Vers verdankt seine Entstehung Sure II 257 <sup>بِأَعْرَافِهِمْ</sup>

لَوْ تَقَىٰ لَا أَنْفِصَامَ تَبَا

34) Cairo <sup>قَرَارٍ</sup> نَحَلِّ قَرَارٍ gegen alle Hdschr. (ohne Erklärung)

das ل also als <sup>لِتَقْوِيَةِ الْعَامِلِ</sup> لَام gefasst.

35) Cairo <sup>بِأَعْرَافِهِمْ</sup> لَوْ تَقَىٰ نَفْسٍ نَفْسٍ gegen Hdschr. und Metrum.

36) Cairo <sup>كَسَلِيمَانَ</sup> لَوْ تَقَىٰ كَسَلِيمَانَ gegen Hdschr. und Metrum.

37) Der Vers des A'sā vollständig bei Lyall, Ten poems S. 149 V. 45.

أَسْتَمْتُ مَمْتَنِيًّا عَنِ نَحْوِكَ أَتَلْتَنَّا وَاسْتَمْتُ صَدْرًا مَا أَتَتْ الْإِبِلُ

[44] «Lasse zu Jazīd von den Banū Saibān die Botschaft gelangen: Abū Tubait, willst du nicht aufhören in Zorn zu geraten]. 45) Wirst du nicht ablassen, unseren Adel anzutasten und ihn zu schädigen, so lange die Kamele brüllen?»

38) den Wollhaarigen die Wolle abschneiden und denen, die Mark in den Knochen haben es entziehen und (dann dem Hirten befehlen) „schrei (die Tiere) an“ und sie das Vieh antreiben heissen.

39) Wer von diesen (den Banū Umajja) stirbt, den sehnt Niemand zurück, und wer von ihnen lebt, kümmert sich nicht um Verwandtschaft noch Schutzpflicht.

40) Sie aber (die Banū Hāšim) sind allem Guten die Nächsten und am weitesten entfernt von allem Schlimmen.

41) Am sanftesten sind sie, wo es auf Sanftmut ankommt und am mildesten, wo Milde am Platze ist.

42) Weit strecken sie die Hände der Freigebigkeit aus, aber fern halten sie von sich die Hände des Frevels und der Schlechtigkeit.

43) Sie haben den graden Weg eingeschlagen und bleiben auf ihm, wenn die Schuldbeladenen sich von ihm abwenden.

39) Oder: «der hat kein Recht auf Verwandtenliebe und Schutzpflicht» — Der Vers des Hassān am Anfang eines Gedichts gegen Sufjān b. Al-Ḥārīt im Diwān ed. Tunis S. 97 wo *السقب* für *السيف* «Wahrlich du bist mit den Quraiš so nahe verwandt, wie das Junge eines Straussen mit einem Kamelfüllen»

40) Zu dem Belegvers vgl. LA s. v. *ذيم*: وفي المثل لا تعدم  
لحسناء ذاما قل انس بن نواس امكربي

وَكُنْتُ مُسَوِّدًا فِيْنَا حَبِيْدًا وَقَدْ لَا تَعْدَمُ الْحَسَنَاءُ ذَامَا

«Und ich war unter uns zum Herrscher erwählt, hochgepriesen, aber keine Schöne ist ohne Fehler»

41) Der Koranvers Sure II 203.

43) Die Verse der Mutter des Taabbaṭa auch LA, TA s. v.

44) Bei ihnen werden die mit guten Thaten und altüberkommenem Edelsinn beladenen Kamele ihrer Lasten enthoben.

45) (Die Banū Hāšim sind) die Familie des Abū'l Qāsim, dessen Aussprüche wahr sind, des Hauptes der Mächtigen, des Fürsten,

46) des besten von allen, die gelebt haben und gestorben sind unter den Söhnen Adams insgesamt, ihrer aller Vorgesetzten und Vorsteher.

زمل; in abweichender Reihenfolge «Er ist nicht ein Feiger, der mit seinem Kleidersaum (den Boden) schlägt, wie ein edles Ross (mit seinem Schweif); nicht einer der Mittags Milch trinkt»

44) Ibn Ja'fīr 631, 32 erklärt *وقوله محضونة الاعداء أي تركب الأبل بأعداء أي بأهاليه فيهم بالحسب والترشد والافعال الحسنة*; Howell 924 »... *أي being dependent upon محضونة, because it implies the sense of وأصلة*«. Vgl. auch Goldziher zu Hūṭaia V 37. — Des Vers des Ruba muss als Regez gelesen werden

نَعْدَا إِذْ أَخْلَفَهُ مَاءُ انْحَرَفَ

er steht in Gedicht XL 55 ed. Ahlwardt («Weibchen des Wildesels) welche Nachts von Wāḥif aus, nachdem sie still gestanden hatten, hinziehen zu der Quelle, da das verunreinigte Wasser sie im Stich gelassen hat». (Ahlw. اخلفها).

45) Cairo القدام, so ist *jedenfalls* im *Scholion* zu lesen (für القدام), da es mit القديم erklärt ist. Zu قدامس s. LA s. v. *والقدموس والقدامس انشدديد: قدمس*.

46) Der Šahid auch bei Howell II. III 584 »Unter uns sind solche, deren Schnurrbart noch nicht hervorgesprosst ist und Ausgewachsene, und zu uns gehören die Bartlosen und die Grauen».

47) Der als Toter, als Leichnam der beste Tote war, den von Menschen geschaufelte Grabstätten bedecken.

48) Als Kind im Mutterschoße und als Säugling, der in der Wiege ruht, und nach der Säuglingszeit beim Entwöhnen,

49) war er der beste, der je gesäugt und je entwöhnt wurde, und der beste Keim, der im Mutterschoße ruhte.

50) Und als Knabe, heranwachsender Jüngling und gereifter Mann, war er der beste Mann, Jüngling und Knabe.

51) Gott möge um seinetwillen (Muḥammads) unseren Körper bewahren vor dem Rand des Höllenfeuers; (das wäre) eine Wohlthat von dem Erweiser so vieler Wohlthaten (erwiesen).

52) Könnte ein Lebender einen Toten erlösen, so würde ich sagen „Ich und meine Kinder mögen als Entgelt dienen für diese Knochen“

53) Guter Wurzel war er, guten Stammes im Bau, und der Gipfel war medinisch, von der Tihāma stammend.

54) Aus dem Thal von Mekka kam er und Gott

47) Cairo مقابر (für حفائر), das als Lesart von E nachzutragen ist. — Der Šāhid auch Šiḥ LA TA s. v. مات «Nicht der ist tot, der gestorben ist und Ruhe hat, tot ist nur der Tote (der) unter Lebendigen (weilt)».

49) und 50) Cairo خَيْرٌ für خَيْرٌ.

51) Lies ال for هـ. Der Vers lehnt sich an Sure III 99 an:

وَكُنْتُمْ عَلَىٰ شَفَا حُفْرَةٍ مِّنَ النَّارِ فَنَقَذَكُم مِّنْهَا

54) ثَقِيبٌ X, das die Lexica nicht kennen, kommt auch III 73 vor

entzündete durch ihn die Lichter (in) der Blindheit und der Finsternis.

55) Und von da (von Mekka) aus fand der Übergang statt nach Jatrib, zu einem (Schutz)ort hin von einem Hause, da seines Bleibens nicht war;

56) eine Flucht, die zu den Ausf und Hazrağ unternommen wurde, den Besitzern der Palmenhösslinge und der festen Burgen.

57) Nicht mit der (diesseitigen) Welt schloss er ein Bündniss, sondern mit dem Namen der Wahrheit (Gott); so wird sein Ruhm dauern, so lange die Steine dauern.

58) Zu ihnen (der Familie Muḥammads) gehören der (Mann) mit den beiden Flügeln und der Sohn der Hāla, der Löwe Gottes und der tapfere Schirmer.

59) Nicht ein Oheimssohn findet sich wie dieser und nicht ein Oheim wie jener, der Herr der Oheime

60) Und (zu ihnen gehört) der Erbberechtigte durch de(ssen) (Ermordung) der Tagūbit den Thron einer Gemeinde dem Einstürzen nahebrachte;

61) der ein Mann von Enthaltbarkeit und Edelmut war, alles Gute that, verwickelte Dinge zu lösen und einfache fest zu verknüpfen vermochte.

57) Cairo <sup>وَأَسْمُ</sup>, also »so dass der Ruhm des Namens der Wahrheit dauert“; die oben gegebene Auffassung verdanke ich Herrn Prof. Barth.

58) <sup>هَالَةَ</sup> ist Druckfehler für <sup>هَالَةَ</sup>.

59) Cairo <sup>وَإِلَّا عَمَّ كَيْدًا</sup>!

60) Über die Genealogie s. Wüstenfeld, Tabellen 7, 13. <sup>وَصِيٍّ</sup> ist eine bei den Šīʿiten übliche Benennung Alis, s. Wellhausen, Oppositionsparteien 91.

62) Ja der Sachwalter, der (dem Propheten) nahe stand, der Reiter, der auch unter dem Staub der Schlacht noch kenntlich war, der tapfere.

63) Wie manche, ja wie manche sind von seiner Hand gefallen, und wie viele hat er in der Schlacht verwundet, die unter den Hufen bluteten.

64) Und wie manchen Trupp hat er mit Trupp vereint und wie manche Schar hinzugebracht zu einer anderen Schar.

65) Und so manchem kronentragenden Macht-haber hat er die Bänder der Krone gelöst durch ein wohlgeschliffenes, schneidendes Schwert.

66) Am Tage, da man ihn mordete, mordete man einen Richter, der nicht anderen Richtern ähnelte,

67) einen Hirten, der gütig war und den wir nun missen; das Fehlen des Hirten aber bedeutet der Behüteten Untergang.

---

62) Cairo **وَتَعْلَمُ** das wohl vorzuziehen ist. Vgl. zu unserem

Vers den ganz ähnlichen

فَدَى نِفَوارِسى الْمُعَلِّبينَ تَحْتِ الْعَجَّاجَةِ خَتِي وَعَمَّ

«Als Lösung würde ich für meine Reiter, die unter dem Staub gewirbel kenntlich sind, meinen Mutters- und Vatersbruder hingeben». Hamāsa 362.

65) Cairo **عَدَّ** gegen das Metrum. Vielleicht ist der Vers besser nach 62 zu setzen, dann wäre **مَنْتُوجٌ** zu lesen und der Kronenträger wäre 'Ali selbst.

67) Cairo **وَعَلَّكِ**. Im Kāmil ist die Reihenfolge der Verse 60, 66, 62, 67, aber 67 gehört sicher hinter 66. Derselbe Fehler wie in dem Scholion zu diesem Vers kehrt in dem zu II 35 wieder:

68) Uns und die übrigen hat sein Verlust getroffen, als hätte man uns die Nase abgeschnitten von der Wurzel aus.

69) Und nun sind für uns unkenntlich geworden all die verschiedenen Wege, die von der Tränke hinauf führen, nachdem der Weg früher sichtbar dalag, mit Wegzeichen versehen.

70) Er hatte das Schwert aus der Scheide gezogen zweimal im Lauf der Zeit, während die Milch des Krieges gemolken wurde:

71) einmal gegen diejenigen, die Gottes Reitleitung suchten, sie aber nicht finden konnten, (Charigiten) und (dann) gegen die, welche durch Loswerfen das Schicksal befragen wollten (Mu'awija und seine ungläubigen Syrer?)

72) Sodann gehört zu ihnen der Erbe des Erb-

يعبت und يعيثون statt يعيت und يعيثون; das Richtige im Scholion zu IV 23.

68) Der Vers des 'Adij auch bei Tabari I 763 »Wie Qaşır, da Qaşır nichts anderes vermochte, als seinen Edlen die Nase abzuschneiden wegen einer Hinterlist“

70) Für وبيروى صرام ist zu lesen وبيروى صرام. Der Vers, der im Scholion dem Nābiġa al-Ġa'dī zugeschrieben wird, ist nach LA s. v. صرم von al-Ġa'dī, dessen Ism Qais Ibn 'Abdallāh ist, Nābiġa ist also eine falsche Ergänzung «Und der Krieg hat euch seine übelriechende Milch gemolken» فقد حلبت صرام in Versen häufig, vgl. z. B. Şilī, LA s. v. صرم, Huḍailiten (ed. Wellhausen) S 64 (arab.)

71) Der Koranvers Sure V 92.

72) Cairo liest ووصى Genitiv abhängig von فقد (V 68) und مَرْدِيٌّ für مَرْدِيٌّ. — Die Verse 70 und 71 stehen hier wohl

berechtigten, der (Gutes von Bösem) wohl zu scheiden begabt war und gegen die Feinde als Wurfgeschoss geworfen ward am Tage des Kampfes.

73) Und ferner der bei at-Ṭaff Getötete, den man liegen liess unter dem (Krieges) toben der Gemeinde und des gemeinen Volks.

74) Leichenvögel lagern auf ihm (so dicht), als (umhülle ihn) ein safrangelbes Gewand, sammt fliegenderm Sand, zerstiebendem.

75) Und lange sitzen um ihn, nachdem sie vorher gestanden hatten. Frauen, die ihrer nächsten Verwandten beraubt sind, denen ihre Kinder entrissen sind

76) und erkennen das Weisse im Gesicht an ihm deutlich als Spur der Kraft und der Schönheit.

77) Die Bastarde töteten, als sie ihn mordeten, den besten von denen, die das Nass der Wolke trinken.

nicht an richtiger Stelle und gehören wahrscheinlich vor V 66, in den Teil, der Alis Heldenthaten feiert.

73) Cairo وقتبيل.

74) Cairo عيام falsch.

75) Der erste Šahid (نزور Druckfehler für نزور) von 'Abbās Ibn Mirdās s. Ḥamāsa 513. «Die gemeinen Vögel unter ihnen haben die meisten Jungen, aber die Falkenmutter ist ihrer Jungen beraubt und hatte nur wenige zur Welt gebracht». Der Vers des Bišr vollständig Šiḥ, TA, LA s. v. قلت, s. auch Wellhausen, Reste<sup>2</sup> 162

تَضَلُّ مَقَابِلُ انِّسَاءِ يَحَدُّهُ يَفْقَلْنَ إِلَّا تَلَقَّى عَلَى انْمَرٍ مِمْرُ

«Die kinderlosen Frauen treten auf ihn den ganzen Tag und sagen, warum wird nicht eine Decke über ihn gebreitet».

76) Cairo عقبية.

78) Dann (gehört auch zu der Familie Muḥammeds) der Namensvetter des Propheten, der in der Schlucht am Abhang lebte und von dem Entweiher der Heiligkeit vertrieben wurde.

79) Und Abū'l Faḍl (gehört zu ihnen); wahrlich von ihnen zu reden ist meinem Munde Süßigkeit, Heilung für Krankheiten.

80) Um ihretwillen habe ich mich Fernstehenden genähert, wie wenn ich ihr Vetter wäre und habe, die mir verwandt sind, in schlimmem Verdacht gehalten.

81) Er hat sich bei Hunain den Leuten bewährt durch einen Schlag, von dem die Schädel der Fürsten weiss wurden.

78) Lies بالاحرام. Cairo بالشَّعْبِ. Muḥammad Ibn al Ḥanafijja wurde von ʿAbdallāh Ibn az-Zubair nach dem Berg Raḍwā verbannt s. Jaʿqūbī II 311—14. Vgl. die Verse des Kuṭajjir Aḡ. VIII 33, Kāmil 597

وَمَنْ يَلْقَ عَذَا الشَّيْبِ بِخَيْفٍ مِنْ مَمِيٍّ مِنْ نَاسٍ يَعْلَمُ أَنَّهُ غَيْرُ ظَالِمٍ  
سَمِيَ النَّبِيَّ الْمُصْطَفَى وَأَبْنِ عَمِّهِ وَقَدْرُكَ أَعْدَالٍ وَقَضَى مَغَارِمَ

Vgl. auch Ḥāsimijjāt II 107. Über die Einschliesung der Ḥāsimiden in Mekka durch ʿAbdallāh Ibn az-Zubair vgl. Masʿūdī V 177.

80) Cairo للبعيد بن عمّ للبعيد بن عمّ gegen die Hdschr. Nach dem Scholion soll mit dem «Verwandten» ʿAlqama [b. Wāil] al-Ḥaḍrami gemeint sein, bei dem Kumait einst auf seiner Flucht Aufnahme gefunden hat (Aḡāni XV 128) und den er deshalb in seinem Hiǧā gegen Jemen verschont hat; die Ḥāsimijjāt sollen ja aber vor der Flucht verfasst sein! (s. Einleitung) Über ʿAlqama vgl. auch Wüstenfeld Register 57.

81) Lies حَنِينٍ Der Vers steht hier nicht an seiner Stelle;

82) Und ich schalt diejenigen, welche ihren (der Hašimiden) Ruf durch Schmähreden lästerten und nur wenig hielt ich mich zurück.

83) Da sah ich erniedrigt, die in der Menschen Meinung hoch standen, und meine Ehrfurcht vor ihnen wurde sehr gering.

84) Und ich sprach offen mit denen, die eine offene Sprache führten, und in geheimen Andeutungen mit den Geheimtuern, ohne an schlüpfrigem Orte auszugleiten.

85) Offen zeige ich meine Feindschaft auf dem weithinkentlichen Wachturm stehend, und in Gott ist meine Kraft und meine Zuversicht.

86) Ich kümmere mich nicht, wenn ich über Abū'l-Qāsim wache um den Tadel derer, die sie (seine Nachkommen) tadeln.

er bezieht sich wohl auf 'Alī, über dessen Thaten bei Hunain man Wāqidi (Wellh.) 357 und 360 vergleiche, und ist in den Abschnitt über 'Alī (Vers 62 ff.) zu stellen. Sollte er sich auf Abbās beziehen, von dem Ibn Hiš. 845, Waq. (Wellh.) 359, Jaqūbi II 64 angeben, er habe bei Hunain zu den wenigen gehört, die Stand hielten, so müsste er mindestens vor 80 gestellt werden.

84) Der Koranvers Sure XLII 15; der Vers des Tarafa in ed. Seligsohn S. 141

رَدَيْتُ وَذَجَيْتُ لَيْشَكْرِي حِذْرًا وَحَدَّ كَمَا حَدَّ تَمَعِيرٍ عَنِ تَدْحَسِ

„Ich ging (fast) zu Grunde, aber den Jaskuriten rettete seine Furcht und er bog (vom Wege) ab, wie das Kamel von der schlüpfrigen Stelle abbiegt.“

85) Für المَعْلَمَ viell. besser mit Cairo المَعْلَمَ «Wegweiser». ابدى له صفحته erklärt das Scholion falsch: man sagt صفحته he showed open enmity (Lane s. v.)

87) Ich kümmere mich nicht darum und werde mich sicherlich nie darum kümmern, ob ihretwegen die zornentflammten (Gegner gedemütigt) in den Staub sinken.

88) Und sie (die Banū Hāšim) sind meine Partei und mein Anteil an der Gemeinde, mein Genüge, so dass ich kein ander Teil brauche.

89) Wenn ich dereinst sterbe, so will ich nicht in den Tod gehen mit einer Seele, die zerrissen ist von Zweifel, weil sie blind ist oder sich blind stellt.

90) Alle anderen Menschen zusammen nur rechne ich ihnen gleich; das macht mir nichts aus, gar nichts.

91) Ich habe meine Religion nicht mit Schaden verkauft an einen Hochbietenden und nicht an einen, der einen hohen Preis festsetzte unter den Schätzenden.

92) Gott hat mir meine Liebe aufrichtig gemacht, und nicht spanne ich den Bogen zu straff, und nicht irrt mein Bogen vom Ziel ab.

93) Meine Seele sehnt sich voll Erregung hin zu ihnen und mein Sehnen ist grösser als der Hunger nach Speise.

87) Cairo رَغَامٌ.

90) عدلاً von عدل فلان بفلان he made such a one to be equal to one.

91) Man könnte auch من السوام lesen «bei der Schätzung».

92) Cairo أغرف falsch, da nur IV die hier passende Bedeutung hat.

93) Cairo انشروب! Der Belegvers nach LA s. v. ونه von

94) Wenn ich doch wüsste, ob ich, ja ob ich zu ihnen gelangen werde oder ob mein Tod dazwischen treten wird!

95) Wenn mich eine Kamelin hinwegführt kräftigen Baues wie ein Kamel, die starke Backenknochen hat, deren Geifer mit meinem Geifer...

96) eine starke, behende, kraftvolle, die schnell rennt, dahineilt, das Brüllen anhält;

97) welche (in ihrem Lauf) eine weite Landstrecke an die andere reiht, hin auf dem Weg zu ihnen (den Banū Hāšim), so wie das ungeschickte Mädchen ein Stück des abgebrauchten Strickes an andere Stücke knüpft;

98) (eine Kamelin von denen), bei welchen der ermüdende Lauf die Rückenknochen und die Hüften

---

Nābiġa al-Ġādī: «Und ich sehe mich, wie ich voll Erregung ihnen folge, erregt wie einer, den die Sehnsucht erfasst hat oder wie ein Geistesgestörter».

95) In تنفئ تنفئ steckt wohl eine Corruptel; die Erklärung in ed. Cairo تدفع تدفع macht unseren Vers nicht verständlich.

97) Cairo رَمَّةٌ وَالسَّهْبُ und رَمَّةٌ, beides ebenso gut wie meine

Lesung. Der Vers des Du'r-Rumma stammt aus dem Gedicht, das bei Bekri, Kitāb al arāġiz S. 62 veröffentlicht ist (worauf mich Dr. Geyer aufmerksam gemacht hat)

وَعَبِيرٌ مُرْتَضٍ نَقَفَ مَمْتُودٍ أَشْعَتَ بَقِي رَمَّةٍ انْتَقَلِدِ

«(Die Zeit lässt an dem Weideplatz nichts zurück) als den Pflock, dem der Nacken gebrochen ist, den festgerammten, an welchem zerfasert das Überbleibsel des Strickes, der daran gehängt war, steckt.»

98) gehört nach 99 (wo F und ed. Cairo den Vers auch haben) da sonst das وَعِنَ in وَعِنَ keine Beziehung hat. — Cairo وَجَدَ,

hervorgetrieben hat und die Hinderung(?), (die) ein Hügel nach dem anderen (ihnen in den Weg legt):

99) eine (Kamelin) mitten unter Kamelinnen, die langgestreckt sind wie Bogenbauten, Fehlgeburten geworfen haben und im Waḡīfschritt dahineilen, wie Strausse eilen;

100) Kamelinnen, die sich alle drängen um fehlgeborene Junge, welche in den letzten Zügen liegen, zu früh zur Welt gekommen sind nach Stöhnen und Brüllen;

101) (Junge.) welche zwar ihre Mütter nicht erkennen, aber doch mit den Augen sie sehen, mit Augen, die von Thränen überfließen.

das dann im Commentar, der sonst alle nicht ganz gewöhnlichen Wörter bespricht, nach guter, alter Commentatorensitte totgeschwiegen wird. Neben حَدَّ könnte man noch an حَدَّ von خَدَّ انْفَرَسَ الْأَرْضَ بِخَوَافِرِ denken, aber zu اَكْمَةَ passt das doch nicht recht.

100) الوجيف, das alle Hdshr. für الْجَبِيض haben und schon der Scholiast vor sich hatte, ist völlig sinnlos und auch von ed. Cairo durch das richtige ersetzt; es ist eine Glosse aus V. 99.

Cairo falsch الْمُعْجَلِ. Der Vers des Rā'i auch LA s. v. رزم (قال معنى قوله بعد بعد على بعد قبل اي نتدجع عليك بعد قبل فلا يكون نادى ثم اعذرى بعد قبل اي نتدجع عليك بعد قبل فلا يكون نادى تدين وقيل اعذرى ان لم يكن عندك داء يبيد بدقتك في كل ذلك «Friss Bitteres im Jahr, wo die Beduinen wegen des Regenmangels in gut bewässertes Gebiet auswandern müssen, dann im nächsten Jahr Bitteres und Süßes und dann entschuldige (dass nichts besseres da ist?) nach einem Jahr.

101) Cairo هوامع.

102) Ich mache mir aber nichts daraus, wenn sie (die Kamelinnen) nur erst bei ihnen (den Banū Hāšim) zum Knieen gebracht worden sind (damit der Reiter absteige), dass ihre Sohlen durchlöchert sind und von ihrem Höcker das Fleisch verschwunden ist.

103) Dann (wenn mich die Kamelin zu ihnen bingetragen hat) erfüllen die Besucher ihre Pflicht gegen die, welche sie besuchen, und es schenken (ihren Besuchern) den Frieden, die, welche ihn besitzen.

102) Cairo تَحَنُّنٌ gegen alle Hdschr.

103) Cairo وَيُحَيِّىَ nach E: vielleicht besser أَحْلَى. Der Apocopatius abhängig von تَشْيِيعُ V. 95. Der Belegvers vollständig bei LA s. v. زور:

وَمَشْيَيْنَ بِالْكَتِيبِ مَعْرَ كَمَا تَبْدَى فَتَتَيْنِ زَوْرَ

«Wenn sie auf Sandflächen gehen, schwanken sie hin und her wie sich Mädchen, die zu Besuch kommen, hin und her wiegen».

## II.

### C I T A T E.

Das ganze Gedicht steht in der Cairiner Ausgabe des Ġarīr (1313 H) S. 207 ff.

- |  |   |
|--|---|
| 1) Aġ. XV 124, Mas'ūdī II 37, Ĥizāna passim, 'Ainī III, 112, Sujūṭī, Sarḥ šawāhid al Muġnī (Berol.) 8 <sup>r</sup> | 2) Aġ. IV 125, Mas'ūdī II 37, Ĥiz. II 207, 208, 'Ainī III 112, Šiḥ, TA, LA s. v. شرب. |
|--|---|

- 3) Mas'ūdī II 38, Hiz. II 207, 209.
- 4—7) Aġ. Mas'ūdī, Hiz. 'Ainī I. c.
- 8) Aġ. I. c. Hiz. II 207, 'Ainī III 112.
- 9) Aġ. I. c. Şih, TA, LA s. v. قصب.
- 10) Aġ. I. c.
- 13) Hiz. II 208, 209, IV 5, 'Ainī III 112, Hamāsa 335.
- 15a) Hiz. IV 5.
- 16) Aġ. XV 124, Kāmil 208, Mu- faşşal 31, IJa'īš 263, Hiz. II 208, 209, 210, IV 5. 'Ainī III 111, 12, Şih, LA, LA s. v. شعب und sonst häufig in grammatischen Werken.
- 17) Hiz. II 208.
- 19) Hiz. II 205, 208, 'Ainī III 112, IJa'īš 332, Hamāsa II, II 450, Şih, TA s. v. لبب.
- 20) Hiz. II 208.
- 21) Hiz. II 208, 'Ainī III 112.
- 22) Hiz. 208, TA LA s. v. خبت.
- 24) Hiz. II 208.
- 25) Hiz. II 208.
- 25a) Aġ. XV 124, Hiz. II 201.
- 26) Kāmil 186, Şih, TA, LA s. v. حلب, LA s. v. جرى.
- 28) Aġ. XV 122, 123.
- 28a) Ibn Qutaiba, Şir 370.
- 29) Sibawaihi II 18, Harīrī, Durra 16, Hiz. II 209, 'Ainī, III 112, Morgenländ. For- schungen 130, de Sacy, Chrestomathie II 522, Şih, TA LA s. v. عرب.
- 32) Şih, TA s. v. وضع.
- 34) TA LA s. v. نتج (nur der erste mişrā').
- 46) Ġaḥiż, Bajān II 10.
- 48) Ibn Qut, Şir 370. Şih, TA, LA s. v. رحب und بكل.
- 50) Ibn Qut, Şir 370.
- 54) LA s. v. شبل.
- 55) Ibn Qut, Şir 370.
- 56) Aġ. XV 117, Ma'ahid 385.
- 62) Ibn Qut, Şir 370.
- 74) Aġ. XV 118, 'Ainī III 113, 'Unwān 29.
- 75) Hiz. II 208, 9.
- 76) Hiz. II 208.
- 77, 78) Hiz. II 208, 'Ainī III 113.
- 82) LA, TA s. v. عقب, LA s. v. نكد (der vorangehende Vers gehört nicht in unser Gedicht).
- 83) Şih, LA, TA s. v. عفا.
- 92) Muḥiṭ s. v. عنق.
- 108) 'Ainī III 113.
- 111) 'Ainī III 113.
- 124) Şih, LA, TA s. v. قرحب.
- 125) LA, TA s. v. قبط.
- 129) Şih, LA, TA s. v. خزر, Şih, LA s. v. ون.
- 130b) LA s. v. علل.
- 131) Şih. TA, LA s. v. وحد.
- 136) LA s. v. ونف und جرى.
- 139) Şih, TA, LA s. v. جنح.

Inhalt: Keine Sehnsucht kennt der Dichter, als die nach den Söhnen Hāšims (1—8); an ihnen hält er fest, allen Anfeindungen trotzend (9—27). Die Herrschaft, die ihnen zukommt, haben die Umajjaden an sich gerissen, die ihrer am wenigsten würdig sind, weniger als andere Geschlechter und vor allem weniger als die Anšār. (28—54). Bekämpft werden muss jeder, der sich die Chalifenwürde anmasst (55—61). Die Umajjaden führen die Gemeinde immer weiter vom rechten Wege ab (62—74), aber wer die Hāšimiden preist wie sie es verdienen, wird gemieden und angefeindet (75—88). Zu ihnen gehören all die Trefflichen, Muḥammad, Gaʿfar, Ḥamza, ʿAlī, Ḥasan, Ḥusain, ʿAbbās und seine Söhne und Muḥammad Ibn al-Ḥanafija, die nun alle dahingegangen sind (99—119). Aber ihre Nachkommen haben sie der Gemeinde hinterlassen, und zu ihnen sehnt sich der Dichter, (110, 11) den eine schnelle Kamelin zu ihnen bringen wird (112—23); eine Kamelin, die einem Stier gleicht, den Nachts der Regen überrascht und morgens dann der Jäger mit seinen Hunden verfolgt (131—36) Schliesslich wird sie nach Medina gelangen und dann als nächstes Ziel Mekka wählen (137—40).

## ÜBERSETZUNG.

1) Ich bin erregt; aber nicht von Sehnsucht nach den weissen (Frauen) bin ich erregt, und nicht weil ich (Liebes)getändel triebe, wie es sonst wohl Grauköpfe (noch) thun.

1) Ich habe nach dem Scholion übersetzt, gegen die von mir aufgenommene Lesart. Vgl. noch Hiz. II 209 وقال شارح السبع النبشمت ذو النشيب خير ونيس يستغيمه والمعنى لم انزب شوة الى ابنت ولا نزلت بعدا منى وان ذو النشيب وقد يلعب ذو النشيب ويضرب وان ذن قبيحا به وسكن نزل الى اهل الفضل وذنو النشيب يريد اذو النشيب; وان النبي قوله ابنت بكسر Ain III 113 eigentümlich: جمع ابنت وهو السيف Ag. XV 125.

حَلَّ أَنْتَ عَنِ كَلْبِ الْاَيْقَحِ مَنْقَلَبُ  
أَمْ كَيْفَ يَحْسُنُ مِنْ ذِي النَشِيبَةِ تَلْعَبُ

2) Und nicht hat meine Gedanken ein Haus und nicht die Spur einer Wohnung sie abgelenkt, und nicht hat mich der Anblick eines gefärbten (Frauen) fingers froh gemacht.

3) Auch gehöre ich nicht zu denen, deren Sorge (nde Aufmerksamkeit) den Vogelflug erspäht, ob nun ein Rabe krächzt oder ein Fuchs erscheint.

4) Und nicht (achte ich darauf), ob die Jagdtiere von links oder von rechts über den Weg laufen, ob ein Tier mit unversehrtem Horn vorüber kommt, oder eines mit gebrochenem.

5) Sondern (ich sehne mich) nach denen, welche alle Vorzüge haben und Geist besitzen, nach den Besten der Söhne Evas; denn das Beste sucht man (immer) auf;

2) بنان مخصب ebenso 'Alqama I 10 (Ahlw.) Hudail N<sup>o</sup> 255 V. 6 (Wellh.). Den Vers des Farazdaq «... zu uns von dem Schloss der gefärbte Finger» konnte ich im Diwan nicht finden. Der zweite Belegvers «drei ganze Finger ist sie lang oder noch einen mehr, und die Aussenseite ihres Mittelteils wird mit dem Riemen zusammen gedreht»; was beschrieben wird, ist nicht ganz klar, wohl ein Gewebe oder dgl. Der dritte (auch Şih, LA s. v. شرع) «Ich schiesse mit ihm (dem Bogen), der ganz ist, nicht gebrochen, und drei Ellen und einen Finger lang».

3) Zur Construction vgl. Hiz. II 209 هم فاعل يزجر والطير مفعول. Der Belegvers nach LA s. v. درج von 'Abdallah du'l-biğādain al-Muzani, der Muḥammed als Führer diente: «Gehe vorbei an den Bergpfaden und laufe frei umher, wie der Gauzāstern quer durchgeht durch die anderen Sterne; dieser hier ist Abū'l-Qāsim, so stehe also still».

4) Vielleicht besser zu lesen abhängig von يسزجر, obwohl dies eigentlich nur von Vögeln gebraucht wird.

5) Der Vers des Ṭarafa (ed. Ahlw. XII 14) [«Und wahr-

6) nach den weissglänzenden (sehne ich mich), denn durch die Liebe zu ihnen komme ich Gott näher in allem, was mich treffen kann;

7) den Söhnen Hāšims, der Sippe des Propheten, derer ich mich freue das eine Mal und für die ich mich ereifere ein ander Mal.

8) Zu ihnen hin senke ich zwei Flügel der Liebe, Schwingen, deren beide Seiten heissen „Heil“ und „Willkommen“.

9) Ihnen diene ich als Schild gegen diese (unter ihren Gegnern) und gegen jene, ob ich auch darob getadelt und gescholten werde

— — —  
lich die Zunge des Mannes, wenn er keinen] Verstand hat, weist deutlich auf das, dessen er sich schämt.»

6) Cairo نألى, aber im Commentar نألى. — Der Belegvers nach Ṣiḥ, LA s. v. عَيْن von Ġandal b. Muṭannā «Wenn er mich sieht, einsam oder in einer Schar, so erkennt er mich daran, dass ich mich zu Boden neige, wie das Ṭuljan-Reptil (im Boden verschwindet)».

7) Cairo عَط,

8) نألى كنف eigentlich «sammt Schwingen» Der Vers ahmt Sure XVII 25 nach وَأَخْفِضْ نَبِمَ جَنَاحِ انْدَرٍ. Der Vers des Marrār «Und wie manchem Tapferen haben wir den Flügel zusammengedrückt mit einem braunen (Schwert) welches durchdringt hinter der Rüstung»; man liest vielleicht besser صَمِنًا «haben wir zerschlagen».

9) Für تَعَلَّرَ جَدِبِهِ im Scholion natürlich يَعْنِي zu lesen. aus dem Vers des Dū'r-Rumma

قَيْتَاكَ مِنْ حَدِّ أَسِيلٍ وَمَمْنِقٍ رَخِيمٍ وَمِنْ خَلْفٍ تَعَلَّرَ جَدِبِهِ

(Ṣiḥ, LA s. v. جذب) «O über eine glatte Wange und süsse Sprechweise und eine Gestalt, deren Tadler vergebens nach Gründen sucht (sie zu tadeln)». Die Verse des A'sa sind in Unordnung

10) Ich werde (weil ich ihnen anhängen) mit Feindschaft verfolgt und vergelte meinen Verfolgern die Feindschaft; um ihretwillen werde ich geschädigt und geschmäht.

11) Aber nichts schaden mir gemeine Worte, die einer, der ihnen feindselig gesinnt ist, gegen sie ausspricht, einer der mich anbettelt und dann Schmä- hungen ausstösst.

12) So sprich denn zu dem, der im Schatten der dunklen Finsternis weilt und Unrecht für Recht hält: wohin, ja wohin gehst du?

13) Auf welches Buch dich stützend oder auf welche Überlieferung, glaubst du, dass meine Liebe zu ihnen mir zur Schmach gereiche und denkst du solches?

14) Schafft denn etwa die Feindschaft und der Hass, den du ihnen entgegenbringst, grösseres Heil? Gewiss nicht, sondern mehr Verderben (schaffen sie).

geraten; die Reihenfolge in der Escorialhandschrift ist (nach Dr. Geysers gütiger Mitteilung)

وَشَخَذَ نَعْرَدَ وَيَسْمِينِ وَالْمَسْمَعَاتُ بِقَصَابِينَا  
وَمِزْمَرْنَا مَعْمَلٌ دَائِمٌ وَأَيُّ اثْنَلَاثَةِ أَرْزَىٰ بِنَا

«Und unser Zeuge ist der bräunliche (Wein) und der Jasmin- und die Musikantinnen mit ihren Flöten, während unsere Flöten abgenutzt sind, alt; und welcher von den drei (Zeugen) ist verächtlich?»

11) Cairo liest mit mehreren Hdschr. فاجذب, «der mich anbettelt, und den ich hin und her zerre» (?)

12) Cairo mit den meisten Hdschr. تری, womit dann schon der Fragesatz anfin- ge.

14) Der Belegvers «Wenn dein Eid unter Ma'add bekannt wird, dann sprechen, um dir Recht zu geben, die Gelehrten:

15) Darob werden noch mit den Zähnen knirschen, die, welche sich schämen und ihr Tun bereuen werden, wenn erst der gewaltige Tag (der Auferstehung) alle (Bundes)brecher zusammenpackt.

16) Ich aber habe keine Partei als die Partei des Ahmad und keinen anderen Weg als den der Wahrheit.

17) Wer anders als sie könnte auch mir gut genug sein, dass ich seine Partei ergriffe, und wen nach ihnen, ja wen, könnte ich hochschätzen und ehren?

sicherlich». Ich lese das Passiv weil BD ein *ي* am Ende des Wortes haben und aus demselben Grunde habe ich auch den Jussiv nicht eingesetzt; es ist aber unsicher, ob nicht *تغشى* oder dgl. zu lesen ist.

15) Cairo *سَتَقَرَّعَ سِنًا*, wohl besser, als Fortsetzung der Anrede Vers 12 ff. Der Vers reflectiert vielleicht Matthaeus XXII 13 *ἐκεῖ ἔσται ὁ κλαυθμός καὶ ὁ βρυγμός τῶν ὀδόντων*; über ähnliche Citate s. Goldziher Muh. Stud. II 382 ff. Der Vers des Dū'r-Rumma in *ما بال عينك* ed. Smend V. 96 (S. 19): «Wegen der mit Zorn verbundenen Scham, welche ihn ergriff, nachdem er sich abgewandt hatte von der Seite der Sandfläche».

15\*) passt weder hierher noch zwischen 13 und 14, wo ihn [Iiz. hat «wenn die Reiterschar (lies *رُحْبَابٌ*) der Staub verhüllt und unter ihren Körpern wiederum Staub (sich erhebt), welchen die Hufe aufwirbeln, grauer».

17) Der Vers des A'sā auch Šiḥ, LA s. v. *يَعْتَبُ* wo *يَعْتَبُ* für *يَذْعَبُ* (lies *يَأْتِي*) «Er erreichte ihn in dem Monat, welcher die Speere entfernt, nachdem von ihm schon die letzten Tage vorbei waren, und er fast vorüber war» (*شِطٌّ فِي تَدَارِكِهِ*) (آخر ساعة من ساعته) Der Vers des Kuṭajjir «O 'Azza wenn ein Angeber mich bei Euch verläumdete, dann scheue dich nicht, ihm zu sagen: genug».

18) Ich verdächtige Leute um ihretwillen und mich verdächtigen Charactere, welche noch mehr Verdacht erregen als das, was sie an Neuerungen einführen (?)

19) Zu Euch, Ihr Männer der Familie des Propheten erhebt sich brennende Sehnsucht in meinem Herzen, und (mein) Sinnen steht nach Euch.

20) Und wahrlich von dem, was ihr verabscheuet, halte ich mich fern in Wort und Tat.

21) Sie aber (die Feinde) zeigen mit Händen auf mich, und sagen dabei: „ist es dem nicht schlimm ergangen?“; die aber auf mich zeigen, haben es schlimmer getroffen.

18) Ich übersetze nach CD *منذ فيمن*; würde nicht in den Zusammenhang passen, da die Banū Ḥašim nicht getadelt sein können. Der Vers fehlt aber in Hiz. und gehört vielleicht nicht an diese Stelle. Der Schluss des Scholions ist nicht in Ordnung.

18\*) «Es schmähen mich die Unwissenden unter meinen Leuten, weil ich sie (die Banū Ḥašim) liebe, aber sie zu hassen ist wahrlich mehr Schande und führt zum Untergang».

19) TA s. v. *ظم* bemerkt: *استعاز ظمء لنوازح وان لم تكن*  
*نى نبيده ي آل النبي ي احب عذا الاسم Hiz. II 205 اشخصا*  
*انذى حو فى آل النبي*

20) Cairo *لاجنّب* imperfectisch. Der Vers des Mu‘awija: «Ich gehöre nicht mehr der Hind an, wenn ihre(s Stammes) Wallfahrt zu Ende ist und besuche sie auch nicht, wie man Fremde besucht», der des Qutami ed. Barth XV 26; s. dazu ZDMG LVI 629, 30.

20\*) «Und ich schliesse mich an, an die Ihr Euch anschliesst, und den, der Euch schmäht, schmähe ich wieder».

22) Eine Partei unter ihnen erklärt mich für einen Ungläubigen, weil ich meine Liebe zu Euch bekenne und die andere sagt, „ein Übeltäter und Frevler (ist er)“.

23) Aber mir macht es nichts, dass diese mich für einen Ungläubigen erklären und nichts, dass jene mich tadeln, die ja selbst schärferen Tadel verdienen.

24) Sie tadeln mich, dass ich Euch liebe, weil sie in Schlechtigkeit und Irrtum befangen sind; ja sie spotten, und ich wundere mich.

25) Sie sagen: ein Turābī (ist er), das ist seine Gesinnung und seine Meinung: so werde ich bei ihnen genannt und mit diesem Beinamen erwähnt.

26) (Jawohl), das ist der Weg, (den ich) Euch zu Liebe (einschlage), meine angeborene Neigung; und wenn sie auch alle sich gegen mich sammeln und scharen.

22) Cairo كَفَرْتِي gegen die Hdschr.

24) Cairo حَبِيبٌ gegen die Hdschr. Die letzte Vershälfte stammt aus Sure XXXVII 12. — Der Vers des A'sā aus einem Gedicht, das Kāmil 751 steht „Zu mir ist eine Zunge gekommen von oben, an welcher ich keine Freude habe; nicht Verwunderung empfindet man über sie und nicht Spott“.

25) Über Turābī vgl. die Nachweise bei Goldziher, Studien II 121 und de Goeje im Glossar zu Ṭabarī.

25\*) «Und ich werde nicht aufhören, dort bei ihnen (den Banū Hāsim) zu stehen, wo sie (die Feinde) mich vermuten, und ich will nicht aufhören, mich unter Euren Parteigängern zu tummeln».

26) TA s. v. جلب bemerkte: اجلب انقوم عليه تجمعوا وتاتبوا: مثل احلبوا بالحاء انيملة, was hier allein passt, während die

27) Und für Euch ertrage ich den Hass der mir Nahestehenden, und (um Euretwillen) begegnet man mir mit Feindseligkeit unter den Fernstehenden; nun so verhalte auch ich mich feindselig.

28) Durch das Euch entrissene Siegel hat ihre (der Umajjaden) Herrschaft sich Geltung verschafft und nie habe ich einen Raub gesehen, der (so frech) wie dieser ausgeführt wurde.

29) Wir aber haben einen Vers gefunden (der zu Euren Gunsten entscheidet) in der Sure Hā-mīm, welchen (übereinstimmend) ausgelegt haben unter uns die sich fürchten, (ihre Meinung zu bekennen) wie die, welche offen reden;

Erklärung des Scholiasten deplaciert ist; es muss aber im Scholion (Zeile 8) *احلبوا* u. s. w. gelesen werden, denn nur dieses bedeutet, «helfen» Zu dem Belegvers vgl. LA s. v. *شمل*, wo als *قول عبد يغوث* angeführt wird.

تَمَّ تَعَلَّمَا أَيْ تَسْلَمَةً تَغَيَّبَ قَلِيلًا وَمَا تَوَمَّى نَحْيِي مِنْ شِمَائِيَا

«Wisst Ihr nicht, dass der Nutzen der Gesundheit nur gering ist? Aber es gehört nicht zu meiner Art, meinen Bruder zu tadeln»; der zweite ist nach LA s. v. *نحس* von Lebid, im Diwan steht er nicht: «Du, der du nach meinem Charakter fragst, dein Mass ist geringer als meines».

28) *غصب* V kennen die Lexica nicht

28\*) Bei Ibn Qutaiba *تبدلت*, und (besser) *الأشرار* vocalisiert «Und ihr (der Gemeinde) wurden eingetauscht die Bösen an Stelle ihrer guten (Führer), und ernst wurde mit dieser Gemeinde verfahren, während sie selbst noch spielte».

29) Gemeint ist Sure XLII 22: Hiz, II 209 erklärt: *حم اسم نسور نسبع انتهى أولينا حم يقول لب أيضا لخواميم وأراد تداول عذة الآية انتهى في حم عسق قل لا أسئلكم عليه نجرا ألا نمودة في تفرغى*

30) und dazu noch in anderen Suren weitere Verse, die auf einander folgen und eine Hinweisung enthalten auf Euch, welche die Zweifelnden beunruhigen muss.

31) Euer Anrecht (Söhne des Hāšim) haben die Quraiš beansprucht und so unsere Leitung übernommen, und von dem Ersten unter ihnen und seinen beiden Nachreitern werden wir nun geritten.

32) Kaum haben sie uns Widerstrebende niedergezwungen, eine Huldigung zu leisten, so lassen sie (die Kamele) schon zu einer zweiten niederknien und ziehen die Zügel fest an.

33) So sitzt einer von ihnen auf hinter dem an-

يقول من تَوَلَّى عَذَابَ آيَةِ لَهُ يَسْعَهُ الْآ تَنْشِيْعَ فِي آلِ النَّبِيِّ صَلَّى  
 وَأَبْدَاءَ أُمُودَةٍ نَبِيٍّ عَلَى تَقِيَّةٍ دَنَتْ أَوْ غَيْرِ تَقِيَّةٍ وَقَوْلِهِ تَقِيٌّ وَمَعْرَبٌ قُلْ  
 جَوْجِي عَرَبٌ حَاجَّتُهُ إِذَا أَفْصَحَ بَيْدٌ وَهُوَ يَتَّقَى أَحَدًا وَنَشَدَ عَذَابًا  
 أَنْبِيَتْ ثُمَّ قُلْ يَعْنِي أَفْصَحَ بِتَفْصِيلٍ وَنَشَدَتْ عَنْهُ اسْتَقِيَّةً أَنْتَ  
 Einen ähnlichen Vers des Imrān b. Hiṭṭān führt Kāmil 532 an

لَمْ يَنْبَأْتُ نَبِيٍّ أَيْتٌ مَمْطَبْرَةٌ عِنْدَ الْوَالِيَّةِ فِي سَاحِلِ وَعِمْرَانَ

«Aber (dich, Abdalmalik, um Verzeihung zu bitten,) verbieten mir reine Verse, die über die Leitung der Gemeinde handeln und in den Suren Ṭā-hā und Imrān stehen.

30) Die Koranverse sind Sure XXXIII 33, XVII 28, VIII 42.

32) Die Änderungen im Scholion beruhen auf LA s. v. وضع:

وَتَضَعُ بَعِيرٌ أَخَذَ بِرَأْسِهِ وَخَفَضَهُ إِذَا دُونَ قَامٍ

33) Cairo behält رَدَائِكُ der Hdschr. bei; es ist als Plural von رَدِيْفٌ mit dem von mir eingesetzten رَدَائِفِي gleichbedeutend, meine Änderung also unnötig.

deren und ihre Herde lassen sie nicht frei weiden; ist doch ihre einzige Sorge, sie zu melken und ihre Milch zu nehmen;

34) dass sie (die Huldigung) nur immer wieder eine Versuchung nach der anderen gebäre, und sie dann die Jungen entwöhnen, welche später die Herren werden.

35) Die uns am nächsten verwandt sind unter ihnen, sind uns wie Stiefgeschwister (so fern), und unsere Herrscher, die von ihnen kommen, sind Hyänen und Wölfe.

36) Einen Führer haben wir aus ihrer Mitte voll finsterner Unfreundlichkeit und einen Vogt, der uns (knorrige) Wurzeln ausgraben lässt, uns bis zur Ermattung quält.

37) Sie allerdings sagen, (unsere Chalifenwürde) haben wir von Vater und Mutter geerbt, aber kein Vater und keine Mutter hat sie ihnen vererbt.

38) Sie glauben voll Torheit, ihr Vorrang vor allen Menschen sei in Notwendigkeit begründet, aber die Rechtsansprüche der Hāšimiden sind besser begründet.

39) (Das Chalifat ist) das Erbe des Sohnes der Āmina, durch welchen die Bewohner des Ostens und des Westens unterworfen wurden.

---

34) Cairo يركبوا mit mehreren Hdsehr., aber der Scholiast hatte يربوا vor sich. Zu نتج VIII vgl. LA, TA s. v.: وقد قال تأميمت بيتنا غيبه لفظ ليس بمستفيض في ليلام تعرب وحق قوله يربونيا: ليننته جوحا والمعروف من الكلام لينتجوحا. Den Vers der Lailā (welcher?) konnte ich nicht finden «dass er verlasse eine (Stute), die ein zu entwöhnendes Junges hat».

35) Cairo منهم für منكم.

38) Cairo حقه für فصله.

40) Dich auszulösen war schon mein Vater bestimmt und meines Vaters Vater hatte diese (Ehrenpflicht) schon ererbt und nun ich selbst; dann erst werde ich der Menschen froh(?)

41) In Dir (o Muhammed) vereinigen sich die Stammbäume der Menschen, die vorher weit von einander gestanden hatten, und nun werden wir (nur noch) Söhne des *Islam* genannt und von ihm (als seine Abkömmlinge) hergeleitet.

42) Dein Leben war unser Ruhm und unser Glanz und dein Tod traf uns, als wäre uns die Nase von den Wurzeln an abgeschnitten.

43) Du bist für uns der Beglaubigte Gottes unter allen Menschen, unter allem, was Ost und West in sich begreift.

44) Und wir können allen Toten einen Nachfolger geben, nur dir nicht; und nun werden wir getadelt, wenn wir doch mit Recht getadelt würden!

45) Gesegnet wurdest du als Kind, als Jüngling und im Greisenalter, da du grau geworden warst.

40) Der letzte Teil des Verses ist unklar. Der Belegvers steht *Hāšimijjāt VII 4*.

41) Vgl. den Vers des *Nahār b. Tausi'a*

أَبِي إِسْلَامَ لَا أَبَ نِي سِوَا إِذَا تَدَخَّرُوا بِقَيْسٍ أَوْ تَمِيمِ

(*Kāmil* 538)

42) *Cairo* موعِب; gewöhnlicher ist مَوْعِب.

44) *Cairo* وَتُسْتَخْلَفُ. Der Sinn kann auch sein: Du hast keinen Nachfolger bestimmt — dann ist auch وَيَسْتَخْلِفُ möglich — und nun tadeln wir das, aber was kann das Tadeln jetzt helfen, da du tot bist und es nicht mehr gut machen

46) Und gesegnet wurde das Grab, in dem du ruhst, und gesegnet ist um seinetwillen Jaṭrib; und wahrlich es ist dessen würdig.

47) Frömmigkeit und Wahrhaftigkeit und Freigebigkeit hat man begraben am Abend, da deine Leiche die aufgeschichteten Steine deckten.

48) Sie sprechen: Ihn hat niemand beerbt. Ja, hätte ihn niemand beerbt, so hätten Teil an seinem Nachlass Bakīl und Arḥab

49) und ʿAkk und Laḥm und Sakūn und Ḥimjar und Kinda und die Bruderstämme Bakr und Taglib;

50) und (aus dem Staatstopf) hätte sich Juḥābir zwei Portionen herauslangen dürfen und ʿAbdulqais hätte ein gutes Stück bekommen.

kannst — dann beidemale نَعْتَبَ zu lesen. Im Scholion gehen beide Auffassungen durcheinander.

46) وَوَهُوَ wohl = وَوَهُوَ also: und das Grab verdient es wohl dass seinetwegen Jaṭrib gesegnet werde.

47) اَنْصَفِجَ اَنْصَبَ häufige Verbindung z. B. Imrulqais (Ahlw.) IV 7 und 31.

48) Bakīl und Arḥab gelten als jemenische Stämme. Der Vers des Imrulqais (Ahlw.) LII 13 «Du lügst; ich mache die Frau ihren Mann lieben, und halte meine Frau zurück, dass kein Unbeweibter ihretwegen in Verdacht kommt».

49) Laḥm, Sakūn und Ḥimjar jemenisch, ʿAkk zweifelhaft. Der Vers des ʿAbbās: «Und der Stamm ʿAkk Ibn Adnān welche spielten (?) in Ḡassān, bis sie gänzlich vertrieben wurden» oder ist تَلَّغَبُوا zu lesen «die müde gemacht wurden»?.

50) مِنْ مَنِيَا wohl zu ergänzen من الخِلافة Juḥābir nach TA s. v. ويحابر كيقاتل: حبر; Juḥābir nordarabisch, ʿAbdulqais süd-arabisch.

51) Und von Hindif wäre die Würde auf andere Stämme übergegangen, und Qais hätte ein Feuer damit entzündet und es hell leuchten lassen.

52) Und die Anṣār wären wahrlich nicht zu schlecht dazu gewesen und hätten nicht abseits zu stehen brauchen, wenn die übrigen zur Seite standen.

53) Sie haben Bedr mitgemacht und Haibar nachher und den Tag von Hunain, als Blut in Strömen floss;

54) und sie hegten sie (seine Lehre), nicht wie man ein fremdes Kind hegt (sondern wie ihr eigenes) und traten für sie ein mit den Lanzenspitzen und waren (gegen ihn) voll Güte.

55) Und wenn es (das Chalifat) keinem anderen Stamm zukommt, dann haben die Verwandten (Muhammeds) das meiste Anrecht und stehen (in der Erbfolge) am nächsten.

56) Wenn (Ihr das) nicht (zugeben wollt), so nennt einen anderen Stamm, (der das Anrecht hätte), dann sollt Ihr die Mähnen der abgemagerten (Pferde) zu sehen bekommen, die uns tragen (d. h. dann ziehen wir gegen Euch zu Felde).

---

51) Hindif und Qais nordarabisch. Cairo falsch ولا تنتشلت und ولا تنتقلت.

54) Cairo ظئر, was auf dasselbe herauskommt.

55) Cairo لقوم.

56) Maʿahid liest sinnlos وَاِنَّ تَقُولُوا غَيْرَ ذَا بَيْنَعْرَفُوا, s. ed. Cairo. Der Vers des Tarafa aus der Muʿallaqa V. 39 (Ahlw.): Auf einer solchen (Kamelin) ziehe ich einher, wenn mein Genosse zu mir sagt «dass ich dich doch von ihr (der Wüste) befreien könnte und selbst von ihr loskäme». Das *حَا* in *مَنْبَا* bezieht sich auf die Wüste *غَلَاة*, von der vorher noch nicht die Rede war.

57) Warum denn sonst hat den Zubair und den Nāfi' in unseren Kriegszügen eine Schar von uns nach der anderen heimgesucht?

58) Und weshalb sonst sind von unseren Lanzen šabīb und Qa'nab getroffen worden, da sie das Chalifat für sich in Anspruch nahmen und es Euch (den Umajjaden) entreissen wollten?

59) Wir schicken eine Schar von ihnen nach der anderen in den Tod und betrachten sie als Opfer, durch deren Darbringung man (Gott) näher kommt.

60) Vielleicht werden die Mächtigen, die sich sicher fühlen, schliesslich doch noch von Heimsuchung betroffen, und wird die schöne Beute denen, die sie eingeheimst haben, wieder entrissen,

61) wenn sie den alten Krieg von neuem ein

57) Cairo إِذَا أُرْنَا Über Zubair b. Al-Māhūz s. Wellhausen, Oppositionsparteien 34. 35, seine Genealogie abweichend von der hier gegebenen Balāduri (ed. Ahlwardt) 109 قُلْ أَبُو حَسَنِ الْمَدَائِنِيِّ عَمِيدٌ لَنَا بِنِ بَشِيرِ بْنِ يَزِيدٍ وَعُوْهُمُ حَوَازٍ نَعْنُ رَجُلًا ثَقِيلٌ مَحْتَرٌ مَحْتَرٌ لَمْ يَمُكَّرْ حُمَارٌ بِنِ مَسْحَقِ بْنِ زَيْدِ بْنِ تَيْبِ بْنِ سَلِيْبٍ وَتَزْيِيْرِ بْنِ يَزِيْدِ بْنِ مَسْحَقِ وَيَزِيْدِ أَخُو حَارِثِ بْنِ مَسْحَقِ

58) Über Qa'nab und Šabīb vgl. Wellhausen, a. a. O. 42—48; Mas'ūdī V 441—42 ebenfalls beide in einem Vers zusammen erwähnt. Der Vers des A'sā lautet vollständig

قَدْ تَخَصَّبَ تَعَبِيْرٌ فِي مَنُونٍ فَنَلِهْ وَقَدْ يَشِيْبُ عَلَى أَرْمَحِنَا تَبَعَلْ

(ed. Lyall, Ten Poems S. 151) «Wir färben so manche Spitze (des Speeres) in dem verborgenen Teil seiner Fäil-Adern, und so mancher Held fällt von unseren Lanzen».

60) Die Erklärung des Scholiasten انيقا معجب بنفسه setzt voraus.

61) حن شريم ebenso I 25.

Junges aushecken lassen und Sarīg und Tandubholz an dem schicksal(schwangeren Geschoss) jammern.

62) Was ist das für eine Angelegenheit, deren Seiten auseinanderstreben, und was für eine Welt, deren Stricke ich zerrissen sehe!

63) Sie wollen durch ihren Reden die Religion Gottes abrichten (als wenn sie ein Reittier wäre) die aber ist störrisch und halsstarrig; freilich, der sie abrichten will, ist noch störrischer.

64) Wenn sie einmal durch ihr Irregehen eine neue Versuchung (über die Menschen) bringen, so weicht ihr Weg dabei von der Wahrheit weit ab.

65) Sie haben Wohlgefallen an dem, was den Rechtgeleiteten missfällt, und ein neues Geheimnis haben sie (entdeckt), das von ihnen wohl behütet und bewahrt wird.

66) Und haben sie einmal das Paar Frevel und Neuerung zusammengekoppelt, so lassen sie (ihre

---

62) امور is kaum richtig, ich übersetze nach Ibn Qut (وجوعه). Cairo falsch أَشْتَتَتْ. Der Vers des Tirimāl̄ auch LA, TA s. v. شتت and شعب «Es hat sich die Schar des Stammes zerstreut, nachdem sie beisammen war, und jetzt betrübt es dich, an dem Ort zu verweilen». Der zweite Belegvers: «Und es fährt (oder «du riechst») von ihnen her der (den) Wind des Todes (oder «Todesgeruch») und du fürchtest, ein indisches, schneidiges Schwert könnte einfallen».

63) Cairo دین الحَق Der Vers des A<sup>ṣ</sup>ā Ṣiḥ, LA s. v. حرم «Du siehst ihr Auge geneigt, wie sie von der Seite seines Winkels meine Hand beobachtet und die noch nie gebrauchte Peitsche».

64) Der Qoranvers Sure XLII 11.

66) لناخوا لاخرى ebenso II 32.

Tiere) bei einer zweiten unheilvollen (Frevelthat) Halt machen, sie jenen anzuschliessen.

67) Verharren hiessen sie andere, und selbst sind sie verharret in Feindseligkeit und Hass und an dem Strick des Irrtums haben sie gehangen und andere daran gehängt.

68) In Stücke gegangen ist die Welt durch sie; sie hatte sich ihnen dargeboten mit ihren trüben Wassern, und die wurden ihnen zu trinken gegeben.

69) Deine Gnade, o Herr der Menschen, (erflehe ich), dass mich nicht der Trank des Lebens verwirre, der einmal versiegt, so wie er *sie* verwirrt hat.

70) Wenn gesagt wird „das ist die Wahrheit, von der darf man nicht abweichen“, nun wahrlich, die unter ihnen (d. i. den Anhängern der Umajjaden), welche von der Irrfahrt abgemagert sind, sind ermattet und ermüdet.

71) Und wenn sich vor dem Irrweg eine Wasserlache auftut, so lassen *sie* darin versinken, die ihnen folgen und stürzen sie hinein.

72) Und doch haben sie den Koran gelesen und sind durch ihn zum Sieg gelangt und sie alle freuen sich seiner, scharen sich um ihn,

67) Cairo *التَّحَوُّوا وَلتَجُوا*.

68) Der Quranvers II 67 Im Scholion für *من غير حلة* mit

A zu lesen *وغير حلة*.

70) Sinn: Wenn die Banū Umajja behaupten, auf dem rechten Weg zu sein, so sehen ihre Anhänger eher aus, als hätten sie den falschen eingeschlagen(?) Oder: Wenn ihnen der rechte Weg klar gezeigt wird, so weichen sie doch ab und verirren sich.

72) *فلمج* VIII kennen Lane und Freytag nicht. Das hier

73) Woher aber und wieso soll ihr Umherirren rechte Leitung sein, da doch bei ihnen selbst die Wünsche verschieden sind und weit auseinandergehen?

74) Du, der du ein Licht anzündest, das einem anderen leuchtet, und Holz sammelst, das du nicht in dein Bündel packst:

75) siehst du denn nicht, wie ich aus Liebe zur Familie Muhammeds voll Angst einhergehe und (alle Anzeichen) beobachte,

76) als ob ich ein Frevler wäre, ein schlimmer Neuerer und als ob ich um ihretwillen (der Banū Hāšim) gemieden würde, wie man aus Furcht vor Aussatz einen Krätzigen meidet?

77) Welchen Frevel habe ich begangen oder welcher schlimmen Lebenswandel geführt, dass ich geschmäht und gescholten werde, weil ich sie (die Banū Hāšim) gelobt habe?

ausgesprochene Lob — anders kann der Vers nicht aufgefasst werden — kann doch kaum den Umajjaden gelten; der Vers gehört also wohl nicht an diese Stelle.

73) Der Belegvers bei LA s. v. شعب: *قل أبو ذؤاد: شعب*

(جويرية بن الحجاج الأيدى)

وَقَضَى شَدْحُ الْأَنْسِ نَبَجٌ مِّنَ الشَّعْبِ

«Eine kleingewachsene mit zusammengezogenen Sehnen, die viel heult, und deren Hörner weit auseinanderstehen»

74) *من غير مرزئة ولا* im Scholion hat keinen Sinn und ist wohl Glosse, durch *غير نفع* veranlasst.

76) Cairo *من خشية العار أتقى* (gegen die Hdschr.!).

78) Sie (die Banū Hāšim) sind es, durch welche die Quraiš mächtig geworden und geblieben sind, und sie haben ein Zelt von Edelthaten (errichtet), das mit starken Stricken festgebunden ist.

79) Ihre Abstammung ist von Makel frei, ihr Ursprung rein, sie sind die reinsten unter uns, die lautersten, ohne Fehl,

80) freigebig, edel, grossmütig (sind sie), Herren, die (Arme) speisen, und Meisirspiele einrichten, wenn die Leute Hunger leiden;

81) wenn die Säugenden hungrig vor Kälte seufzen, da die Gestirne Sa'd und 'Aqrab gleich stehen;

82) wenn selbst die milchreichen, starken Kame-  
linnen nur wenig Milch geben und niemand in dem Topf, den er entliehen hat, einen Rest seiner Mahlzeit (übrig) lässt bei der Rückgabe;

83) zu einer Zeit, wo selbst die Kinder des Stammes die Nacht hungrig, ohne gegessen zu haben, verbringen müssen, und die Frauen, die sonst das Beste von der Brühe bekommen, noch mehr hungern,

78) Man könnte فاصبحوا الخ auch auffassen «und sind so weit gekommen, dass sie ein Zelt errichtet haben».

80) Der Vers, der hier dem Ruba zugeschrieben wird, ist nach LA, TA s. v. خضم von 'Ağğāg:

فَجْتَمَعَ الْخِضَمُّ وَالْخِضَمُّ فَخَضَمُوا أَمْرَهُمْ وَزَمُّوا

«Es versammelten sich Herren und Herren und sie zügelten ihre Dinge und zäumten sie». Ahlwardt hat den Vers nicht.

81) LA s. v. كحل citiert einen Vers des Kumait, dessen erstes mišrāf dem von 81 gleicht

83) Über عفوة بلدسر م: عفا vgl. Silj. s. v. عفوة

84) dann braucht in einem Lande nur die Wolke *ihwer* (Mildthätigkeit) sichtbar zu werden, und keine Pflanze bleibt (von ihrem Guss) ausgeschlossen, und kein Blitz leuchtet, ohne Regen zu bringen.

85) Wenn die Dunkelheit der Wahl zwischen zwei Möglichkeiten finster (über dem Volk) ruht in Verdüsterung, dann lassen sie ihren Mond sie erleuchten und ihre Sterne.

86) Und wenn die Pflanze des Wissens unter den übrigen Menschen verdorrt, so haben sie (die Banū Hāšim) immer noch einen grünen Uferrand und (fliessende) Bäche.

87) Sie haben (hohe) Stufen (erreicht), einen Vorrang vor allen Menschen, Vorzüge durch welche hochkommt der, welcher fest steht (?)

88) Zu ihnen gehören Freigebige, die reden und (entsprechend) handeln, als erste ans Ziel kommen, in allem Guten voranstehen.

89) Zu ihnen gehört der Prophet Gottes und Gaifar und Hamza, der Leu der Heerscharen, der wohlherprobte.

يُرْفَعُ مِنْ أَمْرِفٍ أَوْلَا يُنَحَّصَ بِهِ مِنْ يَكْرَمٍ... قَالَ بَعْضُهُمُ الْعَفْوَةَ بِلُدْسِرٍ  
أَوْلَ أَمْرِفٍ وَأَجْوَدِهِ وَالْعَفْوَةَ بِلُصْمِ آخِرِهِ يَرْتَدِي مُسْتَعْبِرٌ مَعَ الْقَدْرِ

85) Cairo ? ظلماء

87) Der Scholiast will فَضَّلَ lesen, Plur. von أَفْضَلَ, was aber zu عَلِيٍّ nicht passt.

88) سَهَبٌ ist im *Verse* zu erklären nach *Ṣiḥ* s. v. سَهَبٌ :  
أَسْبَبٌ اتَّسَعَ فِي الْجَرَى وَسَبَقَ. Die Bedeutung «durstig» kennen die Lexica nicht; ist عَطَشٌ corrupt?

90) Sie sind ihrem Volke gar viel gewesen, (Muhammed als) ein Einziger und (‘Alī als) ein Zweiter, und wer über ihren Verlust weint, dem sieht man es nach.

91) (‘Alī) der von dem Tagūbiten ermordete, mit dessen Tode — er wurde hart angefasst und bei Seite gebracht — entflohen

92) treffliche Eigenschaften, die sich im Getriebe der Welt und im Glauben bewährt hatten; so plötzlich (entflohen), als ob sich mit ihnen am Abend in die Lüfte ein ‘Anqāvogel erhoben hätte, der weit fortfliegt.

90) Lies *وَتَرَا* nach Sure LXXXIX 2.

91) Man muss wohl *يَجْنِبُ* bis *يَسْقُ* als *حَسَنٌ* zu *اسْتَوْرَأْتُ* auffassen und das Subject zu *اسْتَوْرَأْتُ* in *مَحْسِنٌ* (V. 92) sehen, wie ich es in der Übersetzung getan haben; dann ist am Anfang zu ergänzen *مَنْبِ* (Zu ihnen gehört der von dem Tagūbiten ermordete) oder *شَفَعُ*, (als ihr Zweiter ist zu betrachten). Die Lesart *اسْتَوْرَدْتُ* erfordert *تَجْوِبُ* als Subject, das aus *تَجْوِبِي* zu subintelligieren wäre, dann ist in 92 zu ergänzen: *عَلِيٍّ عَوْ مَحْسِنٍ*; dasselbe müsste man thun, wenn *اسْتَوْرَأْتُ* von dem Stamme des Mörders gesagt wäre.

92) *عَنْدَ مَغْرِبٍ* (als «Unglück» erklärt), ebenso bei *Ḥadira* (ed. Engelmann) S. 11; ein ganz ähnlicher Vers Howell II, III 124 a

وَمَوْلَا سُلَيْمَانَ تَحْلِيفَةً حَلَقَتْ بِهٖ مِنْ يَدِ الْحَاجِّجِ عَنْدَ مَغْرِبٍ

«Und wäre nicht der Chalife Sulaimān, so wäre mit ihm von der Hand des Ḥaǧǧāg ein weitfliegender Vogel davongeflogen».

93) Er ist ein vortrefflicher Arzt gewesen für die krankhaften Zustände einer Gemeinde, welche einander in Behandlung gaben der Kenner der Heilkunde und der sie erlernen wollte;

94) und ein trefflicher Verwalter ihrer Angelegenheiten (ist er gewesen), nachdem der (erste) Verwalter (dahingegangen war); zu ihm ging, wer fromme Gesinnung brauchte, und ein trefflicher Erzieher war er.

95) Er reichte den Todestrank dem Ibn 'Utman, nachdem ihn aus seiner Hand nacheinander empfangen hatten Walid und Marhab

96) und Saiba, der bei Bedr blieb, und den ein Geier packte von den grauen, alten, mit langen Federn.

97) (Nun, da er tot auf dem Felde liegt) hat er Besucher, die nicht aus Güte sich um ihn setzen

93) Cairo فنعِم.

95) Nach IHiš 761 tötete Muḥammad b. Maslama (nicht 'Alī) den Marhab; nach Wāqidi (Wellh.) 272 machte ihm 'Alī den Garau und zog ihm die Rüstung ab. Da sie aber in der Familie des Muḥammed aufbewahrt wurde, (ib 272) muss dieser sie abgezogen haben.

96) Besser وشيبة als Subject zu تعاورها; nach IHiš 517 ist Saiba von Ḥamzas Hand gefallen, nach Wāqidi (Kremer) 64 haben Ḥamza und 'Alī ihn gemeinsam getötet — Der Belegvers auch Ṣiḥ, LA, TA s. v. ناش und dazu bemerkt: اى تتناول ماء الخوص من فوق وتشرب شرابا كثيرا وتقطع بذلك الشرب فلو ان فلا تحتاج الى ماء آخر.

97) Cairo تتعَبُ ebenso gut.

und nicht aus Mitleid, das sie empfänden, Besucher, die hinken und auf einem Fuss gehen.

98) (‘Alī) gebrauchte zwei Schilde, die er vor sich hielt, und eine Hand; mit jenen wehrte er (die Feinde) ab, und von dieser wurde die Lanze (mit Blut) gefärbt.

99) Und in Ḥasan wohnten Eigenschaften, die seinen Namen rechtfertigten, die Fähigkeit, den schmerzenden Bruch zu heilen;

100) und Entschlossenheit (war in ihm) und Freigebigkeit, obgleich er für sich enthaltsam war, und Mildthätigkeit; und dabei nahm er eine Stellung ein, wie sonst niemand.

101) Zu den gewichtigsten Ereignissen, die uns wie ein Schlag betroffen haben, gehörte der (Tod dessen), der von Bastarden getötet und niedergemacht wurde,

102) dessen von den Söhnen Hāšims, der bei at-Ṭaff getötet wurde; ach, über den Leichman, den niemand schützte!

103) Der (Tod dessen) unter den Söhnen Hāšims, dessen Wangen mit Staub bedeckt sind, o über diese geliebte Stirn, die von Erde gefärbt ist!

98) Cairo تَخَصَّبَ!

99) Man sagt رُئِبَ بِنِي فُلَانٍ they are the means of rectifying the affairs of such a one. — Cairo nach D المنيبين, erklärt durch اِنَّهُ عَزَّ وَجَدَّ, passt nicht in den Zusammenhang.

100) Es ist نَائِلٌ zu lesen.

101) Cairo مصيبةٌ علينا, wegen unmöglich.

102) Vgl. I 73.

104) Der gemordet (daliegt), wie einer, um den betrübte Frauen umhergehen, die ihrer Kinder beraubt sind, (Frauen) mit wohlgeformten Nasen, einer Schar Kühe vergleichbar.

105) Auch den ʿAbbās lasse ich nicht aus (wenn ich die Söhne Hāšims lobe), den Gefährten unseres Propheten; denn seine Gefährten gehören zu denen, die ich aufzähle und (deren Verlust) ich beklage.

106) Auch seine beiden Söhne ʿAbdallāh und Al-Faḍl (vergesse ich nicht); wahrlich ich lasse mich durch die Liebe zu den Söhnen Hāšims in Gehorsam leiten.

107) Auch den Mann von Haif (lasse ich nicht aus) den Vertriebenen, Muḥammad, und wenn man mir noch so viel droht und Angst macht.

108) Sie alle sind dahingegangen, und unser Weg kann nur zu ihnen führen; wer ihnen nachzieht, der kehrt zurück, (wohin sie zurückgekehrt sind)(?)

104) Cairo <sup>تعفر</sup> mit B.

105) Cairo <sup>أعزّل</sup> (!)

107) Vgl. I 78. Der Vers des Kuṭajjir auch bei Masʿūdī V 182, wo <sup>من</sup> für سنين «Er verschwand und wurde Jahre lang nicht unter ihnen gesehen, nach dem Raḍwāberg, und wurde genährt mit Honig und Wasser».

108) Der Vers des Ḥuṭaia LXXX 1 (ZDMG 47, 176) wo <sup>لحوية</sup> für <sup>لحوية</sup> steht «Wenn ich (vorher) spreche «ich werde des Abends zu den Leuten der Stadt gelangen», so nehme ich in ihr (der Stadt) die Decke schon Mittags ihr (der Kamelin) ab» Scholion: يقول اذا قدرت انينان بلدة عند الليل انيتنا نصف انينار بسرعة بعيرى وناجبنه.

109) So habe ich gesehen, dass das Geschick an keinem vorübergeht, stehe er noch so niedrig, und vor keinem zurückschreckt, mag er noch so viel Ehrfurcht einflößen.

110) Aber zurückgelassen haben sie für uns Leuchten, Sterne, die uns Zutrauen gewähren, wenn wir in Angst und Furcht kommen.

111) Sie zu sehen ist der Wunsch meiner Seele, wenn die Entfernung des Reiseziels sie weit weg geführt hat, und meine Sehnsucht geht dahin, wo sie nahe sind.

112) Ob mich wohl zu ihnen hinbringen wird, trotzdem ihr Haus so fern ist, — ja, durch Gottes Hilfe — eine Kamelin mit starken Kinnbacken, eine schnellfüssige,

113) die stark gebaut ist, wie ein männliches Tier, deren Herr die Peitsche nicht aufzuheben braucht und nur mit Mühe aus Furcht (sie könnte ihn inzwischen abwerfen) seinen Turban aufsetzen kann.

114) (Sie rennt) als wäre ein Schakal unten an ihre Brust gebunden, der sie bald kratzt, bald beisst.

111) Cairo يسقب.

112) Cairo نأى بعد für.

113) Der Vers des Du Rumma: «(die Kamelin) welche fliegt, wenn (ihr Reiter) den Turban mit der Hand berührt».

114) Kumait ahmt hier einen ganz ähnlichen Vers des Šammāḥ nach (Kāmil 491)

كُنْ أَبْنُ أَوْى مُؤْتَفٍ تَحْتَ عَرَضِيَا إِذَا حَوَّتْ يَدِي بِنَائِيهِ سَفْرَا

«Als ob ein Schakal angebunden wäre unter ihrem Sattelgurt, der, wenn er nicht mit seinen Zähnen verwundet, kratzt» Der

115) Wenn sie sich von ihrem Ruheort erhebt, dann wendet sie ihren Kopf um mit den beiden vor Schreck zitternden (Ohren) wie ein schnell enteilen- des Tier, wobei das Herz noch stärker vor Schrecken pocht.

116) Wenn sie von ihrer Lagerstätte aufbricht, dann lässt sie dort ausgedörrte (Kotstücke) zurück, gelbliche, welche kein Trank feucht gemacht hat.

117) Wenn sie sich mit (anderen) Kamelinnen vereinigt, so ist sie so empfindlich, als wenn sie von jedem Sporn, der einer anderen unter ihnen gegeben wird, sich getroffen fühle.

118) Man sieht, wie die harten und weichen Kieselsteine unter ihren Füßen zerbrochen werden, gleich Schalen der Kühle, die sich ablösen, aufbrechen.

Vers des Antara aus der Mu'allāqa (Ahw. XXI 35) «Der Kater an der Seite, der so oft sie sich zu ihm wendet, gegen sie Tatzen und Schnauze erhebt».

115) Ich lese mit E تَلَقَّتْ, ebenso Cairo. Die Lesart, die ABCD zu Grunde liegt, könnte vielleicht تَلَعَّتْ sein; vgl. LA s. v. نَعْفُ فِي دَرِيدٍ وَقَالَ ابْنُ دَرِيدٍ قَالَ تَلَعَّتْ تَلَعَّتْ وَفِي كِتَابِهِ وَفِي أَجْدِهِ نَعْبِيرٌ تَلَعَّفَ الْأَسَدُ وَالْبَعِيرُ إِذَا نَظَرَ ثُمَّ نَعَضَ ثُمَّ نَظَرَ وَإِنْ وَجَدَ شَاعِدًا مَا قَالَهُ فَيَبُوءُ صَاحِبِهِ

116) Zu بنت الحَسِّ vgl. TA s. v. وودن.

118) Der erste Belegvers Şiḥ, LA, TA s. v. غَرَبَ, «wie ein auseinanderbrechendes Ei ein Kühlein entlässt» Der zweite vollständig bei LA s. v. قَابَ

وَقَرَّبِينَ بِالزَّرْقِ الْمَائِلَ بَعْدَ مَا تَقَوَّبَ عَنِ غُرْبَانٍ أَوْ رَأَيْتَا الْخَضْرُ

119) Sie stösst nach dem Klageruf mit ihren Zähnen ein Knurren aus, wie der Abṭabvogel seine Weise ertönen läßt.

120) Wenn sie die Flächen der Wüste durchschneidet, deren Wegzeichen so aussehen, als ob daran Klagefrauen stünden, ihre Tücher schwingend, in Trauerkleider gehüllt,

121) dann tritt ihr ein Hügel nach dem anderen in den Weg, und es führen sie zu immer neuen Wüstenflächen ihre Steppen und Wüsten.

122) Wenn sie die niederen Teile des Negdhochlandes hinter sich hat, so wirft (immer wieder) ein anderer Berg sie den ausgedehnten Anhöhen der Tihāma zu.

123) (Eine Kamelin) die an sich hält, wenn die anderen brüllen, als ob sie sich zu gut dünkte für deren Art und sie verschmähte;

---

Und sie bringen mit den bläulichen (Lanzenspitzen) die Wehrhänge nahe, nachdem das Hin- und Herwerfen des Schwanzes (die Haut) von den hervorstehenden Teilen der Lenden abgeschält

hat (dazu bemerkt أزاد تقويت غرابني عن الخضر فقلبه لان (المعنى معروف))

120) Der Vers des Labid in ed. Huber-Brockelmann II 50 «In schwarzen Trauergewändern und in Säcken (bin ich gekommen)»

121) Wenn man ففا mit ABC lesen wollte, müsste man تعرض = تتعرض fassen: «sie nimmt in Angriff»

123) Der Vers des Šammālī (nach gütiger Mitteilung von Dr. Geyer) ebenso in seinem Diwān (Cod. Cairo) V 13 «(Eine Kamelin), die so stark ist wie ein männliches Tier und die zu stolz ist, zu brüllen, wenn das Schwert ihre Flanke auf seine Spitze nimmt»

124) eine von den Abkömmlingen Arhabs, den edlen, welche Ochsen einer Herde gleichen, die auf der Anhöhe gehen, alten Stieren;

125) einem Stier so weiss, als ob er mit einem Kleid aus jemenischem Tuch bedeckt wäre und in ein koptisches Gewand (wie in ein Hemd) gehüllt,

126) von dem man glauben könnte, er hätte einen Schleier über dem Kopf und sei mit gaisänischen Gewändern bedeckt.

127) (Ein Stier), zu welchem unter dem Āabaume um die Mitte der Nacht bei einer Finsternis, in der Blitze und Donner grollen, ein Regen zu Gaste kommt,

128) ein dauernder, anhaltender, dessen Guss die Hügel fließen macht, mit dem starke Schauer niedergehen und tiefhängende Wolken;

---

وأرحب قبيلة من عمدان.... وتنسب: رحب: 124) Ṣiḥ s. v. انبينا الارحبيات من الابل. Der Vers des Abū Duāib «Ein Stier, den die Hunde zum Stehen brachten, ein erschrekter»; فرته; مروع («den zerrissen») zu lesen, verbietet das folgende

125) Cairo liest gegen die Hd Schr. مُسَبَّعٌ, das wohl vorzuziehen ist. — Der Vers des Zuhair X 33 (Ahlw.) («Kommen werden zu dir Worte von mir, schimpfliche, welche haften bleiben), wie das Fett, das die koptischen Gewänder befleckt».

126) Zu جيشانية vgl. Jāqūt II 177 wo s. v. جيشان (in Jemen) gesagt wird: وي تنسب اليها لحر d. i. ein Teil des Haudağ; daraus ist wohl im Scholion das sinnlose حمر ثياب entstanden.

128) Zu حفش انسيل الاكمة أسنيا: حفش. LA s. v. حفش. Cairo erklärt حفش mit يدفع ويرمي. Vgl. Zuhair XV 24

129) (ein Gewitter tosend), als wenn (Kamelinnen), die viele Junge zur Welt gebracht (und dann verloren haben) voll Schmerz (jammerten), welchen das hohle Rohr (das hin und her geschüttelt wird) antwortet.

130) (Ein Stier), welcher in der Finsternis die Dürsterkeit der tiefen Nacht beobachtet, wie immer wieder von neuem Dunkelheit hereinbricht;

131) und welchen, bevor noch die Strahlen der Sonne hervorgebrochen sind, ein Jäger aufsucht

(Ahlw.) وَيَحْفَشُ الْأَكْمَ وَأَيْلَهُ und Hudail (Kosegarten) N<sup>o</sup>. 99 v. 16  
يَحْفَشُ الْأَكْمَ وَفَعَهُ.

129) البيراع المُنْتَقِبُ auch Labid IX 42 (Hālidī S. 44).

130) كَلَّأٌ nach LA = رَاقِبُهُ also «beobachten». من fasst man dann wohl am besten zeitlich und liest دَجِجَورَ حَنْدِسٍ oder man sieht beides als Apposition zu ظُلْمَاءٍ an. Der Belegvers bei LA s. v. كَلَّأٌ :

أَنَّ سُلَيْمَى وَاللَّهُ يَنْدَلُّهَا صَنَّتْ بِزَادٍ مَا كَانَ يَبْرُزُهَا

«Sulaima, Gott behüte sie, ist knauserig mit dem Proviant, der bei ihr nicht geringer wird.»

130a) «Und er verbrachte die Nacht wohlbedeckt (unter dem Baum), welcher mit seinen Zweigen bei dem ersten eimerartigen (?) (Guss) den Ausfluss der Schlauchmündung (des Regens) abhält».

130b) «Als ob ein Perlenband, dessen Faden zerrissen war, (so dass eine Perle nach der anderen herunterfällt), über ihm hinge (und herabfiele) in den weissen Wolken, die ausflossen und sich ergiessen».

131) Cairo باخذانه = بأحبابه gegen die Handschr. Şih.

mit seinen Hunden, die ihm einzeln folgen und nach Blut lechzen;

132) mit Hunden, welche traurig sind, wenn sie nichts (zu fressen) haben und maasslos gefräßig, wenn sie etwas haben, die in gestrecktem Lauf dahineilen, bald emportauchend, bald versinkend.

133) (Der Stier) gleicht, wenn er sich in den Kampf vorstürzt, einem (Manne), welcher über den Nachtrab (gesetzt ist) und ihn beschützt voll Eifer und Wut.

134) Er wehrt mit seinen Hörnern die ausgehungerten unter den Jagdhunden ab, denen keine Beute zu gering ist,

135) und manch einer von ihnen, der ausser Atem kommt aber nicht schwitzt, wie sehr er auch rennt, fällt vornüber auf das Gesicht, an dem oben Blutadern sind, welche sich nun über den Hals ergiessen.

136) Dann wendet er (der Stier) sich um im Galopp und rennt, als ob er zu seiner höchsten Leistung gepeitscht und angestachelt würde.

erklärt *بأحدانه* anders als der Scholiast *لا يعنى كلابه التى لا* مثلها كلاب لى في واحدة الكلاب مستولغات nach dem

Scholion übersetzt; LA hat nur *رجل مستولغ لا يبالي ذمًا ولا عرا*; sonst ist die zehnte Form nicht belegt.

132) Cairo *سوابح* aber *مجازيع*.

133) Der Vers des *Dūr-Rumma* auch bei TA LA s. v. *وأب* «wenn dem Nachkommen des Imrulqais Töchter heranwachsen, dann winden sie um sein Haupt Schmach und Schande».

134) Cairo falsch *يغثث*. — Das Suffix in *ضاربانها* bezieht sich auf *أحدانه المستولغات* (131).

137) (Ist mein Reittier) einem solchen (Stier zu vergleichen)?, nein, vielmehr jener (Kamelin) am Ende ihres Laufes, wenn die Antreiber (sie) müde gemacht haben und ihre Klauen durchlöchert,

138) zwischen deren Beinen der harte Kiesel (hin und her geworfen wird) wie Dattelkerne beim Mahlen, wenn auf den oberen Mühlstein der untere trifft;

139) (einer Kamelin), die in der Nacht Seitensprünge macht gleich den anderen, mit denen sie läuft, die (im Übermut vom Weg) abgehen vor den Leuten her, und hinter welchen (andere) Reiter-scharen folgen;

140) der, wenn sie ihren Bestimmungsort in Medina erreicht hat, Mekka und Al-Muḥaṣṣab die Heimat wird, (nach der sie sich dann sehnt)

137) Zu انقبوا vgl. Ṣiḥ. s. v. نقب اذا: ونقب البعير بالكسر اذا رقت اخفائه وانقب الرجل اذا نقب بغيره.

138) يلقى muss = عند لقاء gefasst werden.

139) وناقت عرضة بكسر العين: عرض s. v. Ṣiḥ erklärt عرضة وفتح ائراء وانثون زائدة اذا ذن من عدتيا ان تمشى معارضة وخلف نيك اركب = خلف نيك واركب. Die Worte نلنشأط.

140) Mufaṣṣal nach Jāqūt s. v. موضع فيما بين مكة ومي وعو الى مي اقرب.

### III.

#### CITATE.

- |   |                      |
|---|----------------------|
| 1) Ḥamāsa 23,4, Mufaṣṣal 69,17,<br>Ibn Jaʿiṣ 561. | 2) LA TA s. v. رجع.  |
|   | 24) LA TA s. v. صيب. |

- |                            |                         |
|----------------------------|-------------------------|
| 31—36) Ġāhiz, Bajān II 10; | 79) Ġāhiz, Bajān I 81.  |
| 32)—34) u. 36) Muwāzana    | 101) LA s. v. زعم.      |
| 19, 20.                    | 108) LA, TA s. v. شحجب. |
| 65) LA s. v. لين.          | 118) Adḍād 32.          |

Nicht der Anblick schöner Frauen lässt mein Herz schneller schlagen, und die Spuren der früher bewohnten Stätte, Herdsteine, Zeltflock und Schaukel, rühren mich nicht (1—22) Früher einmal trafen meine Pfeile die Jungfrauen, die mich jetzt als alten Onkel verspotten (23—30), heute gilt meine Liebe nur Aḥmed, dem edelsten der Menschen (31—42), der den Götzendienst und die Lehre von der Gottheit Jesu vernichtete (43—49) und Kriege führte, welche den Aus und Ḥazrağ den höchsten Ruhm brachten (50—56) Auch Muḥammeds Nachkommen bewahre ich meine Liebe ewiglich, die rein von Fehl sind und das hohe Ziel erreichten, zu dem die Umajjaden nicht gelangen konnten (58—88). Die tapfersten Kämpfer sind sie, wenn das Kriegsfeuer entzündet wird (89—99). Ob mich wohl meine Kamelin zu ihnen hinbringen wird, die einem Stier gleicht, den Reif und Staub bedecken (100—106); einem Stier, der die lange regnerische Nacht unter einem Arḡābaum zubringt, und den früh morgens die Jagdhunde verfolgen, bis er sie nach kurzem Kampf besiegt (107—115). Schnell muss meine Kamelin dahineilen, nur zu den Gebetszeiten wird ihr Rast gewährt (116—20). Qaṭāvögeln gleicht sie, die in ihren Schnäbeln ihren Jungen, welche noch nicht ausgewachsen, eben erst aus dem Ei gekrochen sind, Nahrung bringen (121—128). Eine solche Kamelin, die keiner Peitsche bedarf, bringt mich schliesslich zu denen, welchen mein Besuch gilt (129—133).

### ÜBERSETZUNG.

1) Woher und wodurch ist über dich Erregung gekommen?; denn est ist keine Verliebtheit und kein (Nachdenken über) die Wechselfälle der Zeit.

1) IJaṭš 561: اَشَاعِدُ فِيهِ اسْتَعْمَلَ اَنْى بِمَعْنَى كَيْفَ اَلَا تَرى  
 اَنَّهُ لَا يَحْسُنُ اَنْ تَكُونَ بِمَعْنَى اَيْنَ لَآنَ بَعْدَهَا مِنْ اَيْنَ تَكُونَ  
 تَكَرَّرًا وَجَوُزَ اَنْ تَكُونَ بِمَعْنَى مِنْ اَيْنَ وَكُرَّرَتْ عَلَى سَبِيلِ  
 اِسْتَوْكِيدَ وَحَسَنَ اِسْتَدْرَارَ لِاِخْتِلَافِ اَللَّفْظَيْنِ.

2) Nicht kommt sie vom Aufsuchen der verschleierten (Frauen), die in dem Alter stehen, da über die vollerblühten der Schleier geworfen wird,

3) und nicht vom (Anblick der) Frauensänften auf den Kamelen, die vorübergezogen sind, und nicht vom Anblick der Zeltspuren, über welche nach dem einen Jahr so manche Jahre dahingegangen sind.

4) Auch haben mich nicht die Herdsteine am wüsten Ort in Erregung versetzt (die daliegen, wie Kamele), welche niederkniesen, nur dass ihnen die Kniee fehlen;

5) unbehaarte, harte, die über die Asche gebeugt sind (wie Kamelinnen über ihre Jungen), nicht minderwertige, welche unverkauft vom Markt zurückgebracht werden und nicht solche, die (zum Verkauf) von einem Ort zum anderen getrieben werden;

6) nicht trüchtige und nicht solche, die im zehnten

2) Der Belegvers auch LA, TA s. v. *عمر* (wo *غلبنا* und *ساقف* für *حائلا*) und *Addād* 110 (der erste Halbvers). Bei LA, TA ist die Reihenfolge der Versglieder 1, 4, 3, 2. «Ein Mädchen deren Haus in *Safawān* ist, die schon geschlechtsreif ist oder der Reife nahe ist, deren Obergewand sich von ihr löst, da sie wollüstig erregt ist, die langsam schreitet, wobei ihr Schleier sich bewegt».

4–8) werden die Herdsteine an einer früher bewohnten Stätte mit Kamelen verglichen, wie bei *Urwa* VII 3, 4 (Nölerdeke) und den dort citierten Stellen.

5) *الأقرن* Druckfehler für *الأورق*, das auch für das aschgraue Junge gebraucht wird, also ein Wortspiel. Cairo falsch *رجعة*.

6) Der Belegvers: «Ich komme zu dir so lange die Kamelinnen, welche unausgetragene Junge zur Welt bringen und bei ihren Jungen bleiben, Klagerufe ausstossen».

Monat der Trächtigkeit stehen (und später) Junge zur Welt bringen; auch nicht solche, deren Trächtigkeit plötzlich sichtbar wird und nicht die, welche unausgetragene Junge werfen.

7) Braun sind sie hingelegt worden und dann schwarz geworden, aber nicht Pech (womit man die aussätzigen Kamele beschmiert), hat ihre Farbe geändert und nicht Aussatz.

8) Es sind vielmehr solche Reittiere, denen (als Ladung) Heilmittel anvertraut werden, welche die Familie, für deren Unterhalt gesorgt werden muss, vor dem Verhungern bewahren, wenn sie Mangel leidet.

9) Auch nicht ein Pflock an der früheren Wohnstätte (hat meine Gedanken angeregt), der weder verheiratet noch ein Hagestolz ist,

10) (ein Pflock) mit wirrem Haar, welchem das Öl gefehlt hat (oder: den die Zeit übergangen hat).....

7) Der Vers des Rāī «und eine braune, von den rassereinsten der mahārischen Kamelinen, eine edle». Der angebliche Vers der Hansā steht nicht in ihrem Diwan und wird bei Şih LA TA s. v. نقب dem Duraid Ibn aş-Şimma zugeschrieben. Vollständig lautet er dort:

مُتَبَدِّلًا تَبَدُّوْا مَحْسَنَةً يَصْعَعُ تَبِنًا مَوَاضِعَ النَّقَبِ

.. «als einer der nicht um seinen Ruf besorgt ist, dessen Vorzüge sich aber deutlich zeigen, welcher das Pech auf die aussätzigen Stellen schmiert».

9) Cairo falsch شجيج. Was mit ولا عزب gemeint ist, weiss ich nicht.

10) Cairo اندعر نشب könnte das Feststehen des Pflockes in der Erde bedeuten oder ist etwa وماله zu lesen, مال be-

11) (ein Pflock) welchen wie mit einem Schmuck, der an der Jungfrau prangt, der Zeltstrick mit seinen abgenutzten Fetzen behängt hat;

12) (auch nicht die Pinnen des Zelt), welche aussehen wie die Kämmen einer gewandten Frau und nun im Schutt liegen, nicht breit und nicht hart.

13) Und nicht (rufen in mir Erinnerungen wach) Schaukeln, bei welchen (vom Spiel der) Kinder (die Stellen) glatt wurden, an welchen sie die Schaukel hin und her schwangen (?)

14) Ich habe nach dem Hause keine Sehnsucht mehr, auch wenn ich seiner Bewohner gedenke, da seine Insassen fortgezogen sind.

15) Das Haus antwortet nichts dem, der Fragen an es richtet und weint nicht über seine Bewohner, wenn sie fortziehen

wegliches, **نشِب** unbewegliches Gut? Der Sinn der zweiten Hälfte ist auf alle Fälle unklar. Ein anderer Vers des Kumait fängt ähnlich an: **وَأَشَعَتْ فِي أَدْنَارِ ذَا نَمَّةٍ** (LA s. v. **حَفَّ**).

11) Cairo **جَالٍ** besser.

12) Cairo **خَشِب**, ebenso gut. Der Vers des Ḥuṭaia VII 8 (ZDMG 46, 203) «Sie entwirrt durch den Kamm (Haar), dessen Wuchs auf der Seite hinter dem Ohr reichlich ist, während der Hals glatt ist».

13) Cairo **أَذَلَّ**, erklärt ist **سهل**; das kann aber nur das Passiv bedeuten, oder ist **أَذَلُّ** zu lesen? Meine Übersetzung ist ganz unsicher.

14) Der Koranvers Sure XXIV 31.

15) Cairo **أَذ**.

16) Das Zelt hat zwei Arten von Insassen, dauernd darin verweilende und solche, die bald weiterziehen, weinende und betrübte,

17) und nun lagern dort statt der geselligen Menschen wilde Tiere; jedes Haus hat ja in seinen Bewohnern Abwechslung.

18) Es hat weder gegen diese (die Tiere) Abneigung oder Widerwillen, noch weint es über jene (die Menschen), die nun fortgezogen sind

19) Du, der du über die nun verödeten Thäler weinst, obwohl die Thäler und weiten Steppen nicht weinen, dass du weggezogen bist:

20) beachte wohl, wem jetzt die Wohnstätten anvertraut sind, und (horche hin), was die Raben, die krächzenden, von ihren Bewohnern halten,

21) und (achte) auf die Gazellen, die von rechts quer über den Weg laufen, ob die gehörnten unter ihnen am Horn einen Bruch haben oder nicht.

16) Cairo نَضَعْنَ النَّاسَ.

17) Cairo falsch عَقَبَ.

18) Cairo حَوْلًا für حَوْلًا.

20) نَبْرَحَ sonst mit dem Accus. construiert, aber das Metrum erfordert بِمَنْ, wie auch E hat. Der Vers des A'sā vollständig (Ṣiḥ, LA s. v. نَبْرَحَ):

أَقُولُ لِيَا حَبِيبَ جَدِّ نَبْرَحِيْلُ أَتَبْرَحْتِ رَبَّ وَأَبْرَحْتِ جَرًّا

«Ich sage zu ihr, wenn das Reisen ernst wird, du hast den Herrn und den Gast hochgeehrt».

21) الأَطْبَىٰ vielleicht doch vorzuziehen. Cairo النَّعْبَ als Fortsetzung von نَعْبَ (V. 20). Die Bemerkung im Scholion

وَأَرَادَ حَلَّكَ فَبِكَ passt nicht hierher. Der Koranvers Sure X 23.

22) Soweit geht mein Lob der Wohnstätten; wahrlich, die (Beschreibung der verlassenen) Wohnstätten und das Liebesgedicht strengen mich an,

23) denn ich suche ja als erster ans Ziel zu kommen unter denen, die sich nach Liebesgetändel sehnen, und dann treffe ich die Verliebtheit und wir (beide) gehen zusammen unseren Weg.

24) Und so fange ich die Jungfrauen aus edlem Stamme, denn meine Pfeile treffen gut

25) und weiss für mich einzunehmen, die noch frei sind unter den besten weissen (Frauen), und sie rauben mir (das Herz), und ich raube es ihnen.

26) So lange mein Haar noch dicht ist, streiche ich es nur zurück, und es lachen über mich die Jungfrauen voll Bewunderung,

27) nun aber hat es für die Schwärze weissen (Glanz) eingetauscht, den kein Färbekünstler durch Färben verdecken kann,

28) und ich bin der „Oheim“ der Mädchen geworden; die Jungfrauen schämen sich meines Aussehens und ich schäme mich.

22) Im Scholion schliesst sich *جمع نسبة* an *يريد النسب بيا* an; was dazwischen steht, ist späteres Einschlebsel.

23) *يطلبُ شأؤَ امرأتين* wird sonst mit *الى* construiert; auch bei Zuhair (Ahlw.) IX 21.

24) TA, LA lesen *الصائبات* für *الصائدات*. Der Vers des Tarafa (Ahlw.) IV 88 (Mu'allaqa).

26) *وكفَّ أنشءٌ ولذءٌ وكفَّ قلبه* s. LA s. v. *كفَّ*.

27) Cairo gegen die Hdschr. *استبدلت*.

28) Vgl. zu diesem Vers den des Zuhair XV 3 (Ahlw.)

29) Fünfzig Jahre rechnen sie mir zu, da sie mich zu alt einschätzen, während ich doch nur vierzig zähle,

30) und ziehen sich von mir zurück, wie auch ich mich zurückziehe — der Strick zieht sich ja wieder zusammen, nachdem er gespannt worden war —

31) und die Sehnsucht kehrt sich von meinem Herzen und das Lied wendet sich zu dem, dem es gebührt.

32) Hin zu Ahmad, der leuchtenden Flamme, ohne dass Sucht (nach irdischer Habe) oder Furcht (vor den Umajjaden) mich vom Wege abbringen könnte,

33) so dass ich ihn verliesse und einem anderen mich zuwendete, ob auch die Leute drohend die Augen auf mich richteten und mich (voll Argwohn) beobachten

34) und man mir sagt „du gehst zu weit“; nein

---

وَدَلَّ الْعَذَارَىٰ إِنَّمَا أَنْتَ عَمَّنَا  
den von Al-A'lam in seinem Commentar zu diesem Verse (ed. Landberg S. 104) angeführten des Alḥaḥal (وَإِذَا دَعَوْتَكَ عَمِّيْنِ) und die bei Goldziher, Studien II 48 citierten.

30) Im Scholion besser umzustellen *ولا يقربني منقبضات*.

31) Der Vers des Iḥuṭaia I 8 (ZDMG 46, 175) vollständig: «Wenn die Wege in den Bergen sich ihm deutlich zeigen, dann schrickt er nicht zurück, aber er fürchtet die Erhebungen und wendet sich um».

32) Dieser und die folgenden Verse werden von Ġāhiz streng getadelt, da im Islam niemand einen Dichter deshalb schmähe, weil er Muḥammeds Lob singe.

ich gehe den rechten Weg, wenn mich auch, die (wider mich) reden, schmähen und tadeln;

35) hin zu dir, du Bester, den die Erde trägt, wenn auch die Tadler meine Worte tadeln.

36) Dich zu preisen ist die Zunge unermüdlich, ob auch noch so viel Lärm und Geschrei wider dich erhoben wird.

37) Du bist der makellose, reine, ohne Fehl deine Abstammung, wenn die Genealogie dein(es) Geschlecht(es) (Abkunft) klar aufzeigt.

38) (Aus) unserem edelsten und besten Holz (bist du) geschnitzt, dein Stamm ist vom (harten) Nuḍārholz, nicht vom (weichen) Ġarabholz.

39) Wenn man deine Abkunft prüft, so umfasst dein immergrüner Stammbaum alle von Eva bis Āmina.

40) Ein Geschlecht nach dem anderen sind sie für dich einander gefolgt; dir gehört das Silber weisschimmernd von ihnen allen und das Gold,

41) bis dein Haus unter Hindif eine Anhöhe erstieg, unterhalb deren (alle anderen) Araber standen;

42) (eine Anhöhe), an deren Grenze sich der Bach spaltet, so wie die Tücher der Klagefrauen entzweigerissen werden, die neuen.

43) Du bist der Vorderste (an Rang), der Wahrhaftige, (von Gott) Begünstigte, das Siegel der Propheten, da sie dahingegangen waren;

44) der sie alle vereinigt, der letzte, der (die Offenbarungen der) früheren bestätigt, entsprechend dem, was ein Buch nach dem anderen erzählt.

---

35) Cairo ضمنت besser, aber gegen die Hdschr.

39) Cairo الهدب.

45) Und (du bist es), der reitet (am Tage der Auferstehung), der (Verzeihung für seine Anhänger) erbittet, dem Wind und Schrecken als seine beiden Helfer unterthan sind,

46) und (dem als Helfer unterthan sind) die Guten, die kenntlich gemacht sind, die flügeltragenden, die erlangen, was sie suchen.

47) (Du bist zu uns gekommen das Erscheinen von) Lichtern zu verkünden und vorauszusagen; durch dich sind unter uns die (Götzenbilder und Opfersteine für nichtig erklärt worden,

48) nachdem wir vorher in Verehrung bei ihnen verweilt hatten und (Opfer) geschlachtet hatten; nun sind es nichtige Opferstätten.

49) Und durch dich wurde die Religion derer besiegt, die Jesus für Gottes Sohn halten und die Bilder, die sie von ihm anfertigen und die Kreuze, die sie aufstellen (sind von dir beseitigt worden).

50) (Du bist es), der seinen Stamm verliess, hinaus-

45) Cairo ذَصِيرِينَ. — Der Koranvors Sure XXXII 26, LIX 2.

46) Die Koranverse Sure III 121 und III 12. Lies اَتَعْلِمُونَ (im Scholion).

47) Cairo ضِيَاءٌ gegen das Metrum.

48) Cairo besser بِالْعَتْرِ «Schlachtetier». Der Vers des Hāriṭ Mu'allāqa V. 52 (ed. Lyall) «wie man statt der in der Hürde weilenden Tiere Antilopen schlachtet».

49) Cairo اَبْنَمَ, was ebenso gut passt, da زَعَمَ mit doppeltem Accus. construiert werden kann. — Im Scholion bedeutet وَمِنْهُ اَلْخَيْبَرُ اَلْبَيْتُ, dass dieser Ausdruck im Ḥadīṭ vorkomme (vgl. Ṣiḥ s. v. زَعَمَ).

50) Lies لَقَاحًا. Der Vers des Hāriṭ auch Ṣiḥ, LA TA s. v. دَسَعُ, Kāmil 213: «Spreng nicht Wasser auf ihr Euter, du

zog, nachdem der Krieg schon wie eine schwangere Kamelin (welche den Hengst abwehrt) den Schweif erhoben hatte, (wie eine Kamelin), die noch grade Milch genug hat, eine halbe Schale zu füllen;

51) einer Stute gleich die wider ihren Willen besprungen worden ist, einer ältlichen, der ein Stück vom Euter abgeschnitten ist, die beim Melken nur bitteren Saft giebt;

52) (ein Krieg) der jetzt eine Wendung nimmt, und dann wieder eine andere; die Zustände wechseln ja.

53) (Du, Muhammed, hast deinen Stamm verlassen) bei einer Fahrt zum Quell, aus welchem den Aus und Hazrag ein Wasser geschöpft wurde, desgleichen die Brunnen sonst nicht enthalten,

54) Ruhm im Diesseits und Ruhm im Jenseits, zwei Eimer, die nie leer werden, so lange man auch trinken mag,

55) und der Name, den sie sich erworben hat-

weisst ja nicht, wer sie besitzen wird, wenn sie (wieder) Junge wirft» Kāmil erklärt *فما رآه العرب كنت تنصيح على ضروعينا الماء* انبارد ليكون اسمن لاولادها انتى فى بطونها والغبر بقية اللبن فيقول لا تبق ذنك اللبن لسمن الاولاد فانك لا تدري من ينتجها فلعلك تموت فتكون للوارث او يغار عليها

Im Scholion zu lesen *الحل فى عذا للحل* für *حل فى حل*?

53) Der Vers hat zwei Silben zu wenig; viell. fehlt *به*? *كَلَف* kann man auch als «a share, portion» auffassen, das meint der Scholiast mit *وَجَدَ* (ebenso ed. Cairo *الطلق النصب*).

54) Cairo *مَجْدٌ حَيَاءٌ* falsch.

55) Der Koranvers Sure XLIX 11.

ten, nicht ein (gewöhnlicher) Beinamen — wer das sagt, der lügt — und nicht eine (gewöhnliche) Benennung;

56) (der Ehrenname, den) sie nicht von Geburt an (besitzen) und nicht als Erbe vom Vater her, sondern als ein Geschenk dessen, für den sie sich ereiferten.

57) O du, der über den Teich zu bestimmen hat an dem Tage, wo keiner der zur Tränke hinabsteigt etwas erhält, das er sich nicht selbst schöpft:

58) meine Seele gebe ich hin als Lösegeld für die Knochen, welche dein Grab umfasst, das von Enthaltsamkeit und Adel erfüllt ist.

59) Der Lohn, den du bei mir ausstehen hast, ist die Liebe zu deinen Verwandten (eig. bestehend in denen, welche geliebt werden, weil sie mit dir verwandt sind); sie ist eine unvergängliche Eigenart meiner Seele,

56) Cairo عطاء.

56\*) «Ein Gesegneter, der die (irdische) Lust aufgibt, den rechten Weg wandelt, dem es viel gilt, dass sie (um seinerwillen) Untergang leiden». Der Vers kann sich nur auf Muḥammed beziehen, der in 56 mit <sup>ه</sup> gemeint ist;

man liest also wohl besser مُبْرَكٌ تَارَكَ النَّبِيَّ السَّخِجَ. Die letzte Hälfte des Verses nach Sure IX 129 عَزِيزٌ عَلَيْهِ مَا عَنِتُّمْ.

57) Gemeint ist der Tag der Auferstehung. Der Qoranvers Sure XIX 89.

59) Die Auffassung von <sup>أُوْدٌ</sup> als «welche lieben» (s. das Scholion) scheint mir nicht angängig; man müsste dann übersetzen: «bei mir, als einem von denen, welche lieben»; der Sinn scheint mir zu sein «ich liebe deine Nachkommen immerdar» Auch in ed.

Cairo wird <sup>الاولاد</sup> erklärt durch <sup>المحبتون</sup>.

60) (unauflösbar), weil die Knoten meiner Liebe (zu dir) festgedreht sind, an welche nacheinander der untere Riemen und der obere geknüpft sind,

61) (Knoten), welche den letzten (Riemen) mit dem ersten verknüpfen; sie (deine Nachkommen) haben (nur) die besten (unter den Muslims?) aus-erwählt, keine gemischte Gesellschaft.

62) Sie sind Menschen, welche süß schmecken, wenn andere eine salzige (Speise) abgeben für die, welche sie zu kosten haben.

63) Wenn sie sich niederlassen, dann kommen Regenschauer (der Freigebigkeit) herab und Löwen gleichen sie, ja Löwen des Dickichts, wenn sie (zum Kampf) reiten.

64) Nicht brechen sie in Jubel aus, wenn die Wendung (des Geschicks) ihnen Glück bringt und nicht sind sie betrübt, wenn sie geschädigt werden.

65) Ruhig sind sie und milde, in ihren Häusern ruhen die Wurzeln der Gottesfurcht und die fest-gegründeten Vorzüge.

60) Der Vers des Ḥuṭaia I 21 (ZDMG 46, 177) «Ein Volk, welches, wenn es seinem Gastfreund einen Strick bindet, den unteren und darüber den oberen Riemen knüpft».

61) Im Scholion habe ich geändert nach LA s. v. خشب: وهو يخشب السلام والعمل إذا لم يكلمه ولم يجود.

62) ملح XII kennen die Lexica nicht.

64) Der Koranvers Sure LVII 23.

65) Cairo والفصائل. Der Belegvers ist von Al-Mutanaḥḥil al-Huḍalī und steht Aḡ. XX 146 in dem Klagelied auf seinen Vater (Mitteilung von Dr. Geyer) «Aber er ist weich biegsam, wie die Spitze einer Lanze, dick an der Schenkelsehne (?)»

66) Trefflich und vor Schädigung bewahrt, zeugen sie edle Nachkommen, wie sie selbst edelgeboren sind.

67) Gesund, frei von Fehl sind sie, das oberste Haupt nicht der Schweif,

68) glänzend, wahrhaft; was sie erzählen, ist nicht unglauwürdig, und ihre Vergangenheit deutet nicht auf Untergang.

69) (Sie sind es), die sein Recht zuerkennen, dem der auf es vertraut (?) und für geringe Gabe halten das viele, was sie verschenken;

70) die als erste ans Ziel gelangen an solchen Stellen, wo als Siegespreis der Wettkämpfer nicht das Rohr aufgestellt wird;

71) welche die schwere, drückende (Notlage erleichtern, wenn der vordere Bauchgurt (der Tiere) ihrer Leute mit dem hinteren sich verstrickt hat.

72) Wenn der Böse aus seinem Feuerzeug ein (unheilvolles) Feuer entzündet hat, und auf dem Rücken eines Gefässes (oder „seines Volkes“) eine Krümmung zu sehen ist,

67) Der Koranvers Sure XXXIII 33.

68) Wortspiel: حديث «Neues», hier «Überlieferung» und قديم.

69) Cairo وائلقون für وائلقو and كثير.

71) Cairo الحقب erklärt mit السنون; das ist hier nicht gemeint, wie das vorausgehende تصدير zeigt. Ich lese deshalb ننتف (Masculinum) und nehme an, dass das Femininum, das alle Hdsehr. haben, eine Folge der falschen Vocalisation الحقب ist.

72) نقب X das auch Hašimijjat I 54 vorkommt, kennen die Lexica nicht. آنة حدباء في آنة حدب soll an «Bahre» (Bānat Su'ād V. 37, Hatim Ṭaj. LV, 7, Hamāsa 202 u. ö.) anklingen, hier soll damit nur gesagt sein: «wenn die Lage schwierig ist».

73) und (wenn die Nuss so hart ist, dass) ein Mann mit langen, scharfen Schneidezähnen nicht mehr zerbeißen kann als der stumpfzahnige, und ein Unglück auf das andere folgt,

74) dann sind *sic* es, welche die schwierige Krankheit heilen und wieder zusammenleimen, was man zerschlagen hatte.

75) Sie sind nicht zu finden, wo hässliche Worte geredet werden, aber wo es Milde und Klugheit gilt, bleiben sie nicht fern.

76) Gütig und liebevoll (sind sie); in ihrem Wandel haben Frömmigkeit und Lobpreisen Gottes und demütiges Flehen (zu Gott) einen Bund geschlossen.

77) Nie haben sie etwas übernommen, das sie nicht recht verstanden(?) und nie etwas an sich gerissen, wie andere es sich wohl verschaffen.

78) Das Beste ist das, wovon sie pflücken, (um es anderen zu geben), während sonst die Sammler geizig festhalten, was in ihren Händen ist(?)

73) Cairo **اورق**. Der Vers des Mufaḍḍal LA s. v. **كس**:  
**حل بمعنى تحول** إذا ما حل كس النقم روقاً  
 Der Vers des Ṭarafa V, 46 (Ahlw.).

74) **شعبوا** von dem Scholion falsch erklärt.

75) Im Scholion lies **شهد** **ويروى**.

76) Cairo **سندح** für **حلف** und **والبرغنت**. Im Commentar zu ed. Cairo wird die Lesart **خلافتم في** für **خلافتم** angeführt.

77) Cairo **مجاله**.

78) Lies **خيار** Cairo **أرب**. Meine Übersetzung ist sehr unsicher. Die Worte **في ذي النقيم اربوا** gewählt im Hinblick auf die Redensart **أربت في ذي يدبك**, die freilich etwas ganz

79) Und zu ihnen hat man nie sagen können, wenn man ausgeglitten war, (weil man ihrem Rat nicht gefolgt war) „bringt eure Entschuldigungen vor“, denn *sie* hatten (richtig) vorausgesehen.

80) Sie halten (die Menschen) ab (vom Verbotenen) und führen (sie) hin zu den Geboten (Gottes), aber sie wissen auch wohl zu streiten, wenn man Streit mit ihnen beginnt.

81) Sie lassen die (Herde ihrer) Pflichten nicht unbeaufsichtigt (von der Weide) zurückkehren und vergeuden nicht die Milch, wenn sie melken.

82) Wenn sie die (Herde ihrer) Aufgaben von der Weide zurückführen, so bringen sie alle zusammen (in Ordnung) heim, und wenn sie sie zur Tränke bringen, dann führen sie sie dort hin, wo sie das Wasser früh erreichen.

83) Ihr Holz steht an der besten Stelle unter den Nuḍārbäumen, beschützt von Dickicht, undurchdringlichem Dickicht.

84) Sie bringen ihre beiden Pfeile vor den übrigen Pfeilen (mit dem Gewinn heraus), wenn sie spielen, um durch ihr Schiessen den Ruhmespreis (zu gewinnen).

---

anderes bedeutet, s. LA s. v. أُرِب. Der Vers des Qais auch LA s. v. أُرِب. «Ich bemühte mich eifrig den Krieg abzuwehren, da ich gesehen hatte, dass er trotz der (früheren) Abwehr nur immer näher herankam».

80) Cairo شَعَبُوا.

84) Der Vers darf nicht ausgeschaltet werden, obwohl er bei B und danach in ed. Cairo fehlt, weil in den folgenden Versen immer wieder auf للمجد zurückgewiesen wird. In قدحيتهم ist der Dual sachlich unberechtigt und nur aus metrischen Gründen gewählt.

85) Und sie gewinnen ihn (den Ruhm), ohne sich mit einem anderen darin teilen zu müssen, so wie der, welcher die Beute erkämpft hat, sich das beste Stück davon behält.

86) (Die Nachkommen Hāšims erlangen den Ruhm), während die, welche von Jugend an auferzogen sind, (die Herrschaft zu führen, d. i. die umajjadischen Prinzen) und voll Durst (sich nach ihm sehnen), ermatten und ihn nicht erlangen können.

87) Eine Schwierigkeit bereitete ihnen (den Banū Umajja), da sie die Anhöhe (des Ruhmes) an ihrer schwierigsten Stelle ersteigen wollten, dass die Stricke schwach geworden waren und dass sie (die Banū Hāšim) liefen, nicht (bloss) sprangen (?)

88) Und sie (die Umajjaden) konnten nur, ohne ihn (den Ruhm der Banū Hāšim) ganz zu erlangen, ein Teil davon einheimsen, da wo für die Schwachen das äusserste Ziel gesteckt ist, wenn sie sich abmühen.

89) O Ihr Besten unter allen, denen sich Reittiere beugen, Ihr seid die Wipfel der Bäume, nicht ihre Rinde!

86) *غَلَّة* könnte auch «Gewand, dass man unter dem Panzer trägt» bedeuten; wenn die Erklärung des Scholions richtig wäre, müsste *غَلَّة* = *غَلَّ* sein «he acted unfaithfully».

87) Cairo *كُوْدَة اَرْبُوَة* gegen das Metrum. Meine Lesung ging von einer falschen Auffassung von *صَعْدَم* aus, das mit dem Scholion nur = *شَقَّ عَلَيْهِم* gefasst werden kann, ich lese also jetzt *كُوْدَة الرَّبِّو* und im Scholion *كُوْدَة شَدِيْدَة*.

90) Ihr steht im Krieg an den wichtigsten Stellen, da wo an der Mühle sich ihre Achse befindet,

91) wenn er (der Krieg), der erst einer zarten Jungfrau gleich, sich als ein halbergrautes Weib zeigt, zu dessen Art das Streiten und Keifen gehört,

92) (als ein altes Weib) mit geschorenem Haar, die nicht weil sie schön wäre, sich entblösst und nicht weil sie sich schämte, ein Hemd anzieht.

93) Und es bringen die Anzünder herbei — während die behaarten, die nicht eingeladen sind, nach Herzenslust davonlaufen —

94) zwei Kochtöpfe, (auf deren Herd) — nicht durch Reiben des Afārholzes am Marḥholze — der Koch ein Feuer entzündet,

95) (Töpfe), welche nicht mit zwei Lappen (vom Herd) heruntergeholt werden, und deren Feuer nicht mit der Šilpflanze die Flamme hell leuchten macht;

96) (Töpfe), welche (vielmehr) auf den Herden zweier Kriegsheere stehen, auf denen Flammen (leuchten), die nicht vom Licht derer stammen, welche sich Feuer (vom Nachbar) entleihen.

92) Cairo تَجَرَّدَ.

93) تَجَرَّدَ الْفَرَسُ وَالرَّيْبُ von Kumait gewählt mit Anspielung auf die Redensart كَلَّ أَرْبَ نَعُورٍ, «every one of the camels, that has much hair in the face is wont to take fright and run away at random».

95) Der Vers des Du'r-Rumma in مَا بَالُ عَيْنِكَ ed. Smend. V. 89.

وَلَا حَ أَرْحَرُ مَشْبُورٌ بِنَقَبَتِهِ نَدَّهَ حِينَ يَغْلُو عَقْرًا نَبِ

«Und sie (die Sonne) erscheint durch ihre Farbe einer Flamme vergleichbar, da sie die Sandwüste hinansteigt».

97) In den (unfruchtbaren) Jahren gleichen sie (die Banū Hāšim) Regengüssen, die niedergehen, wenn der Besitzer der Kamelin sie nur zum Milchgeben bringen kann, indem er ihr die Lenden verbindet.

98) Da blitzt er (der Regen) den Notleidenden unter Euch mit reichem Guss, der Teiche hervorzubert und grüne Weide.

99) Wird mich zu Euch eine Kamelin bringen, die kräftig ist wie ein Männchen, mit starken Backenknochen, (mit der) zu reisen, für mich eine Anstrengung ist?

100) (eine Kamelin) die ausgelassen (umherspringt) wie ein Hengst, leichtfüßig dahinrennt, deren Gestalt erst die glühende Mittagshitze deutlich erkennen lässt,

101) wenn die Hügel ihre Tücher (Fata morgana) anziehen und das Vorgeben der glänzenden Spiegelungen, (als ob etwas hinter ihnen stecke) Lüge ist;

102) (der Schein, den sie erwecken) durch zerfließende (Spiegelungen), welche Hoffnung machen und den Reiterscharen etwas vortäuschen, so dass sie, was die Schläuche noch (an Wasser) enthalten, verbrauchen, (in dem Glauben, bald frisches zu bekommen).

103) (Eine Kamelin), welcher keine Ladung auferlegt haben, die welche der Herde vorauseilend die

100) Cairo ينشق.

102) Cairo behält die metrisch unmögliche Lesart der Hdschr. bei.

103) LA und TA lesen والقَتَبُ والحَقَبُ für يمسخ s. LA s. v. مسخ بالهاء إذا حزننا يقل بالهاء والهاء: مسخ.

Milch nach Hause bringen und deren Rücken nicht mager gemacht haben Lasten und Sattel;

104) die aussieht, als wäre sie ein ausgelassener (Stier) mit schwarzen und weissen Streifen, ein grossäugiger von den Wildstieren von Līna, ein ausgewachsener;

105) (ein Stier), gegen welchen sich ein frostiger Wind voll Feuchtigkeit erhoben hat, der Wolken, welche sich entladen haben, mit sich bringt, und ein Sturm, der Kiesel führt.

106) Seine beiden Kleider, die er von ihm bekommen hat, sind Reif, der ihn bedeckt und der Staub, der bei seinem Aufwirbeln (sich unten an ihn setzt).

107) In dem Schutz seines Artābaumes unter dem er als Gast Zuflucht sucht, ist seine Bewirtung Schlaflosigkeit und Übermüdung.

108) (Ertrage) deine Nacht, diese deine lange Nacht, wie sich (ja auch) mit der Qual seiner Fessel (oder „seines Durstes“) plagen muss, der dem Untergange geweihtē,

109) bis ein Strahl der Sonne hervortritt, deren östliche Strahlen noch verdeckt sind.

105) Der Vers des Abū Duāib «Und es erhebt sich gegen ihn ein feuchter, wirbelnder».

107) Cairo أرطاة gegen die Hdshr. und das Metrum.

108) Der Anfang des Verses erinnert an den Vers des Im-rulqais أَلَا أَيُّهَا النَّيْلُ نَطَوَيْدُ أَلَا أَنْجَلِي (Mu‘allaqa 46). Der Koranvers Sure XXVI 63.

109) Der Vers des Qais auch LA, TA s. v. حجب wo für تَبَدَّتْ steht تَرَات «Sie erschien vor uns wie die Sonne, von einem Tuch bedeckt: ein Strahl von ihr glänzte und mit dem anderen geizte sie».

110) Dann beginnt er den Reif von sich zu schüt-  
teln, wie der Holzsammler die trocknen Blätter.

111) Da umdrängen ihn die jungen Hunde mitten  
im hochfliegenden, aufwirbelnden Staub mit einem  
Eifer, als wenn es ein Spiel wäre,

112) und er wendet sich um, im Schrecken über  
den plötzlichen Überfall Stolz heuchelnd, während  
sein Herz feige ist.

113) Dann lässt er die Angst fahren, da der  
Schreck vergangen ist und die Wut ihn zur Ab-  
wehr reizt,

114) und treibt sie (die Hunde) zurück, dadurch  
dass er einen von ihnen niederschlägt, der nun in  
den letzten Zügen liegt, (dem Tode) nahe, da Ein-  
geweide und Flanken ihm bluten.

115) Und seine Stösse treffen ihre (der Hunde)  
Glieder, wie ein Nähender, dem das (viele) Wandern  
seine Schuhe zerrissen hat, (das Leder durchbohrt).

116) Und diese (Kamelin) — nicht dieser Stier —  
trägt nun einen (Mekka)pilger, dem die lange Reise  
ein verändertes Aussehen gegeben hat und der da-  
hinzieht unter anderen Pilgern, die ebenfalls ihr  
Aussehen verändert haben,

117) (Pilgern), deren Sättel abgemagerte Kame-  
linnen tragen müssen trotz der Müdigkeit und Er-  
schlaffung, die sie ihnen verursachen.

---

110) Cairo ثمّ ختى für ثمّ.

112) Cairo gegen die Hd Schr. falsch رَوَعَهُ نَفْسَهُ XII  
nicht belegt.

115) Cairo نوافدًا, s. dazu Scholion. نَقَبَ fasst das Scholion  
falsch auf, es ist gemeint نَقَبَ he proceeded through the land.

118) Wenn es heisst: haltet Mittagsrast, dann bleiben die Sättel oben, oder (wenn es heisst:) rastet früh morgens, dann geht es im Damīl- und Hababschritt weiter.

119) Nicht kann sich Heilung verschaffen durch einmaliges Haltmachen der von ihnen (den Pilgern), welcher durch Abspannung infolge der Müdigkeit ermattet, krank ist.

120) Nur zu (den) fünf (täglichem Gebeten) können sie sich mit ihren Reitern (auf die Kniee) niederlassen, wo (immer wieder) die Haut über der Wunde aufbricht.

121) (Sie ziehen so schnell weiter), als wären sie (Vögel), die zu ihren Küchlein eilen in der Dunkelheit, in Scharen,

122) (Vögel), welche über ihrer Brust Schläuche (d. i. ihre Kehle) tragen, deren Riemen und Schlingen nicht für sie (gelöst werden),

---

118) Lies عرسوا. Cairo falsch أرحلها Aḍḍād 32, 11 bemerkt ومعناه من تدمير وحب تعريسه فلا تعريسه. Vgl. einen ähnlichen Vers des Humaid al-Hilali (Belādiri ed. Ahlw. 179)

وَمَمَّوَيْتُ الْأَقْرَابِ أُمَّ تَبْرَحِي فَسِيرِ وَأَمَّا تَيْلِنَا فَدَمِيلِ

119) Der Belegvers auch Ṣiḥ, LA, TA s. v. كرى mit dem Zusatz يقرأ: إذا صيد «Beuge deinen Kopf Karā, beuge deinen Kopf, die Strausse sind in den Städten».

120) تَنَكَّ habe ich nach Cairo gegen die Handschriften eingesetzt.

121) Cairo gegen das Metrum بالافراخ nach B.

122) Zu diesem und den folgenden Versen, wo die Kehlen der Vögel mit Schläuchen verglichen werden, s. Ahlwardt,

123) (Schläuche), die zusammenzunähen sich keine Näherin abgemüht hat, und deren Inhalt an Wasser um nichts geringer geworden ist.

124) (Die Schläuche bringen sie hin) zu Zwillingen, die aussehen wie das Abgezupfte von der Wolle, die mitten in der Wüste leben, und deren Hemd die kleinen Haare an den Federn sind.

125) an Federn, welche (mit der Spitze) noch nicht stechen können, wie sie es sonst thun, und deren Kiel noch nicht aufrecht steht.

126) (Hin zu Küchlein), die aus der Schale genommen sind und aussehen wie ein Schmuck, der aus Perlenbändern und Halsketten besteht.

127) Sie gleichen den . . . , nur dass in ihren Köpfen sich Öffnungen (der Augen und Ohren) und Spalten bewegen.

128) (Junge), welche es niemand danken, wenn sie reichlich versorgt sind und deren Trotz, auch wenn es ihnen schlimm geht, nicht gebrochen wird.

129) Diese (Kamelinnen), nicht jene (Vögel) sind es, welche, wenn ihr Fett (durch die grossen An-

Chalef elahmars Qasside S. 145, 156 ff. Der Vers des Aus (lies

انجفاً) « Und er fällt wie der Schutt, der heruntergeworfen wurde ».

123) Der Vers des Zuhair IV 15 (ed. Ahlw.) « Und du schneidest durch, was du bestimmt hast ( - bringst es zu Ende), aber manche Leute beschliessen erst und führen danach nicht aus ».

126) Cairo مَتَّخِذَاتِ

127) Da ich nicht weiss, was die Nieren — die müssten natürlich الكلى heissen — hier sollen, habe ich die Schreibung der Hdschr. beibehalten.

129) Cairo النى. Im Scholion ist für النى zu lesen النى

strengungen) abgezehrt ist und der Lederstrick mit dem Bauchgurt zusammengebunden ist,

130) mit den schnellen Reitern dahin sprengen und sich umwenden, ohne dass man erst die Peitsche brauchte, wenn sie eine Drehung machen sollen.

131) Mit wirrem Haar (oder „gleich Igel“?), eilen sie in der Nacht dahin, so dass das Land ihnen immer andere Formen zeigt, die Hügel und die Sandhaufen.

132) Bald führt es sie auf Höhen hinauf, dann wieder in ebenes Land, bis sie endlich Halt machen, wenn sie über der Kimmung stehen (am Abend),

133) (Halt machen) bei denen, die sie besuchen wollen; und wer *die* besucht, der erlangt Gottesfurcht, und die Erfüllung der Belohnungen (der Frommen) wird durch ihre Fürsprache vermittelt.

und الصَدْرُ. Der Belegvers (nach LA s. v. نَبْءُ von Abū Duāib, dort عقار für كميت) «Ein bräunlicher (Wein), der dem Wasser des (ungekochten) Fleisches gleichsieht, das nicht bittere Ḥamṭa ist und nicht Essig; ein Wein dessen Flamme den Trinker brennt»

132) Der Vers des Nābiġa vollständig LA s. v. فاص:

وَعَنَاجِبٍ جِيَادٍ نُجَبٍ نَجَلٍ فَبَاصٍ وَمِنْ آلِ سَبَلٍ

«Und so manche edle, vortreffliche (Rosse), guter Abkunft, von den Nachkommen Fajjāḍs oder aus der Familie Sabals», vorher

سَبَلٌ اسْمُ فَرَسٍ : سَبَلٌ and فَبَاصٍ فَرَسٌ مِنْ سَوَابِقِ الْخَيْلِ نَجِيبٌ فِي الْعَرَبِ.

## IV.

## CITATE.

- |   |  |
|---|--|
| <p>1) Aġ. XV 120, Hiz. I 70, LA s. v. عمى (erste Hälfte).</p> <p>2)—7) Hiz. I 70.</p> <p>8) Şih, TA, LA s. v. هزل, und LA s. v. رمق.</p> <p>9) Şih, TA, LA s. v. رمق.</p> <p>10) LA s. v. حلا und غمل.</p> <p>11) Amālī fol. 20<sup>v</sup>, LA s. v. ربع.</p> <p>12) Amālī fol. 20<sup>v</sup>, Şih, LA, TA s. v. ربع.</p> <p>14) LA s. v. مهنق.</p> <p>15) Ibn Qut, Şir 370, Ibn Qut, 'Ujūn 190<sup>v</sup> (nach gütiger Mitteilung des Herrn Prof. Brockelmann).</p> <p>16) Ibn Qut, 'Ujūn 190<sup>r</sup>.</p> <p>17) Aġ. XV 120.</p> <p>22) LA s. v. عرف.</p> | <p>25) Şih, LA, TA, s. v. رخل, Işlah 27.</p> <p>27) Şih, TA, LA s. v. سلغد, LA s. v. رهق, Işlah 27.</p> <p>28) Şih, TA, LA s. v. هوس, ضبف und عحجف.</p> <p>31) 'Ainī IV 111.</p> <p>36) Hiz. III 214.</p> <p>43) Aġ. XV 114, 'Ainī I 534.</p> <p>49) Şih, TA, LA s. v. حجل. Ibn al Kalbī, Ġamhara fol. 103 (Escorial, nach gütiger Mitteilung des Herrn Dr. Becker).</p> <p>51) Hiz. I 70</p> <p>53) 54) Hiz. I 70.</p> <p>55) Aġ. XV 123, 126.</p> <p>86) Aġdād 33.</p> <p>87) Aġ. XV 127.</p> <p>102) Şih, TA, LA s. v. نصح.</p> |
|---|--|

Inhalt: Ob wir wohl noch einmal aus unserem Schlummer erwachen? (1—8). Immer neue Risse zeigen sich an unserem Staatszelt, kaum dass die alten vernäht sind; unsere Hirten kümmern sich nicht um uns (9—16). Haben wir überhaupt noch das heilige Buch oder haben wir die Offenbarung verworfen? (17—21) Wie lange sollen wir uns diese Behandlung noch gefallen lassen? Recht und Anteil an der Beute gewähren uns unsere Hirten nicht, und keine Schafherde hätte das ausgehalten, was sie uns zumuten (22—43). Die Umajjaden sind hingeeilt, den Husain mit seinen wenigen Anhängern niederzumachen (44—52), nachdem sich noch ein Teil seiner Parteigänger von ihm abgewandt hatte (53—62). Wenn wir die Mörder des Husain einmal treffen, dann wollen wir ihnen heim-

zahlen (63—67). Wollen sich denn die Menschen nicht zu den Söhnen Hāšims retten vor der Finsternis, die über sie hereingebrochen ist? (68—82) Ihnen gilt meine reine Liebe, wenn ich sie auch nicht durch die That bewähren kann (83—93). Ob ich wohl noch die Herrschaft der Hāšimiden erleben werde? (94—97). Nur äusserlich zeige ich mich den Umajjaden freundlich, meine Gesinnung ist feindlich gegen sie (98—107). Euch, Ihr Söhne Hāšims, gilt mein Gedicht, das denen des Zuhair, Imrulqais und Ḥuṭaia nicht nachsteht.

### ÜBERSETZUNG.

1) He, kann etwa einer, dessen Vernunft blind ist, Überlegungen anstellen, oder kann einer, der durch sein schlimmes Tun zurückgegangen ist, wieder vorwärts kommen?

2) Und wird eine Gemeinde (die in die Irre gegangen ist) beim Erwachen auf dem rechten Weg gehen?; dann müsste erst den Schlaf von sich abschütteln, der sich in sein Nachtgewand gehüllt hat.

3) Lang genug hat nun das Schlafen gedauert

1) Der Vers des Zuhair XVI 49 (ed. Ahlw., Mu'allāqa) «Ich kenne das Wissen von heute und gestern davor, aber blind bin ich in dem Wissen von morgen». Der zweite «He, haben dich nicht die Frauen in den Sänften in Erregung versetzt, als sie vorbeizogen, einander Gesellschaft leistend» (oder ist مصطبعا zu lesen?); der des 'Urwa aus einem Gedicht, das Hiz. II 34 steht, wo zu unserem Vers bemerkt wird

قُلْ أَبُو بَكْرٍ أَخْبَرَنِي أَنَّ عَنِ الطُّوسِيِّ قَوْلَ أَرَادَ بِقَوْلِهِ مَلْتَقَى نَعَمْ وَأَلَّا لَا شَفْتَيْنِيَا لِأَنَّ الْكَلِمَتَيْنِ وَالشَّفْتَيْنِ تَلْتَقِيَانِ فَرَوَى \* أَلَّا حَبْدًا مِنْ حَبِّ عَذْرَاءٍ مَلْتَقَى نَعَامٌ وَقَبِيلٌ عَمَّا مَوْضِعَيْنِ \* وَفِيهِ نَبْرُكَ حَيْثُ يَلْتَقِيَانِ \* also: Wie trefflich ist bei der Liebe der Afrā der Treffpunkt von «ja» und «ha, nein» wo sie zusammenkommen.

3) Cairo نوادر ذن نبييل. Das Scholion ist nicht in Ordnung, vor oder nach أسوء ist wohl etwas ausgefallen.

und der Schlummer hat ihre Fehler zur Entfaltung gebracht; wollte doch, der jetzt krumm geht (Hišām), wieder grade werden!

4) Ausser Anwendung gekommen sind die Vorschriften (des Islam), so dass es aussieht, als ob wir einer anderen Religion folgten als der, welche wir (zu bekennen) vorgeben.

5) Unsere Worte sind die der Propheten, die den rechten Weg gewiesen haben, aber unser Tun gleicht dem der heidnischen Geschlechter.

6) Wir wählen die Welt (und ihre Genüsse), von der wir nicht ablassen wollen, wenn wir auch in ihr Sterben und Tod erleiden müssen.

7) Fest halten wir an ihr, als ob sie uns ein Schild sein könnte, gegen das, wovor wir uns fürchten und eine Zuflucht.

8) Ich sehe aber, wie, trotzdem wir das Leben lieben und (seine Frist) lang dauert, jeden Tag Ernst mit uns gemacht wird, während wir (weiter) spielen.

9) Wir versuchen das spärliche, dem Untergang geweihte Stückchen Leben, (das uns noch bleibt), zu heilen, dessen Schulterblatt nicht mehr die Last, (die ihm auferlegt wird), tragen kann, weil es verwundet ist.

10) Wie eine Frau, welche das Fell gerbt und sich dabei den Arm am Daumen verletzt: sie will,

---

4) Der Koranvers Sure XXII 77.

7) Cairo مستمسكون.

10) Vgl. die Redensart *كوعها عن حالتها* Sih, Lane s. v. *حأ*. Sachlich hat *كوعها عن* im Verse keine Bedeutung und ist nur gewählt, um die Redensart anzubringen.

dass das Fell gut werde, nachdem sie es vorher verdorben hat (beim Gerben) und faltet es dann.

11) Und so sieht jetzt, was noch von unserem Leben übrig ist, für die Augen dessen, der eine Beschreibung davon geben will, aus wie die zerrissenen Flicker des Zelttuches:

12) wenn ein Stück davon vernäht wird, reißt ein anderes entzwei in zwei Rissen, durch welche der Sonne ausgesetzt wird wer (im Zelt) Schatten sucht.

13) Nun sind die Angelegenheiten der Menschen so zerfahren, wie die eines Mannes, der (alles) zu Grunde gehen lässt, den Schlaf (jeder Tätigkeit) vorzieht, und bleiben sich selbst überlassen;

14) (eines Mannes), der vorher bei ihnen alles, was die Euter des Lebensgenusses boten, getrunken und immer wieder getrunken und gesaugt hatte; und die Euter des Genusses waren wohlgefüllt.

15) Auf der Kanzel findet er das rechte Wort, wenn er sie betritt, aber wenn er dann heruntersteigt, dann sündigt er gegen das, was er gesagt hat.

16) (Immer neue) Vergleiche weiss er für sie (die sündige Welt) zu finden, die doch sein eigen Teil ist, von dem er verbotenen Trank und Speise genießt.

11) Der Vers des Abū'n-Naǧm LA s. v. *كصوت رعبل* wo *كصوت* für *احدام* «Lumpen einer thörichten, keifenden, die ihre Kleider zerreisst».

12) Der Koranvers Sure XX 17.

13) Im Scholion hat nach *باعماب* vielleicht noch *على ترك* oder etwas ähnliches gestanden.

14) Im Scholion ist *خيرًا ثقيل* kaum in Ordnung.

15) Zu *منبر = أعواد* s. Schwally in ZDMG 1898, 148.

17) Ihr Herrscher, gebt uns doch eine Antwort, denn unter Euch giebt es ja, bei meinem Leben, Meister aller Arten (von Beredsamkeit), redengewandte:

18) sind wir (noch) Besitzer eines (heiligen) Buches, so dass wir und Ihr rechtskräftige Entscheidungen der Schrift gemäss treffen können und Gerechtigkeit üben?

19) Wie kommt es dann und woher — da wir nun einmal getrennt sind, verschiedene Parteien — dass *Ihr* fett werdet und *wir* abmagern?,

20) dass unseren Kamelen, obwohl Triften des Landes dunkelgrün und fruchtbar daliegen, das Rennen durch wasserlose Strecken, (die kein Futter geben), den Höcker auf die Seite geneigt hat, so dass er jetzt schlaff herunter hängt?

21) Oder haben wir die Offenbarung hinter uns geworfen, und fällt die Entscheidung jetzt der Marzubān, der zum Herrscher gemacht ist (oder: der die Kleider schleppen lässt)?

22) Wir haben zwei schlimme Hirten, die (uns) zu Grunde richten: einen Wolf, voll Tücke, und eine zottige Hyäne.

17) Cairo حديثكم Im Scholion اللسن zu lesen.

21) Die Mutter des Hišām war eine Araberin, dagegen war Ḥalids Mutter eine Christin (s. Wellhausen, Das arabische Reich 206) und wird von ihm gesagt تذاى يوتى ماجوس على مسلمين Tab II 1623 und *er* wird vielleicht deshalb hier als Marzubān bezeichnet wie Qutaiba von Wakī' (s. Wellhausen l. c. 277). Der Vers des Dūr-Rumma auch LA s. v. ف: «Wenn wir einen Mann zum Herrscher machen, dann ist er Herr in seinem Volke, und wenn auch vorher nicht (einmal) sein Name erwähnt worden ist».

22) ahmt den fünften Vers der Lāmijja des Šanfara nach:

23) Die brechen in die Herde ein, und sie muss zu Grunde gehen, da ja (wirkliche) Hirten nicht bei ihr sind; (brechen ein) mit ihren Jungen, die ihnen mithelfen, und (immer wieder neuen) Jungen.

24) Kann denn unsere Welt und unsere Religion unversehrt bleiben, (wenn das weiter besteht), wodurch die zahlreiche Herde zu Grunde gegangen ist?

26) Wir sind zurechtgeschnitzt worden, wie Pfeile geschnitzt werden, deren Schaft schlecht geschnitten hat ein Mann, der nicht eifrig bei der Arbeit ist und keine Pfeile zu schnitzen vermag.

25) Ja, wäre den schnellrennenden (Kamelinnen), den brüllenden, zugemutet worden, was uns aufgeladen worden ist, dann hätte der Besitzer der Herde sie nicht länger (zum Weiterlaufen) anzuspornen brauchen,

---

وَلَيْ دُونَكُمْ أَغْلَوْنَ سَيِّدَ عَمَلَسَ وَأَرْقَنُ زُحَلُولَ وَعَرَفُ جَيْتِلَ

Der Vers des 'Abīd auch LA, TA s. v. جعد, die erste Hälfte daselbst: وَقَدُوا حَمِيَّ الْكَمَرِ يَكْنَى الْفِلا: «Das ist der Wein, den man Ṭilā benennt, wie der Wolf Abū Ġa'da genannt wird».

24) Cairo أنصليج. Im Scholion lies ويروى أنصليج. Der Vers des Kumait steht I 67, wo richtig وقد وحلك für وقتك; der des 'Alqama II 21 (Ahlw.) «Und ich brachte sie hinab zu einem Wasser, dessen Fluten wegen der Trübung aussahen, als wenn sie Henna und Blut zugleich wären».

26) Stört den Zusammenhang und Islāḥ hat thatsächlich 27 unmittelbar nach 25; man setzt 26 wohl am besten zwischen 24 und 25.

25) Cairo مثل ما. Der Belegvers «wenn sie blöken, wie die Schafe blöken».

27) (wäre ihnen zugemutet worden), sich von einem trägen Schlemmer leiten zu lassen, der (sich benimmt), als wenn er von Sinnen wäre in seiner Unfähigkeit, die mit Dummheit gemischt ist.

28) Er ist ein starker (Löwe), der uns droht, voll Tapferkeit, aber gegen die, welche ihn befehlen, ist er (wie) ein bejahrter, schwerfälliger Strauss (so feige).

29) Es ist, als ob sich ein stumpfer Gaul damit abgebe, die Gebote und Verbote des Buches Gottes einzuschärfen

27) Şih bemerkt zu dem Verse يقول كنه من حمقه وما  
السَّغْدُ الْأَمْرُ انْشِدِيدَ الْحَمْرَةِ لِإِسْلَاحِ; يَتَنَاوَنُ مِنَ الْحَمْرِ نَيْسٍ مَجْنُونٍ  
يُرِيدُ عَاجِزًا نَعْلَجَ وَالْأَلْفَ الْعَمَى الَّذِي لَا يَنْدَى الْفَعْلَ الْخَيْرَ وَالرَّحْفَ  
الْعَجَلَةَ وَالنُّوْكَ لِلْحَمْفِ أَوْ أَمَّا يُرِيدُ أَنْ وَلا يَنْتَمِ كَوَالِيَةِ غَيْرِ الْعَرَبِ مِنَ  
الْأَعْمَرَةِ يَعْنِي بِذَلِكَ الرُّومَ وَأَنْتُمْ يَسُوسُونَ رَعِيَّتَكُمْ بِسِيَاسَةِ جَوْرٍ

Der Regežvers «Weh, der Mutter des Sa'd wegen Sa'd, sie hat einen Wolf geboren» kommt in dieser Form nicht bei Ibn Sa'd in dem Artikel über Sa'd b. Mu'ad (III, 2 ed. Horovitz S. 7—9) vor, wo mehrfache Variationen davon stehen.

28) Vgl. den Vers, den ein Dichter gegen Ḥaġġaġ richtete Mas'ūdī V 367

أَسَدٌ عَلَيَّ وَفِي الْأَحْرَابِ نَعْمَةٌ

«Ein Löwe gegen mich, aber in den Kriegen ein Strauss»

29) Man sagt عُنِيْتُ بِأَمْرِ فُلَانٍ I became occupied in mind by the affair of such a one und auf dieser Redensart beruht das Wortspiel يعنى بأمر; hier hat أمر wie das folgende نبي zeigt, eine andere Bedeutung. LA s. v. كَدَن (236); والكودنى والبرذون المهاجرين.

30) Hat er denn nie über einen Vers (darin) nachgedacht, der ihn darauf gebracht hätte, das aufzugeben, was er tut, oder ist sein Herz verschlossen?

31) Das sind die schlimmen Herren, deren Herrschaft schon lange dauert; bis wann, bis wann soll diese langwierige Qual bestehen?

32) Sie hatten immer ihre Lust daran, Schlimmes unter den Bekennern ihrer Religion anzurichten und machten bald Waisen, bald Witwen,

33) so wie in der Vorzeit Ḥaūmal in ihrem Geiz sich freute, ihre Hündin schlimm zu behandeln:

34) sie musste bellen, wenn die Nacht ihr dunkel hereinbrach, aber Haūmal schlug sie und hungerte sie aus; eine schlimme Verderbnis!

35) Nie hat ein Gleichnisredner Worte über die Ungerechtigkeit vor unserer Zeit an jemanden gerichtet, der mehr Unrecht begangen hätte als unsere Richter.

36) Sie haben uns in ihrer blinden Thorheit Angst gemacht vor dem Abgrund des Verderbens, so wie der, (welcher die Eidleistenden) schrecken will, das Feuer der Schwörenden entzündet.

30) Cairo م. Der Belegvers ist nach Kāmil 159 von Rāʾī, [„Und so manchem Entsender und Boten] und so manchem nicht geringen Bedürfnis unter den Bedürfnissen habe ich nachgegeben»

31) Cairo ملوك.

32) Cairo من أمر و عداة falsch.

33) Cairo نكلبتني mit allen Handschriften, das ich in بکلبتيا geändert habe.

36) Über das Feuer beim Schwören vgl. Wellhausen Reste<sup>3</sup>

37) Jedes Jahr kommen sie mit einer Neuerung, die sie einführen, und durch welche sie, die ihnen folgen, zum Ausgleiten bringen und in den Schmutz fallen lassen.

38) Und ein Tadel ist es für die Anhänger der Religion, nachdem sie (unverändert) fest gestanden hat, dass sie sich Neuerungen (zuwenden), von denen es keine Abkehr giebt (?),

39) so wie die Mönche Neuerungen einführten, welche das Buch nicht geboten hatte und nicht die Offenbarung Gottes, die herabgesandt worden war.

40) Das Blut der Muslims (zu vergiessen) gilt ihnen als erlaubt, aber verboten ist es, die Blüte des Palmbaums (zu brechen), die herabhängende.

41) Acht Tage lang müssen wir auf ihr Geheiss dursten, (ehe wir wieder zur Tränke geführt wer-

189, wo auch ein anderer Vers des Kumait angeführt ist. Im Scholion (Zeite 5) ist natürlich *خوفونا* zu lesen.

38) Der Vers lässt sich in der überlieferten Form nicht befriedigend erklären, der Scholiast stellt mehrere Erklärungen zur Wahl und setzt schliesslich stillschweigend *عنها* für *منب* ein. Meine Übersetzung ist nur ein Notbehelf und giebt *eine* der möglichen Ergänzungen wieder. Ein einfacher Sinn würde sich ergeben wenn man für *ليس عنها* lesen könnte *ليست منه* „Tadelnswert ist es, dass sie sich Neuerungen zuwenden welche nicht zu ihr (der ursprünglichen Religion) gehören“. In ed. Cairo herrscht Stillschweigen.

40) Der Scholiast nimmt wohl mit Recht an, dass der Vers der Anekdote über die charigitischen Ultras (die im Kāmil S. 560 erzählt wird) seine Fassung verdankt; hier bezieht er sich aber natürlich auf die umajjadischen Herrscher.

den), und unser Futter, das sie uns gewähren, ist Alā und Ḥarmal.

42) Von der Beute bekommen wir keinen Anteil bei ihnen, und wir haben keine Sättel (= Kamele?), wenn die Leute sich auf den Auszug begeben.

43) Darum, o Herr, können wir denn bei einem anderen Hilfe gegen sie suchen? Und ist nicht auf dich allein Verlass?

44) Erstaunen, dessen ich nicht Herr werden kann, ergreift mich, dass ihren Rossen aus der Brust Töne dringen, auch wenn sie unter dem Staub (unsichtbar geworden sind),

45) Gewieher unter wohlgepanzerten, finsterblickenden (Reitern), die wie Ḥadavögel an nebeligen Tagen bald hoch, bald niedrig fliegen (auf ihren Rossen);

46) (Reiterscharen), denen (einmal) der harte Kieselboden den Staub wegnimmt und die dann wieder für den glatten Kieselboden staubiges Land entschädigt.

47) (Erstaunen ergreift mich), dass diese Scharen vom Wasser des Euphrat und seinem schattigen (Ufer) den Ḥusain verjagen konnten, ohne dass gegen sie ein Dolch gezückt wurde.

48) Nur die kleine Schar (stand dem Ḥusain bei), unter welcher Ḥabīb sich befand, staubbedeckt, der

43) Cairo النصر يرتاجى.

44) Vgl. den Vers LA s. v. زمل: وَتَسْمَعُ مِنْ تَحْتِ الْعَاجِبِ:  
لَيْبَا أَرْمَلَا

45) عوايس zu lesen.

48) Über den Tod des Ḥabīb b. Muḏāhir s. Tabari II 348; über Anas b. Al-Ḥārith al-Kāhili finde ich nichts.

sein Gelübde (dem Tode) erfüllte und der Kāhilit, der von (Blut und Staub) umhüllt war,

49) und unter der Abū's-Ša'īā sich (sterbend) zur Seite neigte, mit wirrem Haar, blutend, und Abū Ḥaḡl fiel, von Wunden bedeckt

50) und der Herr der Banū ṣ-Šaidā, der schon vor ihnen gestorben war und Abū Mūsa gefangen, gefesselt.

51) Ḥusain und seine Edlen um ihn (wurden niedergemäht), als ob sie für ihre (der Feinde) Schwerter wären, wie das Kraut, das man sich aus dem Boden reißt.

52) Sie (die Rosse) tauchen mit ihnen (ihren Reitern) beim Kampf in Blut der Söhne Alḥmads (und werden alle gleich gefärbt), so dass (zuletzt) das einfarbige Tier dem gefleckten gleich sieht.

53) Der Prophet Gottes war von ihnen gegangen, und sein Fehlen war hier für die Menschen ein gewaltiger Schaden.

54) Nie habe ich gesehen, dass einer im Stich gelassen wurde, (dessen Tod) einen schlimmeren

49) Von Abū's-Ša'īā sagt Ibn al Kalbī, Ġamhara [Escorial] fol. 103<sup>a</sup>: *وزيد بن يزيد بن اُمّ شاعر بن نعمان بن سلمة بن* *اشجار وهو اشعث قتل مع الحسين بن عليّ بالطرف*; über Abū Muslim s. Ṭabari II 343.

50) Qais Ibn Mushir bei Ṭabari mehrfach als Anhänger des Ḥusain erwähnt. s. die Stellen im Index; über Muwaqqa' b. Ṭumāma finde ich nichts.

53) Ist hier deplaciert und sieht aus wie ein späteres Einschlebsel.

Schlag bedeutet hätte und nie einen, der nötiger Hilfe gebraucht hätte als er (Husain).

55) Gut treffen ihn (den Husain) die Schützen, (die) mit eines anderen Bogen (schiessen d. i. das Heer des Jazīd, das nur dessen Absichten ausführt); o du Letzter (Hišām), dem den Irrtum der erste (Fürst seines Hauses, Mu'āwija) eingefädelt hat!

56) Es stürzen sich die Wölfe voll Gier hervor, während um ihn (Husain) zwei Gruppen stehen, Bewaffnete und Waffenlose.

57) Wenn die Lanzen sich in ihn bohren, dann jubeln und jauchzen die vom Irrtum besessenen unter ihnen (den Feinden) von allen Seiten.

58) Aber doch hat nichts gewonnen, der zu ihnen (den Umajjaden) mit seinem (Husains) Haupt gesandt wurde, und nicht wurden getadelt, die über ihn weinen, jammern.

59) Nie habe ich Leute gesehen, deren Verwandte erschlagen wurden, ohne dass sie Blutrache genommen hätten, so lange sie bei vollem Verstande waren und gesunde Hände und Füße hatten,

60) wie seine Anhänger (es sich gefallen liessen), denen doch der Krieg auf den Herd gesetzt worden war, und vor denen der Topf (des Krieges) und sein Kessel brodelte.

---

55) Cairo أسدى.

56) Cairo ذبّان!

57) Cairo في من für في.

58) Im Scholion Zeile 8 ist das vorletzte Wort natürlich *والمكربى* zu lesen.

60) Cairo ذجيش and ذبّ für ذم.

61) Zwei Gruppen (gab es unter seinen Anhängern): die einen rückten voll Feindseligkeit vor, und (die anderen) weinten, weil sie die Wahrheit verlassen hatten und jammerten darüber;

62) und nichts hat es denen, die sich zurückzogen, genutzt, dass sie sich abgewandt hatten, und nichts hat denen, die vorangingen, (ihm zu helfen), ihr Vorstürmen geschadet.

63) Wenn aber einmal Gott die Herzen (der Verlehrer des Husain) zusammenbringt, und wir sie (seine Feinde) treffen, von einer Wolke begleitet, nicht einer Regenwolke (sondern einer Heereswolke), einer gekrönten(?),

64) ja einer Wolke, die einen starken (Pfeil) regen entsendet, nachdem ihr der Schlauch, der sich ergießt, das Band, das Verderben für die Kriegshelden umschliesst, geöffnet hat;

65) (und wenn) unsere Panzer im Schreckens(kampfe) weiss glänzen, als ob sie Teiche in den vulkanischen Gegenden wären, welche von den Winden der Nordsturm peitscht,

66) (unsere Panzer) auf den kurzhaarigen (Rosen) aus Wağih's und Lāhiq's Geschlecht, welche uns an die Rache erinnern, die wir zu nehmen haben, wenn sie wiehern,

61) Ubaidallāh Ibn al-Hurr bereut, nicht mitgekämpft zu haben Ṭab II 388, 389.

62) نكبتن kennen die Wörterbücher nicht als nomen verbi von نكتن.

64) Cairo تسجل, das mit تسجل gleichbedeutend ist. Die Bilder von Wolke und Schlauch werden mit einander verquickt

67) dann messen wir ihnen für ein  $\text{\$ā}^{\text{c}}$  mass von dieser (ihrer Sünde) mehrere  $\text{\$ā}^{\text{c}}$  zu, und für *einen* Eimer davon kommen mehrere über sie.

68) Wollen nicht die Völker vor dem, was ihnen nahe gekommen ist, flüchten, so lange sie noch nicht ein Missgeschick und Unglück erfasst hat,

69) einer von den wechselvollen Schicksalsschlägen, deren drohendes Gewitter den Verständigen (schon jetzt) sichtbar erscheint,

70) (flüchten) hin zu der Zufluchtsstätte, die allein die Menschen vor Blindheit und Prüfung rettet, wenn sie sich zu ihr wenden?

71) Hin zu den Hāšimiden, den Herren, denn sie sind für die von uns, welche voll Furcht und Hoffnung sind, Schutz und Zuflucht.

72) Welche Art von Gerechtigkeit und welchen Lebenswandel, wenn nicht den ihren, erstrebt, wer auszieht und sich auf die Reise macht, (die rechte Art zu suchen)?

73) Unter ihnen (glänzen) die Sterne der Menschen und der Rechtgeleitete ist unter ihnen, wenn die Nacht hereinbricht und sie dunkel die Menschen (umhüllt);

74) wenn dichte Finsternis die Dinge bedeckt, ihre Sterne verdunkelt sind, dass die Menschen

67) Cairo mit den Hdshr. نكيل, das gegen die Grammatik verstößt. وَيَاتِيكُمْ habe ich *im Text* stehen lassen, weil im Scholion das richtige وَيَأْتِيكُمْ als Variante angegeben wird.

68) Cairo تاجبيل.

72) Die Regezverse (natürlich اِنَّهٗ zu lesen) «Ein Bach ist gekommen von Gott her, der hinstrebt nach dem fruchtbringenden Paradies».

74) Cairo اَسْتَحْسَبُونَ حَنَّاك X ist zwar in der hier passenden

nicht (in ihrem Glanze) nächtlicher Weile wandeln können, wenn sie untergangen sind,

75) und wenn zwiespältige Verblendung die Menschen befällt, dann können sie nur durch *ihre* (der Hāšimiden) Hilfe hell sehen, während sonst alles dunkel ist.

76) Darum, o Herr, beschleunige das, was wir von ihnen erhoffen, dass wieder warm werde, wer erfroren ist und satt werde, wessen Vorrat auf die Neige gegangen ist

77) und dass wieder durchdringe das lang vernachlässigte Buch bei denen von uns, die Wohlgefallen an ihm haben und seine Bestimmungen anerkennen und bei denen, die voll Zorn (sich abgewandt hatten)!

78) Denn sie sind für die Menschen in den Nöten, die sie treffen, Regengüsse der Fruchtbarkeit, durch welche vom Mangel befreit wird, wer vorher Hunger gelitten hat,

79) und sie sind für die Menschen in den Widrigkeiten, die sie treffen, Hände der Freigebigkeit, die ihnen schenken und reichlich geben,

80) und sie sind für die Menschen, in dem widrigen Geschick, das sie trifft, ein zuverlässiger Halt, ob sie fortziehen oder zum Verweilen genötigt werden,

---

Bedeutung nicht belegt, aber *استحكمت* ist wohl erst spätere Correctur.

76) Cairo *يَوْمَل*. Die Verse des Hātīm ed. Schulthess N<sup>o</sup>. LXX in abweichender Reihenfolge.

80) Cairo *وَحَلَّلُوا*. Der Ausdruck *عَرَى ثِقَةً* gebildet nach *العروة الوثقى* Sure II 257, XXXI 21.

81) und sie sind für die Menschen in den Wechselfällen des Geschicks, die sie treffen, Lampen welche vom Irrweg auf den rechten Pfad leuchten und die Stätte der Einkehr.

82) Die Blinden finden bei ihnen Heilung von ihrer Blindheit und dazu noch guten Rat, wenn doch der Rat befolgt würde!

83) Ihnen gehört das Reinste von meiner Liebe, so lange ich lebe ausschliesslich, und von meinen Gedichten das bestverwahrte, auserwählte.

84) Meine Sehnsucht nach ihnen wird nicht geringer, weil ich (etwa) Furcht (vor den Umajjaden hätte), und das festgeknüpfte Band meiner Liebe zu ihnen wird nicht gelöst,

85) und nicht führe ich an ihrer Statt als neue (Geliebte) eine Fremde ein und nicht tausche ich für sie (andere ein), und nehme nicht (andere) als Ersatz für sie.

86) Aber trotz meiner Liebe zu ihnen und trotzdem ich meinen Blick darauf richte, ihnen zu helfen, so wandle ich doch nur heimlich (auf ihrer Bahn) und täusche (eine andere Gesinnung vor).

87) Meine Seele giebt für sie vieles hin, aber einen Angriff (wagt sie) nicht, dass dann die Raben um mich (meinen Leichnam) hüpfen könnten.

88) Aber durch einen (bestimmten) Grund, weil nämlich sie (die Banū Hāšim) damit einverstanden

87) *وَتَبَا* muss sich wohl auf *وَتَبَا* beziehen «dass in Folge des Angriffs (bei dem ich getötet würde) die Raben» u. s. w.

88) Cairo *مَقَامِي*. Die ersten Worte des Scholions sind unklar, etwa *مَنْ عَلَنَ مَقَلِّ*?

sind, ist mein Stillstehen veranlasst (d. h. sie sind damit einverstanden, dass ich mich nicht in den Kampf stürze), so dass ich bis jetzt noch mit meinem Leben geize.

89) Wenn ich meiner Seele die Pflicht, ihnen zu helfen, auflade, und sie sich anschickt zu einer (Handlung), welche unausrottbares Gift (enthält)

90) und zu ihr spreche: „Verkaufe das vergängliche des Lebens für ewigdauerndes“, sie öfters zur Geduld ermahnend und dann wieder tadelnd,

91) „und wirf die losen Kleider des Zweifels von dir, dich in reine Busse (zu hüllen), du hast lange genug in den Hauskleidern gesteckt“,

92) dann kommt sie zu mir mit (Einwänden), die mich (von meiner) Absicht abbringen und lässt in mir Wünsche (nach irdischen Gütern) erstehen, — gern hört man ja auf Wünsche, wenn man sich abbringen lassen will —

93) und spricht: „du lässt deine Seele in Geduld sich fassen, so wie man wartet, welche von den beiden Schickungen eintrifft:

94) ob du den Tod erleiden musst für die Wahrheit, wie ja auch Abū Ġaʿfar sterben musste, (und auch du sterben müsstest), ohne zu erleben, was du hoffst

91) ثوبَةٌ würde besser passen als توبة, aber ein solches nomen unitatis zu ثوب ist nirgends belegt.

92) Der Vers des Imrulqais V. 35 der Muʿallaqa (ed. Ahlw.).

93) Cairo نعدّ gegen die Handschr. Der Koranvers Sure VII 149.

94) Über Abū Ġaʿfar als Imām s. Ṭabari II 1700; Wellhausen, Oppositionsparteien 96/97. Nach Jaʿqubi II 384 ist er 117 gestorben.

95) oder das letzte Ziel erreichen wirst, (die Herrschaft der Hāšimiden noch erlebst) nun, und wenn du gar das erreicht hättest, was bist du dann? Sich gedulden ist besser”.

96) Wenn sie (die Hāšimiden) schmāht der, dessen Rede wir fürchten und dem zu erwidern (wir uns nicht getrauen), dann fließt das Auge in Thränen

97) und die schlimmsten seiner Worte, mit denen er sie tadelt, können nicht dem Allmächtigen zu Gehör kommen, ohne dass dich das Zittern der Wut packt.

98) Wenn nun das genügt, (dass ich im Herzen für sie entbrenne), das tun wir; aber ich fürchte doch, es könnte nicht genug sein

99) Jedoch ich kann meinen Trost an den Söhnen Alhmeds haben, — die Spanne Zeit, die vergangen ist (von meinem Leben), ist ja länger als was noch bleibt —

100) weil ich in den irdischen Bestrebungen, welche ihre Feinde für verdächtig halten, Ordnung schaffe und herstelle.

101) Wenn ich das letzte (Ziel) erreiche (d. i.

97) Der Vers des Abū'n-Nağm auch TA s. v. كرسف «Als ob es (das Pferd), wenn es etwas wie Zittern ergreift, umhüllt wäre mit Baumwolle, ungesponnener» (TA bemerkt dazu:

(شبه ما على كسيبه ومشافره من الغمام اذا هدر بالكرسف).

98) Cairo كان. Im Scholion (S. 141 Zeile 4) ist entweder يكف zu lesen für يك oder nachher كافيًا einzuschieben.

100) Cairo يريد. Der Sinn das Verses ist mir unklar.

101) انقدم im Scholion ist eine Bezeichnung des schiitischen Imams.

erlebe), dann versenke ich mich in seine Mühen, ob es auch die Furchtsamen und Ängstlichen nicht wollen.

102) Ich habe das Fell der Liebe, die mich mit ihnen (den Umajjaden) verbindet, befeuchtet (dass es zusammenhalte) durch das Band des Verwandtschaftsgefühls; wenn es doch nur feucht werden wollte!

103) Aber dadurch ist es nur noch trockener geworden, (als es vorher war) und ich sehe — Gott sei Dank — keine Bande der Verwandtschaft mit ihnen, die geknüpft werden könnten.

104) Und dass ich es befeuchte, das (macht) die Angst vor ihnen; ich behandle die verdachterregende Krankheit (meiner Feindschaft gegen die Umajjaden), indem ich meinen Hass geheim halte und stelle so (die scheinbare Gesundheit) wieder her (d. i. stelle mich so, als wäre ich ihr Anhänger).

105) Aber obwohl es so scheint, als wäre ich in

102) Cairo نضكت.

103) زادها muss auf اديم bezogen werden, das sonst nur masculin ist, hier hat bei der Setzung des weiblichen Suffixes die Erinnerung an رحم mitgewirkt. يبوس ist hier gebraucht wie sonst يبوسة.

104) Cairo وانتقيت اذًا ونضكتي wobei das و in وانتقيت gegen die Überlieferung der Hdsehr. eingesetzt ist, also „und es (das Befeuchten) bringt Mässigung und Furcht vor ihnen hervor.“

Bei meiner Auffassung würde man freilich eher erwarten ننتقيت.

106) Der Vers spielt an auf die Redensart: خالطوا الناس ورائلوجم mixe with man in familiar intercourse and separate yourselves from them in deed.

Angst vor ihnen. (und täte deshalb alles, was sie wollen), so mische ich mich zwar unter die Leute, (mich mit ihnen zu unterhalten), halte mich aber getrennt von ihnen (in meinen Taten).

106) Und fürwahr obwohl ich meine Augen geschlossen halte und zu Boden blicke und die Staubkörnchen, die ins Auge fliegen, ertrage, die sich hin und herbewegen,

107) und obwohl man sagt, ich hätte mich nicht darum gekümmert und „er macht sich nichts daraus“, so halte ich doch allen Hass, (der sich in der ganzen Zeit bei mir anhäuft), zusammen, kümmerge mich sehr wohl darum und achte darauf.

108) Für euch ist sie (die Qaṣīde gedichtet), Ihr Verwandten Alḥmads, sie ist nur geringen Wertes, aber an Mühe hat es nicht fehlen lassen der (Dichter), der sie (selbst) gering einschätzt.

109) Wohlgelättet (sind ihre Worte), weissglänzend (durch die Reinheit ihrer Sprache); am Ende ihrer Worte (wird) übermorgen die Erklärung (folgen oder sich von selbst ergeben) dessen, was der wohlredende (Dichter) gesagt hat (oder „die zusammenfassende Erklärung dessen, was er gesagt hat“)

106) Cairo عيني لمطر; bei dieser Lesart wäre der Satz mit مطر abgeschlossen, was wegen 107 unmöglich ist. Ich lese مطرًا.

107) Der Belegvers auch Şiḥ, LA, TA s. v. فكل (Sie gehen herum um einen Palmbaum, dessen Blütenspalten aussehen, als wären sie Bäuche von (nichtarabischen) Maulās, die grade ihr Mahl eingenommen haben».

110) Zu Euch ist sie gekommen mit Schrecken im Herzen, ohne dem seufzenden und sich abwendenden zu gehorchen, der sie zurückhalten wollte (d. i. dem Kumait selbst, der sie nicht für gut genug hielt, sie den Hāšimiden vorzuführen; oder: einem, der ihren Wert nicht anerkennen wollte?)

111) Aber es hat ihr nicht geschadet, dass schon im Staube Zuhair ruht und dahin gegangen ist der mit Geschwüren bedeckte (Imrulqais) und Ġarwal.

110) Cairo gegen die Hdschr. لنا. Die Qaṣīde wird hier einem Kamel verglichen.

111) Der Vers des Duraid vollständig LA, TA s. v. جنّ  
«Und wenn nicht das Innere der Erde wäre, so wäre unser Stampfen in Du'r-Rimṭ und Arṭā dem 'Ijād Ibn Nāšib zu Gehör gekommen». — Der des Alḥṭal ed. Ṣalḥānī S. 11. «Und wenn sie Quraiš durch ihre Herrschaft nicht geändert hätte, so hätte man sich abgewandt zur Flucht von Quraiš».

111) Ein ähnlicher Vers des Kumait LA s. v. ثوى.

وما ضَرَّهَا أَنْ كَعَبًا ثَوَى وَفَوَزَ مِنْ بَعْدِ جَرَوَى

S. dazu Ibn Qutaiba, Ši'r ed. de Goeje 67 und 70.

## V.

### CITATE.

- |                           |                             |
|---------------------------|-----------------------------|
| 5) Šiḥ, TA, LA s. v. صبّ. | 29) Bakrī 508, LA, TA s. v. |
| 24) LA s. v. بحر.         | جنب.                        |

Inhalt: Lass das Grübeln über die verlassenen Wohnungen und die Gedanken an die fortziehenden Frauen und singe das Lob der Banū Hāšim, (1–8) die dir näher stehen als Verwandte, tapfer und freigebig sind in den Zeiten der Not (9–18). Ich bin zu ihrem

Quell hinabgestiegen und niemand hat mich fortgestossen (19—24), denn nicht hochmütig und nicht jähzornig sind sie, (25—28). Hell glänzen ihre Wangen und zu ihnen erhebe ich in meiner Angst die Augen (29—33),

### ÜBERSETZUNG.

1) Du bist erregt, aber ist denn wirklich etwas da, was dich in Erregung versetzen könnte, da du dich doch nicht liebestoll geberdet und nicht gespielt hast

2) im Übermass der Liebe, welche auch den Gesunden in Aufregung versetzt und deren sich auch der Graukopf nicht zu schämen braucht.

3) Und hast du mit nichts (anderem zu tun), als den Spuren der Wohnungen, und wenn sie auch glänzten wie die vergoldete Hülle des Schwertes?

4) Auch die Frauen des Stammes im Kamelsattel (regen dich nicht zu Gedanken an), wenn sie bei einbrechender Dunkelheit fortreisen, hinziehend wie eine Schar von Gazellen und Waldstieren.

5) Und du hast keine Sehnsucht nach den reitenden Frauen, wenn dein Reisegefährte keine verspürt hat.

6) So lass also ab von dem zu sprechen, mit dem du nichts zu tun hast und der in keiner quälenden Beziehung zu dir steht.

1) Lies <sup>مَطْرِبٌ</sup>, denn <sup>مَطْرِبٌ</sup> ist nur als «Weg» belegt.

2) Cairo <sup>صِبَابَةٌ</sup>.

3) Der Belegvers: «Ein Mädchen von Qais Ibn Ta'labā, die glänzt wie eine Hülle des Schwertes, eine vergoldete».

5) Der Scholiast hatte <sup>خَلِيطُكَ</sup> für <sup>خَلِيلِكَ</sup>.

7) Und bringe Lob dar, denen, die es verdienen, mit deinen treffendsten Worten, ja den allertreffendsten,

8) den Söhnen Hāšims, denn sie sind die Edelsten, den Söhnen des Erhabenen, Trefflichen, Ausgezeichneten.

9) Und sie schätze als die, welche dir am nächsten stehen, ohne dich um die zu kümmern, welche durch Abstammung dir verwandt sind.

10) Wer dich wegen der Liebe zu ihnen tadelt, dich von ihr abbringen will, den sieh als verdächtig an und für ihr Bündel sammle auch du Holz.

11) Ich *sche* dass sie Vorrang und Überlegenheit über alle anderen behaupten, ich wünsche es nicht (nur) und glaube es nicht (nur).

12) Freigebig (sind sie), unbefleckt (ihr Ruf), edlen Vorfahren entstammend, voll Entschlossenheit im grauen Staub(esgetümmel des Kampfes),

13) wenn im Schrecken des Schlachttages (die Rufe) „Zurück“ und „Vorán“ und „Umkehren“ einander folgen.

14) (Die Armen) speisen sie, wenn der Nordwind herbraust mit dem Frost seines kalten Regens.

15) Auch das Kostbarste, desgleichen man (sonst) zu vermehren sucht, geben sie her zur Zeit, wo sonst nichts hergegeben wird.

16) Edel, hellleuchtend, schönen Antlitzes, speisen sie den Wanderer, der Nachts kommt, den fremden.

17) Freundlich bewirten sie den Gast in der Fin-

8) Cairo بنو.

14) Man könnte auch construieren بِشَقَارِ الْأَشْيِبِ فَتَقْتُنِيَا.

15) Cairo امسزاد gegen die Hdshr.

sternis und bringen Feuer hervor dem, der entzünden will und erleuchten,

18) (zu einer Zeit), wo sonst das Marjholz unter dem Afārholz kein Feuer hervorbringt und man seinen Topf geizig zurückhält und der geliehene (Topf) nicht mit den Resten der Speise zurückgegeben wird.

19) Zu *ihren* Wassern bin ich hinabgestiegen voll Durst mit den (Herden), die sich um die Tränke scharen, wie man zum süßen Wasser hinuntersteigt.

20) Und (dort) haben mich nicht die Stecken der tränkenden (Hirten) weggetrieben und nicht hat man gesagt „weg“ und „fort“.

21) Sondern durch den (ermunternden) Ruf der Edelmütigen (wurde auch ich eingeladen, mitzutrinken), weil ich Anteil habe an dem Edlen, Trefflichen.

22) Wenn ich (früher) lange genug trübes Wasser trinken musste, so war dafür der Trank, den ich bei *ihnen* bekam, trefflich.

23) Von den anderen, (welche eine Tränke inne haben), wandere ich fort und steige wieder (vom Wasser) hinauf, gesättigt wie ein Fortgejagter, Vertriebener (d. h. ohne etwas getrunken zu haben).

18) Cairo تَعَبٌ. Der Belegvers steht Hašimijjat II 82.

19) وردٌ entweder accusativisch als مطلق zu وردت zu fassen, oder ورد = وردٌ als Fortsetzung von حائمة «die hinabsteigen».

23) Cairo احلّا gegen die Hdschr., mit من der Hdschr. kann ich nichts anfangen. Im Scholion viell. وما لاموا منى.

24) Sie sind Menschen, (an deren Tränke) dürstende fremde Kamele nicht geschlagen werden, wenn sie zu ihrem Wasser hinabsteigen,

25) und ihre Art ist es nicht, sich auf hässliche Worte was zu Gute zu tun und schnell in Zorn zu geraten, der (wieder andere) mit Zorn erfüllt;

26) und nicht (ist es ihre Art), den vorwärts schreitenden in die Augen zu stossen oder denen, welche sich umwenden, schuldbeladen, in den Nacken.

27) (Wie) Sterne (erleuchten sie) die Verhältnisse, wenn sie sich in der Finsternis ihrer grauen Dunkelheit verdüstern.

28) Als Männer des Alten und Männer des Neuen (zeigen sie sich) (d. h. sie haben grosse Erfahrung), wenn die Schürzung dessen, der seine Kleider geschürzt hat (um bequem sitzen zu können) aufgelöst wird (d. i. wenn es gilt, sich zum Kampf zu rüsten).

29) Ein Schmerz, den ich nicht vergessen habe, ist meiner Seele (angethan worden) auf dem Schlachtfeld von At-Taff und Al-Mignab.

24) Cairo تغرب gegen die Hdschr.; تنضرب ist aber gesichert durch den Satz des Haǧǧāg: <sup>الابل</sup> لاَ تُضْرَبَنَّكُمْ ضَرْبَ غَرِيْبَةٍ

29) Cairo فالْمَجْنَبِي. Die Lesart der Hdschr. ist nicht haltbar. Jāqūt III 908 kennt nur ein مَجْنَبِي in der Nähe von Medina, das hier nicht in Betracht kommt. Ich lese المَجْنَب nach LA s. v. والمَجْنَب اقتصى ارض العجم الى ارض العرب وادنى: جنب اسم لما بين سواد العراق وارض اليمن, Jāqūt ارض العرب الى العجم (Bekri schreibt مَجْنَب vor und bezeichnet es als موضع (!) بين السواد وارض المغرب) Es bezeichnet also ähnlich wie At-Taff ein nicht genau umgrenztes Gebiet, vgl. Seybold in Oriental.

30) Es ist, als wenn ihre (der Hāšimiden) Wangen glänzten, wie beim Hin- und Herziehen

31) Dolche (glänzen), weisse, welche die Schmiede geglättet haben, (Dolche), von denen, welche aus Jatrib ausgewählt wurden.

32) Ich hoffe auf Gerechtigkeit, vielleicht erlange ich sie noch wo zwischen Osten und Westen!

33) Zu ihnen erhebe ich (deshalb) die Augen eines Menschen, der für das Recht fürchtet, dem es vorenthalten wird, der sich ängstigt.

Lit. Zeit 1903 S. 243. Der Vers stört jetzt den Zusammenhang; vielleicht war das Gedicht ursprünglich länger und ist V. 29 Überbleibsel eines sonst verloren gegangenen Teils des Gedichts.

32) macht ebenfalls den Eindruck, als wenn er von 31 ursprünglich getrennt gewesen wäre, es wird auch hier vorher etwas ausgefallen sein. Cairo liest <sup>أومل</sup>.

## VI.

### CITATE.

Das ganze Gedicht abgedruckt bei Girgas und Rosen, Arabskaja Chrestomatia 521/22.

V. 14, 16, 19: Aġ. XV 119, Ġaḥiż, Bajān II 154.

Inhalt: In Thränen zerfliessst du, weil die Besten der Quraiš nicht mehr sind, Muḥammad und 'Ali (4—7), dem Muḥammad die Leitung der Gemeinde ausdrücklich übertragen hat. Weil das nicht anerkannt wurde, ist die Gemeinde in die Irre gegangen (9—13) Gott möge die Umajjaden verfluchen und an ihre Stelle einen Hāšimiden setzen (14—21).

## ÜBERSETZUNG.

1) Die Schlaflosigkeit vertreibt den Schlummer von deinen Augen und die Sorge erpresst ihnen Thränen.

2) Ein Eindringling in deinem Herzen erregt Krankheit und Trauer, welche alle Freudigkeit fern hält.

3) Und das Rinnen der Thränen in Trauer, deren schmerzende Schläge die Zeit auf den Gliedern ruhen lässt,

4) ergießt sich in Flüssen, Güssen und Strömen, deren Lauf einem ausfließenden Eimer gleicht,

5) weil die Herren unter den Quraiš fehlen und der, welcher am besten als Vermittler dienen könnte von allen;

6) der bei Gott seine Lobpreisungen vorbringt (d. i. Muḥammed) und dem der Vater des Ḥasan (‘Ali) gehorchte,

7) (‘Ali) der nie aufhörte, ihm Freude zu bereiten, und ihm ein Verwandter war, der eilte, die Zufriedenheit seines Schöpfers zu erlangen

3) Lies *الدَّعْوِ*.

4) Cairo *تُرْقِرُق* und *أَسْكَمَا*. Die Pluralform *أَسْجَم* kennen die Lexica nicht. Im Scholion lies 13 *وَالْعَوَّبِ*.

6) Der Koranvers Sure XV 44.

7) Girgas *حَفْطُضَا*. Ich folge der Erklärung des Scholions, wonach der Ausdruck eine Anspielung auf die Worte *حَظِي* *عَوَايِ* «rest thou upon my love» (s. Lane s. v. *حَفْطٌ*) enthält.

8) Und ihn erkor der Prophet auf Grund einer Wahl, so dass er müde machte die, welche ihn verliessen und (schlimmes über ihn) verbreiteten.

9) Am Tag des Baumes, des Baumes am Teiche Humm erklärte er deutlich die Führerschaft (gebühre ihm); wenn man ihm doch gehorcht hätte!

10) Aber die Männer haben sie unter einander verschachert, und ich habe nie gesehen, dass eine Würde wie diese verkauft worden wäre.

11) Ich bin zwar nicht soweit gegangen, sie deshalb zu verfluchen, aber der Erste von ihnen hat damit eine schlimme That begangen.

12) So ist der von ihnen, welcher der Gerechtigkeit am nächsten war, zum Unrecht gelangt und,

---

Zur Form *حَطُوتٌ* vgl. LA s. v. *حَطَّ*. ursprünglich nur vom abschüssigen Hügel gebraucht.

8) Cairo *الرَّفَافِصِ*. Sinn: Muḥammad hat 'Alī so unzweideutig zu seinem Nachfolger ernannt, dass die, welche ihn verliessen, ihre Behauptung, er sei nicht der wahre Chalif, nicht aufrecht erhalten konnten. Oder enthält der Vers etwa eine Anspielung auf die Rāfiḏten, welche das Chalifat 'Umars und Abu Bakrs als unrechtmässig ansahen (vgl. VIII<sub>1</sub>, Wellhausen, Oppositionsparteien 96), also erst noch zwei andere (falsche) Chalifen vor 'Alī ertragen mussten?

9) Vgl. Ja'qūbī II 125 *فصار رسول الله الى موضع بالجحفة*  
 يقول له غدیر خم ثمانی عشرة لیلة خلت من ذی الحجة وقام  
 خطیبا واخذ بيد علی بن ابی طالب فقال أنست اوتی بالمؤمنین  
 من انفسکم تلو بلی یا رسول الله قل فمن كنت مولاه فعلى مولاه انتم

10) Es ist nicht ganz deutlich, ob hier von den Umajjaden oder von Abu Bakr und 'Umar die Rede ist.

11) Cairo *بها*.

der den besten Schutz gewähren sollte, zum Verderber geworden.

13) Verdorben haben sie (so) das Werk ihres Führers und sind in die Irre gegangen, (das Werk) dessen, der beim Eintreten neuer Verhältnisse den graden Weg (weisen konnte).

14) So sprich denn zu den Söhnen Umajjas, wo sie grade weilen — wenn du auch Angst hast vor dem indischen (Schwert) und der Peitsche —:

15) Fürwahr, wehe über eine Zeit, in der ich furchtsam war, Euch gehorchend und gehorsam.

16) Verhungern möge Gott die lassen, die Ihr satt gemacht habt, und sättigen, die durch Eure Ungerechtigkeit verhungert sind.

17) Und Fluch möge er herabsenden über den „Einzigem“ seiner Gemeinde öffentlich, wenn er über die Geschöpfe (Gottes) herrscht, und den Lasterhaften (eig. Ausgestossenen),

18) durch einen (Herrn), dessen Herrschaft wohlgefällig ist, aus Hāšims Stamme, der ein Regen für die Gemeinde ist, ein Frühlingsregen,

13) Girgas حَدَابَانِ.

13\*) «Sie taten, als hätten sie sein Recht vergessen und frevelten gegen ihn, ohne (dass sie Grund gehabt hätten) Rache zu nehmen, und er war bei ihnen verachtet»

14) Cairo خَفْتُ. Der Vers des Šammāḥ lautet Kāmil 112 رَأَى الْقَطِيعِ تَدَادَ تَطْيِيرٍ مِنْ رَأَى الْقَطِيعِ; der des A'sā vollständig im Scholion zu II 63.

17) Cairo will unter فَدَى أُمَّتِهِ den Mörder 'Alis verstanden wissen; der «einzig» ist aber Hišām und der «Lasterhafte» wohl dessen Neffe Walid Ibn Jazīd, der sein Nachfolger wurde, und als Prinz ein leichtsinniges Leben führte.

19) ein Leu in den Schlachten, kein Schwächling, (ein Mann), der die Menschen wieder aufzurichten vermag,

20) ihre Angelegenheiten wieder in Ordnung bringt und sie verteidigt und ihr (früher) unfruchtbares (Land) in Fruchtbarkeit zurücklässt.

## VII.

1) Brich die Sorgen eines Herzens, das nicht (von Liebe) bethört ist und nicht verpfändet ist einer weissen (Jungfrau) mit langem Halse!

2) Und bleib nicht an den Wohnstätten des Stammes stehen, sie zu befragen (was aus ihren früheren Bewohnern geworden sei) und zu weinen über die bekannten Stellen in ihnen; selbst in Irrtum befangen und (andere) in die Irre führend!

3) Was hast du noch mit der Wohnstätte zu tun nun, da die vertrauten Stellen darin ein Spielplatz für den Wind sind, der wie ein Sieb (den Boden säubert),

4) wo die Winde einen Stoff weben und ihm zwei Säume annähen, die aus einem heftigen Sturm bestehen und einem Nordwind.

5) Meine Seele soll ein Lösegeld sein für den Propheten Gottes, für ihn fühle ich in mir das

1) In den ersten Versen dieses Gedichts ist der Wortschatz von Ka'b Ibn Zuhairs Qaṣīde بَدَتْ سَعَادٌ mehrfach ausgebeutet.

5) Wenn meine Auffassung des dunklen Verses richtig ist, würde man für *بعدهم* eher *بعده* erwarten. Cairo: قَلَّ نَهْ مَتَى

وَمِنْ بَعْدِهِمْ أَذْنَى نَتَقَلَّبِلِ ohne irgend eine Bemerkung.

Zittern des Zornes (über das, was ihm geschehen ist), aber die auf sie (seine Nachkommen?) folgten, (d. i. die Umajjaden, die nach ʿAlī zur Herrschaft kamen,?) sind der Verachtung näher.

6) Mein Seele soll ein Lösegeld sein für den, zu dessen Eigenschaften nicht verräterische Gesinnung gehört und der sich nicht zu entschuldigen braucht, weil er geizig gewesen wäre und Verachtung(?) gezeigt hätte,

7) der fest steht in seinem Entschluss, dem glückverheissend Vorzeichen erscheinen, bei dem man Licht sucht (in der Finsternis) und dessen Worte wahrhaftig sind

6) *وتقليل*, passt nicht recht in den Zusammenhang und es ist auch unwahrscheinlich, dass Kumait zweimal hintereinander dasselbe Reimwort gebraucht haben sollte.

7) Cairo *سيرة سيده*, Die Verbindung *سائر اليمين* häufig z. B. *Alḥtal* 111, *Kāmil* 702.

## VIII.

(Abgedruckt bei Girgas und Rosen, Arabskaja Chrestomatia 522/23).

1) Ich liebe den ʿAlī, den Fürsten der Gläubigen aber habe keine Freude daran, Abū Bakr und ʿUmar zu schmähen.

2) Und ich spreche nicht, obwohl sie Fadak nicht der Tochter des Propheten als Geschenk überlassen haben: sie sind ungläubig geworden.

1) Cairo *عمر*.

2) Über Fadak s. *Ṭabari* I 1825.

3) Gott weiss, was sie am Tage der Auferstehung an Entschuldigungen vorbringen werden, wenn sie sich zu rechtfertigen suchen.

4) Wahrlich der Gesandte, der Gesandte Gottes hat uns gesagt, der Führer ist 'Alī, ohne dass er falsches gesagt hätte

5) An einer Stelle (steht 'Alī), auf die Gott (nur) den Propheten gestellt hat, die er vor ihm keinem von seinen Geschöpfen verliehen hat

6) Er ist der Imām, der Imām in Wahrheit, den wir kennen, nicht gleich den beiden, welche uns zum Ausgleiten gebracht haben durch das, was sie beratschlagt haben.

7) Wer ihn mit Schmähungen bewirft, an dem mögen sie haften bleiben, bis man seine Nase im Staub graugefärbt sieht.

---

3) Der Schluss des Verses ähnlich bei Ṭābit b. Qutna Aġ. XIII 52.

4) Cairo liest  $\text{مُغَيَّرٌ مِّنْ حُجْرٍ}$  als  $\text{إِسْرَافٌ}$  (s. Freytag, Vorkunst 327 Anm.) und bemerkt  $\text{وغير خبر ابتدأ محذوف وما زائدة وحجر مصنف إليه}$ .

7) Cairo  $\text{يُرْغَمُهُ رَغْمًا}$ .

## IX.

1) Aḥmad wird mit schwererem Betrübniß erfüllt, durch das, was gestern seinen Sohn (Zaid Ibn 'Alī)

---

1) Cairo  $\text{يَعْرِى}$  was wegen  $\text{بِأَنذَى}$  unmöglich ist; man sagt sonst  $\text{أَعَزَّتْ بِمَا أَصَابَكَ}$  I was distressed by what befell thee.

getroffen hat von der Hand des Jūsuf (Ibn ʿUmar at-Taqaḫī),

2) des Elenden unter der Schar der Elenden, und hätte ich sie Hurer genannt, so hätte ich keine Schmähung ausgesprochen

## X.

(Abgedruckt bei Girgas und Rosen l. c. 523).

1) Gerufen hat mich der Sohn des Gesandten (d. i. Zaid Ibn ʿAlī) und ich habe ihm nicht geantwortet, o weh, o weh über das furchtsame Herz!

2) Aus Angst vor dem Schicksal, dem man doch nicht entgehen kann; oder giebt es einen Weg, dem Schicksal auszuweichen?

## XI.

1) Gerufen hat mich der Sohn des Propheten (d. i. Zaid Ibn ʿAlī) und ich hab ihm nicht geantwortet, o weh, o weh über die schwache Vernunft!

2) O (die) Reue, (die mich erfasste) am Morgen, da ich Zaid hinter mir gelassen hatte, wegen (meines Verhaltens) gegen den Sohn der Āmina, den zuverlässigen.

---

1) Cairo رأى الغيبين nach E.

---



٢ فَيَا نَدْمًا عَدَاةَ تَرَكْتُ زَيْدًا وَرَأَيْ لِبْنِ آمِنَةَ الْأَمِينِ

تمت النباشيات *a* وعددها خمسمائة وثلاثة وستون *b*

بيننا وتوفى رحمة الله عليه سنة ست وعشرين

ومائة وله في العمر ست وستون سنة قتله

جند *c* يوسف بن عمر الثقفي

5

*a*) CD + بحمد الله وعونه. *b*) CD وثمانية وسبعون

*c*) A حمد بن

وقال ايضا

- ١ يُعَازُ عَلِيَّ أَحْمَدٍ بِأَنْدَى أَصَابَ أَبْنَهُ أَمْسٍ مِنْ يُوسُفِ  
 يريد يوسف بن عمر الثقفي وهو اندى قتل زيد بن علي بن  
 الحسين بن علي رضوان الله عليهم اجمعين<sup>a</sup>
- ٢ حَبِيبٌ مِنَ الْعُصْبَةِ الْأَخْبَثِينَ وَإِنْ قُلْتُ زَانِينَ لَمْ أَقْدِفِ ٥

١٠

وقال ايضا

- ١ دَعَانِي ابْنُ الرَّسُولِ فَلَمْ أُجِبْهُ أَلْهَفِي لِهَفِ لِقَلْبِ الْفَرُوقِ  
 ٢ حِذَارَ مَنِيَّةٍ لَا بَدَّ مِنْهَا وَعَدَلْ دُونَ الْمَنِيَّةِ مِنْ طَرِيفِ

١١

وقال ايضا

- ١٠ دَعَانِي ابْنُ النَّبِيِّ فَلَمْ أُجِبْهُ أَلْهَفِي لِهَفِ لِلرَّائِي الْعَبِيْنِ

a) Bei C für اجمعين : آمين آمين آمين. b) Bei CD  
 ١١ vor ١٠.

## وقل انكميبت ايضا

- ١ اَعْوَىٰ عَلِيًّا اَمِيْرَ الْمُؤْمِنِيْنَ وَلَا اَرْضَمِ بِسِتْنَمِ اَبِي بَكْرٍ وَلَا عُمَرَ  
 ٢ وَلَا اَقُوْلُ وَاِنْ تَمَّ بَعْضِيَا فَدَاكَ بِنْتِ الرَّسُوْلِ a وَلَا مَبِرَاتُهُ كَفَرًا  
 ٣ اللّٰهُ يَعْْلَمُ b مَا ذَا يَأْتِيَانِ يَدِ يَوْمِ الْقِيَامَةِ مِنْ عُدْرٍ اِذَا اَعْتَدَرَا c  
 فدك d قريه روى ان النبي صلعم تصدق بنا على فاطمة رضوان  
 5 الله علينا
- ٤ اِنَّ اَرْسُوْلَ رَسُوْلِ اللّٰهِ قَدْ لَنَا اِنَّ النَّوِيَّ e عَلِيٍّ غَيْرَ مَا حَاجَرَا  
 اِيْحَاجِرَ الْكِذْبِ وَالْقَوْلِ الْقَبِيْحِ f  
 ٥ فِي مَوْقِفٍ اَوْقَفَ اللّٰهُ النَّبِيَّ g يَدِ تَمَّ بَعْضُهُ قَبْلَهُ مِنْ خَلْقِهِ بَشَرًا  
 ٦ هُوَ الْاِمَامُ اِمَامُ الْحَقِّ نَعْرِفُهُ لَا كَذَلَّذِيْنَ اسْتَرَلَاْنَا h بِمَا اُتْمَرَا  
 ٧ 10 مَنْ كَانَ يَرْغَمُهُ رُغْمًا i قَدَامَ لَهٗ حَتّٰى يَرٰى اَنْفَهُ k بِالتُّرْبِ مُنَعِفَرَا

a) CD النبي. b) CD اعلم. c) A حضرا. d) CD vorher قوله. e) CD الامام. f) die Glosse nicht bei A. g) CD الرسول. h) A استرلانا. i) C بزعمه. k) A انه.

الضدّ والصلال واحد والتضليل تفعيل منه

٣ مَا أَنْتَ وَالِدَارٌ أَنْ صَارَتْ مَعَارِفُنَا لِلرَّيْحِ مَلْعَبَةً ذَاتِ الْغُرَابِيلِ

أى صارت ملعبه للريح يدخل عليها انتراب *a*

٤ تُسَدِّي الرِّيحُ بِنَا تَسَجًا وَتُلَكِّمُهُ ذَيْلَيْنِ مِنْ مُعْصِفٍ مِنْهَا وَمَشْمُولِ

تسدى وتلكم من السدى والتلكمة ويقال أسدى وسدى *b*

ومعصف أى عصف شديدة ومشمول من الشمال ويقال شمال

وشمال وشامل وشمل وشمل

٥ نَفْسِي فِدَاءُ رَسُولِ اللَّهِ قُلْتُ لَهُ مَنِي وَمَنْ بَعْدَكُمْ أَذْنَى نَتَقَلِّبِ

يقول لا استنقل ثم كما استنقل رسول الله صلعم *c*

٦ نَفْسِي فِدَاءُ أَذْنَى لَا الْعُذْرُ شَيْمَتُهُ وَلَا الْمَعَادِيرُ مِنْ أُخْلِ وَتَقَلِّبِ 10

الشيممة الخلق وجمعها شيم يقول لا يعنذر *e* من البخل ولا

هو من عاداته ويروى وتبخيل *f*

٧ الْحَازِمُ الرَّأْيِ وَالْمَيْمُونُ سَائِرٌ *g* وَالْمُسْتَضَاءُ بِهِ وَالصَّادِقُ انْقِبِلِ

انقبيل والنقل والحيب والظاب والطيّب *h* واندام والذيم *i*

*a*) Die Glosse nicht bei A, D. *b*) A وسنا. *c*) A + قليل. *d*) C العذر. D أسدى وتسدى. *e*) CD يعنذر. *f*) A دخل C ويذكل oder وينتكل. *g*) C والميمون سائرٌ, keines gestrichen. *h*) A وانطب. *i*) D واندام والديم, C hat die Glosse nicht.

ثَقَدَ الْفَرْدَ وَحَسُوَ أَوَّلَ انْقِدَامٍ أَرَادَ مَعَاوِيَةَ وَحَسُوَ الْفَرْدَ لِأَنَّهُ اخَذَ  
أَمْلَكَ بِالسِّيفِ « وَخَلِيعَ أَرَادَ التَّوَيْدَ بِنَ عَبْدِ أَمْلَكَ

١٨ بِمَرَضِيٍّ نَسِيَاةٍ عَاشِمِيٍّ يَكُونُ حَيَاً لِأُمَّتِهِ رَيِّعَاً

لِحَيَاً مَقْصُورَ الْخُصْبِ وَالْحَبَاءِ مَمْدُودٌ b اِلْسَاحِيَاءُ وَيَقُولُ حَيَاءُ اِنْتَاذَةً  
5 مَمْدُودٌ اَيْضَاً

١٩ وَبَيِّنَاً فِي اَلْمَشَاعِدِ غَيْرِ نَدَسٍ d نَتَقْوِيْمِ اَلْبَرِيَّةِ مُسْتَطِيْعَاً

اِنْدَسَ الْجَبَانَ اَلرَّدَى وَحَسُوَ اَلنَّسَمُ يَنْدَسُ فَيَجْعَلُ اَسْفَاةً اَعْلَاً

٢٠ يُقِيْمُ اَمْرًا وَيَذُبُّ عَنِّ وَيَتْرَكَ جَدْبًا اَبْدًا مَرِيْعَاً

لِجَدْبٍ اَلْفَحْضُ e يَقُولُ اَجْدَبْتَ اَلسَّنَةَ اِذَا فَحِطْتَ وَاَلْمَرِيْعُ اَلْمُخْصِبُ f

## v

وَقَوْلُ اَلدَّمِيْتِ اَيْضَاً

١ 10 سَلِّ اَلْيَوْمَ نِقْلَبُ غَيْرِ مَنبُولٍ وَلَا رَحِيْمٍ نَدَى بِيَضَاءِ عَضْبُولٍ

عَضْبُولٌ حَسَنَةٌ اَلْعَنْقُ وَالْجَمْعُ عَضَابِيْلٌ وَقَوْلُهُ مَنبُولٌ اَلَّذِي تَبَاهَى لِحَبِّ  
اِيْ اَفْسَدَ قَلْبَهُ وَانْتَبَلُ اَلْفَسَادُ وَانْتَبَلُ اَلْعِدَاوَةَ فِي غَيْرِ هَذَا اَلْمَكَانِ

٢ وَلَا تَقْفُ بِدِيَارِ اَلْحَمِيِّ نَسْنَبًا تَبِيْمِيٍّ مَعَارِفَنَا صُلَاً بِتَضْلِيْلِ

a) C statt der Worte معاوية bis بالسيف كرم الله. b) Nicht bei A. c) A ائندت. d) C ائندت. e) CD  
وجبه. f) A ائخصيب + وجمعه جدوب.

١. وَكَانَ الرَّجَالُ تَبَايَعُوا فَلَمْ أَرِ مِثْلَهَا خَصْرًا مَبِيعًا

١١. فَلَمْ أَبْلُغْ بِهِمْ *a* تَعْنًا وَكَانَ أَسَاءَ بِذَلِكَ أَوْثَمُ صَنِيعًا

١٢. فَصَارَ بِذَلِكَ أَقْرَبِيْمُ نَعْدَلٍ *b* إِلَى جَوْرِ وَأَحْفَظُهُمْ مُصِيبًا

١٣. أَضَاعُوا أَمْرًا قَدِّدِعُمْ فَضَلُّوا وَأَقْوَمِيْمُ نَدَى الْخَدْدَيْنِ *c* رِيْعًا

الربيع الضريف قل الله تبارك وتعالى أَتَبْنُونَ بِكُلِّ رِيْعٍ آيَةٌ تَعْبَثُونَ <sup>5</sup>  
 أى ضريف والرؤوع والقلب والرؤوع الفرع *d*

١٤. فَقُلْ نَبِيٌّ أُمِّيَّةٌ حَيْثُ حَلُّوا وَإِنْ خِفْتَ الْهَيْتَدَ وَالْقَطِيْعًا

الهيئتد السيف الهيتدى والقضييع السوط قل انشمتخ \* تَضِيْرُهُ مِنْ  
 وَقَعَ مِنَ الْقَطِيْعِ \* وقيل الاعشى

١٥. تَرَأَقِبُ *f* كَفَى وَالْقَضِيْعَ الْمَحْرَمًا

١٥. أَلَا أُنِّي لِدَعْرِ كُنْتُ فِيهِ عِدَانًا *g* طَغَا نَكْمُ مُصِيبًا

البدان *h* الجبان وانيدم الجبان ايضا وهو الخلف *i*

١٦. أَجَاعَ اللَّهُ مِنْ أَشْبَعْتُمُوهُ وَأَشْبَعَ مِنْ بِجَوْرِكُمْ أُجِيْعًا

١٧. وَيَلْعَنُ قَدَّ أُمْتِهِ جِهَارًا إِذَا سَاسَ الْبَرِيَّةَ وَالخَلِيْعًا

*a*) D بيا. *b*) A بعدل. *c*) A لذى حدبان. *d*) Bei CD steht vor 14 noch folgender Vers

\* ١٣. تَدَسَّوْا حَقَّهُ وَبَعَّوْا عَلَيْهِ بِلا تَرَّةٍ وَكَانَ يُمُّ قَرِيْعًا

بلا ترة für بالاترة C الترة الذحل القريع الفحل والسيد  
 dazu D بيطير. *e*) CD بيطير. *f*) CD يراقب. *g*) CD عجانا. *h*) CD الجبان.  
*i*) AC الخلف.

يصدع ينفذ ويتكلم ويقال صدع بالشيء صدع عين أى قسم  
 قسمين والمثنى الحمد *a* لأنه يثنى *b* مع كَرَّ سورة في الصلوة والمثنى  
 القرآن يقول يقرأها ويخبر بها الناس يعنى ابا الحسن عليّ رضى  
 الله عنه وهه أى للنبي صلعم وقوله فاصدع بما تؤمر أى  
 5 انفذ ويبين *d*

7 حَتُونًا فِي مَسْرَتِهِ *e* وَمَوَى ائِمِّي مَرَضًا خَائِفَهُ سَرِيعًا  
 أى يحض *f* في حواء ومولى ابن عم ويقال مولى الناس كلهم ومولى  
 القريب ومولى الخليف *g*

8 وَاصْفُ النَّبِيَّ عَلَى اخْتِيَارٍ بِمَا اُعِيى الرُّفُوضُ نَهْ اَمْذِيْعًا  
 10 اصفاه اختاره بما اعيبى بالذى *h* اعيبى من رفض من ذكر على  
 ابن ابي نسيب عليه السلام فلم يذكروه خبير واعيبى الذى اذاع  
 عنه ان يكتم اختيار النبي صلعم وفضائه وامذيع الذى  
 يشيع ذكره

4 وَيَوْمَ الدَّوْحِ دَوْحٍ غَدِيرِ حُمِ اَبَانَ نَهْ الْوَالِيَّةَ نَوَ اُضِيْعًا  
 15 الدوْحُ معظم اصل الشجرة والواحدة دوحه ابان نه أى بين قل  
 التليم وال من والا وعِد من عداد وانصر من نصره واخذل من  
 خذله وقيل من كنت مولاه فعلى مولاه فقال عمر توبى لك يا  
 على اصبحت موسى كرم مؤمن ومؤمنة

*a*) A الخبر. *b*) AC لأنبا تثنى. *c*) A والمربها. *d*) Von  
 ينصحت. *e*) D مسرة. *f*) D يمحض. *g*) A الخلف، bei CD die beiden Worte nicht. *h*) A الذى.

النوم يقال عَجَجَ يَبْجَعُ عَجْوَةً وَابْجَاعَ النَّائِمِ وَيَمْتَرِي يَجْتَلِبُ  
منها من العين

٣ دَخِبِلٌ فِي الْفَوَادِ يَبِيحُ سَقْمًا وَحَزْنًا كَأَنَّ مِنْ جَدَلٍ a مَنُوعًا

الجذل الفرح b يقال جذل الرجل يجذل جدلا والجاذل الفرحان

والمجدل c أصل الشجرة ومثله d انجدم 5

٣ وَتَوَكَّفَ الدُّمُوعَ عَلَى الْكِنْدَبِ أَحَلَّ الدَّعْرَ مُوجِعَهُ e الضَّلُوعًا

الالكنتاب للزن يقال كنب الرجل يكتنب اكتنابا أى حزن  
وأحل الدعر انزل ولللول النزول أى انزل موجعه يعنى موجع  
الدعور ويقال موجع أنيم

٤ يَرْقُرُقُ اسَّجَمًا دِرْرًا وَسَكَبًا يُشَبِّهُ سَكَبًا غَرَبًا قَمُوعًا 10

يرقرق يعنى الدموع أى جاء وذهب فى العين وأسجم جمع  
سجم فى العدد انقليل يقال سجم وأسجم والغرب عرفت فى العين  
والغرب اندوفينا ماء والسح الصب والهموع اسائل

٥ لِفُقْدَانِ الْخَضَارِمِ مِنْ قَرِيْشٍ وَخَيْرِ الشَّافِعِيْنَ مَعًا شَفِيْعًا

للخضارم السادات الواحد خضرم وللخضرم البكر وإنما شبه السيد 15  
بالبكر لكثرة المنافع

٦ لَدَى الرَّحْمَنِ يَصْدَعُ بِالْمَثَانِيِ وَكَوْنَ تَهُ أَبُو حَسَنِ مُطِيعًا g

a) C جدل so auch ständig in der Glosse. b) C الجرح.

c) C والرجل. d) C ومنه. e) AC موجعة. f) C اسكما.

g) CD قريه.

شَجْوٌ وَشُجُونٌ وَأَشْجَانٌ أَيْ حَزْنٌ يَعْنِي قَتْلَ الْحُسَيْنِ بْنِ عَلِيٍّ عَلَيْهِمَا السَّلَامُ وَمَجْنَبٌ a مَوْضِعٌ وَأَنْطَفَ مِنْ أَسْوَدٍ وَأَرْضُ الْعَرَبِ

٣٠ كَانَ خُدُودَهُمُ الْوَاضِحَاتِ تِ بَيْنَ الْمَجْرِي إِلَى الْمَسْحَبِ

الْوَاضِحُ الْإَبْيَضُ الْمَشْرِقُ وَالْوَضِحُ الْبَيْاضُ وَالْمَسْحَبُ وَالْحَجْرُ وَاحِدٌ 5 وَالْمَسْحَبُ الْحَجْرُ

٣١ صَفَائِحُ بَيْضٌ جَلَّتِنَا الْغُيُوبُ نِ مِمَّا تُخَيِّرُنَ b مِنْ يَثْرِبِ

صَفَائِحُ جَمْعُ صَفِيحَةٍ وَفِي النَّصْلِ وَجَلَّتِنَا الْغُيُوبُ صَقَلْتِنَا وَالْغُيُوبُ الْحَدَادُونَ يَرِيدُ صَفَاءَ خُدُودِهِمْ كَصَفَاءِ السُّيُوفِ الصَّقِيلَةِ وَيَثْرِبُ مَدِينَةُ الرَّسُولِ صَلَّى

10 ٣٢ أُوْمِلُ عَدْلًا عَسَى أَنْ أَنَا لِي مَا بَيْنَ شَرْقِ أَلِيٍّ مَغْرِبِ

٣٣ رَفَعَتْ نَبْمُ نَضْرِيٍّ خَائِفٍ عَلَى الْكَحْفِ يُقَدِّعُ مُسْتَرْعِبِ

يُقَدِّعُ يُكْفُ وَالْقَدِّعُ الْكُفُّ مُسْتَرْعِبٌ أَيْ مِنَ الرَّعْبَةِ أَيْ خَائِفٌ

## ٦

وقل الكميت أيضا

١ نَفَى عَنْ عَيْنِكَ الْأَرْقُ الْهَاجُوعَا وَعَمَّ يَمْتَرِي مِنْهَا الدُّمُوعَا

15 نَفَى نَزَدَ وَالْأَرْقُ السُّيَادُ وَيُقَالُ أَرَّقَ الرَّجُلُ يَأْرُقُ أَرْقًا وَالْهَاجُوعُ

يُخَيِّرُنَ A b) فَمَحْتَبِي CD فَمَحْتَبِ A a)

برى المكلأ يريد اصدر ريان *a* مما أشتتم وما لامونى عليه *b*  
والمكلأ *c* الممنوع والمواب المرجع

٢٤ أناس إذا وردت بحرهم صواى الغرائب لم تضرب  
الصواى العطاش الواحدة صادية والغرائب الابل التى تدخل فى  
ابل القوم وليست منهم *d* فيكلبونها ويضربونها لأنها ليست منهم *d* 5

٢٥ وتبس التفكش من شأنهم ولا كيرة الغضب المعضب  
التفكش *e* من شأنهم يريد الكبر والطيرة سرعة الغضب يصفهم  
بالكلم والتوقر وترك الخفة والطيش

٢٦ ولا الطعن فى أعين المقبلين ولا فى قفا المذنب  
٢٧ ناجوم الأمور إذا ادمست بظلماء ديجورها الأشهب *f* 10  
ادلمست اشتدت ظلمتها والغيبب الاسود ديجور مثله

٢٨ وأحل القديم وأحل الحديد إذا نقصت حبة المحتبى  
يقال حبة وحبة وهو ان يجمع الرجل رجله من قيام من الرجلين  
فيدير *g* عليهما ازاره ويشد طرفه فى ظهره او يعقد *h* على ركبتيه  
وهو تعد وإنما يوصف الرجل به عند الرزانة 15

٢٩ وشجوا لِنَفْسِي تَمَّ أَنْسَهُ بِمَعْتَرِكِ الطَّقِ فَتَمَّ حَبَبِ *i*

أستتم ويقال منى CD استتم ومال منى A *b*). ايان D يان C *a*).

*c*) CD والمكلأ *d*). نَمَّ A *e*). A vorher ويرى bei CD fehlen  
die Worte bis يريد *f*). D am Rande الغيبب *g*) C فيدير.  
*h*) C ويقعد D ويعقد *i*) A فالمحتبى CD فالمحتب A.

..... وَمَ يَكُنْ نُعْقَبَةَ قَدِيرِ الْمُسْتَعْبِرِينَ مُعَقِبٍ

١٩ وَرَدَتْ مِيَاعَهُمْ صَادِيًا بِحَائِمَةٍ وَرَدَّ مُسْتَعْدِبٍ

الصادى اعطشان والصادى العطش والحائمة اثنى تدور حول الماء  
من اعطش وقوته ورد مستعذب اراد ورد a نُسِبَ للماء اعذب b

٢٠ ٥ فَمَا حَلَّاتْنِي عِصْمِي السَّقَاةِ وَلَا قَيْلِ يَاهُ اَبَعْدُ وَلَا يَا اَغْرَبِ

حلّاتنى منعتنى وردى d يقال حلّاته عن الماء وعصمى السقاة اى  
لم اُتْرَدَ عن اماء لماء وردته ولا قَيْلِ لى ابعد ولا اغرب اى  
تَنْدَحُ f وقيل اغرب اشرب من اغرب للماء اذى يهراق من الدلو  
فيبقى بين البئر والحوض

١٠ ٢١ وَكَانَ بِجَاجَاةِ الْاَكْرَمِينَ حِطِّي فِي الْاَكْرَمِ الْاَلْتَيْبِ

النجاجاة ان يصوت بالابل اذا اراد ان نشرب فيقول جى جى  
ويقال ججات بالابل اذا صوت بنا وساسات بالحمار

٢٢ ثِنِّنَ ضَلَّ شِرْبِي نِالْجِنَاتِ تَقَدَّ تَابَ عِنْدَهُمْ مَشْرَبِي

الاجنات امياه المتغيرة يقال اجن الماء h ياجن اجنا والاجن  
15 المتغير من لسول الوقوف ويقال دام الماء يدوم اذا وقف والماء  
اندائم اواقف

٢٣ اَجَلُ i وَاَصْدُرُ عَنْ k غَيْرِهِمْ بَرِيَّ الْمَحَلِّ وَالْمَوَابِ

a) C ورود. b) D nur الماء. c) Nicht bei A. d) AC وردتنى.  
e) Nicht bei A. f) C تندحى. g) D وفى اكرم h) C +  
من. i) A اجل. k) Codd.

يوم أروع ويوم أنيباج يوم الحرب وضمّ اى جمع وقوله آخر اى  
تأخر وهو زجر الذ ارحب وهو زجر الفرس *a*

١٤ مَطَاعِيمٌ *b* حِينَ *c* تَرُوحُ الشَّمَالُ بِشَقَانٍ فَتُقْفِلُنَا الْأَشْتَبَ  
اشقان الريح الباردة وانقظت البرد

١٥ مَوَاعِيِبُ لِلنَّفْسِ *d* الْمُسْتَزَادِ لِأَمْتَالِهِ حِينَ لَا مَوْعِبَ *e*  
النفس النفيس *e* الذى له قدر والمستزاد المطلوب لا موعب اى  
لا حين عبء *f* وهو مصدر بقل وعبت موعبا وعبت وأراد موعب  
بالاضافة

١٦ أَكَارِمُ غُرٌّ حَسَانُ الْوُجُوهِ مَطَاعِيمُ لِلطَّارِقِ الْأَجْنَبِ  
غر جمع اغرّ وى انيبض الطارق الذى يطرق ليلا يقال طرقه  
طروا اذا اتاه *g* بالليل والأجنب الغريب

١٧ مَقَارِيءُ لِطَبِيفٍ تَحْتَ الظَّلَامِ مَوَارِيءُ لِلْقَادِحِ الْمُثْقَبِ  
مقارى جمع مقرى والقادح الذى يقده النار والمثقب المصمء  
يقال ثقبت النار ثقبتنا انا والثاقب المصمء

١٨ إِذَا الْمَرْخُ تَمَّ يَوْمَهُ *h* تَحْتَ الْعَفَارِ وَحَسَّ بِقَدَرٍ فَلَمْ تُعْقَبِ *i*  
المرخ والعفار شجرتان توربان النار والاعقاب ان يستعير الرجل  
القدر من القوم فاذا ردّها القى فيها ممّا طبع لأحبابنا ومثله قوله

*a*) Nicht bei CD. *b*) CD موعيب. *c*) A حتى. *d*) C لنفس.  
*e*) Nicht bei C. *f*) C لا عبء حين nicht. D hat حين nicht.  
*g*) A اى اتينته. *h*) D ير. *i*) C ارادعا,

٥ وَتَسَتْ تَصَبُّ إِلَى الضَّعِينِ إِذَا مَا حَلِيلَكَ *a* تَمْ يَصَبِّ

يَصَبُّ يَقُلْ صَبَبْتَ لِيكَ فَمَا أَصَبَّ صَبَابَةً وَصَبَا وَحَوْ شِدَّةَ الشَّوْقِ  
وَالضَّاعِينَ الْخَارِجِينَ وَالضَّمْنَ الْخَارِجَ وَالْخَلِيفَةَ الْمَخْرُجَةَ نَكَ

٦ فَذَعُ ذِكْرٌ مَنْ نَسْتُ مِنْ شَيْءٍ وَلَا حُوءٌ مِنْ شَيْءِكَ الْمَنْصِبِ

٧ ٥ وَحَاتِ اثْنَانِ لِأَحْمَلِ اثْنَتَيْنِ *b* بِأَمْوَابٍ قَوْلِكَ فَلَا مَوْبَ

٨ بَنَى عَاشِمٌ قَبْلَهُ الْأَثْمُونَ *c* بَنَى الْعَبْدُ الْإِفْطِلَ الْأَثْبَابِ

٩ وَأَيَّاهُمْ فَاتَّخَذَ أَوْلِيَا *d* مِنْ ذُوْنِ ذِي النَّسَبِ الْأَقْرَبِ

١٠ وَفِي حَبِيْبِهِمْ قَاتِيْمٌ عَدْلًا نَهَيْكَ وَفِي حَبْلِيْمٍ فَاحْطَبِ

١١ أَرَى نَيْمٌ الْقَضَلَ وَالسَّابِقَاتِ *e* وَتَمْ أَتَمَّنَّ وَتَمْ أَحْسَبِ

10 قَوْلُهُ لَمْ أَتَمَّنَّ وَلَمْ أَحْسَبِ يَقُولُ مَدْحِي نَيْمٌ نَيْسٌ بِأَمْنِي وَلَمْ

أَحْسَبَ لَمْ أَشْكُ *d* وَقَوْلُ غَيْرِ أَيْ عَمْرُو لَمْ أَحْسَبِ أَيْ لَمْ أَرِ نَيْمٌ

رُؤْيَا مِنْ رَأَى الْعَيْنَ وَلَمْ أَحْسَبِ وَلَمْ أَشْكُ *d* أَيْ قَدْ كُنْ *f*

١٢ مَسْمِيحٌ بَيْضٌ كَرَامٌ الْجَدُودِ *g* مَرَجِيحٌ فِي الرَّحِيحِ الْأَصْبَحِ

تَسْمِيحٌ الْأَسْحَابِ *h* وَالْمَرَجِيحُ الْوَاحِدُ مَرَجِحٌ وَالرَّحِيحُ الشُّجَارُ

15 يَصْفَمُ بِنُوقٍ وَالرَّزَانِذُ فِي الْحَرْبِ وَالضَّبْبَةُ غَبْرَةٌ كُلُّونُ التُّرَابِ

١٣ إِذَا ضَمَّ فِي الرَّوْحِ يَوْمَ نَيْبٍ *ج* أَحْرَ وَأَقْدِمَ إِلَى أَرْحَبِ

*a*) S, LA, TA صدديقك. *b*) A العلى. *c*) D بنو. *d*) A أشكك.

*e*) A أرى وذن D أرى وذن U أرى. *f*) A أرى وذن U أرى وذن U أرى.

*g*) A أرى وذن U أرى وذن U أرى. *h*) Nicht bei D.

وقل الكميت ايضا

١ طَرِبْتَ وَعَدْلُ بِكَ مِنْ مَطْرَبٍ وَمَنْ تَتَصَابَ a وَمَنْ تَلْعَبِ

٢ صَبَابَةٌ شَوْفٌ تَنْبِيحُ الْحَلِيمِ لَا عَارَ فِينَا عَلَى الْأَشْيَبِ

انصبابة رقة الشوق يقال صبب يصبب صبابة والأشيب صاحب  
الأشيب يقال شب انرجل يشيب شيبا

٣ وَمَا أَنْتَ إِلَّا b رُسُومَ الْبَدِيرِ وَأَوْكُنْ كَالْخِلْدِ الْمُدْعَبِ 5

يريد ما انت وذاك وللخلد جفون السيف ويقال بئس انجفون  
الواحدة خلة قل انراجز

جَارِيَةٌ مِنْ c فَيْسِ ابْنِ ثَعْلَبَةَ كَأَنَّا خِلَّةٌ سَيْفٍ مُدْعَبَةٍ

٤ وَلَا تُعْنِ الْحَمِيَّ إِذْ أَدْرَجَتْ بَوَاكِرَ كَلَاجِلٍ وَالرَّبْرَبِ

١٠ ادراجت تدريج ادراجا اذا سارت من اول الليل والاجل الجماعة  
من البقر ويقال لجماعة الضباء اجل ويقال رأيت اجلا من ضباء  
وحيفا من نعام وصرائر d من بقر وغابة من حمير وسريا من قضا  
وقوضا e من غنم وقبضا من نير ورعيلا من خيل وعاجمة من ابل  
وقاما من الناس والررب الجماعة ايضا

a) AC تنصاب. b) A أما. c) AC ابن. d) A وصرار C  
ووفرنا C ووفرنا A e) ووفرنا D ووفرنا.

من الرجل ومنه أي الرجل المندب غيره؛ بيضاء أي لبا غيرة  
 تبين « عن نفس وقوله تفسير ما قل بحمل يقول أنا قد أجملت  
 القول والمعنى تبين عن نفس فيما بعد أي سوف تبينونبا b بعد  
 ١١. أَتَتَلَمَّ عَلَى عَوْلِ النَّجْدِ وَتَمَّ نَفْعُ نَبَا ذَعِبِ مِمَّنْ يَبْنُ وَيَحَلُّ c

5 النجبان القلب وكل مستتر عنك لا تراه فبوجدن ومنه قول  
 دريد بن الصمّة

\* وَوَلَا جَنَانُ الْأَرْضِ أَأَدْرَكَ رَكُضَنَا \*

ويحل c بينكمي ومنه قول الاخطل

يَكُنْ عَنْ قُرَيْشٍ مُسْتَمَرًّا وَمَحَلًّا d

10 يئن من الانيس ويئن يئى يقل أن على نفسك أي ارفق  
 والأون ارفق والفترة e

١١. وَمَدَّ حَرَجًا أَنْ كُنَّ فِي النَّوْبِ ذَوِيًّا زَحِيمًا وَأَوَدَى ذُو الْقُرُوحِ وَجَرُولًا

وذو القروح امرؤ القيس وجرول الحميمية

a) D بين . b) CD يبينوا . c) CD يرحل . d) BD ومرحل .

e) A + بلغت وفي نسخة غير هذه البيت الآخر + f) CD  
 vorher وفي نسخة غير هذا البيت .

يقول فلان مَحَلَطٌ مَزِيلٌ وَلَاجٌ *a* خَرَّاجٌ يقول اخْلَاطُهُمْ *b* في انجاسته *c*  
وازائدهم في رأيهم اراد ان يقول تَمَزِيلٌ لَهُمْ فكنى

١.٦ وَأَنَّى عَلَى أَغْضَاءِ عَيْنِي مُضْرَقٌ *d* وَصَبْرِي عَلَى الْإَفْذَاءِ وَحُمَى تَجَلَّجَلٌ  
يقول أَغْضَى عَلَى الْقَدَى وَأَصْبِرُ عَلَى مَا أُرَى وَتَجَلَّجَلٌ تَحْرَكُ  
وتقلقل مثله وبيروى مطرقة حلاله *e* يقول أُضْرِقُ شَدْتُ أَمْ أَيْبْتُ *f*  
وخبر أن في الببيت بعده وهو قوله لمحتمل

١.٧ وَإِنْ فَيْدَلٌ تَمَّ أَحْفَلٌ وَبَيْسٌ مُبَالِيًا تَمَاكْتَمِلُ صَبَا أُبَانِي وَأَحْفَلُ  
النصب انْحَفَدَ وَانْصَبَّ وَرَمَ فِي صَدْرِ الْجَمَلِ وَانْصَبَّ انْحَلَبَ بِالْأَصَابِعِ  
وَانْصَبَّ تَلَعَ انْفَحَاكَلُ قَوْلُ الشَّاعِرِ

يَنْفُقْنَ بِفَحَاكَلٍ كَنَّ صِبَابَهُ بُنُونُ السَّمَوَاتِي يَوْمَ عِيدٍ تَعَدَّتِ *10*  
يقول احتمل من احقد عليه واحتمل له في المودة بلساني وأصل  
الاحفل *f* اجتمع اللبن في انضروع واحفل حال

١.٨ قَدُونَكُمْوَمَا يِيَالٌ أَحْمَدٌ أَنِّهَا مَقْلَلَةٌ تَمَّ يِيَالٌ فِيبِيهَا الْمَقْلَلُ  
قدونكموما يعني *g* انقصيدة لم ييال فيبها اي لم يقصر اي قد  
اجتهد ولكنه قد يرى ذلك قليلا

١.٩ مَيْدَبَةٌ غَرَاءٌ فِي غَيْبِ قَوْلِيهَا غَدَاةٌ غَدٍ تَفْسِيرُ مَا قَلَّ مُجْمَلٌ  
ميدبة نقيبة من اللكن والزحاف *h* لا عيب فيها وكذلك الميذب

*a*) A ولاج C. *b*) A اخْلَاطُهُمْ C. *c*) D انجاسته.  
*d*) CD مضرق. *e*) CD حال. *f*) A الحقد. *g*) A + عذ.  
*h*) A والزحرف.

وَأَمَّا لَ يَقُولُ جَمَلٌ *a* عَلَيْهِ فَمَا حَمَلٌ وَلَا *b* كَذِبٌ وَلَا عَتَمٌ أَي جَبِينٌ  
وَلَا *c* احْتَبَسَ وَأَمَّا لَ الْفَرَّ

١٠٢ نَضَخْتُ *d* أَدِيمَ نُوْدٍ بَيْنِي وَبَيْنَهُمْ بِأَمْرٍ الْإِرْحَامِ تَوَّ يَتَبَلَّلُ *e*

نَضَخْتُ بَلَلْتُ وَالْأَمْرُ الْعُظْفَةُ يَقُولُ أَمْرٌ شَيْءٌ أَي عَظْفَتُهُ  
٥ وَالْإِرْحَامُ *f* الْإِرْحَامُ الْوَاحِدَةُ أَمْرٌ لَأَنْتَبِ تُعْظَفُ عَلَى قُرْبَانِيَا يَقُولُ  
أَمْرُهُ أَي عَظْفَتُهُ قَوْلُهُ يَتَبَلَّلُ أَي نُو يَنْفَعُهُ ذَلِكَ يَقُولُ أَخَذْتُ *g*  
بِالْفَرْقِ وَاللَّيْنِ فَلَا يَنْفَعُنِي *h* ذَلِكَ وَإِذَا ارْتَدَوْا خَرَزَ الْإِدِيمَ بَلَّوْا  
ثَلَا يَتَخَرَّمُ بَيْنِي وَبَيْنَهُمْ يَعْنِي بَيْنِي وَبَيْنَ بَنِي أُمَيْيَةَ

١٠٣ فَمَا زَادَتْ إِلَّا يُبُوسًا وَمَا أَرَى نَيْمٌ رَحِمًا وَأَنْكَمُدُ نَلِّهِ تُوَصَّلُ

١٠٤ 10 وَنَضَخِي آيَادَهُ انْتَقِيَاتٍ مِنْهُمْ أَدَجِي عَلَى الْإِدَاءِ الْمُرِيبِ وَأَدْمَلُ

يَقُولُ نَضَخِي *i* عَذَا الْأَمْرِ أَي آيَاتِهِ وَانْتَقِيَاتٍ مِنْهُمْ أَي اتَّقَبَاتِهِمْ  
وَخَفَّتُمْ وَأَدَجِي أَدَارِي مِنَ الْمُدَاجَةِ وَنَحْ مُدَارَاتٍ أَي أَدَارِي الْعَدُوَّ  
عَلَى مَا قَدْ *m* أَمْرٌ مِنَ *n* الْعِدَاوَةِ وَالْبَغْضِ وَأَدْمَلُ أَدْمَلُ يَقُولُ  
دَمَلْتُ شَيْءٌ أَدْمَلْتُهُ وَأَدْمَلُ الْجُرْحَ إِذَا بَرَى فِي دَاخِلِهِ فَسَادٌ  
١٥ يَقُولُ لَا أَقْدَرُ أَخْبَرَ بِمَا فِي نَفْسِي

١٠٥ وَأَنِّي عَلَى أَنِّي أَرَى فِي تَقْيِيدِ أَخَانِي أَقْوَامٍ نِقْمٍ تَمَزِيلُ

نَضَخْتُ *a* LA. TA. C, *b* أَي C. *c* أَي C. *d* أَي C.

يَنْفَعُنِي *e* TA. LA. *f* الْوَاحِدَةُ. *g* أَخَذْتُ CD. *h* يَنْفَعُنِي C.

يَضَعُنِي CD. *i* أَي D. *k* أَي C. *l* أَي D. *m* أَي D.

*n* أَي D. *o* أَي D. *p* أَي D.

فإن كون *a* كذا يريد الجلوس وترك الخروج في نصرتيم لا وجل  
 أى *b* توجل خائف بقل وجل يوجل وجلا وهو وجل أى خائف  
 ورجل مزوود *e* أى خائف ويروى عندها أى عند نفسه قوله  
 عذا يعنى الجلوس فى الأمل وقولوا يريد أن يك *d* عذا الكلام  
 بلسانى وقلبى فهو عندنا وأن اخاف أن لا اكنفى *e* بهذا دون ٥  
 أن ابشر الحرب فى نصرتيم

٤٤ وَكُنْ نِي فِي آلِ أَحْمَدَ أَسْوَةً وَمَا قَدْ مَضَى فِي سَائِفِ الدَّعْرِ أَنْوَلُ

أسوة وأسوة يقال أنه يريد أنا متدس بكم ما قعدوا عن الطلب  
 فن خرجوا كنت معيهم ولكن رد نقوه من غير *f* اكتفاء لأوجل  
 يعنى آل محمد صلعم صبروا ولم يقتلوا فد اتسى بيم  
 10

١٠. عَلَى أَنْبَى فِيمَا يَرِيْبُ *g* عَدُوْحَم مِّنَ الْعَرَضِ الْأَدْنَى أَسْمٌ وَأَسْمَلُ

من العرض الأدنى يعنى من الدنيا ومنه الدنيا عرض حاضر يأدل  
 منه البر *h* والفاجر وأسم من السمة واسمى اصلح ويقال *i* أسم واسم  
 بمعنى اصلح ويقال سملت عينه *k* بمعنى فقئت يعنى عين الأعداء  
 وأسم افتدرا ويقال أنقب وأسمل أدخل فيه الخبيث  
 15

١١. وَإِنْ أَبْلَغِ الْقُصُوى أَخْصَ عَمْرَانِهَا إِذَا كَرِهَ الْمَوْتَ تَبِيرَاعِ الْمَيْلِلِ

القصوى يعنى القوائم وغمرة الشىء معظمه *m* والبيراع الجبان

*a*) BD + أن كون. *b*) Hier bricht B ab. *c*) AC مزوود.  
*d*) A يكون. *e*) A الاكنفى. *f*) nicht bei A. *g*) CD  
 يريد. *h*) CD أنبرد. *i*) يقول CD. *k*) عينيه D. *l*) CD  
 أقدر. *m*) A فيعظمه.

٩٥ أَمْ تَعْلَمُ الْعَايَةَ الْمُقَدَّمَةَ إِتَىٰ أَنْ يَلْعَنِيَا ۖ فَذُنُوبَهُمَا إِذَا مَا أَنْتَ وَالصَّبْرُ أَجْمَلُ

تعاليمه القصوى قنوا اميدى وقنوا دونتيم اى انت الفتى الذى  
 فز ببغينه ويقال في الحرب فذنت اذا ما انت تعجب a والصبر  
 اجمل اى احتمل ولا تقتل b واصبر الى ان يلقى الله بما تملم

٩٦ ٥ إِذَا نَزَلَ مِنْهُمْ مَنٌ نِّيَابٌ ۖ كَلَامَهُ ۚ وَرَدًّا عَلَيْهِ ظَلَّتِ الْعَيْنُ تَنْهَمِلُ

ذل منهم ذكره بالسوء وامدروا وتنهمل نسيلا دمعاً وانهمول شدة  
 التجري وانهمول بفتح اليناء الجارى وحمل امطر كذلك d اذا نزل  
 على المنبر e من ينياب كلامه يعنى عشمه يشتمهم باللعن على المنبر  
 فلا نقدر ان نرد عليه ظلت عيوننا تدمع

٩٧ ١٠ وَلَا يَصِلُ الْجَبَّارُ سِوَا قُوَّةٍ بِعَيْبِهِمْ إِلَّا اسْتَنْقَلَكَ أَفْكَلُ

الجبار الله تبارك وتعالى استنقلك اى استخفك f وافكل رعدة وشدة  
 غيظ قل ابو النجم

كَأَنَّهُ وَحَوْبُهُ كَلَّا أَفْكَلٍ مَبْرَقٍ مِنْ كُرْسِفٍ ۗ لَمْ يُغْرِلْ ۙ

وامعنى لا يصل كلامه i بعيبهم الا اخذتنى رعدة وافكل ارتعاش

15 من الغيظ k

٩٨ فَنِّيَاكَ عَذَا كَثِيًّا فَيَوِّعُنْدُنَا ۖ وَآتَىٰ مِنْ غَيْرِ الْكِنْفِ لَأَوْجَلُ

a) D يتعجب. b) BCD يقال. c) ABD ينياب. d) AC + اى.

e) Nicht bei BD. f) AC استخفك. g) D كرشف. h) AB

و.لحظة عليهم + BD. k) D كلامهم. i) يسئل C يعزل

l) BD كان.

٩١ وَالْقِي فَضَالَ الشَّاكِ عَنكَ *a* بِنُوبَةِ *b* حَوَارِيَّةٍ قَدْ سَلَّ عَذَا التَّفَضُّلِ  
 الْفَضَالَ الثِّيَابِ وَمِنْهُ قَوْلُ امْرِئِ الْقَيْسِ \* لَمْ تَنْتَفِقْ عَنِّي تَفَضُّلًا \*  
 وَأَنحَوَارِيَّةَ الْخَاصَّةَ الصَّادِقَةَ وَيُرْوَى فَضَلَ الْوَجْهَ عَنكَ وَالْفَضَلَ مِنْ  
 الثِّيَابِ مَا يَنَامُ فِيهِ الرَّجُلُ وَيَجْعَلُ فِيهِ يَقُولُ الْقِي عَنكَ ثِيَابَ  
 الشَّاكِ وَالْوَجْهَ وَقَوْهُ حَوَارِيَّةٌ أَيْ ذَاتُ نَصْرَةٍ لِأَنَّ حَوَارِيَّةَ عَيْسَى <sup>5</sup>  
 ابْنِ مَرْيَمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ انصَارَ يَقُولُ تَحَزَّمِي لِلْحَرْبِ وَالْبَيْسَى ثِيَابِيَا  
 فِي نَصْرَتِهِمُ وَالْوَجْهَ الضَّعْفَ وَالْفَضَالَ جَمْعُ فَضْلَةٍ وَحَوَالِثُ  
 الْوَأَحَدُ عَلَى الرَّجُلِ

٩٢ أَتَنَنْي بِتَعْلِيلٍ وَمَتَنَنْي الْمَنَى وَقَدْ يَقْبَلُ الْأُمَيْيَّةُ الْمُنْعَلِلُ  
 ٩٣ وَقَاتَتْ مَعِدَّةً أَنْتَ نَفْسَكَ صَائِرًا كَمَا صَبَرُوا أَيْ الْقَضَاءِ يَنْ يَعْجَلُ <sup>10</sup>  
 يَعْجَلُ أَيْ يَسْبِقُ يَقُولُ عَجَلْتُ عَجَلُ أَيْ سَبَقْتُ وَمِنْهُ قَوْهُ تَبَارَكَ  
 وَتَعَالَى وَأَعَجَلْتُمْ أَمْرَ رَبِّكُمْ وَأَعَجَلْتُهُ أَيْ اسْتَحْتَشَرْتُهُ *c* وَالْقَضَاءِ *d*  
 الْأَمْرِينَ قَدْ *e* فَضِييَا أَمَّا مَوْتُ أَوْ قَتْلُ

٩٤ أَمَوْنَا عَلَى حَقِّ كَمَا مَاتَ مِنْكُمْ أَبُو جَعْفَرٍ دُونَ الَّذِي لَنْتَ تَأْمَلُ  
 وَيُرْوَى أَمَوْنَا بِالرَّفْعِ وَأَبُو جَعْفَرٍ مُحَمَّدُ بْنُ عَلِيِّ بْنِ الْحُسَيْنِ *h* <sup>15</sup> *بن*  
 أَيْ تَأْتِي عَلَيْهِمُ السَّلَامُ *i* وَقَوْهُ لَنْتَ تَأْمَلُ أَنْ يَمْلِكَ أَبُو جَعْفَرٍ  
 وَيُقَالُ أَرَادَ بِهِ أَنَّهُ يَمُوتُ وَلَا يَنْدَلُ أَمَّا كَمَا مَاتَ أَبُو جَعْفَرٍ *k*

*a*) BD عنه. *b*) D بنوبة. *c*) C + استخففت. *d*) BD +

*e*) BD وقد. *f*) ABD في قَوْهُ رَجَمَهُ اللَّهُ تَعَالَى أَيْ الْقَضَاءِ يَنْ يَعْجَلُ أَيْ  
 رَضْوَانِ اللَّهِ عَلَيْهِمُ *h*) BD + *i*) B قضيت. *g*) BCD كمن. *k*) Von كما an nicht bei D.

تجود لهم نفسى بأموده ولا ائيب اقتل عنهم اى اقتل a فصبر  
الكيلة h للغبين اى تجود لهم نفسى بالسقول واللسان دون ان  
اقتل e بنسيف لانهم قد رضوا متى بذلك

١١ وَكَانَ مِنْ عِلَّةٍ يَرْضَعُهُمْ مُقَمِّمَ حَتَّى الْآنَ بِنَفْسِ اَبْخَلٍ

٥ اى من علة معلل d يقبل لا تجود بنفسى اى اخل بنا يقول  
رضيت بمقامه عن الحرب كما رضوا e بذلك ومقامى رفع بمن  
وحتى فى معنى لى يريد لى ان صرت ابخل f بنفسى لما  
بخلوا بنفسهم

١٢ اِذَا سَمِعْتَ نَفْسِي تَصْرَعُهُ وَتَفَلَعَتْ اِلَى بَعْضِ مَا فِيهِ الدُّعْفُ الْمَثْمَلِ

10 اذذف اسم المثل الذفع واصل g اذذف الثابت ومنه كيلة  
الابل لم يبقى فى كرشب والمثل h اناجموع

١٣ وَقُلْتُ لِيَا يَبْعَى مِنَ الْعَيْشِ ذَيْبًا بِيَاكِ اَعْرَبِيَا مِرَارًا وَاَعْدِلِي

قلت لى يعنى نفسى واعربى k اصبرى والعزاء الصبر ويقال اعترى  
فلان لى فلان اى انتسب l اليه وهو معترى اليه اى منتسب

15 يقول اعدل نفسى على ترك نصرته m

a) Nicht bei BD. b) D فصبر الحاء. c) AC اقتل  
BD اقتل عنهم ذقتل. d) A مقل BD معلل اى من علة اى من معلل A. e) رضا D.  
f) A اخلفوا. g) AC + اتمثل. h) Nicht bei BD. i) A اعزل.  
k) BD واعربى. l) D انشب. m) Bei BD nach منتسب:  
ويقال اعترى فلان فلان اى لى له بحسن الصبر يقول اعدل نفسى  
فى اندخر عنهم وترك نصرته ونودن فيها الخلف

١٣ نَمٌّ مِنْ عَوَى الصَّفْوَةِ عَشْتُ خَلِصًا وَمِنْ شَعْرَى الْمَخْرُورِ وَالْمُنْتَحَلِ

المخزون عو امتحفظ به ومنتحل اختر وانصو الذي لم يشبه  
نفاق المخزون يريد المخزون عن غيره *a* ومنتحل امتخير *b*

١٤ فَلَا رَغْبَتِي فِيهِ تَغِيصُ رِعَابَةٍ وَلَا عَقْدَتِي فِي حَبِيئِهِ تَتَحَلَّلُ

تغيص تنقص وتدعب يقال غاص الماء *c* اذا نقص يقول ما عقدت <sup>5</sup>  
عليه قلبى *d* من حببم *e* لا يتحلل *f* اى ان وان خفت من بئى  
امية فلا ادع حبي نَمٌّ

١٥ وَلَا اَنَا عَنْهُمْ لِحَدِّتِ اجْنَبِيَّةٍ وَلَا اَنْفُ مَعْتَدِسٍ بَيْنَهُ مُتَبَدِّلُ

يقول *g* لا اعتدس منهم بحد ويقال ان في *h* فلان الاجنبية اذا  
كون يندجبتك ويروى ولا ان مقتدس يقل اقتضت *i* بلذا من <sup>10</sup>  
كذا اى اعتضت عنه بغيره فيما بمعنى واحد *k*

١٦ وَالَّتِي عَارَى حَبِيئِيهَا وَتَطْلَعِي اِنِّي نَصْرِعُهُ اَمْسِي اَنْصَرًا وَاخْتَلُ

يقول فلان يمشى انصرا فلان اذا ذون يدب *m* *n* ويختنه وانحمر *n*  
مثله واختل المكر ابو عمرو واختل لا اوجمر حببه *o* لاتي اقدف

١٧ تَجُودُ نَمٌّ *p* نَفْسِي بِه دُونَ وَتَبَةِ تَقَلُّ لِيَا الْغُرَبَانَ حَوِيَّ تَحْتَجَلُ <sup>15</sup>

- a*) A غيركم. *b*) Die beiden Worte nicht bei BD.  
*c*) A + ذعب. *d*) B يبيى D يقيى. *e*) BD + واجلالهم  
انا + *g*) BD + ولا تفصمه يد اندع + *f*) BD وحسى مدحنم  
*h*) Nicht bei A. *i*) AC اقتضيت. *k*) Von اى an nicht bei AC.  
*l*) BD حبي نَم. *m*) B يدب. *n*) B والخر D والخر. *o*) BD اجحمره  
*p*) Ag. XV 127 نَمٌّ für نَم.

لِحَيْدِ الْخَصْبِ وَهُوَ مَقْصُورٌ وَمَا كُنَّ تَقَاطُفٌ وَتَجَادُبٌ وَمَا كُنَّ نَدَى  
 دَخَلَ فِي تَحَدٍ يَنْوِيهِ أَيْ يَنْزِلُ بِهِ مِنَ الْجَدْبِ وَتَقَاطُفٌ وَانْفِقَرُ  
 يَعْنِي تَمَّ يُعَيْتُونَ انْفِقِيرٌ وَيُعْنُونَ تَسَدُّلٌ

٧١ وَتَبِمَ بِلَدَسٍ فِيمَا يَنْوِيهِمْ أَكْفٌ نَدَى تَجَدَّى عَلَيْهِمْ وَتَقْضِلُ

٥ تَجَدَّى أَيْ تَعَدَّى « وَجَدَّأَ *b* الْعَضِيَّةُ يَرِيدُ *c* أَكْفًا مَعْتَدَةً لِعَضَاءِ *d*  
 وَتَقْضِلُ أَيْ عَرَى تَعَضُّهُ وَجَدَّأَ » وَتَجَدَّى بِمَعْنَى

٨ وَتَبِمَ بِلَدَسٍ فِيمَا يَنْوِيهِمْ عَرَى ثِقَّةٍ حَيْثُ اسْتَقْلَوْا وَحَلَّلُوا

عَرَى ثِقَّةٌ أَيْ مُعْتَمَدٌ يُعْتَمَدُ عَلَيْهِ وَأَصْلُ الْعُرْوَةِ الشَّجَرُ تَبَقَى  
 إِذَا جَفَّ *f* شَجَرٌ لَمَّا دَفَقَهُ فَيَدُ *g* أَمَلٌ إِذَا بَيَسَ الشَّجَرُ فَشَبَّهَ

10 بَنَى عَشْمٌ بَعْرَى الْإِنْفِخِ نَدَسٌ بِهِ وَاسْتَقْلَوْا رَحَلُوا يَرِيدُ غَيْثٌ  
 مُسْتَفْرِجٌ *h* وَحَلَّلُوا نَزَلُوا

١٤ وَتَبِمَ بِلَدَسٍ فِيمَا يَنْوِيهِمْ مَصْدِيحٌ تَبَدَّى مِنْ ضَلَالٍ وَمَنْزِلٌ

وَيُرْوَى وَمَسَلٌ أَيْ يَسْتَوِي عَمَّ يَشَاكُ فِيمَا وَهُوَ مَصْدِيحٌ أَيْ  
 سُرْحٌ وَمَسَلٌ مَضَلٌ مِنْ تَسَوَّلَ فِيمَا يَشَاكُ فِيهِ مِنْ لُحْفٍ وَابْتَدَلُ *k*

15 ٧١ لِأَخْلِ تَعَى فِيمَا شَفَا مِنْ تَعَى مَعَ التَّضْحِجِ تَوَّانٌ التَّضْحِيحَةُ تَقْبَلُ

تَعَى لِحَيْدِ شَفَا دَلَالَةٌ عَلَى لُحْفٍ يُبَشِّرُ *l* بِهِ

*a)* Bei AC fehlen die drei ersten Worte. *b)* BD وَجَدَّأَ.

*c)* BD + تَمَّ. *d)* A انْعَضَّ. *e)* Codd. وَجَدَّأَ. *f)* AC حَقَفَ.

*g)* AC فَيَدُ. *h)* BD بَدَى وَحَلَّلُوا وَحَلَّلُوا بِمَعْنَى

فَلَا يَضَلُّ سَدَلًا عَنْ ضَرْبٍ *k)* BD + . *i)* A نَزَلُوا. *l)* عَشْمٌ أَرْمُوا

يَسْتَشْفِي C يَشْفِي B . تَحَقَّفَ بِمَ اقْتَدَى بِهِمَ .

يشكل اشكالا وشكلت الكتاب والداية شكلا والشكل امثل  
والشائلة الخصرة وعينان شدلوان اى يعلو بيانيهما مرة وتشدل  
يعنى العبيء على ذى الححنة والنظر a فبنو عشم يدعون الناس  
الى الحقف والرشد

٧٦ قَبِ رَبِّ عَجَلٍ مَا نَوْمِلُ<sup>a</sup> فِيمِمْ نِيدَفًا مَقْرُورٍ وَيَشْبَعُ مَرْمِلٌ<sup>b</sup>  
المقروور الذى اصبه القرو وهو البرد يقال نبلت قرة ويوم قر والقرو  
البرد وقيل حاتم الطائي

ثَلِيْلٌ يَا وَقَدْ نَيْلٌ قَرٌّ وَأَبْرَدُ يَا وَقَدْ بَرَدٌ صِرٌّ  
وَأَقْدِ انْتَرَانِمْ يَمْرُ أَنْ جَلَبْتُ صَيِّفًا فَأَلَّتْ حُرٌّ

والمرملة الذى نعد زاده وبقي منقطعا به فيهم في بنى عشم لانه  
اذا صارت للخلافة اليهم عدلوا في الناس واعطوا ذوى الحقوق حقوقهم  
فدعى المقروور وشبع المرملة ويجوز ان يكون فيهم نبنى امينة من  
انبارك والنعمة c

٧٧ وَيَنْفَعُ فِي رَأْيِ مَقْرٍ حَكْمِهِ وَفِي سَاخِطٍ مِمَّا انْتَابَ الْمُعْطَلُ

اى ينفذ انتداب المعطل يريد القرآن اى يحمل الناس على ما في 15  
القرآن d فدلتم يرضى به سخطا او رضى e ويروى انتداب المنزل  
٧٨ فَاتَّبِعْتُمْ لِنَدْسٍ فِيمَا يَتَوَبُّونَمْ غَيُّوتٌ حَيَّا يَنْفِي بِهِ الْمَاكِلَ مُمَاكِلُ

لأنتم اذا عجلت + BD c . يومل BCD b . والبصر AC a .  
من الاحدم الشرعية + BD d . فيهم ذلك بلغ الأمل e A  
ان كن سخطا او رضى فيعضى ذى حق حقه BD سخطا او رضى

أَقْبَلَ سَيْلَ جَاءَ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ يَجْرُدُ حَرَدًا a الْجَنَّةِ الْمَغْلَّةِ b

وَأَضْعَفَ الرِّاحِلَ يَقَالُ يَضَعُ يَضَعُنْ ضَعْفًا وَضَعُوفًا وَيُرَوَّى أَمَّ إِلَى  
أَيِّ رَافِعَةٍ يَقُولُ إِذَا لَمْ يَقْصِدْ e إِلَى الْإِسْمِيِّينَ فَإِلَى مَنْ يَقْصِدُ d

٧٣ وَفِيهِمْ جُؤمُ النَّسِ وَأُمْتَدَى بِيَمٍ إِذَا اللَّيْلُ أَمَسَ وَحَوَانَسِ أَيْبَلِ

5 وَيُرَوَّى اُمْتَدَى بِبِمْ وَيَقَالُ نَيْبَلُ نَيْبَلٌ وَنَيْبَلَةٌ نَيْبَاءٌ أَي مَظْلَمَةٌ  
شَدِيدَةٌ الظُّلْمَةُ وَهَذَا مِثْلُ ضَرْبِهِ لُظْمَةٌ e لِجُورٍ وَفَسَادِ الدِّينِ  
وَأُمْتَدَى بِبِمْ يَعْنِي الْحُسَيْنَ بْنَ عَلِيٍّ عَلَيْهِمَا السَّلَامُ وَمَنْ رَوَى بِهِ  
فَيَسُو نَسْفَ عَلَى النَّجُومِ وَأَسْوَاوُ وَأَوَّ لِلْحُلِّ f اُنْتَى فِيهِمْ وَالْإِقْتِدَاءُ  
وَالْإِقْتِدَاءُ فِي مَعْنَى

١0 ٧٤ إِذَا اسْتَحْنَدْتَ g ظَلَمَاءَ أَمْرٍ جُؤْمِنَا عَوَامِصٌ لَا يَسْرِي بِنَا النَّاسُ أَقْلُ

اسْتَحْنَدْتَ h تَرَاكَمَتْ i ظَلَمِيَا k ظَلَمَةٌ فَوْقَ ظَلَمَةٍ وَأَقْلُ غَائِبَةٌ وَعَوَامِصٌ  
لَا تُرَى وَلَا يَسْرِي l بِنَا النَّاسِ نَيْبَلًا وَأَبَا عَذَا كَلَّهَ مِثْلُ نَحْبِيرَةٍ  
النَّاسِ وَأَنْتُمْ لَا يَتَّجِبُونَ إِلَى الْخُرُوجِ مَعَ عَمٍّ فِيهِ وَإِذَا مِنْ صِلَةِ أُمْتَدَى  
يُرِيدُ فِيهِمْ أُمْتَدَى بِهِ إِذَا ضَلَّ النَّاسُ وَتَحَبَّرُوا

١5 ٧٥ وَأَنْ تَرَوْتَ بِنَدَسٍ عَمِيًّا سَمَّ يَلْنُ بِيَمٍ بَصْرًا إِلَّا بِيَمٍ حِينَ تُشْدَلُ m

عَمِيًّا خَصْلَةٌ n مَشَبَّهَةٌ وَتُشْدَلُ أَي تُبْلَسُ يَقَالُ اشْدَلْ عَلَيْهِ الْأَمْرَ

a) BCD مجرد جرد. b) BCD اُغْلَّة. c) A تقصد. d) A  
واقصد B تقصد. e) AB الظلمة. f) AB nur حل.  
g) A auch in der Glosse. C استحكمت BD استحكمتك  
h) BD + بمعنى استحكمت أي. i) C تراكب. k) A ظلمتها.  
l) D يري. m) D يشدل. n) A خصلة.

المصنعات لدواعي انشداد الواحدة مصمّلة ورجل صمد « اذا  
استكملت *b* سته وشدته *c* والسائل مثل المصنعات الواحدة  
دومل وبدا ظير لدى اللب اي العقل والمخيل الذي قد تخيل  
للمطر اي تبياً له والمخيلة بفتح اميم اسكابة بعينها والمخيلة  
المنهيئة للمطر *d*

5

٧٠ الى مفرغ *ن* « ينجى الناس من عسى ولا فتنة الا انبي التحوّل

الى من صلة يفرغ *f* والتحوّل رفع بينجي يريد الى مفرغ *ن*  
ينجي التحوّل للناس من عسى اي لا ينجى التحوّل الى احد  
الا انبي *g* والمفرغ *h* الحسين بن علي رضوان الله عليهما *i*

٧١ الى انبشيميين البنييل انيم تخفف الرجى ملاذ وموئل *10*

انبشيل جمع بشلل وهو الرجل الضحك والموئل املاذ يعنصمون  
به ومثله املاذ والانبشيميين رد على قوله الى مفرغ والنبشيل الضرف  
خائفنا الرجى اي تخف من بني امية ونرجو بني عشم

٧٢ الى اي عدل ثم الآية سيرة سواحه يوم الضاعن المترحل

ويروى المتكمل يوم اي يقصد والام تقصد يقبل امه يومه اذا *15*  
قصد وحرد *k* قل الراجر

a) C صيمل. b) Die 2 Worte nicht bei BD. c) B

والمخيلة المنهيئة للمطر تبياً له والمخيلة *d* BD شديد *D* شديدة

مفرغ *AC* *f* *B* *e* بفتح اميم اسكابة بعينها المنهيئة للمطر

المراد في قوله ربه الله تعالى *h* BD +

*i* BD عليهما تسلام *k* Bei A nicht; BCD

اذا قصد + *C* مجرد

الجُرد القصر الشعور الواحد الجرد والانشى جردا، والوتر تذوول  
الواحد وتر يقول شبه صبيلنا بأحدين فنذكر *a* قتلاذ فنقتل  
قتلا *b* وعلى من صلة نلقه نى نلقه على الجرد

٦٧ نذل، نيم بانصر من ذات أصوت، ويتيمم بانسجل من ذات أسجل

٥ ويسوى ويثتم بلا ياء ونذل *d* جواب نلقه نى نى نلقه نذل *e*  
والصاح صيل وانسجل تدنو فيب *f* والتجمع سجل وأسجل  
جمع قلذ *g* ومنه يقل جرب سجل ومعناه نضع به ثم لم صنعوا  
بند ونضعف نذ *h* ذلك حتى نزيد *i* على *s* عملوا بند

٦٨ ألا *k* يقرع الأقوام مما أنتم ومما تجلما ذات ودقين صنبل

10 ذات ودقين ذات مسيلين تسيل عليذ بنسوء والودق ايض *m*  
انظر ودقت نبيت *n* دخلت *o* وأتم وديق وودوق *p* نى تشتبى  
تذروان وودقت عينه دمعت والضنبل تدخية ويقال ذات الودقين  
ناداه تصوب *q* ممأ نظله ممأ ورد عليذ من الجور وعمه وذات  
ودقين مثل نى من قبل نى يتيمه امر *r* عظيم لا يدون نذ به  
15 يدان ولا يدفعه عنه دفع *s*

٦٩ من المصنعات التذليل قد بدأ ندى التلب منب رقيب المتهخيل

*a*) AB فنذكر. *b*) B قتلا + BD يحق مثلنا. *c*) Codd. نجيل.  
*d*) ABD ونجيل. *e*) ABD نجيل. *f*) Die 2 Worte nicht bei BD.  
*g*) ABD نجيل. *h*) Nur bei BD. *i*) BD + نذ. *k*) BD نذ.  
*l*) C تحيم. *m*) Nicht bei BD. *n*) C التبت. *o*) Nicht bei C.  
*p*) AC + وودق. *q*) B تصوب. *r*) C أجر. *s*) Die letzten  
4 Worte nicht bei AC.

٦٤ نَدَّ عَرَضٌ ذُو وَابِلٍ أَنْطَلَقَتْ لَهُ وَكَرَى الْأَبْطَلُ *a* عَزَلًا تَسْجَلُ *b*

انعرضت عند جيش مجتمع ذو وابل وابل انظر انشديد ومض *c*  
انسجام وانود الخبل انذى يشد به والعزلاء القرينة *d* وانروية *e*  
وتسجل *f* تصيب *g* زاد ان عذبة انزادة انطقت وده انبلاك انى

صبت عليهم اموت وانطقت انى حلت ونه انى وانعرض والابطل *5*  
انشجعون ويسمى *h* بظلا لانه تبطل شجاعة غيره عند ويقل  
بل تبطل عنده ندمه فلا يوخذ منه اثتر وشبه لجيش بنسحب *i*

٦٥ سَرَابِيلٌ فِي تَرْوَعٍ بَيْتٌ ذَنْبًا أَضَا نَلُوبٍ عَرْتَبٌ مِنْ تَرِيحٍ شَمَلٌ

انسرابيل اندروع والتروع انفرح ويقل ارتع ارتجلا وراع يروع ارتباه  
وروع وشبه اندروع *k* بلائا وفي انغدران جمع ائدة مثل حصاة *10*

وحصى والنوب الخرار ويقل لانية والاب ونوب وشمل وشمل وشمل  
وفي التريح انشمل والنوب سودا والهاء انشد بيتا فيقول نحن  
انحرب حرب فتبينا ابدا دروع *m* الحديد فتبييض علينا *n* وخص  
ريح *o* انشمل لانيب تصقى ناء وتحدث عليه حبا وفي انطرائق

15 الواحدة حبيكة

٦٦ عَلَى التَّجْرِدِ مِنَ آلِ تَوْجِيهِهِ وَلا حَقِّ نَدَّ كَرْنٌ أَوْنَدْنَا حِينَ تَصَيَّلَ

انوجيه ولاحق فحلان نجيبان معروفون من خيل العرب والخيال

*a*) A الانضل. *b*) ABD تسجل. *c*) BD ومض. *d*) A انصربة.  
*e*) C وانروية. *f*) Codd. وتسجل. *g*) BCD تصيب. *h*) AC  
لانته يجر (يجرى D) على الارض بنسحب + BD. *i*) وشمى.  
*k*) AC اندرع. *l*) BD انسود. *m*) Nur bei BD. *n*) BD  
فيبييض عليها. *o*) Nur bei B.

كشيعته اندف من صلته لم ار وقوله قدر اى قدر الحرب ويروى  
 قدر يُحَسَّسُ a اى يوحد وقوله ثقبت جعل h نيب اذم وشبه الحرب  
 بقدر قد جعلت نيبا اذمى وى ما تنصب عليه e وأمامهم قدماهم

٦١ قَرِيقًا عَدَا رَأْبٌ فِي عَدَاوَةِ وَبِهِ عَلَى خِدْلَانِهِ لِحَقْفٍ مُعْوَلٍ

٥ يعنى عبيد d انه بن تخر ويروى رأب في عميدة e يريد f واحد //

قد رأب لحسين بعداوة وآخر بك على لحق ليف خذنه h

٦٢ فَمَنْ نَفَعَ الْمُسْتَضْرِبِينَ نَدِيصِيْمٌ وَلَا حَرَّ أَحَدٌ أَنْسَبَتْ التَّعَجُّلُ

نكص ينكص نكيد. اذا ادبر ومنه نكص على عقبه اذا تخر

والمستضربين عن نصره i الحسين بن على عليهما السلام ونديصم

١٥ اى ادبر h وأحل نسبتت o الذين تقدموا الى نصرته الحسين

بن على عليهما السلام

٦٣ فَمَنْ يَجْمَعُ اللَّهُ الْقُلُوبَ وَيُلْقِيهِمْ m نَدِ عَرَضَ مِنْ غَيْرِ مَمْرٍ مُتَمَلِّدٍ

يقول o عدا تعرض من غير ممر اى ممر ونيس من سكب

ونقد جيش كثيف متلدل p بترجل والسلاح يريد ونا عرض q

١٥ وانزى تسكب الايتس ومتلد من نعت تعرض r

a) ABD يجيش. b) B يجعل. c) Von وشبه an nicht  
 bei AC. d) Codd. انه عبد. e) BD عميده. f) A يريد.

g) Nicht bei AC وآخر. h) C خذنوا. i) C نصر. k) BD +

ن. l) BD في. m) ABD ويلقى. n) A ن.

o) AC vorher عرض. p) Nicht bei AD. q) BD + م

r) BD تعرض (ohne من). ذر لا انظر المعروف

تَبَيَّنَتْ بِأَذْنِهِمْ. « في خَسْتَتْ وَضَعَتْ وَوَضَعَتْ في التَّشْيِيبِ b

٨ إِذَا شَرَعَتْ فِيهِ الْأَسِنَّةُ كَثُرَتْ غَوَائِبُهُمْ في c ذَرَّ أَوْبٌ وَخَلَّلُوا

شُرعت وردت ونشروع انوزد تقاصد وقنوه من ذر اوب نى من  
ذر وجه ونحبة يقفل شرح d الرمح وأشرعته اذا نعلته لظعن به

وغواته يعنى احطب يزيد عند له واخللوا من التنبيل 5

٩ فَمَا كَفَرَ الْمَجْرِيَّ الْبَيْتِمْ بِرَأْسِهِ وَلَا عَذَلَ الْبَدِيَّ عَلِيَّهِ تَمُونُولُ

تبيد نى e الح بنسى اميئة برأس الحسين عليه السلام وتمونول  
تمقلد f ويروى فخرى البيه برأسه فخرى الرسول وفخرى تبيد  
يزيد عند له يقول م صر في يدا بقننه م ينفعه بل م ينصرا

ولا g عذل تبادى نى لا يلام على بدنه على الحسين عليه السلام 10

ويروى وم عذل h تبادى نى م اذصف حين لم يقتل معه  
حتى يقتل لم ينصف في فعوده عند

١٠ قَلَمٌ أَوْ مُؤْتَوِرِينَ أَهْلَ بَصِيرَةٍ وَحَقٌّ نَبْمٌ أَيْدٍ صَحْحٍ وَأَرْجُلٍ

مؤتورا من k قتل وتبيد وتمصيرة تبقيين نية أيدا ونية اليد قتلوا وحل m

يقول لم ار مثل احطب الحسين عليه السلام لم يدافعوا 15

يد وأرجل صحح o

١١ كَشَيْعَتِهِ وَالْحَرْبُ قَدْ تَقَيَّمَتْ نَبِيًّا ثُمَّ مَنِمَ قَدْرَ يَكْبِيشٍ وَمَرْجَلٍ

a) C AB بندذاب b) BD + .بندذاب

c) D من d) شرعت C e) نى C für beides nur f) A تعقل

g) ABD وم h) B عذل i) ABD مؤتورين k) AC ندى

l) Codd. أيدى m) ABD قتلوا وحل C قتلوا وحل n) D

تعيبتو على تقتل دونه o) BD يدافعوا

٤٤ وَغَبَّ نَبِيُّ اللَّهِ عَنْهُمْ وَفَقَدَهُ عَلَى تَمَسِّ رِزْقًا مَ غَدَاً لِحَجَلِّ  
 تَسْرُزْ وَتَسْرُزِيَّةَ مُصَيَّبِيَّةَ وَمَا صَلَاةً وَالْمُحَجَّلِ جَلِيلِ تَعَمُّ وَالْمُحَجَّلِ  
 تَعَمُّ يَقُولُ لَمَّا غَبَّ تَمَسُّ صَلَاةً a لَمْ يَحْفَظُوا حَقَّهُ فِي وَدَاةٍ وَمَا  
 يَخْفُوا ذَمُّ b

٥ ٤ فَلَمْ يَرْتَحِدُوا لِأَجَلِ مُصَيَّبِيَّةَ وَأَوْجَبَ مِنْهُ نَصْرَةً c حِينَ يَخْتَلِّ  
 يَعْنِي بِمُخْتَدُولِ حَسَنِ عَلَيْهِ السَّلَامُ خَذَلُوا وَمَا يَقْتُلُوا عَنْهُ أَرَادَ  
 وَأَوْجَبَ نَصْرَةً مِنْهُ وَالنَّفَى بِمَنْ مَرَّةً وَاحِدَةً d

٥٥ يُصَيَّبُ بِهِ الرَّامُونَ عَنِ قَوْسِ غَيْرِهِمْ فَيَدُ أَخْرَأَ سَدَى f لَمْ تَعْمَى أَوَّلُ  
 فَيَدُ أَخْرَأَ يَعْنِي عَشْمُ بْنُ عَبْدِ الْمَلِكِ سَدَى g لَمْ تَعْمَى أَوَّلُ يَعْنِي  
 10 مَعْرُوفُ بْنُ أَبِي سَفْيَانَ يُصَيَّبُ بِهِ الرَّامُونَ عَنِ قَوْسِ يَزِيدَ عَنْهُ  
 تَدَى h وَيُصَيَّبُ بِهِ وَيُصَيَّبُهُ وَاحِدٌ لِقَوْلِكَ i خَذَلْتُ لِحُطَامٍ وَخَذَلْتُ بِحُطَامٍ  
 وَسَدَى k أَسَدَى مِنْ سَدَى تَثْوِبُ

٥٦ تَبَيَّنَتْ ذُنُوبُهُمْ أَلَمْ تَسْمِعْ حَوَّةَ قَرِيْقِينَ شَتَّى ذُو سِلَاحٍ وَعَزَلُ  
 تَبَيَّنَتْ تَسْمَعُ وَتَدْبِعُ وَالْأَعَزَلُ تَدَى l أَسْلَحَ مَعَهُ وَفَرَسَ أَعَزَلُ  
 15 إِذَا عَزَلُ m ذُنُوبُهُ ذُنُوبًا مِنْ صَلَوةٍ n وَتَسْمَعُ الْأَعَزَلُ وَذُنُوبُهُ o  
 تَسْمَعُ أَحَدٌ يَزِيدُ عَنْهُ تَدَى p لِأَنَّهَا تَسْمَعُوا فِي عَرَضِ تَدْنِي

a) BD عَلَيْهِ أَفْضَلُ صَلَاةً وَزَمِي السَّلَامَ عِنْدَهُ. b) Die 3 letzten Worte nicht bei AC. c) BD نَصْرَةً. d) Glosse nicht bei BD. e) D بَيْنَا. f) BD سَدَى. g) BCD سَدَى. h) Nicht bei A. i) ABD لِقَوْلِكَ. k) BD وَأَسَدَى. l) ABD ذُنُوبُهُمْ ذُنُوبًا مِنْ صَلَوةٍ. m) Die beiden Worte nicht bei A. n) A صَلَوةً BD صَلَوةً. o) Nicht bei AC. p) Nicht bei BD.

- جمل مسلم بن عوسجة ومجمل اى مصروع يقال نعى فلان فلانا  
فجأته اى صرعه وخواء قتلوا مع الحسين رضى الله عنه ومن  
فتح أن اراد سوى عصبة b وسوى [أن] ابا جمل ومن كسرعا استأنف  
٥. وشيخ بنى الصيدا قد فاع قبلتم e وان ابا موسى أسير مبدل  
شيوخ بنى الصيدا قيس بن مسير وابو موسى عو الموقع بن 5  
ثمامة الاسدى وفتح مات قل  
\* لا يدفنون منكم من قضا\* والمبدل المقيد والمبدل الثقيد  
اد كرس حسيداً وتبينيل حوه لاسيفيم ما يجتلي d انتمبقل e  
انبينيل جمع بيلول وحو انه حوك وقوه ما يجتلي f انتمبقل شبيهم  
بالخلى وحو انرب g يجزى h انتمبقل وحو الذى يأخذ انبقل معناه 10  
استحلوا دماءنا كما يستحل أخذ انبقل انبقل  
١٢. يخضن بيم i من آل احمد فى الوعى دما نل منهم k كنبيم الماحجل  
الوعى l والوعى m وانوحى n استجلبة والصوت فى الحرب وانبيهم الذى  
عى شبه واحد o يخضن يعنى الخيل واندم عو p من آل احمد لانه  
قد q سال منهم يقول الماحجل من الخيل كنبيم من اندم انسال 15

a) A علي عليه السلام. b) Die beiden Worte nicht bei BD. c) B قتلتهم. d) A يجتلي. e) Hiz I 70 انتمبقل. f) BD يشتمى. g) BD انوربة. h) A تجزى BC. i) BD به. k) A منه. l) Bei A vorher الخيل يعنى الخيل. m) D انوع. n) BD وانوجا. o) B سنة واحدة. p) A اندم وعو C واندموعو q) Nicht bei BD.

بِاسْتَلْتَمِينَ وَانْدَجْنَ اُنْدَسَ اَنْغِيمَ بِرَشِّ تَعْلُو وَتَسْفَلِ فِي جَوْلَانِيَا  
وَبِرَوَى كَعْقَبَانَ يَوْمَ اَنْدَجْنَ

٤٦ اِذَا اسْتَلْتَمْتَيْتَ اَلْاَمْعَزَ عَمْبُوَّةَ وَاَعْقَبْتَ بِالْاَمْعَزِ السَّبِيلَ قَسَمْتُ

استلتمتين يعنى الخيل يقول اذا صارت في المعزاء لم يكن لنا غير  
5 والمعزاء ارض ذات حصباء صغرى وانبوة الغبار والقسطل الغبر

يريد استلتبت الامعز انبوة عن الخيل لانه اذا كنا في الامعز  
لم يكن لنا غير فاذا استلوا/ كن عباره c واعقب جء بعدى

٤٧ يَجَلْتَنَ عَن مَّاءِ اَنْفَرَاتٍ وَضِيَّةٍ حُسَيْنًا وَمَمَّ يَشْتَرِ عَلِيَّيْنِ مُنْضَلٍ

يجلتن يمنعن يقلل حلانة d احلته تحلنة اذا منعته عن الماء

10 وانضل انسيف وهو انضل يقول لم e يقتل مع الحسين عليه  
السلام احد ولم يذب عنه

٤٨ سَوَى عَصْبَةِ فَيْيْمِ حَبِيبٍ مُعَقَّرٍ قَضَى نَحْبَهُ وَاَنْدَخَلَى اَنْمَرْمَلٍ

عصبة جماعة وحبیب بن مظفر f انقعسى وهو من بنى اسد  
واندخلى هو انس بن الحرث من بنى اسد وانمرمل يعنى في اندم

15 وقوله g قضى نخبه مات كته كن نذرا عليه وانذر النخب h

٤٩ وَمَالَ اَبُو اَلشَّعْثَاءِ اَشْعَثَ دَامِيَا وَاَنَّ اَبَا حَاجِلٍ قَتِيلٌ مُجَاحِلٌ i

ابو اشعثاء رجل من بنى كندة اشعث الرأس k لانه قتل وابو

a) BD بلامعز. b) استلوا B (?). c) عباره BD. d) حلينه BD.

e) A. f) Codd. مضبر oder مضبر. g) Nicht bei AC. h) Die  
2 Worte nicht bei BD. i) Ibn al Kalbī 103 مزمل. k) Nicht  
bei BD.

- ٤٢ وَيَسِّرْنَا فِي النَّفْسِ حَقًّا نَدِينِيهِمْ وَيَسِّرْ نَدَّ فِي رِحْلَةِ النَّاسِ أُرْخُلْ *a*  
 النفسُ ما يُفْعَلُ عَلَيْهِ [الله] *b* من الغنم *c* والرحلة الرحلة والرحل الرحلة  
 الوجه الذي تُخَذُّ فيه يقول حَضَدٌ عِنْدَهُ مَمْنُوعٌ وَحَضْنَا نَدِينِيهِ  
 محبوس يقول ليس نَدَّ في النفس نصيب أي يستأثرون به أي  
 ليس لنا ما نركب عليه فنغزوه *e* مع اندس  
 ٤٣ قِيَا رَبِّ عَدَلٌ الْبَاكُ النَّصْرُ نَبْتَعِي *f* عَلِيًّا وَعَدَلٌ عَلَيْكَ *g* الْمَعْوَلُ  
 نبتعي نطلب والمعول المشتكى والمستغوث ومنه قَوْلُهُ تَعْبِيلِي *h*  
 عليك في كذا *i*  
 ٤٤ وَمِنْ عَجَبٍ نَهْ أَقْضَاهُ *k* أَنْ خَبَلْتُمْ الْأَجْوَابِ *l* تَحْتَ الْعَجَابَةِ أَرْزَمِلُ  
 تعجاجة والعجاج العجبار والأرمل الصوت يقول له *m* اقتض هذا *n*  
 العجيب أي له فرغ منه ويقال في جمعه أرامل  
 ٤٥ قَمَاعِمُ بِالْمُسْتَلْتَمِيَيْنِ عَوَابِسُ حِدَانٍ يَوْمَ الدَّجَنِ تَعْلُو وَتَسْقُلُ  
 دج جمع تجممة وفي اصوات لا تُفَيِّمُ وقوله مستلتمين أشد في  
 أسلح والعوابس أي الكوازة *o* شبه الخيل بالعقبان في خفتنا  
 وأسراعينا *p* ولحدان جمع حداءة *q* ودج *r* من صفة الخيل وفي دج *s*

*a)* A أرخل C ارخل. *b)* Von mir eingesetzt. *c)* A  
 Ag. ترجمي C *f)* فنقر C *e)* ياخذ AC *d)* الغنم C انغم  
 XV 114 *g)* أتيك A *h)* A تعول  
 C المعول *i)* BD + أي شكوى أيك *k)* AB اقضه *l)* BD  
 النورة D *o)* AC اقضه *n)* Fehlt bei AC. *m)* لا جواب *p)*  
 Nicht bei D. *q)* AB حداءة *r)* A وحده.

وبدعة الرحيم محمودة وبدعة بنى امية مذمومة قيل له اراد  
 بدعة *a* فقط لانهم غيروا ما امر *b* الله به وبدنوا *c* وحوتوا امره ونبيه  
 ٤. حِلُّ دِمَا الْمُسْلِمِينَ تَدْيِيمٌ وَحَرْمٌ *d* سَلَعِ الذَّخْلَةَ اِمْتِنَادًا

٥. رجل من الازرقه يمشى بين تدخل فمدب تمرة فلبسها فلامه  
 5 صحبه فقل باقى شىء استاكل عذاه *e* ثم نقى ثلاثم رجلا فقطه  
 فقال *f* اقر التمرة ان اتمت تمرة فلمتنى عليه فبلى شىء استاكلت  
 قتل الرجل وامتناد امتدلى ويقال انهم لا يدعون احدا يمشى  
 بين نخله ويمسه حتى يوذى خراجه فن حومسه قبل ذلك *g* قتل  
 ٦١ وَأَضْمَانُ الْأَعْشَارُ فِيمَا تَدْيِيمٌ وَمَرْتَعُنَا فِيمَهُمُ الْأَلَّةُ وَحَرْمَلُ

١٥ الاضماء جمع ضمه وخوم بين اشربتين اونها اترفة *h* وعوان  
 تشرب *i* متى شانت والغب *k* ان تشرب *i* يوما وتلدح يوما  
 ونيس في *m* الاضماء قلت والرابع *n* ان تترك *o* فائنة ايم وتشرب *p*  
 في اليوم الرابع ويقال رجل ضمان بين الضماء والاعشر جمع عشر  
 وخوان ترد الماء بعد عشرة ايام والاء وحرمل شجرتان تعافيا *q*  
 ١٥ نمشيتة الواحدة الالة قل ابو عمرو وعو جيد لبواسير *r* تجرب  
 وحرمل شجرة اى واضموذ فيهم *s* آخر الاضماء ومرتعن وحرم ردى

*a*) BD بانبدعة, bis ٣٩ ist E collationniert. *b*) C امرحم.  
*c*) C وبدنوا. *d*) C وتحرم. *e*) D عذاه. *f*) BD + ن.  
*g*) BD اذاء الخراج. *h*) A اترفة C اترفة. *i*) C يشرب. *k*) A  
 ونغير. *l*) BD بعد يوم C ويدح. *m*) Nicht bei AC. *n*) D  
 والرابع. *o*) BCD يترك. *p*) BCD ويشرب. *q*) AC تعافه.  
*r*) AC لبواسير. *s*) Nicht A.

٣٦ عَمَّ خَوْفُونَ بِنَعْمَى عَوَّءَ الرُّدَى كَمَا شَبَّ نَرٌ لِحَافِيَيْنِ a انْمَبُولُ

انعمى للجبل يقول يخوفوننا بحيلهم الثقلة وانردى انبلاك وشب  
اوقد وانمبول عوبا انمستخلف c ودنوا في الجحليته اذا ارادوا ان  
يحلقوا رجلا اوقدوا ذرا والفقوا شيب ملاحا وقلوا ان حلفت دذبا  
له يات عليك الحول وسك مل وأراد ذر الثريان d يقول خوفوننا e  
بان جعلون f عيب وعوتوا علينا بامواعظ الذذبة g و c انعمى

٣٧ نِمَّ ذَرَعٌ بَدَعَةٌ يَحْدِثُونَهَا اَزُّوا بَيْنَا اَنْبَعَيْنِ ثُمَّ اَوْحَلُوا h

ازوا من الرزل وأوحلوا من اوحل يقول وحل الرجل يوحد i

٣٨ وَعَيْبٌ اَعْلُ الدِّينِ بَعْدَ تَبَاتِهِ اَمَّ نَحْدَثَاتِ نَيْسَ عَنِ التَّنْقَلِ

وعيب نسف على بدعة اى يعيبون اهل الدين بتباتهم على  
دينهم وقوله الى محدثات اى مع محدثات ورفع التنقل بليس وعيب k  
المحدثات ويروى عنه اى عن الدين يقول التنقل عيب لأهل  
الدين ان ينتقلوا عن دينهم الى محدثات نيس الدين منها  
ومنها خبر نيس

٣٩ كَمَا ابْتَدَعَ الرَّحْبَانُ مَا تَمَّ يَجِي بِهٖ كِتَابٌ وَلَا وَحَى مِنَ اللّهِ مُنْزَلٌ 15

ان قل قل كيف شبه المصنف بدعة الرحبان بدعة بنى امية

a) AC انخالفين. b) Nicht bei B. c) AB انمستخلف

d) B انعربان D انعربان. e) ABCD يخوفوننا E خوفوننا  
BD + وينسار. f) AC يجعلون. g) BDE + التي تخرجهم.  
h) ABDE اوحلوا. i) C موجل BDE : موجل. k) E + انضمير.

٣٢ رَضُوا بِفِعْلِ السَّوِّ فِي أَحَدٍ a دِينِيَّةٌ فَقَدْ أَيَّتَمُوا نَوْرًا b عِدَاءً وَأَثَلُوا

فعل نسوء الظلم وانعداء انؤالا بين النشيين قل امرؤ نفيس

فَعَادَى عِدَاءً بَيْنَ قَوْمٍ وَنَعَجَةً

أى والى ضعيف ع عدو وحده ويروى نورا d عداة وانعداء بفتح  
5 تعين الظلم يريد به أَيَّتَمُوا نصيبين وَأَثَلُوا لَأَمَّاتٍ بِقَتْلِ الْحُسَيْنِ  
وزيد بن علي رضي الله عنه e

٣٣ كَمَا رَضِيَتْ أَحْلًا وَسَوًّا وَإِيَّةَ بِلَبْتِنِيَا f فِي وُلِّ الدَّعْرُ حَوْمَلُ

حومل دنت امرأة g ودنت لب سبة تحسب اذا اظلمت وكنت  
تجيب فضربتت العرب مثلا يقول احسن لذلك مثل حذو اذلية  
10 تحرسدم وتسنون ايذ لما فعلت حومل بلبتن

٣٤ نَبَاحًا إِذَا مَ تَلَّيْلٌ تَلَّمَهُ ذَوْنُهَا وَضَرْبٌ وَتَجْوِيْعًا h خَبَلٌ مُخْبَلٌ

نبحا عنب ودهنيا ثم قل بعد ذلك خبل مخبل اى فساد  
مفسد والتبج التبع يقول دنت تجور على ذئب دجورك عليف

٣٥ وَمَا ضَرْبٌ الْأَمْتَلُ فِي تَجْوَرٍ قَبْلَنَا إِجْوَرٌ مِنْ حَتْمِنَا أَمْتَمْتَلُ

15 يقول م ضرب مثلا ممتل في جور لأجور من حتمان ومعنى  
يضرب يقول مثلا يريد وم ضرب اتمتل مثلا لاجور من حتمان

a) وضعن CE لا ضعيف A e) ضورى E b) من أمر CE

d) ضورى A e) وعلى جداء اجمعين E

f) Codd. نلبتن g) BDE من ادع من ادع BDE

h) AD وتوجيع i) يقول م ضرب م قل مثلا AC

كُنْ يَجِيفُ وَعُو الظُّلِيمِ وَالْأَضْبَطُ عُو نَذَى *a* يَعْمَلُ بِكَلْتَا *b* يَدَيْهِ  
وَالنَّبِيَّاسُ نَذَى يَجِيءُ وَيَذْعَبُ بِنَيْلٍ يَقُولُ عُو عَلَى أَعْمَلِ دَوْلَتِهِ  
أَسَدُ جَنْتُورٍ وَعَلَى أَعْدَائِهِ نَعْمَةٌ مِنْ ضَعْفِهِ

٣١ كَنْنَ كَنْتَبَ اللّٰهُ يُعْتَمَى *d* بِمَرٍّ وَيَنْتَبِي فِيهِ الْكُودَنِيُّ الْكُورَلُّ

يَعْتَى بِمَرٍّ نَى بِالْأَمْرِ فِيهِ وَيَنْتَبِي وَالْكُودَنِيُّ الْبَلِيدُ كَنَّهُ كُودَنٍ <sup>٥</sup>  
نَى بِرَدَّوْنٍ شَبِيهِ فِي تَشَقُّقِهِ بِالْبِرَدَّوْنِ وَالْكُورَلُّ نَذَى يَصْرَبُهُ *e* رَأْيُهُ  
بِرَجَاهُ فِي مَرَاكَلِهِ *f* يَسْتَحْتَهُ مِنْ بَطْنِهِ *g*

٣٢ أَمَّ يَنْدَبِرَ آيَةً *h* فَتَدَّتْهُ *i* عَلَى تَرْدٍ مَا يَأْتِي أَوْ *k* الْقَلْبُ مَقْفَلٌ

وَيَبْرُؤِي رَأْيَهُ *l* يَقُولُ آيَةً وَأَيٌّ وَرَأْيَةٌ وَرَأَى وَحِجَّةٌ وَحِجٌّ قُلْتُ أَبُو وَجَرَسٍ *m*

10

وَحِجَّةٌ غَيْرُ مَوْجِدَةٍ مِنْ الْحِجِّ

وَالْحِجُّ الْقَاصِدُ لِنَشْيٍ *n* وَالْأَنْفُ وَالنَّامُ فِي الْقَلْبِ بَدَلُ *o* مِنْ عَدَا  
ذُحْبَةِ *p* إِزَادَ ثُمَّ قَلْبُهُ مَقْفَلٌ

٣١ قَتَلَاكَ وَوَلَاةُ النَّسْوِ قَدْ ضَلَّ مَلْدَنْجٌ *q* فَحَتَمَ حَتَمَ الْعِنْدِ الْمَقْفُولُ

وَوَلَاةُ النَّسْوِ يَعْنِي نَمْلُوكٌ فِي مَلْدَنْجٍ وَسَلْطَنَةٌ وَحَتَمَ بِمَعْنَى أَلَى مَعْنَى  
وَأَمْقُولُ الْمَقْفُولُ

15

*a*) C nur نَذَى، A hat نَذَى nicht. *b*) A بَكَلْتِي.

*c*) C جَبْرٌ. *d*) A يَعْتَى. *e*) A يَصْرَبُ. *f*) Nicht bei AB.

*g*) C يَطْلِبُهُ. *h*) CE رَأْيُهُ. *i*) CE شَيْدَتْهُ. *k*) BD أَمَّ.

*l*) BD قُلْتُ أَبُو وَجَرَسٍ. *m*) A وَجَرَسٌ B وَجَرَسٌ C وَجَرَسٌ. *n*) CE

مَحْتَبٌ. *o*) AC تَدَلُّ. *p*) Nicht bei C. *q*) CE مَحْتَبٌ.

٢٦ نُرِيدَا كَبْرِي تَقْدَحُ أَوْحَنَ مَنَّهٗ مِنْ التَّقْوَمِ لَا شَرَّ وَلَا مُتَنَبِّلٍ

برینا قطعند کم یقطع تقدح و بیری فونه a اوحن متنه ای  
اضعفه وشری البدع ومنتنبل صحب تنبل ولا بمعنی غیر واذ  
وئی تحت b تقدح غیر حذق به ادقه وفسده c و التقح م لم  
5 یکن علیه نصل ومن صلدة d اوحن الاموی انشاری امصلح یقال  
شره e بمعنی اصلحه

٢٧ وَايَةَ سَلْعِدٍ تَفَّ كَلَّهٗ مِنْ تَرَحُّفِ اِمْحَلُوْطِ بَانُوْهِ اَنْوَلٍ

تسلعد تذب قل التراجير

وَيَلِ اِمَّ سَعْدٍ سَعْدًا قَدْ f وَتَدَّتْ سَلْعَدًا

10 واللف لا احمق و ترحف الخبت وحو عند الفسق g یقال فيه رَحَفٌ  
ای رلوب م h لا خیرا فيه و ترحف تذى قد یوتی و یغشم  
وحو مدح ای تغشم k نر l و یطلب m فضله و الاصول امجنون  
و انوہ لحمف ورجل نوہ و انسلعد الاحمق انضرب و یقال n سلعد  
خفيف o ایضا و یقال اصل انسلعد p تذى لم ینصح q ثم جعل  
15 نکل حسد r

٢٨ حَوَّ الْأَضْبَطُ تَبَوَّاسٍ فَيَدُ شَجَعَةً وَفِيْمَنْ يُعَدِّيهِ اِنْبَجْفُ اِمْتَقَلٍ

لاضبط تشديد يعنى الاسد يقول حو عليند دلاسد وعلى اعدائه

a) E وفونه. b) A تحت CD كم. c) A وقتده. d) Die beiden Worte nicht bei C. e) Codd. شره. f) A نقد. g) BDE + والخبت. h) A فيهم. i) A حد. k) Von وحو an nicht bei BD. l) A ترة BD. m) B ويطلب. n) BDE وقل. o) A خفيف. p) Von الاحمق an nicht bei C. q) ABC ينصح D ينصح. r) BC حسد.

انغمه اى شركته اولاده في دماند

٣٤ اتصلح دنيذا جميعا وديننا على ما به صنع السوام الموبل

ويروى اتصلح دنيذا جميعا وديننا وقوله نسوام الموبل يعنى ما  
رعى من امل يقبل سلامت انشينة تسوم سوما وانسيم الراى ومنه  
قوله ايضا \* وخذك انسيم علك نسوام \* الموبل الكثير يقول اتصلح<sup>٥</sup>  
الدنيا والدين على جوركم وفسادكم وعلى ما صنع السوام اى على  
الراى a الردى b الذى صنع به السوام اراد ديننا وديننا جميعا  
فقدم للتوكيد c ومثله قول علقمة

مِنَ الْأَجْنِ حَذَّةً d مَعًا وَصَيِّبُ

٣٥ وَمَوْ وَاى التَّوَجُّعِ تَتَوَجَّعُ e بِأَدَى f وَبَيْنَا بِهِ مَا دَعَدَعَ اَنْتَرِحِلَ g 10

يقول ولو وبيت انغمه بمثل h وبينا به لـ يبق منها شىء اى  
ذعبت كلب وانثوانج انصن يقبل ذججت تشج تواج وانشد  
اذا تاجوا كتواج انغمه

ما دعدع ما زجر الراى اى لـ يكن له غنم يزجرها ومنترحل  
صاحب الرحلة i الواحد رحل ومثله ظنر وضوار وربى وردب<sup>١٥</sup> k  
قل ابو عمرو تشيبينى ما سمعت فصيحك قط قال رحلة بمعنى  
رحلة l وهو اكمل يقول لو ان الراى وذ غنمه بمثل ما يلوننا  
به نيلكت غنمه وذعبت

a) E اترى. b) Nicht bei BDE. c) Codd. التوكيد. d) BDE  
مثل ما BD. f) انثوانج TA, نسوانج: رحل s.v. LA. e) جننا.  
g) BD امنترحل. h) AC بما. i) D ارحل und dann اصلحه.  
l) BC رحلة. باخره وربى C ودنا ودثت BD وردا وردب A  
رحل D رحل E.

يَجْرَحُ قُلُوبَ ذُو النُّرْمَةِ

ذَا نَحْنٍ رَقْلَدُ نَمْرًا سَدَّ قَوْمَهُ وَأَنْ لَمْ يَنْسِنِ مِنْ قَبْلِ ذِيكَ يَذْكُرُ

رقلده سودد a جعلده b سيدنا يقول نحن c حمل كتاب ام لا

كتب نذ وتوحى كتاب يريد القرآن منسود مرمم وخرزيان

5 املك تفرسى يريد عشمه

73 نَدَا رَاعِيَهُ سَوْءَ مَضِيْعٍ مَنِمًا أَبُو جَعْدَةَ الْعَدِيَّ وَعَرَفَ جَيْلَ

راعيه سوء يعنى عشمه وخند بن عبد الله تفرسى ودرن على

تعرف وأبو جعدة يعنى الذئب شبهه به عشمه نجورد وقل

عبيد بن الأبرص

10 حَمَى الْخَمْرَ يَكْتُونِي بِأَنْصِلًا لَمْ تَذْذِبْ يَدِي f أبا جَعْدَةَ

وتعرفه تصبغ لها عرف ويريد يد خندا تفرسى فسدده وسميت

عرفه تذبذب يقل عرف نبيته وخببته وجيل كبير g شبه عشمه

بذذب وخند بنصبغ وقوله مضيعون أى تربية وتدين

73 أَنْتَ غَنَمٌ صَدَعْتَ وَعَابَ h رَاعِيَهُ نَبِيٌّ فَرَعَلَّ فَيْبَ شَرِيكَ وَفَعَلَ

15 أنت يعنى الصبيغ غنم لا راعى نبي i ولا مدح يمنع فعدت k

فبيب وفعل وند تصبغ ولانتمى فرعلد شبه ندى بلا اسم بنغم

لنى لا راعى نبي فصدت وعدت k فبيب السبع l وفيبها أى فى

a) AC سودد. b) C جعلده. c) ABD نحن.

d) LA s. v. عرف: نذ. e) C يريد. f) AB يَنْسِنِ. g) ABD

فصدت وعدت فبيب السبع + C. h) AB وعذ. i) C

ك) A فعدت. l) BD وتسبع.

١٨ أَحَدٌ كِتَابٍ نَحْنُ فِيهِ وَأَنْتُمْ عَلَى الْحَقِّ نَقَضْتُمْ بِالْكِتَابِ وَنَعْدَلُ

يقول يا سوسة اناس بغير حق *a* كيف صرتم احق بكذا الامر  
واحن وانتم فيه على سواء ونقضى حال اى *c* فى قضائنا

١٩ فَكَيْفَ وَمِنْ أُنَىٰ وَاذْ نَحْنُ خِلْفَةً فَرِيقَانِ شَتَىٰ تَسْمَعُونَ وَيَنْزِلُ

يقول *d* نحن مختلفون وفريقان نونان اى انتم فى الرفاعية والذعة *e*  
واحن فى الشقاء والجوع اى كيف صرتم احق بذلك منا ومن  
اين لكم هذا الفضل وشتى متفرق ومنه تشتت الامر اذا تفرقت  
وشتى ترجمة عن قوله فريقان واذ نحن خلفه حال

٢٠ لَنَا وَتِلَاعُ الْأَرْضِ حَوْ مَرِيَعَةً سَنَامٌ أَمَلْتَهُ الرَّحْمَنُ أَمْبِلُ

يقول لنا سنم امبل اى منزول قد مال من هوائه وقوله حو مريعة *10*  
اى خصيبة والحوائى تضرب خضرتها الى السواد من شدة الرقى  
وقوله خضائط جمع خضيطه ارض لم تغطر بين ارضين مطورتين  
كاتبها *f* اخطأها الغيث والمعنى انا نرى حيث لا مرعى والتلاع  
مجارى الماء الى النواى يقول فأتى عدل هذا *g*

٢١ أَمْ الْوَحَىٰ مَنبُودٌ وَرَاءَ ظُنُورِنَا فَيَحْكُمُ فِينَا الْمُرْزَبَانُ الْمُرْقَلُ *15*

يقول *h* احن مشركون قد نبذنا كتاب الله تعالى وراء ظنورنا  
فيحكم فينا المرزبان المرقل اى المسود والمرقل فى الثياب ان

- a)* Von يا an nicht bei AC.    *b)* A عذا.    *c)* BCD او.  
*d)* AC vorher خلفه.    *e)* Nicht bei AC.    *f)* BD كأنه.  
*g)* BDE + عدلا.    *h)* B يقولون.

١٥ مُصِيبٌ *a* عَلَى الْأَعْوَادِ يَوْمَ رُكُوبِنَا نَمَا قُلْ *b* فَيُبَا نَحْطِي حِينَ يَنْزِلُ  
 يَقُولُ عَوْءٌ مُصِيبٌ فَيُبَا يَقُولُ إِذَا كُنَ عَلَى *d* ائْمِرٍ وَإِذَا نَزَلَ خَافَ  
 فَعَاهُ مَا تَحَلَّمَ يَعْنِي عَشْمًا وَالْأَعْوَادُ أَرَادَ بَيْتًا *e* ائْمِرٍ وَيُرْوَى بِرُكُوبِهِ  
 وَالنَّمَامُ فِي نَمَا مِنْ صِلَةِ مُصِيبٍ وَفِيهِ يَرِيدُ فِي الْخُطْبَةِ فَذِي  
 5 عَنبًا وَيَقُولُ فَيُبَا *f* بِمَعْنَى عَلَيْنَا أَيْ عَلَى ائْمِرٍ

١٦ يُشَبِّهُنَا *g* الْأَشْبَاهَ وَكَيْ تَصِيبُهُ لَمْ مَشَرَبٌ مِنْهَا حَرَامٌ وَمَأْكُلٌ  
 وَيُرْوَى وَكَيْ تَصِيبُهُ أَيْضًا يَشْبَهُهُ الدُّنْيَا وَمَا فَيُبَا بِالْأَشْبَاهِ *h* أَيْ  
 يَضْرِبُ *i* الْأَمْتَلُ لِلدُّنْيَا فِي خُطْبَتِهِ يَعْذُرُ النَّاسَ وَعَوَّ أَحَقُّ بِالْوَعْظِ  
 لِأَنَّهُ يَأْكُلُ وَيَشْرَبُ حَرَامًا فِي خِلَافَتِهِ *k* بِضَبْعِ *l* أَمْرِ النَّاسِ *m* وَقَوْلُهُ  
 10 وَكَيْ تَصِيبُهُ يَعْنِي الدُّنْيَا وَتَصِيبُهُ *n* يَعْنِي الْخُطْبَةَ

١٧ قِيَا سَأَسْتَأْتُوا نَنَا مِنْ جَوَابِكُمْ *o* فَفِيكُمْ تَعْمَرِي ذُو أَفْتِنِينَ مَقُولٌ  
 أَرَادَ سَأَسْتَأْتُوا النَّاسَ يَعْنِي التَّقِيَامَ بِأَمْرِهِمْ وَعَذَا عَلَى جِهَةِ التَّهْزِءِ *q*  
 بِنَمٍ *r* وَأَفْتِنِينَ أَيْ ضُرُوبَ الضَّلَامِ الْوَاحِدُ فَنٌّ وَفَتْنٌ وَأَفْتِنٌ وَيُجْمَعُ  
 أَفْتِنَانٌ عَلَى أَفْتِنِينَ وَالْمَقُولُ الْلسَانُ *s* ائْتَدَلَّمُ الْبَلِيغُ وَأَرَادَ يَا سَأَسْتَأْتُوا  
 15 فَحَذَفَ الْهَاءَ يَقُولُ نَأْمَرَاءُ أَحْبَبُوا عَمَّا نَسَأْتُمْ عَاتُوا مَا عِنْدَكُمْ  
 مِنَ الْجَوَابِ

*a*) Ibn Qut. 107<sup>r</sup> يصيب. *b*) AB قيل. *c*) AC عذا. *d*) ACE

nur علا. *e*) Nicht bei AC. *f*) A فينبى. *g*) AC تشبينا.  
*h*) A من الاشباة. *i*) Nicht bei B; A + نبا + بنا. *k*) ACE  
 + ولا. *l*) E يضاع. *m*) CE + مواضعنا. *n*) AC نصيبه.  
*o*) DE حديثهم. *p*) AC بسسة. *q*) ACE تهزئية BD.  
*r*) B نهم. *s*) E ليس.

يبرز منه ومنه ضواحي البصرة ما يبرز منب إلى ابادية وقوه بفتنقين  
من جانبيه يقول كلما قدرن ان نصلح شيئا من دعوتنا فسد نكترة  
فساد وتفقمه ويقبل تصحى بضحى اذا اصبته الشمس واضحكى  
يضحكى اذا صر وقت الضاحوة من النبار

13 فَنَلِكْ أُمُورَ النَّاسِ أَفْطَحْتَ كَتَبْتَ أُمُورَ مُضَيِّعٍ أَثَرَ النَّوْمِ بُيْتَلُ 5

يقول أمور الناس ميملة منتشرة لا مدبر لنا دلايل اميملة اننى  
لا قيم لنا ولا راعى يحفظنا والببتل جمع باعل وعى اننى لا صرار  
عليها من الابل فلبنت مباح وانما يعنى عشم بن عبد الملك  
أثر الـدعة على النظر في a دينه وامر b رعيته كما أثر غذا المضيع c  
تضبيع ابله وغنمه بائالنا وببتل من نعت الامور

10

14 تَمَقَّقَ d أَخْلَافَ e الْمُعِيشَةِ مِنْكُمْ f رَضَعًا وَأَخْلَافَ الْمُعِيشَةِ حُقْلُ g

التمقق الذى يرضع h مرة بعد مرة i وهو شعبان يقول يمتلى  
جوفه ولا يمتلى عينه وتمقق يعنى المضيع والحقل المثلثة لبنا  
يقول قد استرخت اخلاف المعيشة من ضول ما رضعوع h وكنت  
حقلا اى ممثلثة يقول اندس خيرى انقليل l قل الاموى تمقق 15  
يعنى الامنة رضاء اى لا يحتلب من نومه بل m يمتص مصا لومه  
ومنه حبل راضع والتمقق اسوأ الرضع واقفه ويقبل تمقق عيشه  
اى يقلله ويقتتر n على نفسه

a) C + امر. b) A واثر. c) AD + على. d) E تمقق LA s. v.

ببتل A g). بينيم LA f). اخلاف BC اخلاق A e). تمقق: ميقق  
s. aber Glosse. h) A يرضع. i) BDE اخرى. k) AC يصعوع  
من ABD m). راضع CE راضع انقليل A l). يرضعون E  
ويقر A n).

الكاف من صلة نعتي وانما حلا لجديدة انتي يفشر بنا الاديم

۱۱ فَصَبَّحَ بِقِي عَيْشِنَ وَدَنَّهُ نَوَاصِفِهِ عَدَمُ الْخَبَاءِ a الْمَرْعِبِلُ b

انيدم اثوب انخلف ولجمع اعدام وفونه المرعبل اي المنقطع امشقق  
يقال رعبت اثوب وشرقته وقددته اذا خرقته c وثوب رعبيل

5 اي مخرق d وامرأة رعبل مخرق e ثوب من حمقيا قل ابو النجم

أَعْدَامُ خَرَقَةٍ تَلَاحِي رَعْبُلُ f

يقول قد اصبغ عيشنا مثل هذا الخباء انخلف المنقطع فالشمس  
تدخل فيه فلا يستقل بظله وكذلك نحن ليس علينا ظل

اذا اصلحنا g جنبنا دخل h من جانب آخر ويقال ثوب عديم

10 وثيب اعدام وقد تيدم اثوب اذا خلق

۱۲ اِذَا حَيْصَ i مِنْهُ جَنْبُ رَاحٍ k جَذِبَ بِقَتَقَيْنِ l يَضَاكِي فِيهِمَ الْمُتَنَزِّلُ

حيص خيط يقال حصت m احيص حياصة اي خياصة وحصت  
احوص حوص n اذا خطنه وراح أفرح اذا خيط منه جانب مخرق

جانب آخر يضحى يطير للشمس o يعنى على p هذا المتنزل

15 اذى يستتر من الشمس ومنه قوله تعالى انك لا تعلمنا فينا ولا

تضحى وانما اراد بذلك مثلا وراح ايضا رجع ويقال يضحى

a) Amālī 20<sup>v</sup> النباء. b) A المرعبل und entsprechend in der Glosse. c) A خرقته. d) A مخرق. e) A مخرق. f) A خرما. اعدام خرقة تلى حى رعبل C اعدام خرقة بل حى رعبل BDE نلى حى رعبل. g) BD صلح. h) BDE ادخل. i) B حيص C حيص. k) C ريع. l) A بقنقنين. m) B حصت u. s. w. n) BD احوص حوص. o) ABC تطير الشمس. p) ACE nur يعنى, BD nur على.

أرْمَقُّ الرِّفِيفُ يَقُولُ أَرْمَقُّ *a* انْشَمَى بِرْمَقِّ وَأَرْمَقُّ بِرْمَقِّ أَرْمَقَّةٌ  
 إِذَا قَلَّ مَا عِنْدَهُ وَحَوَّ مِنَ الرَّمَقِ وَحَوَّ مَا أَقَمَّ النَّفْسَ يَقُولُ نَعَانِي  
 عَيْشًا قَدْ رَقَّ *b* شَبَّهَ جِلْدَ قَدْ دُبِغَ فَبَوَّ يَخْلُقُ سَرِيعًا فَكَذَلِكَ  
 هَذَا الْعَيْشُ يَفْعَى *c* عَجَلًا وَقُوَّةَ حَرَكٍ اجْزَلَ يَعْنِي انْعِيْشُ  
 وَالْاجْزَلَ انْقَطَعَ *d* انْكَتَفَيْتَ وَأَمْنَكَيْتَ وَحَوَّ الْجَزَلَ يَقُولُ أَحْسَنُ فِي 5  
 عَيْشٍ خَسِيسٍ ضَعِيفٍ لَا نَقْدَرُ أَنْ نَحْمَلَ عَلَيْهِ وَالْحَرَكُ مُوَصَّلٌ *e*  
 انْعَنَفَ فِي الصَّلْبِ وَالْعَبءُ انْتَقَلَ *f* يَقُولُ أَحْسَنُ فِي دَحْرِ فَاسِدٍ ذَعَبُ  
 خَيْرٍ وَبَقِيَ شَرٌّ فَنَحْسُ نَدَاوِيهِ كَيْذُ الْحَائِنَةِ *g*

۱. دَكْنَيْتَهُ عَنْ لُوعِبٍ وَكَيْ تَبْنَعِي صَلَاحَ أَدِيمٍ صَبَّغْتَهُ وَتَعْمَلُ

لِحَائِنَةِ امْرَأَتِ *h* الَّتِي تَضَعُ *i* الْأَدِيمَ عَلَى يَدَيْهِ وَتَأْخُذُ مَا عَلَيْهِ مِنْ 10  
 الْوَسْمِ يَقُولُ حَلَّاتٌ *k* الْأَدِيمُ إِذَا أَحْلَأَ حَلًّا وَتَعْمَلُ تَبَلُّ الْأَدِيمِ  
 تَمَّ تَلْقَاهُ لِيَتَمَعَّظَ شَعْرُهُ فَتَتْرَكَهُ *l* حَتَّى يَفْسُدَ يَقُولُ فِي تَرْبِذِ  
 إِصْلَاحِهِ بَعْدَ مَا أَفْسَدْتَهُ وَقَالَ انْتَحَلِي *m* قَشُورَ الْأَدِيمِ وَالْبَيْتُ  
 وَتَعْمَلُ وَحَوَّ أَنْ يُوْخَذَ لِجِلْدٍ حِينَ يُسَلِّخُ وَحَوَّ رَضِبَ فَيَلْقَ تَمَّ  
 يُدْخَلُ فِي مَاءٍ وَبَيْنَ تَمَّ يُخْرَجُ أَحْمَرًا فَذَلِكَ حَوَّ الْمَعْمُولِ قُلْ وَالْمَوْجُ 15  
 نُرْفَ عَظْمٍ انْتَزِدَ مِمَّا يَلِي الْأَدِيمَ وَالْمَرْسُوعُ نُرْفَ عَظْمٍ انْتَزِدَ  
 مِمَّا يَلِي الْخَنْصَرَ يَقُولُ أَحْسَنُ كَيْذُ امْرَأَةٍ الَّتِي تَبْنَعِي صَلَاحَ عَذَا  
 الْأَدِيمِ كَذَلِكَ نَبْنَعِي صَلَاحَ امْرُوزٍ بَعْدَ مَا أَفْسَدْتَهُ وَقُوَّةُ *o* لِحَائِنَةِ

*a*) ABCD رْمَقِّ. *b*) A رْمَقِّ. *c*) ACDE يعنَى. *d*) ABCD + من.  
*e*) BD مفصل. *f*) BCDE انْتَقِيلُ. *g*) ADCE لِحَائِنَةُ BD.  
*h*) Fehlt bei A. *i*) ABCD تصبِغٌ. *k*) AC حَلَّاتٌ. *l*) A فيتْرِكُ.  
*m*) AC انتحَلِي BD انتحَلِي. *n*) Von مِمَّا an fehlt bei BD.  
*o*) Nicht bei AC.

تَجْعَلِيَّةٌ *a* يَعْنِي بَنِي مَرْوَانَ يَتَدَلَّمُونَ بِحَقِّهِ وَيَأْمُرُونَ بِهِ *b*  
وَيَفْعَلُونَ خِلَافَهُ ذَكَرَ

٦ رَضِينَا بِدَنْدِيٍّ لَا نُرِيدُ فِرَاقَهُ عَلَى أَنَّنَا فِيهَا نَمُوتُ وَنُقْتَلُ *d*  
يَقُولُ حَسَنٌ رَاضِعُونَ بِالدُّنْبِ دَنْدِيٌّ تُقَيِّدُ مَا تَخَفُ مِنْ نَمُوتِ وَتُقْتَلُ  
٥ نَى حَبِيْبًا وَنَعْلَمُ أَنَّ سَنَمُوتُ وَنُقْتَلُ *e*

٧ وَحَسَنٌ يَبِيءُ الْمُسْتَمْسِلِينَ *f* دَنْدِيًّا سَنَا جَنَّةً مِمَّا تَخَفُ وَمَعْقِلُ  
جَنَّةٌ مَا يَجْتَمِعُ وَيَسْتَرْكُ وَمِمَّا يَسْتَرْكُ عِنَاكَ فَيَسُو جَنِينَ وَمَا جَنَّ  
فَلَانٌ فِي قَبْرِهِ وَقَبْلُ لِلْمَيُودِ قَبْلُ أَنْ يَخْرُجَ مِنْ بطنِ أُمِّهِ جَنِينَ  
وَالنَّزْسُ جَنَّةٌ تُرْجَلُ وَنَعْقِلُ جُرْزٌ يَقُولُ حَسَنٌ نَمُوتُ بِيَدِ الدُّنْبِ  
١٠ وَنُقْتَلُ وَحَسَنٌ يَبِيءُ مُسْتَمْسِلِينَ دَنْدِيًّا لَنْدِ حَسَنٍ أَوْ مَلْجَأً نَتَخَلَّصُ *g*  
بِهِ مِمَّا يَرَادُ بِهِ

٨ أَرَادَ عَلَى حَبِّ الْحَيَاةِ وَتَوْبِيهِ *h* يَجْدُ *h* بِنَا فِي ذَرِّ يَوْمٍ وَيَنْزِلُ  
جَدُّ فِي مَعْنَى حَقِّ يَقُولُ حَبُّ أَنْ تَضُولَ حَيَاتِنَا وَحَسَنٌ ذَرِّ يَوْمٍ  
نَقْرَبُ نَى تَجَسُّدِ وَجَدَّ صَدَّ نَزِيلٌ يَقُولُ *i* جَدُّ فِي الْأَمْرِ وَجَدَّ وَخَزَلٌ  
١٥ يَنْزِلُ إِذَا نَعِبَ يَقُولُ *k* حَسَنٌ غَافِلُونَ عَمَّا تَبِيءُ مَصْبِرٌ وَحَسَنٌ نَلْعَبُ *l*  
٩ نَعْدِيٌّ *m* مَرْمَقٌ مِنَ الْعَيْشِ فَنِيًّا لَمْ حَارَتْ لَا يَجْمَلُ نَعِبٌ أَجْزَلُ

*a*) A + بَعْلٌ + C وَلَا نَفْعَلُ + *b*) AB بَدَ (وَأَمْرًا) بِدَ  
*c*) ACE خِلَافٌ. *d*) D وَنُقْتَلُ. *e*) ACE + نُنْقَلُ +  
*f*) BDE [iz I 70 مُسْتَمْسِلُونَ. *g*) E نَتَحَسَّنُ. *h*) LA s. v.  
يَلْعَبُ بِدَ A. *i*) يَقُولُ B. *k*) AB يَقُولُونَ. *l*) A يَلْعَبُ بِدَ  
*m*) Sih s. v. نَعْدِيٌّ: رَمَقٌ.

٢ وَحَلَّ أُمَّةٌ مُسْتَبِقِظُونَ، رُشِدِ عِمِّ a فَيَدِشِفُ عَنْهُ النَّعْسَةَ الْمُنْتَرِمَلُ b

مستيقظون ندينم فينتبوا c لمر دينم فيفتح عينيه من نومه  
والمترمل الذي قد ترمل بثيابه اندم d والنعسة النومه فيكشف  
جواب حل اي كون الامنة تدم e نسونم وقرارة على جور بنى  
امية ومنتزمل املنف بثيابه

5

٣ فَقَدْ سَأَلَ عَذَا النَّوْمِ f وَاسْتَخْرَجَ النَّوْمَ مَسَاوِيَةً نُوَّانٍ // ذَا أَمْبِيلٍ يَعْدِلُ

النوم والنوم واندنم واندنم واحدنيا مساء (وئل غير  
أبي عمرو أسوء جمع على غير نطق الواحد) لما قيل للخبيل تجرى  
على مساويب وقوله نوان ذَا أمبيل يعدل اي نوان من جار عدل  
يقول قد سل h تعبيصتم فاستخرج ذلك عيوبهم اي اضير مساويهم 10  
ويروى نوان ذَا أمبيل بالفتح والدرس اراد عذا أمبيل ومن خفض  
اراد به عشاها وهو ذو أمبيل وأمبيل الجور وأمبيل i في القضاة

٤ وَعَصَلَتْ الْأَحْدَامُ حَتَّى دَنَّتْ عَلَى مِلَّةٍ غَيْرِ النَّتَى تَنْتَحَلُ k

نملة ندين l ومنه ملة أَيْلَمُ أَيْلَمِ وَقَوْلُهُ غَيْرِ النَّتَى تَنْتَحَلُ  
اي دنت على غير ملة الاسلام نمة m قد بدنت الاحدم واتسنن 15

٥ كَلَامُ النَّبِيِّينَ الْبِدَاةُ كَلَامَنَا وَأَفْعَالُ أَحْمَدَ لِجَاهِلِيَّةٍ نَفَعَلُ

يقول كلامنا كلام الانبياء عليهم السلام وافعلنا مثل افعال

a) Hlz I 70 ندينم. b) Hlz I 70. مترمل. c) DE فينتبوا.  
d) A عند اندم. e) BD نيام E يندمون. f) A النوم.  
g) BD ان كون. h) A حل. i) Nicht bei E. k) ACE  
غير الندى BD تنتحل. l) A ندر. m) Nicht bei A.

وقل انكमित ايضا

١ أَلَا عَرَّ عَمٍ فِي رَأْيِهِ مَتَمَّلٌ وَعَرَّ مُدِيرٌ بَعْدَ الْإِسَاءَةِ مُقْبِلٌ  
يقول عد من يجبل في رأيه متمل أي ينظر وحمل انذى ترك  
الحق يرجع اليه يقال قد عمى يعمى عمى فبوع عم اذا جنل  
٥ ومنه « قول زهير

وَأَعْلَمَ عِلْمَ الْيَوْمِ وَالْأَمْسِ قَبْلَهُ وَكُنِنِي عَنْ عِلْمٍ مَا فِي غَدِ عَمِي *b*  
أي جاعل وقوله *c* الا تنبيهه *d* للمنادى وما يجي بعده استئناف  
ومثله في الاستنباط ألا عد قم زيد ونو قلت عد قم زيد نمان  
تأما وقال انشعر

10 أَلَا عَرَّ عَاجَاكَ الْأَطْعَا نُ إِذْ جَاوَزَنَ *e* مُصْطَحِبَا *f*  
واعترب لا تكتفى بب جوابا حتى تجى بلا ونعم فيقولون ألا لا  
وألا *g* نعم وقد عروة بن حزام

أَلَا حَبْدًا مِنْ حَبِّ عَفْرَاءٍ مُلْتَقَى *h* نَعَمْ وَأَلَا لَا حَيْثُ يَلْتَقِيَانِ  
ويقال أعمى *i* تعين بلانف وعمى انقلب بلا انف *k* وهذا  
15 انصكيج نديم

*a*) D ومثله. *b*) AC haben den 1. Halbvers nicht. *c*) Nicht bei AC. *d*) AC ينيبه. *e*) C اذا جاوزك. *f*) ABD مصطحا مصصاجع. *g*) A ولا. *h*) AC ملتق، BD ملتق، der 2. Halbvers nicht bei E. *i*) B واعما. *k*) AC بلانف BD بانيء.

يُضْرَبِينَ بِهِ وَقَوْلُهُ يُعْتَبِينَ أَي يَرْجَعُونَ بِقَوْلِ اعْتَبِكَ تَدَعَّرَ أَي  
رَجَعَ نَكَ كَمَا تَحَبَّ

١٣١ شَعَتْ مَدَّ الْيَدِ قَدْ تَعَوَّتْ إِذْ أُرْتُ بَيْنَهُمْ فَانْقَفَفَ فَانْتَبَ

تَعَوَّتْ تَلَوَّتْ وَمِنْهُ سَمِيَتْ الْعِيْلَانُ تَلَوْنِيْنِ a تَنْقَفَفَ جَمْعُ قَفَّ  
وَعُو مَا غَلِظَ مِنَ الْأَرْضِ وَانْتَبَ جَمْعُ نَتِيبٍ وَعُو الْخَيْلُ b مِنَ التَّرْمَلِ 5

١٣٢ تَرَفَعْنِمُ تَرَدًا وَتَخَفِضْنِمُ إِذَا نَفَوْا فَوْقَ آيِبٍ رَسَبُوا

نَفَوْا عَلَوْا نَطَفَى الْعَدَى وَالْأَلُ السَّرَابُ فِي آخِرِ النَّبْرِ إِنَّهُ يُؤْوَلُ أَي  
يَرْجَعُ وَالْأَلُ الشَّخْصُ وَالْأَلُ جَمْعُ آتَةٍ وَنِ « الشَّخْصُ وَالْأَلُ الْأَحْمَلُ  
وَمِنْهُ قَوْلُ النَّبِغَةِ لَجَعْدَى

10 تَجَلَّ فَيْتَسِ d وَمِنْ آلِ سَبَلِ

وَرَسَبُوا تَبَتُوا وَالرَّاسِبُ الثَّابِتُ

١٣٣ إِذْ مَزُورِينَ فِي زِيَارَتِنِمُ نَيْدُ التَّقَى وَاسْتَنْتَمَتْ إِذْ حَسَبَ

لِحَسَبِ جَمْعُ حِسْبَةٍ وَنِ « الْجَبْرِ » وَمِنْهُ قَوْلُهُمْ عِنْدَ تَلَا يُحْتَسِبُهُ  
أَي مِنْ صِلَةِ يَوْغَلِي إِذْ مَزُورِينَ f

a) E نَلَوْنِيَا b) BDE الْجَيْلِ c) B وَعُو d) A تَحَلَّ فَيْتَسِ

e) A الْآخِرَةُ E عَلَى نَيْتَسِ E عَلَى فَيْتَسِ C مَحَلُّ قَنَاصِ BD

f) Bei BD fehlt die Glosse.

سَمَطٌ وَعَوْ خَيْطٌ يُنْظَمُ فِيهِ الْخُرْزُ وَالْحَقَبُ جَمْعُ حَقَابٍ وَخَوْ خَيْطٌ  
يُشَدُّ عَلَى الْحَقْوِ وَالْعَرَقِيُّ وَالْحَرْشَةُ وَاحِدٌ *a* وَالْعَلِيْثُ *b* مِنَ الْقَشْرِ  
الْقَيْسِ *c* وَالرَّقِيفُ الْعَرَقِيُّ

١٦٧ مِثْلُ تَدَا غَيْرَ أَنْ أُرْسِبَ تَبْتَرُ *d* فَيَبِ تَسْمُومٌ وَتَشْعَبُ

<sup>٥</sup> يَعْنِي الْفِرَاحُ وَتَسْمُومٌ جَمْعُ سَمٍّ وَفِي الْأَعْيُنِ وَالْأَذَانِ وَالْمَذْخَرُ وَفِي  
تَقَبٍ فَيَبُوسَةٌ وَسَمٌّ وَكَذَلِكَ تَسَمُّ الْقَاتِلُ سَمٌّ وَسَمٌّ وَتَشْعَبُ  
الْمَذْخَرُ وَفِي تَقْفَعٍ مُتَّصِلَةٌ مِثْلُ شَعْبِ الرُّؤْسِ اتِّصَالًا وَانْفِصَالًا *e*

١٦٨ لَا شِدْرَاتٍ إِذَا غَنِيْنٌ وَلَا فِي فَقْرَةٍ تَجْفَأُ مَرْتَبٌ

غَنِيْنٌ اسْتَعْنِيْنَ مَرْتَبٌ يَقُولُ فَقْرَةٍ لَا يَرْتَبُ وَلَا يَشْعَبُ يَعْنِي الْفِرَاحُ

١٦٩ ١٠ أَوْلَاكَ لَا حَوْلًا إِذَا انْتَحَصَ النَّمَى *f* وَشَدَّ نَسْدُفٌ وَاللَّبَبُ

انْتَحَصَ النَّمَى ذَهَبَ الشَّحْمَ وَالنَّمَى الشَّحْمَ وَمِنْهُ ذَقَّةٌ ذَوِيَّةٌ وَنُوقٌ  
نُوءٌ وَالنَّمَى اللَّحْمَ قُلْ تَشْعُرُ

كَمَيْتٌ لَمَّا نَمَى *f* نَيْسَتْ خَمْتَةٌ وَلَا حَلَّةٌ يَلْمَى *g* الشَّرُوبُ شَبِيْبٌ

وَالنَّسْدُفُ الْبِضْرُ وَاللَّبَبُ التَّمَكَّرُ أَوْلَاكَ يَعْنِي الْإِبِلَ وَحَوْلًا نَقْضًا

١٧٠ ١٥ يُوغَلِنُ بِالْأَرْثِ نَعَجَلٍ وَيُعْتَبِنُ بِذَوْنِ السَّيِّدِ أَنْ عُنْبُوا

يُوغَلِنُ يَذْعِبُ فِي الْأَرْضِ مِنْ تَسْرَعَةٍ يَقُولُ لَا يَحْوِجُنِي إِلَى النَّسْوَةِ

*a*) Nicht bei BD. *b*) BD تغليث. *c*) BD تبيص.

*d*) B تحقر. *e*) Nicht bei ACE. *f*) BDE نَمَى. *g*) AC

بيروت BD يلمى.

## وَحَرَ كَمَا حَرَّ الْخَفَاءُ الْمَجْدَلُ

١٣٣ لَمْ يَجْشِمِ a انْخَلِقَاتُ فِرْيَتِي b وَمَنْ يَغِصُّ مِنْ نِطَافِهَا انْسِرِبُ  
 بجشم a يتدلف جشم فلان ايادك c بجشم جشما اذا تدلف ذلك  
 والخلقات المقتدرات وعن الخرزات قل زحير  
 وَلَا نَتَّ تَفْرِى مَا خَلَقْتَ وَبَعْضُ النُّومِ يَخْلُقُ ثُمَّ لَا يَفْرِى 5  
 يخلق يقدّر وفريته d خرزعا ولم يغص أى لم ينقص e ويقفل  
 غاص الماء يغيص غبيضا والنطاف الماء قليلا كون او كثيرا والسرِب  
 الماء الذى بين البئر والحوض

١٣٤ إِلَى نَوْمٍ كَاتِبًا قَرَدَ السَّعِيَّ بِيَبِيدِهِ لِأَمِيَا الرِّغَبِ  
 الى من صلة يحملن ونوم اثنين اثنين شبه فراخها بالنوم من 10  
 الانسان ونوم فراخ يعنى فراخ القفا شبيها بقرد الصوف ما يجمع  
 منه ولأميَا دروعيا f الواحدة لآمة يقول دَرَعِيَا رَغَبِيَا  
 ١٣٥ لَمْ يَطَّعَنِ الرِّيشُ فِي مَطَاعِنِهِ مِنْهَا وَمَنْ يَنْتَعِشُ بِنَا الْقَصَبِ  
 يريد قصب الريش يقول لم يشتد بعد وكل عظم مجوف فهو  
 قصب ينتعش يشند g 15

١٣٦ مَتَّحَدَاتٍ مِنَ الْخَرَّاشِيِّ كُنْجَلِيَّةٍ مِنْبَا السُّمُوطِ وَالْحَقْبُ  
 الخراشي قشور h البيص الواحد خِرْشَاءُ وقوله السُّمُوطُ فَنَبَا جمع

a) E تجشم. b) A فريتيًا c) Nicht bei BD.  
 d) AC وفريتيًا. e) ABC ينقص. f) ABCD درعيًا. g) BDE +  
 قصو. h) A.

تدري شدته  $a$  يقول دى يدري لرى  $b$  وتدري ايضا دقة انسك  
يقول رجل أكرى وامرأة كروء  $c$  وتدري ندر ومنه

نُزِفَ كَرَى نَزِفَ كَرَى أَنْ النُّعْمَ فِي النَّفَى

يقول لا تنزل فتنام فيكون النوم دواء  $d$

١٧. 5 نَأَى نَحْمَسُ عَمَى تَمْنِيحَةُ بَأَى أَرْكَبُ فِي حَيْثُ تُنَدُّ  $f$  التَّجَلَبُ

يقول لا يبنون نَأَى للصلوات الخمس والتجلب موضع  $g$  انسجود  
وتواحدة تجلبه يقول جلب جلب الجرح وأجلب أى علتة جلبته وفي  
القشرة نبي تعلقو جرح  $h$  نالندما  $i$

١٨ دَلَّتِيْنِ الْمُعْتَجَلَاتِ نَمَى أَلْ أَفْرَحُ  $k$  بِمَنْدَبِيْمَةِ الْعَصَبِ

١0 المعتجلات نقضا ومندبمة الليلة ومندبمة السواد والعصب والزهر  
لجمعت ويقول لجماعة نقض سرب وشبه لنوف بنقض في السرعة  
وقيل نبت معتجلات لا تبت يعجلن الى الفرح

١٩ يَحْمَلُنَ فَوْقَ التَّنْدُورِ أُسْقِيَةَ يُغَيِّرُ عَنِ الْعِصَامِ وَالْحَرْبِ

العصم الحبل الذى تحمل به القربة والحرب جمع خرقة وفي العروة  
١5 وأسقية جمع سقاء والعصم الحبل الذى نعصم  $l$  به القربة أى  
تمسك به وأسقية يعنى حواصل نقض شبيها بلاسقية وأودء رأس  
القربة والخف  $m$  نداء لى يعنى به رأس القربة وقيل أوس بن حجر

$a$ ) ABD + النوم .  $b$ ) ABD كرى .  $c$ ) ABCE كروى  
خمسة  $A$  .  $d$ ) دواء  $E$  ذرة  $B$  ذرة  $AC$  .  $e$ ) وانكروا  $DE$  +

$f$ ) A تتدى BCDE تتدى .  $g$ ) BD موضع .  $h$ ) ABCD نيز .  
 $i$ ) BDE + نشدة .  $k$ ) B الافرح .  $l$ ) A تحمل .  $m$ ) BDE الخف .

نعله والنقب ان يُنقب *a* النعل شبه نعن الثور الكلاب بقرنه  
بالمخصف *b* في نعل ابو عمرو ينصب نوافذ يجعل النشى موضع  
رفع لان ما نك فقد نلته والمعنى نل منيا الثور نوافذ في موضع  
النشى وفي الاضراف

١١٩ فَنَلَّكَ لَا ذَاكَ وَعَمَىٰ بِالْمَأْكُورِ السَّاحِبِ فِي لُحْرَمِينَ قَدْ شَحَبُوا 5

ويروى كذلك ما تبيك *c* اى كذلك الثور ما تبيك *d* الناقة وما صلة  
ويروى في لحرمين ما شحبوا والشاحب المنغير اللون والحرم شاحب وفي  
بالحرم في موضع حل يريد وفي بالحرم *e* وفي لحرمين من صلة *f* لحرم

١١٧ تَحْمِلُ بَيْرَانِيْمَ عَلَى الْاَيْنِ وَالْقَتْرَةَ مِنْبَا الْاَيْنُفِ الشَّرْبُ

كيرانيم رحلتهم الواحد نور والايين الاعياء والاينف جمع اينف 10  
والشرب الضوامر الواحد شارب

١١٨ اِنْ قَيْلَ قَيْلُوا فَفَوْقَ اَرْحَلِنَا اَوْ عَرَسُوا فَتَدْمِيْلُ وَالشَّحْبُ

قيلوا من القيلولة وعرسوا من التعريس وهو النزول في انسكرو  
والتدميل والشحب ضربان من اسير يقول لا مقيلا ثم ولا تعريس  
والمقيلا *h* نصف النيار والتعريس في انسكرو يقال عرس انقوم انسقرو 15

١١٩ لَا يَتَدَاوَىٰ بِبَنْزَةِ اِ مِنْبِمِ الْمَدَنَفِ مِنْ حَيْضَةِ الدَّرَى الْوَصْبُ

المدنف العليل واران به العليل من الشهاد وترك النوم وعيضة

*a*) Codd. يننقب. *b*) A مخصف B أمخصف. *c*) BDE عتبيك.  
*d*) BDE عتبيك. *e*) Von an nicht bei BDE. في موضع  
*f*) BD حصة. *g*) AB الشجر. *h*) A وأقبل. *i*) B بنزه.

١١٢ فَجَابِلٌ فِي رَوْعَةِ الْفَجَاءَةِ مَثْنُونِي عِطْفٍ وَأَنْقَلَبُ مَنَّحَبٌ *a*

أى جبال انثور عند ما فجأته الكلاب أى جبال مثنونى عطف غير  
مبال بالكلاب قد ثنى عطفه والقلب مننحَب أى ذاعب مستلب  
ويقل اتنا فلان ثنى عطفه اذا اذك *b* مستكبرا يقول كان انثور قد  
٥ فرع في اونه لما فجأته الكلاب ثم ل بيال بها ومضى *c*

١١٣ ثُمَّ ارْعَوَى حِينَ أَفْرَحَ *d* الرُّوعَ فَاسْتَخْرَجَ مِنْهُ الْكَفِيفَةَ الْعَضْبَ

ارعوى أى رجع الى نفسه وخرى من الفرار حين افرح روعه أى  
ذعب روعه وخوفه وعلم من أى شى عو والكفيفة الخافضة على  
ماء يجب عليه حمايته يقال قد احفظنى أى اغصبنى والكفيفة  
10 العضب فاستخرج نَسَفَ على ارعوى وحو أجود من أن يكون  
نسقا على افرح

١١٤ فَرَدَعِي بِالصَّرِيحِ ذِي التَّرْمِفِ الْكَارِبِ يَدْمِي حَشَاةٌ وَالتَّقْرُبُ

أى رد انثور الكلاب لما حمل علينا صرع طبا فتركه بأخر رمق  
والكارب الذى قد دنا من الموت ويقال كربت انشمس للغروب أى  
15 دنت وحشاه يعنى حشا الكلب والتقرب الجنب وما قربان  
والأقرب للجمع يدمى حال من انصريع

١١٥ وَنَالَ مِنْهَا الشَّوَى نَوَافِدُ كُصَاصِيْفٍ أَوْحَى نِعَاةَ النَّقْبِ

الشوى لانراف ونوافذ يعنى طعنات طعن انثور الكلاب وأوحى  
اضعف وانوى انضعف والنقب الحفاء *f* والحاص الذى يخصف

*a*) B منتحَب. *b*) DE أى اتنا. *c*) ABCD ومضى. *d*) C  
للحَف ABC. *e*) AB وما statt ما. *f*) ABCD الحَف auch in der Glosse.

صبره فنقلق قل ابو عمرو. محتجب a الثور اى يلود بب الليل دة.  
 والتبريح ما برح به وعبر b به وانشجب انبناك c وشبه d المغلول  
 اذى منعه e ثقل غله من النوم به

١٠٤ حَتَّىٰ بَدَأَ حَاجِبٌ مِّنَ الشَّمْسِ وَالْحَاجِبُ مِنْهَا انشَرَفِي مُخْتَجِبٌ  
 حاجب الشمس ناحية منها قل اعرابي لآخر وتما يأكلان رغيفا 5  
 كل من حواجه قل قيس بن الخطيم

تَبَدَّتْ لَدَا كُشْمَسٍ تَحْتَ غِمَمَةٍ بَدَأَ حَاجِبٌ مِنْهَا وَصَنَّتْ f حَاجِبٌ  
 محتجب اى فى الليل

١١. ثُمَّ g غَدَا يَنْقُضُ الْجَلِيدَ كَمَا سَقَطَ عَنْهُ النِّشِيمَ مُخْتَجِبٌ  
 غدا الثور ينقض عن نفسه الجليد اذى قد سقط عليه سول لياه 10  
 والنشيم ما يبس من الشجر والورق ومحتجب اى يأخذ للظ  
 ١١١ فَاسْتَلْحَمْتَهُ الضَّرَاءَ فِي غَبْوَةِ النِّفْعِ بِحَدِّ h كَأَنَّهُ اَلْعَبُ

استلحمته اتياء للثور اى احاضت به الكلاب يقال فرس مستلحم  
 اذا احاضت به الفرسان من كل وجه والضراء الكلاب انذكر ضرو  
 والانتى ضروة والنبوة اعبار الرقيق والنفع اعبار الكثيف جدد 15  
 اى جدد من الكلاب i يعنى عدوها وتلبينا

a) C + . b) B وغيره A . c) AC انبناك .

d) B والاشبه . e) ACDE معه ; bei B der Passus المغلول اذى  
 به . f) BD وصينت . g) BD حتى .

h) A بحر . B جدد . i) B nur الكلاب .

١٠. عَلَجَتْ لَهُ الْحَرْجُفُ التَّلْبِيلُ بِضَرَادٍ جَهَنَّمَ وَالْحَصِبُ الْحَصْبُ  
 لِحَرْجَفٍ تَرْيْحٍ تَبَارِدَةٍ وَتَلْبِيلٌ تَلْتِي فِيهِ نَدَى وَمِنْهُ قَوْلُ ابْنِ ذُؤَيْبٍ  
 \* وَحَجَّتَهُ بَلْبِلًا زَعْرَعٌ \* وَتَضْرَادٌ سَحَابٌ رَقِيفٌ بَرْدٌ وَمَوْجِعٌ وَوَاحِدٌ  
 وَالْجِيَامُ تَسْكَابُ الذُّنَى عَرَقٌ مٌ وَالْحَصْبُ التَّلْدِي وَالسَّرْدُ وَيُقَالُ  
 ٥ تَلْتِي فِيهِ حَصَى مِنْ شِدَّةِ ضَرْبِهِ لِلْوَجْوِ يَعْنِي التَّلْدِي

١١. تَوَبَّأَ مِنْهُ التَّصْفِيعُ تَلْدَفَةٌ وَتَنْتَرِبُ مِنْ سَفِيئِهِ *a* تَنْتَرِبُ  
 يَعْنِي تَوَبَّأَ *b* تَنْتَرِبُ مِنْهُ مِنَ التَّلْدِي وَالتَّصْفِيعِ وَالتَّلْبِيدِ وَالتَّضْرِيبِ وَاحِدٌ  
 وَالتَّسْفِيفُ مَا تَسْفَى تَرْيْحٌ *c* وَالتَّرْبُ ذُو التَّرْبِ وَيُقَالُ التَّرْبُ تَنْتَرِبُ *d*  
 وَالتَّلْبُ *e* وَالتَّدْفَعُ وَالتَّوَرَّبُ وَتَلْدَفُهُ حُلٌّ مِنَ الْحَرْجَفِ وَالتَّرْبُ نَسْفٌ  
 10 عَلَى مَا تَلْدَفُهُ أَيْ لِحَرْجَفٍ مِنْ فَوْقِهِ وَالتَّرْبُ مِنْ تَحْتِهِ وَيُقَالُ لِحُفٍّ  
 يَلْدَفُ *f* وَأُحْفٌ فِي السَّوَاءِ *g*

١٢. فِي كَسْرِ أَرْسَاتِهِ يَلْوُذُ بَيْنَ صَيْفٍ قِرَاءَةِ السَّيْدِ وَالتَّوَصُّبِ  
 وَيُرْوَى التَّصَبُّ يَقُولُ يَسْتَدْنِقُ بِالْأَرْسَاتِ *h* وَبِشَجَرَةٍ *i* فَبِمَا يَتَوَقَّى  
 أَنْتَرُ بِيَانًا *k* وَالتَّرْدُ وَقَوْلُهُ السَّيْدُ وَالتَّصَبُّ أَيْ لَا يَنْتَرِبُ مِنْ أَنْتَرُ  
 15 ١٣. تَيْلَكَ ذَا تَيْلَكَ التَّضْيِيلُ كَمَا عَنَيْتَ تَبْرِيحَ عُلْدَا التَّشَايِبِ

قَالَ بَنُو تَنْشُورٍ نَبِيَهُ التَّضْيِيلُ عَلَى عَذَابِ اللَّحْنَةِ ذَلَّةٌ قُلُوبِ التَّرْمِ تَيْلَكَ  
 التَّضْيِيلُ كَمَا عَنَيْتَ وَتَرْمًا حَتَّى بَدَأَ الصَّبْحَ فَالتَّفَى بِقَوْلِهِ حَتَّى بَدَأَ  
 وَمِنْهُ قَوْلُهُ تَعَالَى ذَكَرْنَا أَنْ أَنْتَرِبَ بِعَصَدَةِ التَّبْحَرِ *m* فَتَلْقَى أَيْ

*a*) Codd. سَفِيئِهِ. *b*) Codd. تَوَبَّأَ. *c*) BDE التَّرْيِيحُ. *d*) AB  
 التَّسْفِيفُ. *e*) AC التَّلْبُ. *f*) A وَمَلْدَفُ. *g*) A السَّوَالُ. *h*) ABC  
 عُلْدَا. *i*) BDE شَجَرَةٍ. *k*) Codd. بِنَاءٍ. *l*) ABC  
 التَّحَايِبِ. *m*) Codd. التَّحَايِبِ.

نداعة تشير بنا وهو يعنى بذلك السراب واللوامع انلاقي يلمعن  
بالسراب وعذاه للوامع في شدة الحر *a* الكذب يحسبنا نرجل ماء  
فيكذبه ضده

١٠٢ بِمُضْمَحَلِّ مُؤَمَّلٍ خَدِجٍ لِارْكَبِ *b* عَمَّا تَضْمَنَ الْقَرْبَ

يعنى *e* السراب يقول خديج اركب عن فضول اسقينم حتى *e*  
يصبوعا *d* ويُسرفوا في شربنا فيضنون انهم قد وردوا الماء وقوه عما  
تضمن القرب يعنى اماء

١٠٣ تَمْ يَقْتَعِدَعَا الْمُعَاجِلُونَ وَتَمْ يِمْسَحُ مَسْحَا النُّوسُوفِ وَالْقَنْبِ

ويروى يمسه وانعاجلون الذين معهم الاغنامة وفي اللبن الى  
اعائيم اى كريمة لم تركب يقول عد تبلغنيكم اذكركه اوجده *10*  
التي لم يقتعدعا انعاجلون اى لم يجعلوها قعدة ولم مسح  
مضاعا اى لم يدير ظبرها وانما الظبر يقال مسح يمسه والنوسوف  
جماعة وسف وفي الاعدال

١٠٤ كَانَتْهَا اَنْدَشَةُ الْمُؤَمَّلُ ذُو الْعَيْنَةِ مِنْ وَحْشٍ نَيْنَةَ الشَّيْبِ

الناشط الثور انذى يخرج من بلد الى بلد واموع انذى به تنوع *15*  
من سواد وبيض وذو العينه يقال ثور *f* اعين بين العينه والعين  
اذا كان واسع العين والشيب انذى تمت اسننه يقل ثور مشب  
وشيب ونينة اسم *g* مكان وشبه الناقة بهذا الثور

*a*) Codd. وعذاه في شدة الحر اللوامع *b*) Codd. بالمضمحل

يصبوعا *d*) الخديج *c*) C vorher. مؤمّل الخديج نلاركب

*e*) يمسه *f*) AC يعنى ثورا *g*) Nicht bei AC.

٩٨ أَيْرِقُ نَلْمَسِنِيِّنَ عِنْدَكُمْ بِأَجْوَدِ فِيهِ نَيْبُهُ وَتَعْشِبُ  
 الْمَسْنُونِ أَجْدَبُونَ يَقُولُ « اسْتَأْتِ الرَّجُلَ إِذَا فَحَضَ وَأَمَّا قَالُوا مَسْنَتٌ  
 لِأَنَّهُمْ شَبَّهُوا أَيْبَهُ » فِي الْمَسْنَةِ بَيْبٌ لَا تَعْلَمُ إِذَا كُنْتَ تُلْتَمِذُ فَذَنْبٌ  
 مِنْ نَفْسِ الْحُرُوفِ وَالْأَجْوَدُ حَوْضٌ يَقُولُ جَاءَتْ أَسْمَاءُ تَجُودُ جُودًا  
 ٥. وَالنَّيْبَةُ الْعُذْرَانِ وَاحِدًا نَيْبٌ وَنَيْبٌ وَأَيْرِقُ الْعَيْتُ أَيْ أَضَاءُ  
 قُلِ الرَّاجِزِ

بَيْرِقٌ نَحِيْدٌ لَيْسَ كَبَيْرِقٍ أَنْخَلَبُ

وَأَنْخَلَبُ الْبَيْرِقِ الَّذِي لَا مَضْرُوعَ مَعَهُ وَتَعْشِبُ أَنْخَلَبًا

٩٩ عَلَّ تَبْلَعَتِيكُمْ الْمَذْكُورَةُ التَّوَجُّدُ وَالشَّيْرُ مِثْلُ الْمَدَابِّ  
 ١٠ الْمَذْكُورَةُ الْمَذْكُورَةُ الَّتِي تُشْبِهُ التَّذْكَرَ خَلْفَ وَعِظْمًا وَتُوجِّدُ الْعَظِيمَةَ  
 التَّوَجُّدَاتُ وَقِيلَ بَدَّ عَوْ مِنْ وَجِينِ الْأَرْضِ تَصْلُبُ مِنْهَا وَالْمَدَابِّ  
 التَّسْرِعَةُ يَقُولُ دَابٌّ يَدَابُّ دَابًّا وَدَوُّوْبًا وَعَوِ التَّسِيرُ التَّوَجُّدُ التَّسْرِعَةُ  
 ١١. عَوْجَةٌ كَنْفَعَلٍ عَوْجَلٌ سَرْحٌ تَنْشَقُّ عَيْنًا تَبْوَاجِرُ التَّدْوَبُ  
 عَوْجَةٌ فِيهَا عَوْجٌ مِنْ نَشْتَبٍ وَالتَّبْوَجُّلُ التَّسْرِعَةُ وَالتَّسْرِعَةُ الَّتِي  
 ١٥ تَعْتِيَادُ مَا عِنْدَهَا عَفْوًا وَالتَّدْوَبُ الَّتِي يَجِيءُ حَرْفًا مِنْ قَرِّ وَجِهٍ وَالتَّبْوَاجِرُ  
 جَمْعُ عَاجِرَةٍ وَفِي وَقْتِ التَّنْصَافِ التَّبِيرُ وَالتَّدْوَبُ مِنْ صِفَةِ التَّبْوَاجِرِ  
 ١٢. إِذَا الْإِكْمَةُ التَّنَسَّتْ مَسَائِبًا وَكَانَ رُغْمُ التَّلَوَامِيعِ التَّنْزِيبُ  
 إِكْمَةُ الْجِبَالِ التَّنْصَارُ الْوَاحِدَةُ الْكَمَةُ وَالتَّنَادِي جَمْعُ مِثْلَةِ خِرْقَةٍ تَمْسِكُهَا

بَيْبٌ الْأَفْضَلُ A e). أَسْمَاءُ الْبَيْبِ C أَسْمَاءُ B b). يَقُولُ AC a).

يَنْشَقُّ E e). إِذَا AC d). التَّنَادِي C بَيْبٌ لَا يَصِلُ B

ثم اخذ عوداً من عفار فأخذ رأس العود فدخلاه الفرسنة ثم قدح  
فقال عثمان القدران لم يقدح<sup>a</sup>، لئبما بذلك المرنج والعفار وذلك  
انئبما يوربان سريع وفي امثل في كز عود نر واستمجد المرنج  
والعفار منتصب يعنى نصب القدرين اى قدر عوداً وقدر عوداً<sup>b</sup>  
يقول لئما قدرا حرب لا قدرا نبيح<sup>c</sup>

٩٠ لا بالجعائين ينزلان ولا بالشيخ يدكى سناهما انلئب  
للجعال الحفرة انئى ينزل بنا القدر<sup>d</sup> ويدكى يشعل وانسنا مقصورا  
انصوء وفي اشرف انسنا مدود والئب تنار قل ذو ارممة \* كثة  
حين يعلو عاقراً<sup>e</sup> تئب \* يعنى انئور

٩١ فى ارتى فيلقين بيئبنا من غير نار القوايس انشئب<sup>f</sup>  
الارة الحفرة انئى توقد فيها انار وفيلقان كنيبتان والقوايس انئى  
تقتبس انار ويعنى بذلك الحرب يقول فى موضع نار لا كئبذ انار  
انئى توقد وشئب جمع شهاب

٩٧ وفى انسبن الغيوت باكرة<sup>g</sup> ان لا يدئر العصوب معتصب  
يقول فى الحرب كما وصفت وفى انسبن امحلاة<sup>h</sup> الغيوت<sup>i</sup>  
والعصوب اندفة انئى لا تدئر حتى تعصب فخذعا<sup>j</sup> نسوء خلقبنا  
وانعتصب الفعل اى يجودون فى مثل هذا الزمان يقول اذا لم  
يكن زرع ولا نبت ولا لبن ولا جواد

a) AC يقدح. b) Die beiden Worte nur bei DE.  
c) BDE نبيح. d) AC ولقد عا القدر (؟) e) AC ع.ع.  
f) BDE انجدبة. g) E فخذعا.

ولا قفينة وثرعى أراد معظم الحرب وحيث يستديرون ويحونون

٩١ إذا بدت بعد كعب رويد شمس منب تلكا وانصخب a

نصب شمس على الحال وبدت يعنى الحرب ورود نعمة واللحاء  
انثتم وملاحاة يقول اذا بدت الحرب وعى تشبهه فى اوتها بالعروس  
٥ نشبة نثريينا وفى آخرها بالعجز من تقنجيد b بالاستنثار من  
القتل وتلكا وانصخب واحد ومثله ذبياً وميد واللكاء قشر  
تعصد c ومنه بين تعصد e ولحائها وتدعب التى قد تدعب ثديها d

٩٢ مخلوقة الرأس لا تجرد بالحسن ولا بالكيه تتتب

تتتب تفعل من الأتب f وهو تميمى الرقيق أى لا تلبس  
10 أتباً من الحياء

٩٣ واحتصر الموقدون إذ عزل الواعل منب انفر والترتب

الواعل تضعيف وهو الداخل على قوم [و] يشربون ولم يدع تضعفه  
وانفر عزل الواعل والترتب انفر يقل زب يزب زب ولا يكون  
الزب إلا نفورا والأزب الكثير شعر الأشجار والحواجب والاذنين

٩٤ 15 قدرين نه يقندج وفودهما بالمرح تحت تعقر h منتصب

أى واحتصر الموقدون قدرين وتعقر والمرح شجران فينما النار فإذا  
قلح احده أخذ عود مرخ ففرس فيه فرضة أى جعل فيه حجرة

a) A انصخب. b) ADE تقباجب. c) BDE تعصد. d) Von

an nur bei A. e) AB تتتب. f) AB ألبب.

g) B أيبا. h) B تعقر auch in d. Glosse.

وقوله صعدتم شق عليهم اى على بنى أمية وانربوا الارتفاع والتنوعين  
الضعف وكوود a كوود المجد اى جشمهم انربوا لانتم راموا ان  
يدركوا مجد بنى هاشم فلم يقدروا عليه فشق عليهم ذلك  
وصعب مثليه b

٨٨ وَأَدْرَكُوا دُونَهُ أَحَاطَ فِي حَيْثُ مَدَى الْوَابِطِينَ إِذْ نَغَبُوا c 5  
ادركوا يعنى بنى أمية دون مجد بنى هاشم وانباء تعود على  
المجد أحاطى قد فاز بيه d بنو هاشم فى حيث ادركوا فى حيث  
غاية الوابطين وهم الضعفاء الواحد وابط وحوا الضعيف ونغبوا  
اعبوا يقال لعرب الرجل يلعب لعباً ونغبوا ويقال يلعب مثل e  
يُشْحَبُ f وقل الأموى ادركوا دون حطوط لبنى هاشم فى لغوب 10  
من بنى أمية وضعف

٨٩ يَا خَيْرَ مَنْ ذَلَّتِ الْمَطَى لُدَّ أَنْتُمْ فُرُوعَ الْعِصَاهِ لَا الشَّدْبُ g  
ويرى المطى نهم الفروع الاعلى والشذب القشور والعصاه جمع عصاة  
وهى شجرة مشوكة يقول h انتم شجعان تعشون للحروب i فى كراتنيا k  
٩. أَنْتُمْ مِنَ الْكَرْبِ فِي كَرَاتِمِهَا حَيْثُ يُلْقَى l مِنَ الرَّحَى الْقَطْبُ 15  
اى تكونون من الحرب كلقط من الرحى والقطب اللديدة اى  
تدور عليها الرحى ويقال رحى وأرحاء وقفاً وأقفاً ولا يقل ارحية

a) ABC كوود. b) DE مطلبيم. c) Bei C steht dieser  
Vers hinter ٩. d) CD فارتنيا. e) Die 3 Worte nicht bei BD.  
f) BD شحب; AC + ويقال يلعب. g) D hat ٨٩ vor ٨٨.  
h) ABCD يقال. i) الحرب BDE. k) A كراتنيا. l) ABCD يلقي.

انضار الأكل وهو اجود الخشب في الخُرط *a* ومنه \*عُودَكَ عود  
 انضار لا العَرَبُ\* والعبير الشجر الملتف والأشِب مثله واسطة  
 بين الشجر فيو أروى لبنا واغص وانبعثه اشجرة يريد أن *b*  
 اصلهم أكرم الاصول

٥ ٨٤ أَخْرَجَ قَدْحِيئِمَ *c* انمقبضون لِمَاجِدِ أَمَامَ الْقِدَاحِ أَنْ ضَرَبُوا *d*

انقبض انذى يضرب بالقِدَاحِ يقبل اثنان بالربابذة *e* يفيض افضنة  
 وانجد اشرف وقدهية *e* يعنى الرقيب *h* ثلاثة أنصبا فأحزوا  
 انجد كآه واسم القِدَاحِ اى اَنَّمْ فَنزَوْنَ

٨٥ فَزُوا بِهِ لَا مُشَارِكِينَ كَمَا أَحْرَزَ صَفْوَ النَّيَابِ مُنْتَنِبُ

10 فازوا به اى بانجد كما احرز امير الجيش صفو الغنائم

٨٦ اذ دُونَهُ لِلْمُرْتَحِينَ ذَوِي الْمَغَلَّةِ مِمَّنْ يَرُومُهُ تَعَبُ *f*

المرتحون المرتبون والترشيح التريبة وذوو المغلة اى لا يكونوا قد  
 تبيسوا لذلك او لا يكون عندهم سلاح ولا عيئة ويرومه يطلبه دون  
 انجد الاموى المرتحون اراد الصغار

15 ٨٧ صَعَدَ عَمَّ فِي كَوُودِ *g* الرَبْوَةِ تَوَّ عَيْسُ قَوَى وَالسُّعَاةُ لَا التَّوْبُ

كُودِ شَدَّتْ *i* وانوعين انذى صعدهم والقوى جمع قوّة والسعاة  
 الذين يسعون على ارجلهم ولا يثبون *k* الواحد سح وقوى الحبل ساقته *l*

*a*) الخُرطة E الخُرطة C. *b*) Die beiden Worte nicht bei AC.

*c*) CDE قدحيم. *d*) Dieser Vers fehlt bei B und in ed. Cairo.

*e*) AB بالارمة CDE بالاربة. *f*) A العيب. *g*) ABC كُودِ. *h*) BCDE

ضاعقهم B ساقته A. *i*) AC شديد. *k*) Codd. يثبون. *l*) A

٧٩. وَمَنْ يُقَلِّدْ بَعْدَ زَيْتَةِ *a* تَبِمُ كُتُبُوا الْمَعْدِيرِ أَيْ مَا حَسِبُوا  
 كَتَبُوا الْمَعْدِيرِ أَيْ لَمْ يَخْطُوا فَيَكْتُبُوا الْعَدْرَ أَيْ مَا حَسِبُوا أَيْ ظَنُّوا  
 أَيْ لَمْ يَقُلْ زَيْتًا فَعَنْدَرُوا أَيْ يَأْتُونَ بِالْحَقِّ
٨٠. وَالْوَارِثُونَ الْمُقْرَبُونَ مِنْ أَمْرِ وَأَعْمَلُ الشَّعَابِ إِنْ شَعِبُوا  
 الْوَارِثُونَ الْكَافُونَ النَّاسِ عَنِ الْمُنْكَرِ يَقَالُ وَزَعَةُ *b* وَإِنَّا أَزَعَهُ وَمِنْهُ <sup>5</sup>  
 قَوْلُ الْحَسَنِ الْبَصْرِيِّ لَا بُدَّ لِلنَّاسِ مِنْ وَزَعَةٍ أَيْ مِنْ يَنْقَلِبُ وَالْمُقْرَبُونَ  
 مِنَ النَّاسِ أَيْ لَا يَبْعُدُونَ عِنْدَهُ وَرَوَى الْأَمَوِيُّ وَالْوَادِعِيُّ وَالْمُقْرَبُونَ  
 وَيُقَالُ سِيرَ وَادِعٍ *c* أَيْ نَبِيٍّ
٨١. لَا يُصْدِرُونَ الْأُمُورَ مُبَيَّلَةً وَلَا يُضَيِّعُونَ دَرًّا مَ حَلَبُوا  
 مُبَيَّلَةٌ مِمْلَةٌ *d* وَمِنْهُ قَوْلُ الْأَعْرَابِيِّ نَزَّوَجِنَا وَأَتَيْتَكَ *e* بِأَخْلَةٍ غَيْرَ ذَاتِ 10  
 صِرَارٍ وَأَمَعَى أَنْتُمْ لَا يُضَيِّعُونَ النَّفْسَ بَلْ يَضْعُونَهُ فِي مَوَاضِعِهِ وَالدَّرُّ  
 اللَّبَنُ وَيُقَالُ فُلَانٌ *f* أَصْدَرَ الْأُمُورَ مَصَادِرِحَ أَيْ أَحْكَمَهَا
٨٢. إِنْ أَصْدَرُوا الْأَمْرَ أَصْدَرُوهُ مَعًا أَوْ أَوْرَدُوا أَبْلَغُوا مَا قَرَّبُوا  
 يَقُولُ أَنْتُمْ حَكَمَاءُ يَبْرُدُونَ فِي مَوَاضِعِ *g* تَبْرُدُ *h* وَيُصْدِرُونَ فِي مَوَاضِعِ *g*  
 تَصْدَرُ *i* وَقَرَّبُوا ضَلَبُوا وَحَوَّ مِنْ قَرَبٍ أَيْ حَوَّ الْقَرَبِ وَأَنْصَلَفَ قَوْلُهُ 15  
 أَصْدَرُوا مَعًا أَيْ مَجْتَمِعًا لَا مُتَفَرِّقًا مِنْ حَكْمَتِهِمْ مَ قَرَّبُوا مِنْ نَيْلَةِ الْقَرَبِ
٨٣. تَبَعْتَنِيُمْ فِي الْفَضَائِرِ وَأَسِئَةٌ أَحْرَزَحَا الْعَيْصُ *k* عَيْصَبُ الْأَشْبِ
- a)* B ذئبة. *b)* AB وزعت. *c)* B وازح. *d)* A مبيلة.  
*e)* C ذبنتك. *f)* Fehlt bei B. *g)* AB موضع. *h)* DE انورود.  
*i)* DE انصدور. *k)* C تعيص.

الاسمة الانبئة نواحد آس والرائبون الشعبون يقل رأيت انقدح  
 اى شعبته وانداء ذو اريمة انذى لا يُدْرِى كيف علاجه وهذا  
 مثل a الأهمى والرائبون ما شعبو ورجل مرأب مُصلِح لاشياء

٧١ لا شُهْدَ لِدَاخِدٍ وَمَنْطِقِهِ وَلَا عَنِ النَّحْلِ وَالنَّبِيِّ غَيْبٍ  
 ٥ ويروى لا شُهْدَ b والحنا اندلام القبيح والنبي جمع نُبِيَّةٍ وفي  
 انعقل وغيب جمع غائب

٧١ بَرُونَ سَرُونَ فِي خِلَاقِيهِمْ حِلْفٌ c انقضى وانثاء والرغب  
 ويروى في خِلَاقِيهِمْ مِنْ خَيْرٍ d مائى اذ لم اكدب يعنى انبى صلعم  
 ويقال رجل بر سر بارون سرور جمع e

٧٧ 10 لَمْ يَخْذُوا الْأَمْرَ مِنْ نَجْعَلَدِ f وَلَا تَدَكَّلًا مِنْ حَيْثُ يُجْتَلَبُ  
 ٧٨ خِيَارٌ مَا يَجْتَنُونَ فِيهِ إِذٍ g السجئون في ذى الكقيم اربوا  
 اربوا كلسوا وخنوا بما في ايديهم وقيل اربوا من انداء وقل قيس  
 بن الخزيمة

أَرَبْتُ بِدَفْعِ h الْحَرْبِ ثُمَّ رَأَيْتُنَا عَلَى اِندَفَاعٍ لَا تَرْدَادٍ k غَيْرَ تَقَارُبِ  
 15 وقوله خير ما يجتنون فيه اى فيما اجتنوا يقول لا يأخذون  
 الخيار ويدعون الردال l

a) BDE + ضربته قل. b) Nicht bei B. c) BD سندح.  
 d) BDE غير. e) E nach سر جمع: سرور سرور جمع. f) BDE غير.  
 f) E مجاحله. g) ABD اذا. h) E انشرا. i) A عن. k) A يرداد.  
 l) النشىء الردال E انشرا الردال C بالردال B

انقلب فصب الرحمان يقول ذلك في الدين اى سبقهم *a* في الدين  
لا في سيف الخيل

٧١ والكشفو المفتح الميم اذا انتف *b* بتصدير اعليا انحقب

المفتح العظيم وانتصير للبل انوخر والخيال *e* حبل يشد من  
انحقب الى البطان ثلثا يتقدم ويتأخر فاذا صار التصدير الى الحقب 5  
فذاك اشد الامر اى يكشفون الامر *d* فى اشد ما يكون

٧٢ واستنقبت اشتر من *e* مقادحه وكان فى ظبر آفة *f* حذب *g*

ويروى واستنوى اشتر ويروى فى ظبر آفة *h* حذب *i* وهو اجود  
يعنى آل اشتر والال اشخص وهو شخص اشتر وحذب احذاب  
يقول اذا لم تستقم الامور اتموا مبيلا 10

٧٣ وكان كالأرق *k* الأكس من الساجدة والدرّب بعدة انرب

الأرق الطويل الاسنان والجمع روق قل امفضل البكرى \*يوم كس  
انقوم روق \* والاكس القصير الاسنان والجمع كس والساجدة المنصدة  
يقال استساجدته وأجدى *l* اى اعزى ويقال رجل تجد وتجد  
وتجيد من الساجدة ورجل منجود اى مكروب وقد تجيد قل 15  
والناجد اعرف قل النابغة \* بعد الأين والناجد \* والين اتعب

٧٤ فيم عندك الأساة لئداء ذى الريبنة والرائبون ما شغبوا *m*

للؤل C للؤل AB *c* . انتفت D انتفت ABCE *b* . سبقتم *a*

*d*) B + الميم . *e*) BDE فى . *f*) BCDE آة . *g*) D حذب . *h*) E ن .  
*i*) DE حذب . *k*) CD كالأرق . *l*) ب وأجدته B .  
*m*) B شغبوا .

٦٠ عَيْنُونَ تَيْنُونَ فِي يَوْمَيْنِهِ « سَنَحُ انْتَقَى وَالْقَصْدُ الرُّتَبُ

ويروى في خالفتهم ويقال تَيْنَ تَيْنَ وَحَيْنَ نَيْنَ بمعنى قل انبذلي

وَمِنْهَا حَيْنَ تَيْنَ كَعَيْنَةِ الرُّمَحِ عَوْدَ نَسَبِ b

وانسوخ لاصل ولجمع اسنخ وانرتب انقيمة، وانرتب انشاب

5 وموضع في حال اي في بيوتهم انتقى وانرتب

٦١ وَالْمُتَّبِعُونَ مُتَّبَرُونَ مِنْ نَارِ آفَةِ وَالْمُنْجِبُونَ وَالْمُنْجَبُ

منجبون يلدون المنجباء وهم في انفسهم نجب يريد انجب اباؤهم

بلم نجب جمع تجيب

٦٢ وَالْمُسْتَمِرُّونَ الْمُتَّبَرُونَ مِنَ الْعَيْبِ وَرَأْسُ الرُّؤْسِ لَا الذَّنْبُ

10 رأس النجوم رئيسهم متبرون من العيوب واندس كما قل الله

عَزَّ وَجَلَّ اَتَمَّ يُرِيدُ اِنَّهُ يُذْعَبُ عَنْكُمْ الرَّجَسَ اَحَدٌ تَبَيَّنَ

وَيُتَّبَرُكُمْ تَفْصِيحاً

٦٣ زُخْرٌ اَحَدٌ لا حَدِيثُهُمْ وَاِذَا فِي قَدِيمِهِمْ عَصَبٌ

زخر بيت واحد ازخر والنواج الضعيف وقديهم اوتهم وقوته عصب

15 اي فسد يقول اوتهم واخرهم، واحد في الدم والشجاعة

٦٤ وَالْمُعْرِفُونَ اَلْحَقَّ لَمُدِّلٍ بِهِ وَالْمُسْتَقْلُونَ كَثِيرٌ مَا وَعَبُوا

٧٠ وَالْمُخْرَزُ النَّسَبِ فِي مَوَازِينِ لَا تُجْعَلُ h غَايَاتِ اَعْلَانِ الْقَصَبِ

a) CE فصدتكم. b) ABD سند. c) DE الثبات. d) A اضعاء.

e) Fehlt bei AB. f) A وانعرفون. g) B وانقلوا. h) A يجعل.

تَدَخَّلُوا اخْتَدَرُوا وَمِنْهُ سَمِّيَ الرَّجُلُ مَنْدَخَلًا *a* يَقُولُ *b* مِمَّ يَجِيدُونَ *c*  
 عَمَلٌ *d* الشَّيْءَ أَيْ قَدْ اخْتَدُوا صَفَوْا مَوَدَّقِي وَهُمْ يَخْلُفُوا بِشَيْءٍ *e*  
 وَاصِلَةٌ نَعْتٌ تُعْقَدُ يَقُولُ لَمْ يَوْمَ يَزِيدُ عَقْدًا وَاحِدًا وَمَا خَشِبُوا  
 عَمِلُوا جَيِّدًا *f* أَيْ مِمَّ بِخِلَافِ ذَلِكَ إِذَا ارَادُوا الشَّيْءَ اجْتَدُوا  
 عَمَلَهُ وَأَحْكَمُوهُ

5

٢٢ قَوْمٌ إِذَا اَمْلَوْحَ *e* الرَّجَالُ عَلَى أَفْوَاهِهِ مِنْ ذَاكَ تَعَمَّهْمُ عَدَبُوا

اَمْلُوحُ أَيْ صَارَ مَلْحًا لَا يُشْرَبُ *g* ضَرْبُهُ مِثْلًا

٢٣ إِنْ تَرَّزُوا فَتُعْجِبُونَ بِدِرَّةٍ وَالْأَسَدُ أَسَدُ الْعَرَبِينَ إِنْ رَدَبُوا

الْعَرَبِينَ الْأَجْمَةَ وَيَقْدَلُ لِلْأَجْمَةِ الْخُدْرُ وَالْخَيْسُ وَالْعَرَبِيَّةُ أَيْ مِمَّ فِي  
 أَنْسَلِمَ يُقَرِّونَ ائْتِصِفَ فَيَقُومُونَ مَقَامَ الْعُجَيْثِ لِلنَّاسِ بِادْرَةِ لَمْ تَتَدَخَّرْ *h*  
 عَنْهُمْ فِيمَ *h* أَكْثَرَ ائْتِصَفَ *i* وَإِذَا *k* كُنُوا فِي حَرْبٍ دَفَعُوا عَنِ الْكُرَيْمِ  
 وَمَنْعُوا الضَّيْمَ كَلَّاسِدًا تَحْمِي عَنِ الْخَيْسِ بِيَمْنَتِهَا *m*

٢٤ لَا عَمَّ *n* مَقَارِبِ *o* عِنْدَ نَوْبَتَيْمٍ وَلَا مَجَازِيْعٍ إِنْ عَمَّ نَكَبُوا

النَّوْبَةُ ائْتِدُونَ يَعْنِي الْمَلِكُ وَالسُّلْطَانُ وَلَا مِمَّ مَجَازِيْعٍ إِنْ نَكَبُوا أَيْ  
 أُصِيبُوا وَأُدْبِلَ عَلَيْهِمُ *p* وَهَذَا مِثْلُ قَوْلِهِ عَزَّ وَجَلَّ نَكَبُوا عَلَيَّ *q*  
 مَا قَاتَلْتُمْ وَلَا تَفَرَّجُوا بِمَا آتَاكُمْ

*a*) ABD مندخلا. *b*) Nicht bei A. *c*) ABCD يجيدون.  
*d*) ABCD علم. *e*) A الشئ بـ C شئ بـ *f*) AB  
 فهو. *g*) A + منه. *h*) AB في. *i*) Codd. للمدفع. *k*) C وإن. *l*) BDE + العربيين. *m*) Nicht  
 bei AC. *n*) B مِمَّ. *o*) B مقارب. *p*) BDE + انغير.

ومنه نَسِيَ جَبَنَهُ وَرَدَا وَيَضْرِبُ يَجْمَعُ يَقُولُ اضْرِبْ « فِي سِقْدِكَ  
أَيِ اجْمَعِ

٨ نَفْسِي فَذَلْتُ أَعْظَمًا تَضَمَّنِيَا قَبْرَكَ فِيهِ انْعَقُفْ وَانْكَسَبْ

٩ أَجْرَكَ عِنْدِي مِنَ الْأَوْدِ نِقْرًا بِكَ سَاجِيَاتُ نَفْسِي أَلَوْضُبْ

5 أَلَوْضُبْ الدائمة والمواضِب الدائم ومنه المواضِبَة على الشيء مثل  
المشيرة <sup>a</sup> عليه والساجيات الضبوع الواحدة ساجية يقبل رجل وده  
ورجل <sup>b</sup> أود <sup>c</sup> إذا كانوا يودونك ذهب إلى قوله تعالى لا أسئلكم عليه  
أجرًا إلا المودة في القربى يقول اجرك ان اودك في قربانك والوضب  
نعت الساجيات ويقال ساجيا ايضا

١0 ٦. فِي عَقْدٍ مِنْ حَمَوَى « نَحْمَتُهُ ضَوْحَرٌ مِنْبِ الْعِنَايَةِ وَالْكَرْبُ

ضوحر شيء بعد شيء والترب انعقد اذى على العرقاق والعناب  
إذا كان تدنو غرب أخذ حبل فشد في أسفله ثم شد بالعناب  
ثم شد إلى الحبل فإذا انقضت الأوام بقي مشدودا بالعناب وهو  
حبل أو خيط والعرقاق الصليب اذى على التدنو ويضرب ذلك  
15 مثلا في اعدام الأمر ومنه قول الخبثنة

قَوْمٌ إِذَا عَقَدُوا عَقْدًا لِحَارِمِ شَدُّوا الْعِنَايَةَ وَشَدُّوا قَوْقَهُ انْكَرَبَ

يقول في اعدام من موثق وعقدى أى حتى لم وثيق لا يحل سريعا

٦١ وَأَصْلُهُ أَخْرَأَ بِأَوْبِيَا <sup>f</sup> تَدَخَّلُوا صَفْوَى وَمَا خَشِبُوا

a) BDE اضضرب. b) A المشيرة. c) E ودود. d) BC االودا.  
e) CDE حموان. f) A اولى باخرى.

٨٤ مَعْجِدٌ حَبِيَّةٌ وَمَعْجِدٌ آخِرَةٌ سَاجِلَانِ لَا يَنْزَحَانِ مَا شَرِبُوا

المجد اشرف والساجلان الواحد ساجل اى دلو فينا ماء وينزحان  
يَنْصَبَانِ a ومجد رفع بما لم يُسَمَّ فعلة اى مبيح مجد وسجلان  
ترجمة عن امجديين والساجل النصيب وما فى موضع نصب على  
الوقت اى لا ينزحان ابداً

5

٨٥ وَاسْمٌ حَوَالِمُسْتَفَادٌ لَا انْتَبِرَ الكَذِبُ مِنْ قَتْلِهِ وَلَا اللِّقَبُ

النتير ان يُدعى الرجل بلقب دون اسمه انذى سُمى به قال الله  
تعالى وَلَا تَتَّبِعُوا بِالْألقَابِ وَقوله اسم يريد الانصار وهو فائدة من  
الله تعالى لَا وَرِاثَةٌ عَنْ آبَائِهِمْ وَمِنْ رُفْعِ بَدَنِهِ وَدَبَّ رُفْعُ يَمِينِ  
قوله b واللقب نسق على النتير

10

٨٦ لَا مِنْ تِلَادٍ وَلَا ثَرَاتٍ أَبٍ إِلَّا عَضًا انَّذَى لَهُ عَضِبُوا

التلاد والتليد والتتد واحد وهو اهل القديم والشرف والتطريف  
والتعريف اهل الحديث انذى ينسبه ا الرجل حديثنا

٨٧ يَا صَاحِبَ الخَوْصِ يَوْمَ لَا شَرِبَ الخِوَارِدُ إِلَّا مَا كَرِهَ يَضْطَرِبُ e

الخورد الماء بعينه والخورد النقوم الذين يردون الماء والخورد العوض 15

a) B ينصبين. b) Nicht bei AC. c) B سلاف. d) B

يدسم. e) Vor ٧٧ bei A folgender Vers

٨٩\* مِبَارَكٌ تَارِكٌ انَّبَعَى سَنَكَ السَّقْمِدِ عَزِيْزٌ عَلَيْهِ مِمَّ عَضِبُوا

اى عزيز عليه عصبم اى لا يقول بانوى وانعصب وانهلك يقول عصب  
الرجل يعصب عصب وانعصب انقض

يضرب ممثلاً لشدة الحرب *a* وقد شئت في حال يقول تحلب  
عذ الحرب دما

٤ مَبْسُورَةٌ شَارِفٌ *b* مَصْرَمَةٌ مَحْلُوبِيْنَا الصَّبَّ حِينَ تَحْتَلِبُ *c*

مبسورة مقبورة والاسم أمبسور *d* وحو أن يضرب الفحل *e* الساقية  
٥ على غير صيغة *f* أي يدرجها ومصرمة قد انقطع خلفها من الصرة *g*  
وربما كسوا للخلف *h* والصب والسلع شجر يقتل سمه *i* والشرف  
نفس اليوم وجمعه شرف

٦ فِي مَرْنٍ يَنْتَبِيْ إِلَى مَرْنٍ عَنْهُ انْصِرَافٌ وَالْحُلُّ يَنْقَلِبُ *k*

في مرن أي في حال يريد الحرب تقول تعرب والله انفعلي بك لذا  
10 وكذا فياجيبه صاحبه أو مرنا *l* ما أخرى *m* أي أوتري غير ذلك  
أوتجى حل أي مرن غير أي حل أخرى ويروي ينبغي أي مرن  
٧ فِي نَلْفٍ مِيبِحٍ - نَالُوسٍ وَالْمَخْرُجُ مَا لَا تَضْمَنُ الْقَلْبُ

في نلف أي في وجه والظلف قبل أن يرد الماء بيوم وانقرب  
النبلة التي يصبح *n* فيها الماء من غداتنا واللاوس والمخرج من  
15 الانصار ومبيح جمع كما يجمع *o* انما في نلدنو يقول من *p*  
وجه أسقى اللاوس والمخرج ما لا يمكن أن يخرج من الأبر

- a*) مثل أشدة في الحرب *C*. *b*) إشارة *A*. *c*) *BD* يحتلب.  
*d*) أمبسورة *A*. *e*) *ABCD* + على. *f*) *AB* صيغة *C*.  
*g*) *A* نسر *BDE* انصر. *h*) فحلوب *A*. *i*) *AB* سم *C* hat es  
nicht. *k*) *A* تنقلب. *l*) *Codd.* أو مرن. *m*) *CDE* أجرى.  
*n*) *C* ييجى. *o*) *A* تجتمع. *p*) *A* في.

\* كَمَا تَعْتَرُ عَنْ حَاكِرَةِ التَّرِيصِ التُّبَّاءِ \*

يريد بعد *a* الوقت وكانوا يذبحون العنقيرة في رجب للاصنام وقد خيب اى لا منفعة فيها يقول *b* خاب ما عمل *c* فيها وامناسك اثر من دم وغيره الواحد منسك *d*

٤٩ ومِلَّةُ التَّرَاعِيْنِ عَيْسَى ابْنَمَ *e* اَللَّهِ وَمَا صَوَّرُوا وَمَا صَلَبُوا *f*

اى اُنكِرت املَّة وما صَوَّرُوا اى كذبوا وما صلَبوا قُتِلوا عيسى قد صُلبَ والتَّرَعَمَ التَّكْذِبَ والتَّرَعِيمَ *g* التَّدْفِيلَ ومنه اللُّجْرُ التَّرَعِيمُ غَارَمُ وزعيم القوم خُطِيبُهُمْ ومِلَّةٌ رَفَعٌ نَسَقٌ عَلَى التُّصْبِ يريد اُنْكِرَ فِيهَا التَّدْوَارَ والتُّصْبَ ومِلَّةُ التَّرَاعِيْنِ *h* وَمَا صَوَّرُوا يَعْنِي عَيْسَى *i* صَوَّرُوهُ فِي التَّبِيْعَةِ وَصَلَبُوا مِنْ نَقْشِ الصَّلْبَانِ فِي عِيَالِهِمْ

10

٥. مُبَاجِرًا سَائِرًا *k* وَقَدْ شَأَتِ الْحَرْبُ نِقْحًا يُغْبِرْحَا *l* التُّبُّ

ويروى مناجر سائر وشأت الحرب ارتفعت ونقحا مصدر نقحت الناقة تلقح نقحا ومغبرحا يعنى غير *m* اللقاح وعو بقية اللبن في الصرع والجمع اغبار قل الحارث بن حلزة

١٥ لا تَدَسَّعِ *n* اَنْشَوْلَ بِاَغْبِرْحَا اِنَّكَ لَا تَدْرِى مَنْ اَنْتَانِجُ

والتُّبَّةُ اللبن نصف القدح او ثلثه وجمعها التُّبُّ ونقحت مَنَلٌ اى كما تشول الناقة بذنبا اذا نقحت وامتنعت من الفحل

*a*) Nicht bei BCD. *b*) B يقول. *c*) A فعمل. *d*) B + أيضا. *e*) ABC ابن م. *f*) B م. *g*) B + أيضا. *h*) B التُّرَاعِيَّةُ. *i*) Nicht bei A. *k*) BD سائلا. *l*) A بغبرحا BC بغبرحا und ebenso ständig in der Glosse. *m*) A غير. *n*) B تدسع.

بتريح وترعب وحو الخوف تقول *a* ارتعب *b* ارتجلا إذا فرح *c* وتروع  
 انقلب والريعب التزويق والرائب الذي يجي يوم القيمة راكبا  
 والضائب الشفع *d* والمستحرة تريح يعنى يوم الاحزاب ومنه قوله  
 تعالى وَقَذَفَ فِي قُلُوبِهِمُ الرُّعْبَ يُرْمَدُ قُلُوبُهُمْ عَلَيْهِمْ اِسْلَامُ اِيْدَتِ  
 5 بانصب واخذت عد بدبوع

٤٦ وانصبيون المسمومون اولوه *a* تجذحة المذركون ما سلبوا  
 يعنى الملائكة عليه اسلام وازاد قوله جل وعز يمددكم ربكم *f*  
 بخمسة آلاف من الملائكة مسومين *g* وه تعلمون على انفسهم  
 بعلامة ومنه الخيل المسمومة وذلك ان الملائكة سخروا للنبي صلعم  
 حتى قتلوا معه

٤٧ مبشرا منذرا صيب به *a* انكر فينا تدوار وانصب  
 ويروى مبشر منذر والدوار اسم منه *g* او حجر يدورون حوله  
 شبه بنبيت يقال دوار ودورة وانصب ازاد حجرة تنصب كذلك  
 يضيفون *b* وانصب مبشرا حلا من تنبى صلعم

٤٨ 15 من بعد اذ تحن علفون *a* باعترت تلك المنسك الخيب  
 العكف انقيم على الامر والمعتكف مثلا *k* والغنيرة *l* الذبيحة والعتر  
 الذبح *m* بفتح العين قال الحارث بن حلزة

*a*) BDE يقول. *b*) A ارتج. *c*) E + وتروع. *d*) B  
 والشافع. *e*) ABD اولى. *f*) Diese beiden Worte nur bei B.  
*g*) Nicht bei AC. *h*) CDE يدورون حوله. *i*) C ذا.  
*k*) AC + والغنيرة. *l*) Nicht bei C. *m*) Die beiden Worte  
 nicht bei B.

قل الأممى عن حدّما الأتّى يريد حدّ انعلياء وحدّه يريد حدّ  
 البيت والأتّى انسيل نعرّة وارنقلعه وهو مثل والأتّى انسيل انغريب  
 يأتى من بلد الى بلد ومنه رجل أذوى اى غريب وانك جمع  
 مثلاً وفي خرقة تمسكها النائحّة اذا نحت تشير بهما وانفشب  
 انجدد الواحد قشيب وجعله قشيباً لأنّ علياء في مدان نقى<sup>٥</sup>  
 فالسيل فيه ابيض والمعنى أنّه اذا *a* اى على *b* بيتك تفرّق  
 بيننا وشمالاً

٤٣ والسيف انصارى الموقّف والسخاتم لانايباء اذ ذغبوا

من قل خاتم الانبياء فيو الذى ختم به الانبياء ومن قل خاتم  
 فيو جمال الانبياء *d* يقبل فلان خاتم قومه اى احسنهم<sup>١٥</sup> *e*

٤٤ والحاشر الآخر المصدّق لى اؤلّ فيما تناسخ النذب

الحاشر اراد الحديث الذى روى عنه صلعم أنّه قل لى خمسة اسماء  
 انا محمد واهمدا واناحى والحاشر وانعاقب وقوه انصدّق للاؤلّ يقول  
 انه *f* صدق موسى عليه السلام الأممى الحاشر آخر الأمم يحشرهم  
 ويتبعهم ويصدق من كان قبله من الانبياء *g* فيما تناسخ النذب<sup>١٥</sup>  
 اى عذّه صفته في كتب الانبياء صلوات الله عليهم اجمعين

٤٥ والراكب الطالب المسخرّ الريح له ناصرين والرعب

يقول سخرت الريح للذى صلعم اربعين يوماً ومنه الخبر أيّدت

*a*) Codd. + انسيل, CE dann noch علا. *b*) AC عليك für  
 لانايباء. *c*) BDE + فى الجوّ. *d*) AC لانايباء.  
*e*) BDE + واجملهم. *f*) Nicht bei AC. *g*) Nicht bei B.

٣٨ أَكْرَمَ عِيدَانَنَا وَأَتَيْبَتَا عُوْدَكَ عُوْدَ الثُّصْرِ لَا انْعَرَبَا

انصار ادم العيدان واصليها *h* وعو الأتل وعو خير الخشب ولا  
تتخذ الاقتراح الرقة إلا منه لا يحتمل ان يرق غير ذلك  
فضلوا على غير *e* وانعرب *d* خوار رخو لا نفع *e* فيه

٥ ٣٩ مَا بَيْنَ حَوَاءَ اِنْ نُسِبْتَ اِلَى اَمْنَةَ اَعْتَمَ نَبْتُكَ اَنْ يَدَبَ

أمنة بنت وحب بن أعيب بن عبد مناف بن زهرة وائدة الذي  
صلعم واعتم نال وكثف وانهدب الكثير انورق وانغصون ليس  
بالمتجرد والمعنى اعتم نبتك *م* بين حواء الى أمنة وموضع ما نصب  
على الترفيدة *f*

١٠ ٤٠ قَرْنَا فَقَرْنَا تَنْسَخُوكَ نَاكَ اَنْفِصَةً *g* مِنْبَا *h* بَيْضَاءَ *i* وَالذَّعْبَ

بيضاء خالصة لم تخلط بشيء ولا شبهة *k* م يفسد

٤١ حَتَّى عَلَا بَيْنَكَ *m* الْمَيْدَبُ مِنْ خِنْدِفٍ عَلِيَاءَ تَحْتَبُ الْعَرَبَ

ويروى بينك *n* والعلية ارتفع أى انت فوق العرب كلب بينه  
يعنى ابطاحك تحتها أى العلية

١٥ ٤٢ يَنْشَفُ عَنْ حَدَاةِ الْاَتِيِّ كَمَا شَقَّتْ مَاتِي اَنْهَاتِمِ الْفُشْبُ

*a*) C العرب. *b*) C واصليها. *c*) Die beiden Worte nicht bei AC. *d*) Nicht bei B. *e*) C يقع. *f*) ABD انصفا;

BDE + بينب ما بينب *g*) A ندعصة. *h*) A منه.

*i*) A ابيضاء. *k*) BDE يشبه. *l*) A على. *m*) DE جبك

*n*) Die beiden Worte nicht bei B. *o*) B جداها so ständig auch in der Glosse.

لا تعدنى لا تصرفنى عنه رغبة فى مل ولا رغبة منه وموضع 11  
لا تعدنى حل

٣٣ عَنهُ أَيْ غَيْبِهِ وَتَوَرَّعَ النَّاسُ أَيْ انْعَمُوا وَارْتَقَبُوا  
قوله b رفع اندس أَيْ انعموا أى اوعدوا

٣٤ وَقِيلَ أَفَرَسَتْ بِلَا عَقَفْتُمْ وَمَوَ عَقَفَيْهِ انْقَدِلُوا أَوْ تَلَبُّوا 5  
عقفتى لامنى وثلبوا عبوا يقال تلب يثلب تلبب ثلبب أفرت زدت  
فى محبتهم

٣٥ نَبَيْكَ يَا خَيْرَ مَنْ تَضَمَّنَتْ إِذْ أَرْضُ وَإِنْ عَبَّ قَوِيَّ الْعَيْبِ  
يعنى به الرسول صلعم وقد عيب عليه م قال d فى البيت والذى  
يليه رد على قوله الى السراج 10

٣٦ لَمْ يَنْفَضِبْكَ اللِّسَانُ وَتَوَ أَكْثَرَ فَيْكَ الصَّحَابُ وَاللَّحَابُ  
الصحاب والصحبيج واحد وهو الناجلبة وقوله اللجج وهو الصوت  
وأضته من انقلوب e جلب ولجج مثل f جذب g وجبذ

٣٧ أَأَنْتَ الْمُصَقَّى الْمُنْدَبُ h الْمَاخِضُ فى النَّسَبَةِ أَنْ نَحْ قَوْمَكَ النَّسَبُ  
المنذب النقى من العيوب ونحس بين ورفع i ومنه المنصنة ويقبل 15  
نصحت الحديث الى فلان أى رفعته إليه واماخص الخاص

a) A فى موضع. b) A يقول. c) D او. d) B قيل. e) A  
لخص والمنذب h) AC. وجذب g) A. f) Nicht bei B. انقلوب  
E. والمنذب المصقى. i) C ورفع.

نى كبرت وانساء يدعوى انعم باسم الشيخ تتثب تستكبي  
والابنة الحياء وتثب ان a منين لآتى شيخ مسن وحياء عو التوبة

٣٦ يَحْسِبَنَّ لِي فِي السِّنِينَ b خَمْسِينَ تَكْبِيرِي وَالْأَرْبَعِينَ أَحْتَسِبُ

اى يزعم ان لى خمسين سنة واذ ابن الاربعين فى حسالى اى  
5 يزدن c فى سنّى عشرًا

٣٠ مُنْطَوِيَتٍ كَمَا انْطَوِيَتُ وَقَدْ يُقْبِضُ بَعْدَ انْبِسَانِهِ اسْتَبَبَ

منطويوت عنى كما انقبضت وقد يقبض بعد انبسانه السبب  
اى للبل قل الأموى يقول ولا d منقبضت يقربنى e كما انطويت  
عني لا انبسط نيين

٣١ 10 فَاعْتَنَبَ الشُّوفَ مِنْ فَوَادِي وَالشُّعْرُ نِي مَنْ آتِيهِ مُعْتَنَبٌ

اعتنب اى انصرف ويقل اعتب f فلان الى فلان g اذا مضى اليه  
والمعتنب المذعب قل h الأموى ذعب الى من ثيه مذعب i قل  
خند اعتنب ما بقى k قل الاصمعى اعتنب رجع l قل انخطيئة  
\*وَحَفَّ الْجَوْرَ فَعْتَنَبَ\* اى رجع لما رأى غلظ m وجفاء من الكلام

٣٢ 15 اِلَى السِّرَاجِ الْمُنِيرِ أَحْمَدَ لَا تَعْدِنِي n رَغْبَةً وَلَا رَحَبَ

يقول اعتنب الشوف والشعر الى السراج المنير يعنى النبى صلعم

يزدن C يزدنى A e) انس A b) أيضا + A a)

d) Fehlt bei DE. e) يعربنى A f) اعتب A

g) E فلاذ. h) Nicht bei AC. i) BDE يذعب C

k) A منع C م بقى. l) أرجع C. m) AC غلظ. n) BD

يعدنى AC تعدنى, ebenso in d. Glosse.

وجمعنا عقائل وواحد الصيب صَيَّبَ وصائب واسمه يعنى « عينيه  
يقول اذا رميتين بطرفي اجمن وصلني وصلن اى يعنى فى شبلى  
تقول *b* صاب اسم يصوب وأصاب يُصِيب نُغْتَان

٢٥ وَأَشْغَلُ الْفَارِغَاتِ مِنَ أَعْيُنِ الْبَيْضِ وَيَسْلُبَنِي وَأَسْتَلِبُ

الفارغات التواقى لا ازواج نيين من اعين البيض اى من النساء <sup>5</sup>  
الحسان ويقال عذا الشيء من اعين *e* المتاع واعين *e* السوق *d* اى من  
خياره قل *e* الاموى اشغلتى اى لا يردن غيرى والبيض النساء الكرائم  
٣٦ اذ نمتى جثلة اُكْفَيْتُ *f* يضحك منى الغوانى اعجاب  
اذ نمتى من صلة اشغل يريد اشغلتى فى شبلى ومتى وعى الشعر  
وجثلة اى كثيرة يقل شعر جثل // ووحف *h* اُكْفَيْتُ اقلبنا واميلنا <sup>10</sup>  
فذا رأتب الغوانى اعجبتى *i* وضاحكن من حسنة والغوانى النساء  
اللاقى غدين بحسنتى عن الزينة الواحدة غانية

٢٧ فَاسْتَبَدَّتْ بِالسَّوَادِ اَبَيْتَ لَا يَكْتُمُهُ بِالْخَضَبِ مُخْتَصِبُ

فاستبدت يعنى التمت صارت بيضاء بعد *m* كنت سوداء اى  
ليس ينفعه الخضب لان البيضا قد اشتعل فيب وشح فما *k* <sup>15</sup>  
ينتم الخضب *l* عذ الحانة

٢٨ وَصُرْتُ عَمَّ الْفَقْدَا تَتَنَّبُ الْكَاعِبُ مِنْ رُوَيْتِي وَأَنْتَبُ

*a*) *C* يريد. *b*) *AC* يقول *E* يقل. *c*) *A* عين. *d*) *AB*

اى كثير + *B* اُكْفَوَا *B* *f*) *B* كقوعا. *g*) *B* + *B* نشوق

فيب فبم *C* فيما *B* *k*) *A* اعجبتى *C* اعجبتى *i*) *A* ووحف *BC* *h*)

مع + *E* + *m* *l*) *AC* +

بنيبرج ولسندج ندى يحيى من ميسرك اى ميمناك فيويك *a*  
 ميمند *b* ويتيمى *c* بالسندج وروى الاموى الاقرن بضم اراء واىو  
 عمرو بفاجها والاقرن جمعة الاقرن مثل كلب واذمب والاعصب  
 ندى لا قرن له والاعصب الاسم يريد من كف تدير والاضى *d*  
 ٥ يخرجى حل دن فييد ماء ينشده به ام لا وراى حل دن فيك  
 فدى ومثله حتى اذا كنتم فى الفلك وجريين بينه اى بدم فدى عنكم  
 ٢٢ عذا تديى على تدير وقد تاخذ متى تدير والنسب

نسب يريد النسب بب يقل نسب بب ينسب نسبا تاخذ  
 متى اى كنت اعوام ويقل النسب *f* جمع نسبة وى *g*  
 10 ينسب بب اشعر *g*

٢٣ واكلب نشو من نواز *h* اكلبو وانقى نصب فقصه ك *k*  
 نشو نسيف ونواز النى نوزع اى اللبو وترتج تيد

٢٤ وسبى تدعب تعقيلة اى سبى تصدبت وتصيب *l*  
 ويروى تصدات وتصيب سدى تدعب بعقب من نسى وتعقيلة  
 15 نكريمة على اكلب ومنه قول نرفة بن العبد \* عقيلة شيخ  
 دنوبيل يلندد \*

*a*) BC فتويك. *b*) ABC ميمنا. *c*) AC ويتيمى. *d*) B والاضى. *e*) BC für م فييد. *f*) Von نسب  
 ان nicht bei E. *g*) Codd. اشعر. *h*) A نواز ebenso in d.  
 Glosse ständig. *i*) A نشو. *k*) BDE فقصه ك. *l*) C  
 تصدبت ebenso in der Glosse.

فطنة ساكنة وانقاض ثقيم وعقب اى يعقبها *a* اوحش وقيل  
يدعوب قوم ويجىء قوم.

١٨ لا عولاء اجتوت *b* ولا نكرت ولا على عولاك تنتحب

اجتوت كرحمت والاجتوت الكرد يقال نكرت وانكرت وتنتحب تبى  
من التخبيب وهو البداء لا عولاء يعنى اوحوش وعولاك يعنى 5  
اعلينا من الأنيس لم تباك عليهم

١٩ يا بكي التلعة الفقير ولم تباك عليك التلاح والترحب

التلعة ما ارتفع من مجارى الماء وتلاح جمع تلعة وفي التربةوة من  
الأرض *c* والترحب والترحبة المكن التوسع ومنه رحبة المسجد ويقال  
رحبة ورحب 10

٢٠ أبرج بمن *d* كلف انديار وما تزعم فيه الشواحيج *e* النعب *f*

أبرج أعظم ومنه قول الاعشى \* أبرجت رب وأبرجت جارا \*  
والشواحيج الغربان الواحد شحج ويقال شحج ونعب ونعق قل  
الأموى ما أبرج عذا اى ما عجبته ويقال لقد لقيت منه أبرج  
وأبرجت اى اندواحي 15

٢١ والأضبي // تبرحات عدل كن في ثة أقرن منها أم ثم يكن عصب

اى أبرج من كلف انديار والأضبي التبرحات والتبراح الذى يجىء  
من ميمناك اى ميسرك ويوتيك ميسره *h* وأعمل تندجد يتشاءمون

*a*) A تعقبها DE يعقبها. *b*) C اجتوت. *c*) A التربةوة.  
*d*) ABCD من. *e*) ADE الشواحيج ebenso in d. Glosse. *f*) A النعب.  
*g*) BC والأضبي ebenso in d. Glosse. *h*) Codd. ميسرنا.

١٣ ولا ذواد *a* أدل *b* منين لئودة ما جرروا وما *c* سكبوا

الدواقي أثر اراجيح الصبيين وذلك انه يكس الخصى حتى تبدو الارض ويجرد *d* بعضهم بعض في تعبتهم لئودة ذواد وما رفع باذل منين لئودة جرحا وسكبا

١٤ ٥ ما نى في اندار بعد ساكبا وموتدكرت اعلها *e* ارب

الرب الحجة والاربة انعقدت *f* والاربة العقدة قل اللد عز وجل ذكره غير اوى الاربة من الرجل والارب الفصل

١٥ لا اندار ردت جواب سائل ولا بكت اعلها اذا اغتربوا

يقول لا نطق اندار *g* فيدلما سائل ولا اذا رحل عنها اعلها

١٥ بكت كما يفعل المفارق والمعنى ان الوقوف على اندار *h* باذل

١٦ اعلان للدار منبم الانس السطعن *i* منبم بك ومكتتب

الانس للمثاقيم والضعن الراحل يقال ضعن ضعن طعنا اذا

ارتحل ومكتتب الحرس والكتابة من الحزن ويثن عن الاعلين فقال *k*

باك ومكتتب

١٧ ١٥ وانوحش بعد الانيس قننة نكل دار من اعلها عقب

يقول قد رحل عن عده اندار اعلها ومضوا فحلفنهم *l* فيب نوحوش

*a*) B ذواد. *b*) B ادل. *c*) BD ولا. *d*) BC ويجرد.

*e*) E بعدا. *f*) C انعقدت; die beiden folgenden Worte nicht

bei C. *g*) B في اندار. *h*) C اندار. *i*) BD الضعن الانس;

فحلفنهم C. *k*) A ويفعل. *l*) C فحلفنهم.

١. أَشَعَتْ ذُو نَيْمَةٍ تَخْشَى أَسْدَعْنَ « غَمِيئًا وَمَا لَهُ نَشَبٌ

اشعنت يعني نوندا اي قد شعنت رأسه من اندق وكثرة *b* ما  
يُضْرَبُ غَمِيٌّ عَمْدٌ فِي أَيْدِي النَّاسِ وَمَا لَهُ نَشَبٌ أَي مَلٌّ وَالنَّشَبُ  
أَمَلٌ وَالْوُفْرُ وَالرِّيشُ أَمَلٌ وَاللَّمَّةُ الشَّعْرُ شَبَّهَ تَشَطُّعَ رَأْسِهِ بِالشَّعْرِ  
المشعنت الذي قد ضل عبده بالدهن

5

١١ قَلَدَهُ كَنُوشِاحٍ « جَالٍ عَلَى أَلْكَاعِبِ مِنْ *d* مُنْبِجَاتِهِ انْظَبُ

قلده يعني النوندا كنوشاح يعني الرممة التي عليه والمنبجات الخلقون *e*  
يقال نبج الثوب والأنجم وسهل وأمهل وأخلف الثوب وأخلف وممّح  
وأممح وشبه الرممة التي عليه بالوشاح على انداعب وهي التي قد

كعب تديدهم ونعزوت ابلوغ *f* والظنب حبل الخيمة وجماعته  
الأظناب ومنبجاته البناء اثنتية ترجع على انظب اي قلده  
انظب حبلًا

10

١٢ وَلَا كَمِدْرَى الصَّنَعِ أَلْقَى فِي السِّدْمَنَةِ لَا مُصْفَحٌ وَلَا خَشَبٌ

امدري الذي يحل به نبت *g* الشعر والجمع انداري وقل انخبيئة

١5 تَقَرَّقَ بِالْمِدْرَى أَثَيْتُ نَبْتَهُ عَلَى وَاصِحِ انْدَرَى *h* أَسِيلُ الْمُقَلَّدِ

الصناع امرأة الخدقة بالشمع والرجل صنع واصح العريض والخشب  
الذي لم يعمل عملا جيدا يعني الخلال *i* والدمنة أثر القوم وما  
سودوا اي ولم يباحثي خلال كمدري اصنع شبيهه بالمدري

*a*) BD اندعر. *b*) ABC كثرة. *c*) C كنوشاح. *d*) BDE في.  
*e*) A الخليقون. *f*) A ابلوغ. *g*) E بين. *h*) ABC اندوي.  
*i*) B الخلال.

نيس نبا ولد وانما قيل نبا ممرى لانه *a* يربيب بيده وانضفيل  
ذوات الاضفال

٧ اُدْحَسَ اُذْمًا فَصِرْنَ دُعْمًا وَمَا غَيْرَ حَسِّنَ نِينَهُ وَالْحَجْرَبَ

اُدْحَسَ يعنى الاذقى ادما بيضا والادماء السوداء من كل شىء الا  
٥ من الابل وانضبه قل الراعى \* وادماء من سر *b* انمبارى تجيبه \*  
اى بيضه وما غير حَسِّنَ نِينَهُ اى لم تجرب فتطلى بالقتل لاننا  
نيسن بابل ويقال عدت تبغير اعنوا ومنه قول الخنساء \* يصنع  
نِينَهُ مَوَاضِعَ النُّقَبِ \* دحما سودا من الندر

٨ كَدَّتْ مَتَايَا الْمُضْمَنَاتِ مِنَ التَّجْوِجِ « دَوَاءٌ تَعْبِيلٌ اِنْ سَغَبُوا *d*

10 مضب يعنى الاثقى وانضمت انقدور ضمنت اللحوم وغيرها ودواء  
تعيل اى نضعم وسغبوا جعوا والجوع انسغب

٩ وَلَا شَجِيحٌ *f* اَاقَمَ فِي دِمْنَةِ اَلْمَنْزِلِ لَا نَكِيحٌ وَلَا عَزَبٌ

ولا شجيب يعنى نوتد سمى شجيجا لانه يضرب بانفجر رأسه اقم فى  
دمنة المنزل لانهم رحلوا عنه وتركوه لا ذكج ولا عزب مثل اى  
15 ع // على حلة واحدة يقول لم يستخفقى *h* ضرب لهذه الاشياء  
التي ذكرتها *i*

a) Fehlt bei AC, bei C dann نديم بها (?) für بمرينا.

b) CDE بين. c) C انعقل. d) B شعبوا. e) C الجوع. وانسغب للجوع.

ABC dahinter شجيب B شكيح A. والجمود والأرم. f) A شكيح B.

g) Nicht bei A. h) ABCD يستخفقه. i) BC ذكرى BC.

DE مضى ذكرى.

وقفَتْ بيها *a* اتذَكَّرَ فينا اعليبا *b*

٤ وَلَمْ تَبْهَجْنِي الضُّوَارُ فِي الْمَنْزِلِ، انْقَفَرَ نِيرُوكَا وَمَا تَبَّ رُكْبُ

الضُّوَارِ الاثْنِي الْوَاحِدِ *d* ضَرَّ مَشْبَبَةٌ بِالذَّاقَةِ تَرَامُ وَنَدَّ غَيْرُهَا فَكُنَّ  
الاثْنِي تَرَامُ بَعْضِنَا بَعْضَاءً وَمَا لِلَاثْنِي رُكْبُ اَي رُجْلُ

٥ جُرْدٌ جِلَادٌ مُعْطَفَاتٌ عَلَى اِنْ اَقْرَبَ لَا رِجْعَةً وَلَا جَلْبَ 5

قُوْنُهُ مُعْطَفَاتٌ عَلَى الْاَوْرُقِ اَي عَلَى الرَّمَادِ فِي نُوْنِهِ سَوَادٌ وَبِيَعَضُ

وقُوْنُهُ لَا رِجْعَةَ اَي لَا تُرَدُّ اِلَى اَنْبِيْتِ تَشْتَرِي وَلَا جَلْبَ اَي *f*

تُجَلَّبُ مِنْ اَسْبَابِيَةِ اِلَى اَنْسُوقٍ وَجُرْدٌ جَمْعُ اَجْرَدٍ لَا وَبِرَ عَلَيْنَا

وَلَا شَعْرٌ وَجِلَادٌ اَقْوِيَاءُ عَلَى الْبُرْدِ وَالْحَرِّ شِدَادٌ يَعْطَى الْاَثْنِي كَتَبْنَا عَطَفْتَ

عَلَى الرَّمَادِ كَغَيْرِهِ مِنَ النُّوْفِ اَبُو عَمْرٍو اَنْرِجَعَةَ اِنْ يَدِّي اَنْرِجَلُ بِاِيَا 10

اِلَى اَنْسُوقٍ فَيَبِيْعِي وَيَشْتَرِي مَكَانَهَا يَقُولُ اِنْ عَدَّةَ الْاَثْنِي لَمْ

تُرْجَعَ كَيْدُهُ الْاَبْلُ

٦ وَلَا تَخَاصُّ وَلَا عِشْرَاءَ مَطَاً فَيْبِلُ وَلَا فُرْحٌ وَلَا سَلْبُ

اَبُو عَمْرٍو يَقَالُ لِلذَّاقَةِ اَوَّلَ مَا تَحْمَلُ قَرْحٌ ثُمَّ خَلْفَةً ثُمَّ مَخَاصٍ وَيُكِي

خَلْفَةً ثُمَّ عِشْرَاءَ وَالسَّلْبُ جَمْعُ سَلُوبٍ وَيُكِي اَنْتِي تُتَلْقَى وَنَدَعَا وَلَا 15

تَرَامُ فَاِنْ رَثِمْتَ *g* وَنَدَعَا اَوْ غَيْرِهَا *h* فَيَبِي صَعُودٌ وَجَمْعِيهَا صُعُدٌ وَمِنْهُ

\*لَا تَبِيكُ مَا حَدَّثَ اَلصُّعْدُ\* وَالْمَرْءُ اَنْتِي *k* تَدَرَّ عَلَى يَدِ الرَّاعِي وَغَيْرِهَا *l*

*a*) A فِينَا. *b*) اعليب nicht bei AC; bei AC hinter فِينَا:

وَلَمْ تَبْهَجْنِي ضُّوَارٌ وَلَا مَخَاصٍ (عَدَّةٌ مِنَ الْاَسْفَلِ) اَعْنَى وَلَمْ تَبْهَجْنِي

*c*) A بِيَعَضُ. *e*) اَنْوَاحِدَةٌ CDE وَاَحَدُهَا B. *d*) اَنْمَلُ B اَنْمَلُ A.

*f*) AB اَبْلُ. *g*) رَثِمْتَ C رَيْبِيْتِ A. *h*) غَيْرِهَا A. *i*) C لَا

اَنْبِيكُ. *k*) B + لَا. *l*) G وَغَيْرِهَا.

١ أَلْسَى وَمِنْ أَيْسَنِ تَبَاكَ التَّضَرُّبُ مِنْ حَيْثُ لَا صَبْوَةً وَلَا رَيْبَ  
 أتى بمعنى كيف يقول *a* من أين انضرب أتى *b* أتى وعشيبك وآباك  
 أتى لبيلا والآتب الرجوع بالليل والأوبئة الرجوع يقول أتى ضربك إلى  
 بنى حشمة لا صبوة في صبا ولا ريب أتى لا ريبنة وانضرب انخفة  
 من حزن وفرح جميع ومن حيث جواب الاستفهام

٢ لَا مِنْ ضَلَابٍ نَمَكَجَبْتِ إِذَا أُلْقِيَ دُونَ النَّمَعَصِيرِ أَلْحَجْبُ  
 يقول عذا أتى عشيبك *e* لا من ضلاب *d* نَمَكَجَبْتِ وَلَا مِنْ حُمُولٍ  
 غَدَتُ وَالْمُعَصِيرُ أَيْ دُونَ حَيْضَتِ وَأُنْشِدَ

جَرِيئَةٌ بِسَقُونٍ دَارِعٌ قَدْ أَصْرَتِ أَوْ قَدَّمَ دَنَا أَعصَارُهَا  
 10 يَنْحَلُّ مِنْ غَلْمَيْنِيَا أَرْزَعُ تَمْشَى نَيْبُونَا جَانَلَا *h* خِمَارُهَا  
 وَالْحَجْبُ جَمْعُ حِجَابٍ وَالْمُعَصِيرُ جَمْعُ مُعَصِرٍ

٣ وَلَا حُمُولٍ غَدَتِ وَلَا دِمْنٍ مَرَّ يَبٍ مِنْ بَعْدِ حِقْبَةٍ حِقْبُ  
 الدمن أقر نرمد وما سود والواحدة دمنة وندمنة أيضا الحقد واللجم  
 دمن في غير هذا الموضع يقال في قلبه عليه دمنة *i* وللحب جمع  
 15 حقبة وفي السنة يقول *ك* تنظر بنى *h* حمول غدت مفارقة *ل* ولا دمن

*a*) Nicht bei AC. *b*) Nicht bei BDE. *c*) B بك.  
*d*) ACE ضلاب. *e*) BDE + ع. *f*) BDE وقد. *g*) ABCD  
 عَلْتِنَا. *h*) C جانلا. *i*) A عند دمنة. *k*) BCD  
 يضربنى.

١٣٧ أَذْنِكَ لَا بَلَّ تَيْبَكَ *a* غَبَّ وَجِيفِيَا إِذَا مَا أَكَلَّ الصَّارِخُونَ وَأَنْقَبُوا

اذنك الثور أم تلك الذقة غب وجيف أي بعد سيرها والوجيف سير سريع والصارخون الذين يصيحون على دوابهم إذا كادت أبلهم وتعبت وأد من اللال وهو النعب والجند وأنقبوا من الكفاء يقل نقب الحف ينقب نقبا إذا حفى

5

١٣٨ كَنَّ حَصَمَى الْمُعْرَاءَ بَيْنَ فُرُوجَيْهَا نَوَى الرُّضَيْحَ يَلْقَى الْمُصْعِدَ الْمُتَصَوِّبَ

المعراء أرض فيبينها حصى صغار بين فروجها أي خلال قوائمها والرضيح الدق والرضيح الذي يدق النوى والمرضحة المدقة يصف تطير حصى بين قوائمها *b* كنهه *b* تطير النوى عند *c* الدق *d* والمصعد الذي فوق والمتصوب الذي أسفل لأنب تدق بين اثنين *e*

10

١٣٩ عَرَضَنَةٌ تُبِيلُ فِي الْعَرَضَنَاتِ جُنْحًا أَمَامَ رَجُلٍ *f* خَلْفَ تَيْبِكَ وَأَرْكَبُ

العرضنة ضرب من التسيير في اعتراض ونشاط وعرضنات جماعة وجنح مبيلا في التسيير والجنح المائل وأركب جمع ركب في أدنى تعدد

١٤. إِذَا مَا قَضَتْ مِنْ أَحَلٍ يَثْرِبَ مَوْعِدًا فَمَلَّةٌ مِنْ أَوْشَانِيَا وَالْمُحَصَّبُ

15

يعنى نقتة ويثرب مدينة الرسول صلى الله عليه وسلم تسليم كثيرا ثيب مبرك فيه *g*

*a*) E تلك. *b*) BDE كنهه. *c*) Fehlt bei BD. *d*) Von

كتهه يصف تطير النوى + CE. *e*) CE +

*f*) G المطايا. *g*) Die fünf Worte nicht bei BD, die dafür

haben وشرف وأكرم.

الاعتزاز بالأرحام وقوله على دير أي يحمي أديار القوم مؤب محوًى  
من الأبنه وهو الاستحياء يقال أوْبُه قُل ذو الرمة

إذا المَرْتَى شَبَّ نَهَ بَدَاتَ عَصَبِن بِرَأْسِهِ ابْنَةُ وَعَارَا

١٣٤ يذود بسكماويه من ضاربينا مدايق d لم يغثت عليين مكسب a

5 يذود يمنع والذود تمنع بسكماويه بقرنيه أي يذود عن نفسه  
بقرنيه والضربيت الكلاب وأنذكر منين e ضرو والانشى ضروة وانواحد  
ضار ومدايق الذين يرضعون بذودون من انشى d يغثت e يصير غثا  
ويقول لم يفسد ومنه يقل اغث للرح إذا انفسد f والغثينة ما  
يخرج من ادم والتقيح من الجرح

10 قراب وكاب خر لوجه فوقه جدية أوداج على الذكر تشخب

راب من الربو أي اصبه الربو وهو البئر وكب سقطت نوجبه يقل  
كبا نفرس يكبو كبوة ويقال لكأ صارم نبوة ونكل جواد كبوة g  
وقوله جدية أوداج أي شريفة ادم وجمعه جدايا وتشخب تسبيل

١٣٦ ووصى بجريا ولاف كته h على اشرف الاعلى i يساط ويكلب

15 اجريا من الجرى ولاف من الولاى وهو المؤنفة والشرف ما علا  
ويساط يضرب بالسوط ويكلب من الكلاب أي يحس h به فيضير

a) منه AB c) مشرب E مسرب C b) مدايق C مرافيع A

d) A + على اندقاء على + A e) يغث E f) تفسد C فسد DE g) ABC

الاقصى G Ṣ. LA. TA. i) كتيا E h) نكل نبوة كبوة

k) يجربه CDE

١٣٠. يَكْدِي مِنْ ضَلْمَةٍ دَجُورِ حِنْدِسٍ إِذَا سَرَّ فَيَبِ غَيْبَ حَلِّ غَيْبٍ *a*  
 يَكْدِي. يحافظ ومنه قول ابن عرمة \* أَنْ سَلِمِي وَأَلَّهُ يَكْلَأُهَا \*  
 أى يحفظها ويقال نيلة ديجور ومضلمة وحندس بمعنى وسار فيب  
 أى فى الليلة وغيبب أسود يكدى حتى ينقضى وتطلع الشمس  
 إذا سار أى إذا ذهب غيبب جاء غيبب نُزول الليل <sup>5</sup>
١٣١. فَبَاكَرَ وَالشَّمْسُ تَمَّ يَبْدُ قَرْنِيَا بِأُحْدَانِهِ *b* ائْمُسْتَوَيْغَتِ الْمَلَبُ  
 باكره يعنى انكلب صاحب انكلاب صئد باحدانه أى واحد بعد  
 واحد *e* وائستونغت التى عودت *d* ان تلغ الدماء يقل ونغ ونوغ *e*  
 وأونغه *f* صاحبه
١٣٢. تَجَازِيَعٌ فِي فَقْرِ مَسَارِيْفٍ فِي غِيٍّ سَوَابِحَ تَنْفُو نَدْرَةً ثُمَّ تَرْسَبُ <sup>10</sup>  
 يقول أنتم مجازيع إذا لم يكن عندهم شيء فإذا أصابوا شيئاً أسرفوا  
 فى اكنه تنفوترتفع كأنها لا تعدو على الأرض وترسب تثبت  
 والراسب الثابت
١٣٣. فَكَنْ أَدْرَاكَ وَأَعْتَرَاكَ كَأَنَّهُ عَلَى ذُرِّ يَحْمِيهِ غَيْرُنُ مُوَابٍ

a) Bei G zwischen ١٣٠. u. ١٣١ folgende Verse

فَبَاتَ مَكْسَى تَتَّقِي بِغُصُونِيَا مِنْ أَلَوِّ الدُّنُوعِ عَزْلًا تَنْصِبُ  
 كَأَنَّ جُمَانًا وَأَحْمَى أَسْلَكَ فَوْقَهُ بِمَا أَنْبَلَّ مِنْ بِيضٍ يَعْنِيَلْ تَسْكُبُ  
 b) BD باحدانه. c) A + من مرة. d) BDE +  
 لم يبد قرنيبا أى لم تنظير يعنى بعد انفاجر قبل طلوع الشمس  
 d) B غودرت. e) E ونوغا. f) BDE إذا أونغه

تصيفه جاء، صيفاً والألاءة شجرة a تأويناً الثيران بُرد ظلياً b في  
التصيف وتوقى e انظر في الشنء موعناً بعد عتمة وكذلك وعناً  
ويقال مضى من الليل وعس وموشن وعربيع وروبة d وعوى أى  
قطعة وصيب صائب بظلماء بليلة مظلمة وصيب مرتفع بتصيفه  
5 وانصيب امطر ووظلماء من صفة تصيفه

١٢٨ مِلْتُ مَرِبٌ e يَحْفَشُ الْأَكْمَ وَدَفَهُ شَائِبٌ مَنِياً وَادِقَاتٌ وَجَيْدَبٌ  
ملت يعنى امطر نى دائم يقال ألت بمكن كذا أى اقم وحفش  
يسيل ودقه مطر يقبل ودقت أسماء تدق ودق ووادق صابأت  
وشائب ما تقدم منه والشيدب امتداني من انسحاب مشتق  
10 من عذب اثوب والأكم دون الجبال والودق رفع بيحفش ثم بين  
امطر فقال عن شائب وادق دانيات وعيدب سحاب مندَل

١٣٩ كَانَتْ أَمْصَفِيلَ أَمْوَالِيَةٍ وَسَتَهُ جُجُوبِيْنَ أَنْحِيْزِرَانَ الْمُنْتَقِبُ  
انصيفل اننى معينا اولادها الواحدة مفضل وامواليه اننى تشتاق  
الى اولادها لاتينا تُنكح f وانوه الحزن ويقال ونيت تله g وقونه  
15 الخيزران اراد المرامير شبه صوت الرعد بحنين الابل وفيه مرامير  
ومثله قول عدى بن زيد

وَسَتْهُ كُنْبِرَاعٍ اَوْ سُرْحٍ اَنْحَاكِدَلٍ حِينَا يَحْبُو وَحِينَا يُنِيرُ h  
وانيراع انقصبة للزمر

a) شجر AB. b) ظله ABC. c) تنتوقى A. d) ربه A

ب. مره BDE. f) شجر B. شجر A. g) ربه CD. دويه B

g) Fehlt bei BC. h) منير BD.

والشبوب والشَّيْب والثور المَسِيَّ يقال اشْبَ يشْبُ فيو مُشْبٌ قُل  
ابو ذؤيب

شَبَّ a أَقْرَهُ الكلابُ مَرَّعٌ

وفرعب ثور مسنّ ايضا وقوله فوق علياء لانها اشد اشد استواء من  
المنخفض فيو اشد لعدو، ويقال انه اعظم لخلقه b

١٢٥ لِيَاحٍ كَأَنَّ بِالْأَحْمِيَّةِ مُشْبَعٌ اِزْرًا وَفِي فُبَطِيَّةٍ مُتَجَلِبِبُ  
اللياح الثور الابيض يقال لياح ولبياح مُشْبَعٌ قد اُشْبِعَ اِزْرًا اى  
ثوبًا لبياضه والاتحيمية ضرب من برود اليمن والقبضية ثوب  
ابيض قُل زعير

10 كَمَا دَنَسَ اَلْقُبَيْبِيَّةُ اَلْوَدَلَ

متجللب من الجلباب وهو القبيص يريد ان قوائمه موشاة  
وجسده ابيض

١٣٤ وَحَسِيَّهُ ذَا بَرْعٍ وَكَأَنَّهُ بِأَسْمَالِ جَيْشَانِيَّةٍ مُتَنَقَّبُ

اى تحسب الثور ذا برقع والاسمال الخلقان الواحد سَمَلٌ وقوله  
جيشانية ثياب حمراء في بياض ويقال برود سود يقول اذا نظرت  
اليه رأيتنه كانه في عَصَبِ اليمن يريد ان رأسه فيه سواد وخر  
الخلقان لانها متنقبة [بينا]

١٣٧ تَصَيَّفَهُ تَحْتَ اَلْأَلَاءِ مُوَحِنًا بِظُلْمَاءٍ فِيهَا الرِّعْدُ وَالبَرْقُ c صَيَّبُ

a) ABC شبيب. b) C خلقه DE خلقه. c) AC البرق والرعد.

١٣١ تَعْرَضُ قَفًّا a بَعْدَ ثُقْفٍ يَقُودُهَا إِلَى سَبَسَبٍ مِنْهَا دِيَامِيمٌ سَبَسَبٌ

ثُقْفٌ مَا غَلِظَ مِنَ الْأَرْضِ وَجَمَعَهُ قَفْفٌ يَقُولُ يَقُودُهَا سَبَسَبٌ إِلَى سَبَسَبٍ وَدِيَامِيمٍ الْفُلُوتِ الْوَاحِدَةُ دِيَمِيمَةٌ وَاسْبَسَبٌ مَا اسْتَوَى مِنْهَا تَعْرَضُ جَوَابٌ إِذَا قَطَعْتَ يَقُولُ إِذَا قَطَعْتَ اجْزَاؤَ بَيْدٍ تَعْرَضُ قَفًّا ٥ فَسَارَتْ فِيهِ وَلَمْ تَتَبَّهْ وَسَبَسَبٌ وَبَسَبِسٌ وَجَمَعِيْمَا سَبَسَبٌ وَبَسَبِسٌ

١٣٢ إِذَا أَنْفَدْتَ أَحْصَانَ تَجَدَّ رَمَى بِنَا أَخَشَبَ شَمًا مِنْ تِيَامَمَةَ أَخَشَبَ

أَحْصَانٌ جَمْعُ حِصْنٍ وَهُوَ اسْفَلُ الْجَبَلِ وَجَانِبُهُ وَحَصْنٌ بِنَدْحَرِيكٍ انْصَادَ اسْمُ جَبَلٍ وَفِي امْتَلَأَ تَجَدُّ مِنْ رَأَى حَصْنَا أَيْ صَارَ إِلَى تَجَدُّ مِنْ رَأَى وَأَخَشَبَ جَمْعُ أَخَشَبَ وَفِي الْجِبَالِ الْغُلَاطُ وَكَرَّ جَبَلٌ 10 أَخَشَبٌ وَالشَّمُّ اطُّوَالُ الْوَاحِدِ اسْمٌ وَأَخَشَبَ رُفِعَ بِقَوْلِهِ رَمَى بِنَا

١٣٣ كُنُومٌ إِذَا صَجَّ الْمَيْتِيُّ كَانَمَا تَكْرَمٌ عَنِ اخْلَافِينَ وَتَرَعَبٌ

كُنُومٌ أَيْ لَا تَرَعُو أَيْ لَا تَضَجِرْ فَرَعُو وَمِثْلُهُ قَوْلُ الشَّمَاخِ بْنِ ضَرَّارٍ جُمَائِيَّةٌ تَوْ يَجْعَلُ السِّيفَ عَرَضَهَا عَلَى حَدِّهِ لَأَسْتَكْبِرْتُ أَنْ تَضَمَّرَا وَالْمَطِيَّةُ سَمِيَتْ مَطِيَّةً لِأَنَّهَا يُمَضَى بِهَا فِي السَّيْرِ أَيْ يُعَدُّ بِهَا وَقَوْلُهُ 15 اخْلَافِينَ أَيْ اخْلَافِ النُّوفِ

١٣٤ مِنَ الْأَرْحَبِيَّاتِ الْعِنَاقِ كَانَمَا شَبُوبٌ صَوَارٍ قَوَفَ عَلِيَاءَ قَرَعَبٌ

الْأَرْحَبِيَّاتِ مَنْسُوبٌ إِلَى أَرْحَبٍ b وَهُوَ فُحْلٌ مَعْرُوفٌ وَالْعِنَاقُ الْكَرَامُ

a) ABC قفا. b) Bei A eine in den Text geratene Glosse:

قوله ارحب فحل خطأ إنما ارحب هو امرأة بن الندم بن صعيب ابن بكيل بن جشم بن جبير بن عمدان التميمي.

قشر البيضة الأعلى والقوب القرح وأنشد \* كما برئت قُبَّةً من قوب \*  
 وهذا مثل والمتقوب أصله المنتقش ومنه قول ذي الرمة  
 تَقَوَّبَ عَنْ غِرَابٍ *a* أَوْرَاكِبِ الْخَطَرِ  
 ومنه القوباء

١١٩ تُرِدُّ بِالنَّايَيْنِ بَعْدَ حَنِينِهَا صَرِيفًا كَمَا رَدَّ الْأَغَانِيَّ أَخْطَبُ 5  
 صريفًا صوتًا من انيابها يحك بعضها بعضها *b* كأنه صوت الاخطب  
 وهو الصرد والاغاني جمع أغنية يقول تصرف بها بعد ما تحن الى  
 اولئها ولحنين اشد الشوق واحرقه *c*

١٢. إِذَا قَطَعْتَ أَجْوَازَ بَيْدٍ كَأَنَّمَا بِأَعْلَامِهَا تَوَحَّ الْمَالِي الْمَسْلَبُ *d*  
 الاجواز الاوساط الواحد جوز والبيد الصكارى جمع بيداء والنوح 10  
 جماعة من النساء ينحن والنوح الصوت قال ابو عمرو ابن الجصاص  
 وحماد يقولان نوح للنساء اطلاق ينحن *e* ولم اسمع احدا من  
 العرب يقول نوح والمالي جمع مثلاة وفي الخرقه *f* التي تشير بها  
 النائحة اذا ناحت والمسلب التي تلبس السواد واراد مالي نوح  
 فقلبه المسلب عليهن السلب وفي ثياب المصيبة قال لبيد بن 15  
 الى ربيعة

فِي السَّلْبِ السُّودِ وَفِي الْأَمْسَاحِ *h*

*a*) AC غريان B غرثان. *b*) AC ببعض. *c*) B والخرقه.  
*d*) Reihenfolge bei G ١٢٣, ١٢, ١٢٢, ١٢١. *e*) ابن الجصاص bis  
 التي nicht bei AC. *f*) AB الخدوة; bei C fehlt وفي bis.  
*g*) C تشتريها. *h*) A الاصباح C الاصباح.

١١٥ إذا احزانت في المذبح تَلَقَّنتُ a بِمَرَعُونَتِي عَوْجَاءَ وَاثْقَابُ أَرَعَبُ

احزألت ارتفعت وتجاغت عن الارض مثل النخوية b بمرعوبتي بأذني  
ذقة وعوجاء تنفر من كل شيء تحدثنا وعوجاء تذبث اعوج وعو  
امسلوس c اذاعب العقل والثقل والثقل اربيد يريد قلبها ارب من  
5 اذنبنا يصفيا بالذكاء والخفة

١١٦ إذا اَبَعَّتْ من مَبْرِكٍ غَادَرَتْ به ذَوَابِلَ صَيْبًا لَمْ يَدِينَنَّ مَشْرَبُ

الذوابل اراد اَبَعَر اي قد ذبلت نضول العبد بالأكل والشرب وقوله  
لم يدينن اي لم يبيلن يقال ودنت الثعل في الماء فاذا اذنبنا ودنا  
وقبل الابنة الحس d اَحْدَى لنا من ائصخر نعلا فقالت دنوه لي اي  
10 بلوه غادرت خلفت بعرا والمغادر النارك والمعدور المتروك

١١٧ إذا اَعْصَوَصَبَتْ في أَيْنَفٍ فَدَتَّمَا e بِرَجْرَةٍ أُخْرَى في سِوَاغِنَ تَضْرِبُ

اعصوصبت اجتمعت يقول اذا زجر غيرهما فدتما في تضرب بزجر غيرهما f  
وفي تحدد g وتسرع من زجر غيرهما واينف جمع نوق على غير  
القياس وقوله في اينف اي مع اينف والباء في قوله بزجرة من  
15 صلدة تضرب وفي من صلدة اخرى

١١٨ تَرَى المَرَوَّ وَالذَّانَ بِرَفْضٍ تَحْتَنَا كَمَا ارْفَضَ قَيْضُ الأَفْرَاحِ ائْتَقَابُ

المرو الحش من الحجرة والذنان الرخو منها برفض ينفرق والقيض

a) A تَلَقَّنتُ BD تَلَقَّنتُ C. نَلَقَّنتُ b) A الحوثة B النخوية C الحوثة  
C الحوثة. c) ABC امسلوس. d) Codd. الحس. e) D ذكئنا. f) Fehlt bei AC. g) AB تحددو C تحددو (viell. تحدد) DE تجدد.

بِئْسَ دُونَ النَّاسِ كَلِمٌ

١١٢ فَبَلِّغْ تَبْلِغَتَيْهِمْ عَلَى نَأْيِ a دَارِهِمْ نَعَمْ بِبِلَاغِ اللَّهِ وَجَنَاهُ ذِعْلَبُ

النأى التباعد والنأى التباعد والنشأطن أيضا التباعد والنأصب  
التباعد أيضا والنشأطن من النوق العظيمة النشأطن ويقال أيضا  
الصلبة الشديدة كأنها تُشبهه b الأرض النوجين وهو الصلب وذعلب 5  
سريعة وجنأ رفَع بتبليغَتَيْهِمْ ونعم اعتراض بالجواب والنأى في بلاغ  
من صلة تبليغ أى عمل تبليغَتَيْهِمْ ببلاغ الله تعالى

١١٣ مُذَكَّرَةٌ لَا يَحْمَلُ السُّوْطَ رَبُّهَا وَأَلْيَا مِّنَ الْأَشْفَاقِ مَا يَتَعَصَّبُ

مذكورة تشبه الذكور في خلقها وبنيتها وفوه لا يحمل السوط  
ربها لأنه لا يحتاج إليه لا c تُحَوِّجُهُ إِلَى الضَّرْبِ وَالتَّكْرِيكِ لِأَنِّيَا 10  
سريعة وأليا أى بُطْأً وَاللأى البطء ويتعصَّب يتعصم وانعصبة  
العمامة يعنى من حدتها ونشأتها ومثله قول ذى الرمة  
تَنْصِيرُ إِذَا مَسَّ الْعِمَامَةَ بِأَيْدِي d

أى من الأشفاق على نفسه ما يتعصَّب خوفا من أن ترميه

١١٤ كَانَ ابْنُ آوَى مُؤْتَفِّقًا تَحْتَ زَوْرِعَا يُظَلِّقُهَا كَسُورًا وَكَسُورًا يَنْبِيبُ e 15

الزور اللبان وهو الصدر وعظامه يقول كأنها من نشأتها وسرعتها  
يخدشها ابن آوى وينبب بالناب ومثله قول عنتره

عَرَّ جَنْبِيبٌ كُلَّمَا عَصَفَتْ لَهُ أَحْوَى أَيْبَهَا بِأَيْدِيَيْنِ وَبِالْقَمِّ

a) BCDE بعد. b) BD مشببة A حشبة. c) BDE لأنيا. d) AB وانبه. e) A يذنب.

١٠. مَضُوا سَلْفًا لَبَدًا أَنْ مَحْبِرًا *a* تَيْبِيمَ فَعَدَدِ نَحْوِهِمْ مُتَّوَبًا

سَلْفًا أَي مَاتُوا وَانْقَرَضُوا أَي إِلَى أَسْلَفِ فَعَدَدٍ مِنْ الْعَدْوِ  
وَالْمُتَّوَبُ الرَّاجِعُ عِنْدَ الْبَيْدِ يَقُولُ أَبُ تَيْبٍ أَي رَجَعَ تَيْبٌ قُلُوبَ الْخَضِيئَةِ

إِذَا قُلْتُ أَي تَيْبٌ أَحَدًا بِلَدَةٍ وَضَعْتُ يَبَّ عِنْدَ *b* نَحْوِيَّةً بِتَجْرِ

١٠٥ كَذَلِكَ أَمَدِي لَا وَصِيْعًا رَأَيْتِي *c* تَخْطِي وَأَ إِذَا عَيْبَتَ تَتَّيَّبُ

يَقُولُ أَنْ أَمَدِي لَا تَدَعُ وَصِيْعًا وَلَا شَرِيْفًا أَي تَدُلُّ عَلَى النَّاسِ كَلِمًا  
لَا تَعْدُرُ أَحَدًا عَرًّا أَوْ ذَلًّا

١١. وَقَدْ غَدَرُوا فَيُنَدِ مَصَابِيْحَ تَجْمًا نَدًّا ثِقَةً أَيَّانَ تَخْشَى وَتَرْتَبُ

وَبِرْوَى ثِقَةً بِالضَّمِّ وَقَوْمُهُ مَصَابِيْحُ يَعْنِي أَوْلَادَهُ عَلَيْهِ السَّلَامُ أَيَّانَ

١٠ أَي حِينَ تَخْشَى وَتَرْتَبُ مِنَ الرَّعْبَةِ وَالْخَوْفِ أَي إِذْ ثِقْتُنَا عِنْدَ

الْخَوْفِ وَغِيْرَتِهِ عِنْدَ الْفَقْرِ وَالْإِخْتِلَالِ

١١ أَوْلَادَكَ أَنْ شَقَّتْ بِهَ غَرِيْبَةً تَتَوَى أَمَلِي تَقْسِمِي وَتَتَوَى حَيْثُ يَسْقُبُوا *d*

شَقَّتْ بَعْدَتْ تَشَقَّتْ تَبَعْدُ قُلُوبُ عَمْرِ بْنِ أَيْ رِبْعَةً

تَشَقَّتْ غَدًا دَارَ جَيْرَانِدٍ وَتَدَارُ بَعْدَ غَدٍ أَيْ بَعْدَ

١٥ وَالنَّوَى تَبَعْدُ وَتَنْبِيَةٌ فِي نَسْفٍ حَيْثُ يَنْوُونَ *e* أَنْ يَتَنَوَى *f* وَالغَرِيْبَةُ

تَبْعِيْدَةٌ وَالغَرَبُ نَسْفٌ نَدَى لَا يُعْرَفُ رَمِيْدٌ وَبِرْوَى يَسْقُبُ يَدْنُو

وَيَصْقُبُ بِنَصْدٍ يَقُولُ إِذَا بَعَدُوا تَمْنِيْتُ أَنْ أَرَاهُ وَإِذَا قَرَّبُوا رَضِيْتُ

*a*) يَبَّ عِنْدَ AC، يَبَّ عِنْدَ BD. *b*) نَحْوِيَّةً Aini III 113. *c*) تَخْطِي BB.

*e*) يَتَنَوُونَ A. *d*) يَسْقُبُوا Aini III 113. *f*) يَتَنَوَى BB.

*e*) يَتَنَوُونَ A. *d*) يَسْقُبُوا Aini III 113. *f*) يَتَنَوَى BB.

جمع نكود وحي انى لا يعيش لب وند واذا طافت *a* بسيد  
عش وندعا والتررب جماعة من البقر *b* وشتم نضب على المدح  
وررب رفع خير كان

١٥. وَنَ أَعْرَلَ الْعَبَّاسَ صِنَوَ نَبِينَا وَصِنَوَانَهُ مِمَّنْ أَعَدُّ وَأَنْدَبُ

انصو امثل وشنون مثلان وجمع *e* واثنان وواحد واصله من <sup>5</sup>  
اندخلة الواحدة لبيا ثلاث نخلات وشنون وشنون بفتح الصاد  
او كسرهما واحد واندب من اندبنة اى اذكره وادعوه ومن  
من صلته *d*

١٦. وَلَا أَبْنِيَهُ عَبْدَ اللَّهِ وَأَفْضَلَ أَنِّي جَنِيْبٌ حَبِيبٌ لِّسَائِمِيْنَ مُصْحَبٌ

يعنى ابنى العباس يعنى لا اعزل عنكم وجنيب يتبع يقول جنبته <sup>10</sup>  
فبو جنيب ومصحب ومنقاد ويقال عرف وأصحب وانقاد والجنب  
الغريب وانجذب ايضا الغريب *e*

١٧. وَلَا صَاحِبَ تَخْفِيفِ الضَّرِيْدِ مُحَمَّدًا وَوَأَكْثَرَ الْاِيْعَادِ لِيْ وَأَتْرَحُبُ

انزيد يعنى محمد بن الحنفية رحمه الله ومن الناس من يقول انه <sup>15</sup>  
دخل شعب رضوى مع احبابه فلم يعرّفه خبر بعد ذلك  
وفيه يقول كثير

تَغِيْبٌ لَا يَرَى فِيمِمْ سَيْنَا يَرْضَوَى عِنْدَ عَسَلٍ وَمَا

والايعاد من النوعيد والتبديد تقول وعدته خيرا وأوعدته شرا

a) AC نطق BD نطق. b) B بقر الوحش. c) B جميع  
fehlt bei CD. d) Bei A واصله انه اعد *d*. e) B +  
وحمم ههه A وجنبه بيت C وجنبته. f) AB عنيم.

رَأْبًا إِذَا أَصْلَحَتْهُ وَرَثَابٌ عَوْ حَسَنٌ رَفَعَهُ عَلَى الْإِسْتِنْفَاقِ

1. وَحَرَمٌ *a* وَجُودٌ فِي عَقْفٍ وَذَلِيلٌ إِلَى مُنْصَبٍ مَا مِثْلُهُ كَرَنٌ مَنَصِبٌ

يُقَالُ أَنَّهُ فِي مَنْصَبٍ صَدَقَ وَفِي نِصَابٍ صَدَقَ وَفِي مُخْتَدٍ *b* صَدَقَ

وَبُؤْيُؤٌ صَدَقَ وَضَبَّضَ صَدَقَ وَتَرَسَ *c* صَدَقَ وَعَوْ مِنْ صِيَابَةِ *d*

نَقَمِهِ نَى مِنْ خَيْرِهِ وَنَى *e* بِمَعْنَى مَعَ

1. وَمِنْ أَكْبَرِ الْأَحْدَاثِ كَدَّتْ مُصِيبَةٌ عَلَيْنَا قَتِيلٌ الْأَدْعِيَاءُ الْمَلْحَبُ

تَقْتِيلُ عَوْ تَحْسِينِ بْنِ عَلِيٍّ عَلَيْهِمَا السَّلَامُ *f* وَإِرَادَ بِالْأَدْعِيَاءِ

عُبَيْدِ اللَّهِ بْنِ زَيْدٍ وَالْمَلْحَبُ الْمَقْتَعُ بِالسِّيَوفِ قَتِيلٌ رُفِعَ بَكَانٍ

وَمُصِيبَةٌ خَبْرٌ وَأَنْتَ كَدَّتْ تَدْتِيثُ الْمُصِيبَةِ وَيُقَالُ نَحَبْنَهُ بِالسِّيَوفِ

10 قَضَعْتَهُ

1. قَتِيلٌ كَجَنْبِ نَطْفٍ مِنْ آلِ عَشِيمٍ فَيَدُ لَدَا نَكَمًا لَيْسَ عِنْدَهُ مَذْتَبٌ *g*

1. وَمَنْعَفِرٌ أَخَذْتَيْنِ مِنْ آلِ عَشِيمٍ أَلَّا حَبَدًا ذَاكَ أَنْجَبِينَ انْمَرْبُ

انْعَفِرُ انْتَرَابٌ وَالْأَعْفَرُ الَّذِي يَشْبَهُ نُونَهُ نُونَ انْتَرَابٍ يُقَالُ غَزَالُ أَعْفَرٍ

وَضَبِيئَةٌ عَفْرَاءٌ *h*

1. قَتِيلٌ كَرَنٌ نُونُهُ انْتَدَى حَوْدٌ يَتَقَنَّ بِهِنَّ شَمُّ الْعَرَابِيِّينَ رَثَبٌ *k*

نُونُهُ جَمْعُ وَائِهِ وَعَوْ لُحْزِينَ وَنُونُهُ لُحْزَنٌ وَنُونِيَاءُ لُحْزِينَةٌ وَانْتَدَى

*a*) ويرص E ويرس C ويرمس BD. *b*) محبة ABCE. *c*) ويرص E ويرس C ويرمس BD.

*d*) ADE عليه A. *e*) من قوله إلى منصب + BDE. *f*) عليه A.

علي بن أبي DE علي بن أبي طالب رضوان الله عليهم B السلام

مذيب C مذتب AB. *g*) ضاب عليهم السلام ورضوان الله

*h*) B + k) Bei B vor. *i*) أي نونيه كلون أعفر + B

يعنى شيبه بن ربيعه بن عبد شمس والأعذب الكثير نريش  
وينوشه يندونه<sup>a</sup> والتندوش التندوا قل الله تعالى<sup>٤٤</sup> والى<sup>٤٤</sup> نيم<sup>٤٤</sup> تندوش  
من مدن بعيد<sup>٤٤</sup> وقل تراجر

بانت تنوش<sup>٤٤</sup> النكوص<sup>٤٤</sup> نوش<sup>٤٤</sup> من علا<sup>٤٤</sup> نوش<sup>٤٤</sup> به<sup>٤٤</sup> تقطع<sup>٤٤</sup> أجواز<sup>٤٤</sup> أسقلا  
والنشم الكبير من النسر والنسر اذا كبر ابيض وغداف اراد<sup>٥</sup>  
نسرا قد اسود<sup>٤٤</sup> وأغداف الليل اسبل ظلمته والغداف نوع من  
الغراب اسود

٦٧ نُه عود لا رافة<sup>٤٤</sup> يكتنفه<sup>٤٤</sup> ولا شقق<sup>٤٤</sup> منب<sup>٤٤</sup> خوامع<sup>٤٤</sup> تعنب<sup>٤٤</sup>

نُه يعنى شيبه عود جمع عثد يعدن<sup>b</sup> نى<sup>٤٤</sup> يأس<sup>٤٤</sup> حمد<sup>٤٤</sup> والخوامع  
انصبغ لأتب<sup>٤٤</sup> تخمع<sup>٤٤</sup> فى مشيتب<sup>٤٤</sup> وتعنب<sup>٤٤</sup> تطلع<sup>٤٤</sup> يقول<sup>٤٤</sup> يورنه<sup>٤٤</sup> نيد<sup>٤٤</sup> لئله<sup>٤٤</sup> 10  
لا رافة<sup>٤٤</sup> منب<sup>٤٤</sup> ولا نشققه<sup>٤٤</sup> عليه<sup>٤٤</sup> d

٩٨ نُه سترت<sup>٤٤</sup> بسط<sup>٤٤</sup> فلف<sup>٤٤</sup> بيند<sup>٤٤</sup> يذف<sup>٤٤</sup> وبالأخرى<sup>٤٤</sup> العواى<sup>٤٤</sup> تحضب<sup>٤٤</sup>

نُه نى<sup>٤٤</sup> نعل<sup>٤٤</sup> بن<sup>٤٤</sup> نى<sup>٤٤</sup> ضنب<sup>٤٤</sup> رضى<sup>٤٤</sup> الله<sup>٤٤</sup> عنده<sup>٤٤</sup> f<sup>٤٤</sup> والعانية<sup>٤٤</sup> من<sup>٤٤</sup> ارمح<sup>٤٤</sup>  
دون<sup>٤٤</sup> اسنن<sup>٤٤</sup> بذراع<sup>٤٤</sup> والجمع<sup>٤٤</sup> نعوالى<sup>٤٤</sup> وقوله<sup>٤٤</sup> بيند<sup>٤٤</sup> يذف<sup>٤٤</sup> لا يقتل<sup>٤٤</sup> g

٩٩ وفى حسن<sup>٤٤</sup> كذت<sup>٤٤</sup> مصادق<sup>٤٤</sup> اسم<sup>٤٤</sup> رتب<sup>٤٤</sup> تصدعيه<sup>٤٤</sup> النميم<sup>٤٤</sup> h<sup>٤٤</sup> يرأب<sup>٤٤</sup> i<sup>٤٤</sup> 15

قوله<sup>٤٤</sup> مصادق<sup>٤٤</sup> كذت<sup>٤٤</sup> فيه<sup>٤٤</sup> م<sup>٤٤</sup> يصدق<sup>٤٤</sup> k<sup>٤٤</sup> اسم<sup>٤٤</sup> من<sup>٤٤</sup> الفعل<sup>٤٤</sup> الحسنه<sup>٤٤</sup> لان<sup>٤٤</sup>  
اسم<sup>٤٤</sup> حسن<sup>٤٤</sup> ويرأب<sup>٤٤</sup> من<sup>٤٤</sup> الرأب<sup>٤٤</sup> يقل<sup>٤٤</sup> رأبت<sup>٤٤</sup> القدر<sup>٤٤</sup> l<sup>٤٤</sup> اذا<sup>٤٤</sup> شعبته<sup>٤٤</sup> m<sup>٤٤</sup> رأيه<sup>٤٤</sup>

a) Codd. تندونه. b) AB يعندن. c) B نضلع.  
d) تجود G تلسف BD. بل<sup>٤٤</sup> لأر<sup>٤٤</sup> حمد<sup>٤٤</sup> + BDE. شققه<sup>٤٤</sup> B.  
f) BDE وجبه<sup>٤٤</sup> الله<sup>٤٤</sup>. g) ABC تقنل. h) النميم D. i) مرأب A.  
k) A تصدق. l) DE القدم. m) شعبت CDE.

بينه في بـ محسن مغرب مبعده يقلل غرب يغرب غرباً فيو مغرب  
و«غرب» فلان في تبلاد في أُبعد وحلّف b تضار في جـو اذا ارتفع

٤٣ نِعْمَةٌ سَبِيبٌ تَدُءُ مِنْ أَمْرٍ أُمَّةٌ تَوَلَّيْتِ ذُو الثَّيْبِ وَتَمْتَصِبُ

توالتبت يريد و«ب» بعضه في بعض و«ذ» مثل يريد على بن أبي

٥ ضاب عليه تسلام وهو سبب تداء في تعلم بالأمور والضاب

تعلم وتمتصبت تذي يطلب علم الضاب

٦٤ وَنِعْمَ وَبِئْسَ الْأَمْرُ بَعْدَ وَبِئْسَ وَمَنْ تَجَعَّجْتَ لَتَشْفَى وَنِعْمَ نَمَوَّبٌ

وبئس الأمر على بن أبي ضاب بعد و«ب» في بعد رسول الله

صلى الله عليه وسلم وتدل الانتجاع طلب تداً ويقال فلان يتتجعج فلان في

١٥ يطلب م عند وتُدجعة الانتجاع ويقال دلاً نجع

٦٥ سَقَى جَرَحَ ثَمُورِ بْنِ عَثْمَانَ بَعْدَهُ تَعَوَّرَ مِنْهُ وَبِئْسَ وَمَرْحَبٌ

ابن عثمان ضاحك بن أبي ضاحك بن عبد العزى بن عثمان بن

عبد تدار بن قصى قتله على رضى الله عنه y يوم احد ومعه

نوء مشردين وقتل عتبة بن ربيعة ومرحب ثيبوى وتويد بن

١٥ عتبة تعورح ثيب راجعة الى جرّح ومنه الياء راجعة الى على بن

أبي ضاب رضى الله عنه h لأن وبدا ومرحب اراداً قتله

٦٦ وَشَيْبَةَ قَدْ أَتَى بَيْدَرَ يَمْشِيهِ غَدَاً مِنْ تَشْبِيبِ الْقَشْعِمِ أَغْدَابٌ

a) ABC وغرب ABC. b) ABC وتحلّف. c) BD فنعم. d) D بعد.

e) AC nur العلم. f) BDE + ديم الله وجهه. g) BDE ديم

تنوشه ABDE. h) BDE ديم الله وجهه. i) BDE ديم الله وجهه.

٨٩ أَوْلَاكَ نَبِيُّ آلِهِ مِنْهُمْ وَجَعَفَرٌ وَحَمْرَةَ نَيْتُ أَتْقِيَلَقِيْنَ اَلْمَكْرَبِ

يعنى جعفر بن ابي طالب الطير ذا الجذحين *a* وحمرة بن عبد  
المطلب كن يقال له اسد الله والفيلق الجيش اولاد يعنى المسامح  
ويقال الفيلق الكنيبة

٩٠ عُمُ مَا عُمُ وَتَرَا وَشَفْعًا يَقَوْمِيهِ *b* لِفُقْدَانِيهِ مَا يُعْذِرُ اَلْمُنْكَوِبِ *c* 5

وترا وشفعا على الخال وما يعذر *d* صلة وتكون السلام من صلة  
يعذر والمثكوب *e* الباكي من المثكوب *f* وهو البكاء والوتر النسي  
صلعه (وجعفر وحمرة) ونشفع على بن ابي طالب عليه السلام

٩١ قَتِيلُ اَلْاَتْجُوْبِيِّ اَلَّذِي اَسْتَوَارَتْ *g* بِهِ *h* يُسْفُ بِهِ سَوْفَ عَنِيْفٍ وَجَنبِ *i*

قتيل الاتجوبي على بن ابي طالب عليه السلام *k* وتجوب قبيلة من  
حميم وهم في مراد استوارت به نفرت به اى *l* بعلى بن ابي طالب  
ويروى استوردت به يعنى من اجاله نورد الى *m* اندر ويروى يساق  
بينا *n* بفعلته *o* وبينا بالضربة انتهى اوقدت النار من اجليا وجنب  
الى جنبه *p*

٩٢ مَحَاسِنُ مِنْ دُنْيَا وَدِيْنٍ كَدَمًا بِنَا حَلَقَتْ بِالْاَمْسِ عَنَقًا مُعْرَبٌ 15

a) Nicht bei A; B + فى الجنان. b) G وتراً وشفعاً لوتراً G.

c) E امنتكيب. d) A + ما. e) E امنتكيب. f) ACDE  
يجلب G. g) D استوريت. h) G بيت. i) G

k) BDE اكرم الله وجهه. l) Nicht bei AC. m) Nicht bei C,  
A نورد واندر. n) C به. o) A افضله C فعلته. p) ABCD  
حينه E جنبه.

إذا أشكل على الناس عمران كانوا حداةً لله ويريد امرين مختلفين *a*  
 من أمور الدين فبنو عشم فينا كلبدر في اثنين  
 ٨٦ وإن عالج ثبت العلم في الناس ثم نزل ثم تلعدًا خضراء مذبذب ومذبذب  
 عالج ثبت حياجا والتلعة مجرى ماء الى الريس ومذبذب وذذابة  
 ٥ الوادى وعي نصب مجرى ماء وللجمع مذبذب وقونه لله أى للناس  
 ومذبذب من بنى عشم ويروى منه أى من العلم تلعة خضراء كثيرة  
 ثبت وشبه العلم بكثرة ثبت في عدة مواضع وقونه عالج *d*  
 يريد به قللة تعلم

٨٧ تَبِمَ رَتَبٌ فَضَلٌ عَلَى النَّاسِ لَيْلِمَ فَضَائِلُ يَسْتَعْلِي بِهَا أَمْرَتَبُ  
 10 الرتب جمع رتبة وعى المنزلة يستعلى بها أى يرتفع بها بالرتب  
 وأمرتَب صدح الرتبة والترتيب التأييف يقول ما أَفْضَلُ رتبتهم *f*  
 عند الله رتبة وأما يستعلى من تقرب الى الله كحبتهم ويروى فضلا  
 على الناس وترفع من نعت *g* الرتب

٨٨ مَسْمِيحٌ مَذْبُوبٌ قَالُونَ وَفَاعِلٌ وَسَمَّيْتُ غَايَاتِ إِلَى الْخَيْرِ مُسْتَبِ

15 مسميح اجواد جمع مسموح يقول اذا قالوا شيئاً فعلوه أى لا  
 يخلفون مواعيدهم ومسيب جواد والمسهب بالكسر الذى يحفر  
 فيقع على الرمل والمسهب بفتح الحثير الكلام فهو مسهب والمسهب  
 بندس تعطش *h* يقول يصدق قونه فعلاه

*a*) Hier bei BD Lücke dann الدين, bei C fehlt امور: من أمور الدين وخذس الظلمة وجمعه لخدس مقدم من am Schluss bei BDE (die letzten 3 Worte nicht bei B). *b*) G نعة. *c*) ABCD منه. *d*) ABC عجت. *e*) Codd. فضل. *f*) AC رتبتهم *g*) Nicht bei B. *h*) CDE انعطش.

الزمان، والمكود جمع مكود وفي المناقاة يدوم لَبْنِهَا وإذا ذهب لبن  
المكود فغيرها أولاً *a* بالدعاب

٨٣ وَبَاتَ وَيُؤَدُّ أُنْحَى *b* طَيَّانٌ سَاغِبًا وَكَعْبِيْمٌ ذَاتُ الْعِفَاوَةِ *c* أَسْعَبُ

ويروى العفاوة *d* وأسعب طَيَّانٌ أى جائع طساو والساعب للجائع  
والسَّعْبُ الجُوع والكاعب المرأة قد كَعَبَ *e* ثديها والعفاوة *f* 5  
الأثرة والدرامة يقال اقفبته أى آثرته وأكرمته وأسَّعَبَ أى أَجْوَعَ  
وهذا فى انشد ما يكون من الزمان لا تَمُّ يُوَثِرُونَ اولادكم على انفسكم  
فاذا بات الصبيان *g* كذلك فقد دل على شدة الوقت

٨٤ إِذَا نَشَتْ *h* مَنِيْمٌ بِأَرْضِ سَحَابَةٍ فَلَا تُنْبِتُ مَحْضُورًا وَلَا تُبْرِقُ خَلْبٌ

أول ما ينشأ من السحاب انشأ، وهو سحاب اسود ينشأ من  
اقطار السماء وقوله محظور أى ممنوع والحظر المنع وقوله ولا البرق  
خَلْبٌ وهو الذى لا مطر فيه *i* يريد *k* اذا وعدوا لم يُخْلَفُوا ومنهم  
من بنى عاشم

٨٥ إِذَا ادْتَمَسَتْ ظُلْمًا أَمْرِيْنِ حِنْدِسٌ فَبَدَّرَ نَيْمٌ فَيَبِئَا مَضِيًّا وَتَوَكَّبَ *l*

١5 ادتمست اشتدت ظلمتها والحندس الظلمة وجمعه الحندس *m* يقول

*a*) A اجدر C اخذت *b*) S, LA, TA: وظل غلام الحصى

*c*) CDE, LA s. v. العفاوة: قفا *d*) DE العفاوة *e*) ABDE تنكع

*f*) DE والعفاوة والعفاوة AB والعفاوة والعفاوة *g*) B تاب انصى

AC مات الصبيان *h*) A نشأ *i*) B لا ماء فيه

*k*) A يقول *l*) Bei BCDE nach ٨٤ *m*) Die 7 Worte nicht

bei DE; C + من قونه ادتمست على النظر المتقدم

مَبْرُؤُونَ مِنْ نَدْنَسٍ وَالرَّفْعُ فِي التَّكْبِيرِ بِمَكْصُومٍ « أَي مَحْضٌ نَجْرٌ »

٧. خِصْمُونَ أَشْرَافُ بَنِيهِمْ سَادَةٌ مَضَاعِيمٌ أَيْسَارٌ إِذَا انْتَسَى أَجْدَبُوا

خِصْمُونَ سَادَةٌ الْوَاحِدُ خِصْمٌ قُلُوبُهُ

\* فَجَنَّبَعِ الْخِصْمُ وَالْخِصْمُ \*

٥ وَيُسَمِّيهِمْ أَيْضًا السَّادَةَ الْوَاحِدَ نَيْمُومٌ وَأَجْدَبُوا فَكْضُوا وَالْجَدْبُ التَّقْطُطُ

وَالْمُجْدَبُ التَّقْطُطُ وَقَوْلُهُ أَيْسَارٌ أَي يَضْرِبُونَ بِالْقِدَاحِ الْوَاحِدَ يَسَّرَ

وَيُرْوَى إِذَا انْتَسَى جَنَّبُوا أَي إِذَا قَلَّتِ الْبَنَاتُ

٨ إِذَا مَا تَمَرَّضِيَ لِلْحَمَاسِ تَأَوَّغَتْ مِنْ أَيْبَرٍ إِذْ مِنْتَانِ سَعْدٌ وَعَقْرَبٌ

تَمَرَّضِيَ جَمْعُ مَرَضٍ وَالْحَمَاسُ الْجَيْعُ وَالْحَمَاسُ الْجُوعُ وَسَعْدٌ وَعَقْرَبٌ

١٠ تَجَمُّونَ يَقُولُ مِنْ شِدَّةِ الْبُرْدِ وَكَلَبَ التُّرْمَانُ صَارًا سَوَاءً وَإِذَا اشْتَدَّ

التُّرْمَانُ اسْتَمَوَى السَّعْدُ وَالنَّحْسُ وَذَلِكَ إِذَا صَارَتِ الشَّمْسُ *d* فِي

العُقْرِبِ فَيُوشِدُّ الْبُرْدُ

١٢ وَحَرَدَتْ أَنْتَدُ الْجِلَادُ وَمَنْ يَلْسَنُ *f* نَعْقِبَةً قَدْرَ الْمُسْتَعِيرِينَ مُعَقِبٌ *g*

وَيُرْوَى أَنْتَدُ الْجِلَادُ وَحَرَدَتْ قَلَّتِ الْبَنَاتُ مِنْ شِدَّةِ التُّرْمَانِ وَأَنْتَدُ

١٥ أَي مَاتَتْ أَوْلَادُ الْوَاحِدَةِ نَدْدٌ وَالْجِلَادُ الشَّدَادُ عَلَى الْبُرْدِ يَقُولُ

نَقْتَةُ جِلْدَةٍ وَالنَّعْقِبَةُ مَا يَبْقَى فِي الْقَدْرِ مِنَ الشَّيْبِ وَالْمُعَقِبُ الْمُصْدِرُ

يَقُولُ عَقِبَ عَقَابًا وَمُعَقِبٌ أَي لَا يَرُدُّونَ *h* الْقَدْرَ لَأَنَّ شِدَّةَ

a) Nur bei DE. b) A خَبَبُوا BCD خَبِيرًا. c) BC سَمَوَى. صر

A سَوَاءً. d) A صر انقم. e) G ندد. f) BD تَكَنَّ.

g) A مُعَقِبٌ. h) B يَرُدُّونَ CE يَرُدُّونَ.

حتى أُجْتَنَّبَ *a* وَأُقْصِيَ كَتَمَ أَجْرَبُ أَتَقَى بِآلِ مُحَمَّدٍ صَلَّعَ وَأَنْعَرَ  
الجرب يقول كما يَتَقَى بعبير *b* أجرب بالفتح آتقى ورفع أجرب  
بيتقى بلم من صلة بيتقى

٧٧ عَلَى آيٍ جُرْمٍ أَمْ بَايَةَ سِيرَةٍ أَعْتَفَ فِي تَقْرِيطِهِمْ وَأَوْتَبَ *c*

أَعْتَفَ الْأَمُّ يُقَالُ عَفَّه تَعْنِيْفًا إِذَا عَذَلَهُ وَانْتَقِرِطَ مَدَحَ الرَّجُلِ حَيًّا <sup>5</sup>  
والثناء عليه *d* يقال قرطه يقرطه تفرطه وتفرطه وتفرطه وتفرطه  
وأعتف أوتب والتأنيب التوبيخ أي على آي جرم من آل محمد  
أعتف أم بايئة سيرة أي جور ساروا في الناس

٧٨ أَنَسَ يِهِمْ عَزَّتْ قَرِيْشٌ فَاصْبَحُوا *e* وَفِيهِمْ خَبَاءُ أَمْكِرَاتِ أَمْطَبٍ

ويروى فأصبحت يعني قريش فأصبحوا يعني بني عاتم يقول <sup>10</sup>  
عزَّتْ *f* قريش برسول الله صلعم وفيهم يعني في بني عاتم خباء  
أمكرات أمطب الممدود بالضم وعو حبل الخيمة وجمعه أمتاب  
ويروى وفيهم بناء أمكرات أمطب أي ممدود ولا *g* يزول عنهم أبدًا  
٧٩ مُصَقِّونَ فِي الْأَحْسَابِ مُحْضُونَ جَرْمٌ لَمْ أَمْحِصْ مِنْهَا وَأَنْصَرِيحَ أَمْيَدَبٍ

الناجر اللون والناجر الأصل وكذلك الناجر والمحص الحنص وكذلك <sup>15</sup>  
انصريح ومنه أبتى انصريح عن الدعوة *h* وأميدب الذي لا خلف  
فيه نقي من المعائب ومنه قولهم أي الرجال *i* أميدب مصقون

واكذب 'Aini III 113 *G* *c* . بعراً *A* *b* . أجنب *B* *a* .

*d* Die beiden Worte nicht bei DE. *e* 'Aini III 113 فأصبحت

*f* AC .عزّ . *g* BDE لا . *h* BC الدعوة . *i* DEB  
الرجل الرجل .

يقول **ب** درسوا القرآن وعرفوا **م** فيه واقتلحوا **a** به من نقله اى  
ظفروا به يريدون عدلته راض بذلك ومنكوب مجتمع

١٣ **فَمِنْ أَيْنَ أَوْ أَنَّى وَكَيْفَ صَلَاتِهِمْ** **عَدَى** **وَأَنْبِئْ** **شَتَّى** **بَيْنَ** **مُنْتَشِعِبٍ**

يقول كيف صلواتهم **h** عدى وانبئ قد تشعب بهم وفرقهم على ما  
<sup>5</sup> احبوا وارتبوا من انبئ وشتى متفرقة وحو من الشنت والشت  
تفرقت ونشعب مثله ومنه ظى **أَشْعَبُ** **وَضَبَاءُ** **شُعْبٍ** **وَقُلِ** **الْإِنْدَى**  
**\* تَبَّحٌ \*** **مِنْ** **أَشْعَبٍ \*** **وَالضَّلَالُ** **رَفَعُ** **بِكَيْفٍ** **وَعَدَى** **نَصَبُ** **عَلَى** **لِلْحَالِ** **d**

١٤ **فِيَا** **مَوْقِدًا** **نَرًا** **نَغِيرًا** **ضَوَاتًا** **وَيَا** **حَنِيبًا** **فِي** **غَيْرِ** **حَبْلِكَ** **تَحْضِبُ**

يا موقدا نرا حنوبه مثلا يقول تتعصب **e** من لا تنفعاك **f** العصبية

<sup>10</sup> **نَه** **أَيْ** **تَسْعَى** **فِي** **غَيْرِ** **أَنْتَفِخَ** **مِنْهُ** **وَتَحْتَقِبُ** **الْأَثَرَ** **g** **مِنْ** **غَيْرِ** **(مَرْرًا)** **h**

ولا نفع دحضب نغيره ونصب موقدا وحضب لأنه نكرة موصوفة **i**

بالنار وضوات رفع باللام والمعنى نغيره منفعنيا وأراد به نر الحرب

وقوله في غير حبلك تحضب في **k** صلة تحضب

١٥ **أَمْ** **تَوْرَى** **مِنْ** **أَحَبِّ** **آلِ** **مُحَمَّدٍ** **أَرْوَحُ** **وَأَعْدُوا** **خَائِفًا** **أَتَرَقَّبُ** **m**

<sup>15</sup> **٧١** **دَتَّى** **جَانٍ** **مُحَدِّثٍ** **وَدَلَّمَا** **بَيْنَهُ** **يَنْتَقَى** **n** **مِنْ** **خَشِيئَةِ** **أَعْرَهُ** **أَجْرَبُ**

جان من الجذية يقول دتتى قد جنبت ذنبا او احدثت **p** بدعة

a) C اقتلحوا u. so weiter. b) DE + يعلون. c) A سماح B مداريه  
CDE تناج. d) B على الحال. e) B غديف، bei DE وحدى richtig für  
CDE ebenso, nur fehlt غديف. f) C ينفعاك. g) Codd. بالأثر. h) A مدربه  
B مدربه. i) AC موصوفة. k) B غير. l) E في. m) A متفرقت  
n) E انتقى. o) E اعرب. p) BDE احدثت.

من ظلم أهل البيت يعنى بنى أمية والمنصب الذاهب وقوله  
حنانيك أى حذو حذو كما يقول ضربا ضربا تكريرا فاجمعهما فى  
لفظ الایجاز وارفع شرب بيغترنى أراد من أن يغترنى شرب الحية  
كما غترم ويقال نصب الماء ونصب واحد محقق ومشددا

v. اذَا فَبَدَأَ عَذَا لَلْحَقِّ لَا مَبْدَأَ دُونَهُ فَتَقَضَّضْنِمُ a فى اَلْعَمَى h حَسَرَى وَتَعَبَ 5

ويروى فانضاضم جمع نضو نفض وأنقض ويقال نضو سقر ونقض  
سفر وبلو سفر أى رجع سفره ويقال انضاض السفر أى عزه d  
والحسرى جمع حسيه بمعنى محسور وهو المتعب f وتعب جمع  
لاغب وهو المعنى g يقول موضع h ابلتم فى i ابلتم دائم فى  
ضلع معينة k ورفع الحق بهذا وحذا بالحق ويقال حسرت ابلتم 10  
ولا يقال حسرت

٧ اِنْ عَرَضَتْ دُونَ اَنْضَالَتِ حَوْمَةٌ اَخَاضُوا اَيْبَا سَاتِعِينَ وَاَوْتَبُوا

اخاضوا ايبا أى الى الحومة وحومة كل شىء معظمه ومجتمعه ويقال  
وتب عو وأوتب غيرا يقول م يتبعون انضال وانقننة اذا عرضت  
فتننة او ضلال دخلوا ايبا وعرضت ضيرت يريد اخاضوا اييب 15  
خيلتم أى الى انقننة ومضعف فى الحق فؤتبو خيلتم ساتعين  
راضين بذلك

٧٢ وَقَدْ دَرَسُوا الْقُرْآنَ m وَاقْتَلَجُوا بِهِ فَدَلِّمَ رَاضٍ بِهِ مُدَّخَرِبٌ

- a) منفرد C منفردا BDE. الحق G للمى BD. b) فاضوا G. c) منفرد C منفردا BDE.  
d) اعزته BDE. e) Nicht bei ABC. f) DE المتعب.  
g) ABCD المعنى. h) A توضع. i) Nicht bei B. k) A  
معينة BD معينة. l) DE ادخلوا. m) A الفرق.

وَجِوْرَ اَنْتَمَسُوْا اٰخَرَى لِيَصْتَمُوْا اَلْيَسَبُ a وَتَخْطُبُ تَصَدَّفُ اِلَى غَيْرِهِمْ  
قَالَ اَبُو عَمْرٍو b زَوَجُوا جَمَعُوا اَمْرًا اِلَى اَمْرٍ اٰخَرَ ذَاتٍ وَدَقِيْنٍ

٦٧ اَلَّذُكُوْرُ c وَرَجُوْا فِى بَعْدٍ وَبِعَضَةٍ فَقَدْ نَشَبُوْا فِى حَبْلِ غَمٍّ وَاَنْشَبُوْا

يَقُوْلُ نَاجُوا d وَرَجُوْا غَيْرُهُ فِى تَبْغِيْضٍ اِلَى اَرْسُوْلٍ صَدَعَهُ وَبَعَادٍ  
٥ مِنْ اَنْبَعَادَةٍ وَابِعَضَةٍ وَنَشَبُوْا عَلِقُوْا فِى حَبْلِ غَمٍّ وَاَنْشَبُوْا غَيْرُهُ  
اِى اَعْلَقُوْا

٦٨ تَفَرَّقَتِ الدُّنْيَا بَيْنَهُمْ وَتَعَرَّضَتْ بَيْنَهُمْ بِالنِّصَافِ اَلْاٰجِنَاتِ فَاشْرَبُوْا

وَيُرْوَى فَاشْرَبُوْا اِى تَفَرَّقَتِ الدُّنْيَا وَتَعَرَّضَتْ لِنَهْمٍ بِالنِّصَافِ وَفِى اِمَاءٍ  
اَلنَّخِيْرِ وَالْقَلْبِلِ جَمِيْعًا وَيُقَالُ لِلدَّكْرِ نُصْفَةٌ وَاَلْاٰجِنَاتُ جَمْعُ اٰجِنٍ  
١٠ وَهُوَ اَمْتَعِيْرٌ يَقُوْلُ اٰجِنٌ اِمَاءٌ يُّاٰجِنُ وَيُّاٰجِنُ اُجُوْنًا وَاَجْنًا وَاَشْرَبُوْا اِى  
سَقُوْا يَقُوْلُ شَرِبْتُ اَنَا وَاَشْرَبْتُ غَيْرِى وَمِنْ رَوَى d فَاشْرَبُوْا اِى  
كَذَبُوْا وَيُقَالُ اَشْرَبُوْا خَلَصُوْا بِالْحَرَامِ اِى خَانَطَ قَلْبُوْبَهُمْ حُبُّ الدُّنْيَا  
وَمِنْهُ قَوْلُهُ تَعَالَى فَاشْرَبُوْا فِى قُلُوْبِهِمْ اَلْعَاجِلَ اِى حَبَّ الْعَاجِلِ وَقَوْلُهُ  
بِالنِّصَافِ اَلْاٰجِنَاتِ اِى بَيْنَهُمَا اَمْتَعِيْرَةٌ ضَرَبَهُ مِثْلًا لِلْحَرَامِ e يَقُوْلُ  
١٥ اَنْشَقَّتْ f الدُّنْيَا عَلَيْهِمْ بِالْمَازِلِ وَاَلْمَشْرَبُ g مِنْ غَيْرِ h حَتَّى

٦٩ حَدَّثِيْكَ رَبِّ اَلدُّنْيَا مِنْ اَنْ يَغْرُبَنِى كَمَا غَرَّحَهُ شَرْبُ اَلْحَيَاةِ اَلْمُنْتَصِبِ

حَدَّثِيْكَ رَحْمَتِكَ اِى اَعُوذُ بِرَحْمَتِكَ مِنْ اَنْ i يَغْرُبَنِى مَا غَرَّحَهُ فِيمَا اُرْتَكَبُوْا

a) Von يَقُوْلُ an nicht bei B. b) B + بن تعلا. c) B

وَالْحَوَا und so ständig weiter. d) Von وَاَشْرَبُوْا an nicht bei D.

e) Von حَبِّ اِى an nicht bei B. f) BD انسفت E انسفت

C انسفت g) والشرب C. h) A وغير. i) ABC nur اِى.

٦٤ إذا شرعوا يوماً على الشيء فننزه<sup>a</sup> تزيينهم فيها عن التحقف أنذب

شرعوا اضربوا ومنه قول الله تبرك وتعالى شرع لكم من الدين اى  
اضربوا وردوا<sup>b</sup> السنة اى شرعب اذنى اذ<sup>c</sup> قل الوند لفراش  
والعاعر الحاجر لا يضربوا غيره<sup>d</sup> وأدعوا زياداً وقولهم في العبر انه انزنا  
فطريقهم يعنى السنة اى سنوه منكرة لسنة اذنى صلعم حائرة<sup>e</sup>  
5 عن الطريف اوضح ولحق ائبين وأنذب مثل ولجمع نذب

٦٥ رضوا خلاف ائبنددين وفيهم<sup>f</sup> مخبة اخرى تضمان<sup>g</sup> وشاحب<sup>h</sup>

ائبنددين يعنى اذنى صلعم وأعل بينه مخبة خصلة قد خبوهوا  
عنده لا يضربونها ونوا<sup>i</sup> امخبة<sup>j</sup> اذنى قنوا للليفة افضل من ارسول  
حتى قم الى عشم رجل فقل يا امير المؤمنين اخليفناك<sup>k</sup> اذنى<sup>l</sup>  
10 خلفته في مائك وأعلك عو اعظم قدرا عندك ام رسوك اذنى  
ترسله في حاجتك قل بل خليفتى قل فقلت اعظم قدرا عند الله  
جل ذكره<sup>m</sup> وقل ابو عمرو ومخبة<sup>n</sup> صلانة يكتموننا عندهم عن اذنى  
٦٦ وان زوجوا امرين جوراً وبدعة<sup>o</sup> اذخوا<sup>p</sup> لاخرى ذات ودقين<sup>q</sup> خضب<sup>r</sup> h

زوجوا جمعوا بين الجور والبدعة وقوله جوراً وبدعة تفسير نقوله<sup>s</sup>  
15 امرين ويقال انه نيزوج كلامه وأمره<sup>t</sup> ونيزوج<sup>u</sup> ويروى انافوا لاخرى  
اى داروا حول بدعة اخرى ذات ودقين<sup>v</sup> قل ابو عمرو وانما الحكمة  
وودعا<sup>w</sup> احراها فشيبه اداعية<sup>x</sup> بين يقول ان يجمعوا<sup>y</sup> بين بدعة

a) G بدعة. b) A اضربوا. c) ABC ورد. d) AC الا  
الى B ان. e) Bei G steht ٦٥ vor ٦٤. f) AC خليفناك  
g) G انافوا. h) Vers ٦٦ bei G vor ٦٥. i) A ومراح. j)  
ويزوج C ومراح. k) A جمعوا.

فونه في ذلك امرأ في امر عجيب ويد لك من امر عظمه *a* الامر وتعجب  
منه وأشتت تفرقت ويقول شئت وأشتت قل انصرف بن حكيم  
شت *b* شعب الحكي بعد انتم وشجرك ابيوم ربع المقام

في يا لك من امر ما كان اعجب شأنه وقد اشتت امورا ابيوم  
٥ ويد لك من دنيا اري اسبب تنقض وتنقض قل ابو عمرو تفرقت  
اسبب احبنا الواحد سبب وتنقض وتنقض *c* وانقض انقطع  
يقول قضبه يقضه وسيف قضاب قل

ويشيب *d* ربح تموت من تلقائيم وخشيت وقع مئند قضاب  
٦٣ يروضون دين الله صعبا محرم بافواحه والرائض الذين اصعب

10 يروضون دين الله يقسرونه على ما بينون يستلون فيه ويرخصون  
ما لم يرخصه الله عز وجل وانكره الصعب الذي لا يذلل بالركوب  
يقول بعير محرم وفي مثل يركب اصعب من لا ذمول له في  
يتجشم من الامر ما لا بد منه على مشقة منه اضطرارا فيه ويقال  
بل يروضون يذلون بالسند يقول الذين يروضون *g* اصعب واحوج  
الى الرخصة حتى يرجعوا *h* الى الحلق قل ابو عمرو انكره من الابل  
15 الذي لم يركب ومن السيد الذي لم يضرب به وقل الاعشى

ترى عينك صغوا في جنب مايت تراب كفي واقطيع امحرما

*a*) ABC عظيم. *b*) ABC شئت. *c*) Von *ق* bis *تنقض*  
bei E ausgefallen. *d*) AB ويشيب, DE وشممت. *e*) BD حلق.  
*f*) BDE يروضونه. *g*) A + الذين. *h*) Codd. يرجع

٤١ a) وقونه بئذ أي بالخوارج قال أبو عمرو وقونه جبلا بعد جبل  
أي أمة بعد أمة وشعثر ذبائح

٤٢ نَعَلَ عَزِيْرًا أَمْنًا سَوْفَ يَبْتَلِي وَذَا سَلَبٍ مِنْنِمٍ أَيْقِفِ سَيْسَلَبُ

أي نعل عزيْرًا قد آمن الآفات عند b نفسه سوف يبتلى ببليّة  
ونعل c رجلا مننم ذا سلب أي d ن m يسلب وهو معجب بنفسه 5  
وعزّه وأمنه d سيسلب e أيقف أي معجب f

٤٣ إِذَا أَنْجَوْنَا لِحَرْبِ الْعَوَانِ حَوَارِجًا وَحَنَّ شَرِيحٍ بِمَنْدِيَا هِ وَتَنْصَبُ

قونه إذا اندجوا للحرب العوان يريد اضبر السلاح منيا وتببببنا  
وكنرة انقتل كما وضعت انفاة m في بطنه فصره مثلا كحرب  
يقال اندجت انفاة إذا وضعت ونيس بقرية أحد وتناجب اهلنا 10  
وتناجبنا أنا إذا وليت تعبد وقونه شريح وتنصب أراد القوس  
لأنها تتخذ منيا والشريح أن يشق العود فيتخذ من كز شقة  
قوس وانديا السهم لأن فيهما موت وتنصب شكرة وحن [حين i]  
انصوا k عنيا فرموا والعوان التي حورب قبلك مرة أخرى فبى  
اشد وأقوى لأن قد مرنت قال حن شريح أي صوتت فيب القوس 15  
٤٤ قَبِيَا نَاكَ أَمْرًا قَدْ أُشْتَتِ نَمْرًا l وَدَلِيَا m أَرَى أَسْبِيَا تَنْقَصُ

أو نعل AC عن C. a) Von an nicht bei B. b) C.

d) E أو. e) BDE + قونه. f) BDE سيسلب.

g) A (auch in der Glosse ständig) انتنجوا. h) CE المنديا.

i) nicht in den codd. k) A انصوا BCDE.

l) Ibn Qut, G وجوحه. m) Ibn Qutaiba ودرا.

ورقة *a* تيربوعى على باب صبيون وكون عتب وثيبا علينا وذفع بن  
الأزرق كان خارجيتا وواحد مقنّب مقنّب وخو جمعة من الفرسان  
قال أبو عمرو والتزيير بن محوز *b* التميمي وذفع بن الأزرق انكفى  
من بنى لدول *c* ومقنّب ألف فرس الى خمسين فرس يريد زارة  
5 مذ مقنّب ويروى عام اذا زد *d* التزيير وذفعا

١١ وشانك على رماحنا بادعيتنا واحويك عنكم شبيب وقعنّب  
وشانك عليك وندر دمه قل الاعشى

وقد يشيط على ارمحنا تبطل

يقول من يملك اذا حلك شبيب وقعنّب لانيما حلك وانا ادعيا  
10 الخلافة وخو شبيب *e* بن يزيد *f* بن نعيم بن عمرو بن شراحيل  
بن مرة بن تميم الدرجمي على الحج وقعنّب منهم *g* خرجي  
ايضا *h* وقونه واحويك عنكم اراد تحويك عن فريش قل ابو عمرو  
وقعنّب رجل من بنى شيبان ادعيا الخلافة

١٢ نقنّبنا *i* جيلا فجيلا تراحم *k* شعائر قربان بهم يتقرب *l*

15 جيلا فجيلا جيشا فجيلا *m* وخلف بعد خلف والشعائر ابندن  
الى تيدى الى تبين. شعور بسا او حديدة وواحدة الشعائر  
شعيرة يقول تجعل قتل الخوارج قربة الى الله كما تقرب *n* الشعائر الى

*a*) ABCD زرق. *b*) BD منحور E منحور. *c*) BD تدليل.  
*d*) ADE زار. *e*) BDE وخبيب خو. *f*) D زيد. *g*) Nicht  
bei C. *h*) C + منه. *i*) BD نقنّب. *k*) D تراحم. *l*) EG  
يتقرب. *m*) A nur جيلا بجيش. *n*) A يتقرب.

سوى قريش وقوله فان في لم تصلح يعنى الخلافة<sup>a</sup>

٥٤ وَالْأَفْقُونُوا غَيْرَهَا تَتَعَرَّفُوا<sup>b</sup> نَوَاصِيئًا تَرِدِي بِنَا وَعَمِي شَرْبٌ<sup>c</sup>

غيرها يريد هذه الكلمة أى اللئمة من قريش فان زعمتم أننا  
تصلح في غير قريش تتعرفوا نواصي الخيل لأنكم تُغزَوْنَ<sup>d</sup> ان  
ادعيتم ببناء<sup>e</sup> ولم يذكر الخيل فقل نواصيا ومثله كثير في الشعر<sup>5</sup>  
قل صرفة

عَلَى مِثْلِيَا أَمْصِي إِذَا قَالَ صَاحِبِي<sup>f</sup> أَلَا نَبِيئِي أَفْدِيكَ مِثْنًا وَأَفْتَدِي

وتردى من الرديان وأردى ضرب من مشى الخيل شرب ضوامر  
من شول المضممر وهو جمع شارب ويقال شسب وشرب فبى  
شاسب وشارب<sup>f</sup>

10

٥٧ عَلامَ إِذَا زَارَ<sup>g</sup> الرُّبَيْرَ وَذَافِعًا بَغَارَتِنَا بَعْدَ المَقْدَبِ مِقْدَبٌ

علام يريد على ما ذا زار<sup>h</sup> الربير وذافعا بغارتنا مقذب ممنا  
لأئمة ادعب<sup>k</sup> الخلافة والربير هو ابن محوزا انشرى<sup>m</sup> رجل من  
بنى تميم كان خارجياً واسم محوزا يزيد بن مساحف<sup>n</sup> بن زيد  
ابن صباح<sup>o</sup> بن زييد<sup>p</sup> بن سليط بن يربوع قتله عتاب<sup>q</sup> بن<sup>15</sup>

a) BDE + وولائينا. b) Ma'ahid غيرنا يتعرفوا. c) شرب BC  
ebenso Ag. IV 117 Ma'ahid. تشرب. d) A + وتكاربون. e) A بنا.  
f) Die Glosse fehlt bei B ganz. g) Codd زرنًا  
vgl. aber die Glosse, nur G زار. h) CE زرد. i) ABC لاتئم.  
k) ABD ادعوا. l) BD اماخور E اماخور. m) B انشرى.  
n) ACDE ماحر B ماحر E منحو. o) AC صباح. p) B زييد.  
q) D غيت. زييد CD

التصيب نصرت<sup>ج</sup> رسول الله صلعم اذا الناس غيب عن طلب  
للخلافة والامر وندنت الانصر لا تغيب عنك لولا ترات اندي  
صلعم ويقال غيب<sup>ب</sup> وغيب<sup>ب</sup>

٣- عَمَّ شَبَدُوا بَدْرًا وَخَيْبِرَ بَعْدَهُ وَيَوْمَ حُنَيْنٍ وَأَلْدَمَاءَ تَصَبَّبَ

٥ يقول الانصر شبدوا عند الحروب واقرأوا غيب اثرًا جميلًا

٤- وَهَمَّ رَمَوْهُ عَجَبَ ظَارِدًا وَأَشْبَلُوا عَلِيًّا بِضُرْفِ الثَّقَفِ وَتَحَدَّبُوا

أى رثموا دعوة رسول الله صلعم الى الاسلام أى قبلوها وعطفوا  
عليها لما ترام المناقة وندما يقبلنا غير ظار<sup>d</sup> أى قبلوا دعوة  
الاسلام ولم يدرخوا على قبولنا وأشبلوا اشفقوا بضرف الثقف أى  
١٥ قتلوا علي بن طائعين واضرف الثقفنا يريد الأستنة وتحذبوا اشفقوا  
رثموا<sup>e</sup> يعنى f الانصر قبلوا الضعفة لم يعطفوا ضمير<sup>g</sup> ولا  
درعين ليا<sup>h</sup> والضرف تعطف يقلل ضارت عليه وضارته<sup>i</sup> انا على  
لذا ولذا أى عطفته انا عليه هذا قول ابن عمرو

فَإِنْ ذُووُ الْقُرْبَىٰ أَحَقُّ وَأَقْرَبُ

١٥ ذوو القربى بنو عشم يقول من كنت للخلافة لم تصلح في احد  
من العرب الا في قريش لان اندي صلعم من قريش فقد أبان<sup>m</sup>  
اندي صلعم ان عليا<sup>n</sup> عليه السلام احق من قريش وسواهم يريد

a) B رسول. b) Bei A stehen die drei Worte vor عن طلب.  
c) ABCD راثموا. d) E ضار. e) ABCD رثموا. f) BDE يريد.  
بقوله رثموا. g) AC تبيهم. h) Nicht bei B. i) ABCD  
لذا. k) BD تقوم. l) Ibn Qut اذا ذوو. m) AB اقرب.  
n) B على AC haben ان nicht.

٥. وَلَا تَنْشَلَتْ a عِصِيَّيْنِ مِنْهَا يُحَايِرُ . وَكَانَ لِعَبْدِ أَقْبَيْسٍ عِضْوٌ مَوْرَبٌ  
انتشلت اخذت b منها نصيبا والانتشلت استخراج اللحم من القدر  
بلمنشال يقول لولا ترائفه نذل e يحاير منها ايضا ويحاير بن مالك  
ابن أدد بن زيد وهو مراد وإنما سمى مرادا لأنه أول من تمرد  
باليمن عبد القيس بن كعبز d بن أقيس بن دُعَمَى بن جديلة e  
ومورب تم يقول لولا ترائفه لأصاب عبد القيس عضوا f تماما g لم  
ينقص منه شيء يقال h عضو وعضو

١٠. وَلَا تَنْقَلْتُ i مِنْ خِنْدِفٍ فِي سَوَاعِمٍ . وَلَا اقْتَدَحْتُ قَيْسَ بِنَا ثُمَّ اتَّقَبُوا  
يقول كانت تنتقل من خندف في سوي خندف واقتدحت بينا k  
قيس أي اوقدت بينا l نرا ولا تقاب اشعل انار m وخندف بنت  
١0 حلوان بن عمران بن الحاف n بن قضاة بن مالك زوجة انيس  
ابن مضر اتقبوا نرا أوروها يقال تقبت انار واتقبتا  
١٢. وَمَا p كَانَتْ الْأَنْصَارُ فِينَا أَذَنَةً . وَلَا غَيْبًا عَنْهَا إِذَا النَّاسُ غَيْبٌ q  
يقول لولا تراث النبي صلعم وأن اعدل r بيته احق بالخلافة ولم  
١5 ورثته لكان من ذكرت من القبائل كلهم شركاء في الخلافة وكانت  
قريش وغيرها سواء في ذلك والانصار خاصة كان يكون لهم s أوفر

a) AC انتشلت B ولا انتشرت b) BDE + اخذت .

c) B لنا C لنا ان DE نالت d) كبير C . e) Von دعَمَى  
bis جديلة nicht bei E. f) AC عضو تم g) Von يقول bis  
تماما nicht bei B. h) DE + عضو . i) AC انتقلت . k) B منها .  
l) A بينا . m) AC اشتعال . n) BDE الحارث . o) B بينا .  
p) E ولا . q) A غيبوا . r) E nur وأحل . s) Nicht bei AC.

تقول *a* بنو أمية ليست للخلافة من نرات الندي صلعم ونولا *b* انها  
ورائة *c* كان نيكيل وأرحب واما حيان من حمدان نصيب فيها  
وقد لام القسَم قل امرؤ انقيس

كَذَبْتَ نَقْدَ أَصْحَى *d* عَلَى الْمَرْءِ عَرَسَهُ فَمَنْعَ عَرَسِي أَنْ يَزْنَ *e* بِهَا الْخَالِي *f*  
٥ ٤٩ وَعَاكَ وَتَحْمٌ وَأَسْكُونُ وَحَمِيرٌ وَكِنْدَةُ وَأَحْيَانٍ بَكْرٌ وَتَغْلِبُ

الى وشركت فيه عاك وتحم وعذ القباثل في الخلافة نولا اتيا ميراث  
قل *g* ابن الندي النسبون من معد يقولون عاك بن عدنان  
اخو معد بن عدنان ويحتجون ببيت *h* انعبس بن مرداس

وَعَاكَ بِنُ عَدْنَانَ الَّذِينَ تَلَعَبُوا *i* بَغْسَانَ حَتَّى تُرِدُوا كُلَّ مَطَرِدِ

10 وَأَعْلَ أَيْمَنٍ يَقُولُونَ عَاكَ بِنُ عَدْنَانَ *k* بِنُ انصُرَ بِنُ عَبْدِ اللَّهِ بِنِ  
الأزد ويحتجون *l* بتلبينتهم *m* في الحج وكدت التلبينة عاك التياك  
عانية عبادك أيمانية كما حج التنية وتحم اسم مالك بن غير  
ابن عدت بن الحارث بن مرة بن أدد وكندة وحمير ابنا سبأ بن  
يشجب بن يعرب بن قحطان بن اليميسع بن تيمس بن نبت *o*  
15 وبكر وتغلب ابنا وائل بن قسطن بن أفضى بن دعي بن جديلة  
ابن اسد بن ربيعة بن نزار

*a*) AC يقول. *b*) BD ونو. *c*) AB ورائه. *d*) AD اصنى.  
*e*) B بيزدن. *f*) ABC الخال. *g*) Nicht bei AC. *h*) E بقول.  
*i*) E نعا تغلبوا B تلعبوا Collator bei B تلعبوا C  
*k*) ABCD عدنان. *l*) BDE وهم محتجون. *m*) AC في تلبينتهم.  
*n*) BD حمير. *o*) ABD سم.

ويروى وتستخلف « الاموات غيرك كما نى يجعلون على من  
 مات خلف يقوم مقامه يوصى نبيه b و يرمون نك لم توص  
 بأمر الأمة c عتبوا عبيد فلو كذا نعتب على الخلق نعتبنا وندنا  
 نعتب على غير الخلق يقول اذا مات غيرك وجدنا عند d خلفا وانت  
 لا خلف لك في الدنبا يريد الذى صلعه يقول نحن عتبون نوة  
 كما نعتب على قوم احياء يراجعون وانما نعتب على الاموات

٤٥ وَبُورِكَتْ مَمُودًا وَبُورِكَتْ نَشَمًا وَبُورِكَتْ عِنْدَ الشَّيْبِ اذْ اَنْتَ اَشْيَبُ

٤٦ وَبُورِكَ قَبْرٌ اَنْتَ فِيهِ وَبُورِكَتْ بِهِ وَهَ اَعْمَلُ نِذِيكَ يَثْرِبُ

يقول بُورِكَتْ e يثرب f وبه وبالقبور وهو عمل نذك ويثرب مدينة

الرسول صلعم وعلى عمل بينه الاخير g

٤٧ تَقَدَّ غَيَّبُوا بَرًّا وَصِدْقًا وَنَدَلًا عَشِيَّةً وَارَكَ اَلصَّفِيحُ اَمْنَصَبُ

نى غيبوا بدفناك برًا وصدقة والنذل التعصبة يقل ننه ينونه ورجل

نذل وهو الذى ينيل الناس بمعروفه ابو زيد رجل نل بالمعروف

وما كن نلاً وقد نل ينل h نللاً ونَيْلًا وانصفيح الحجارة تعراض

على القبر والمنصب المنصوب وانصفيح جمع صفيحة ومنصب بلا 15

عاء لأن نفضه الواحد i ووارك نى سترك

٤٨ يَقُومُونَ تَمَّ يَبُورَتْ وَوَلَا تَرَاهُ تَقَدَّ شَرِكَتَ فِيهِ بِكَيْلٍ وَأَرْحَبُ

a) DE ويستخلف. b) A يوصى نبيه bei C fehlen die beiden Worte. c) BD الامر. d) AC منه. e) ABC بُورِكَ.

f) B يثرب. g) B واحده الشاعرين. h) ينيل. i) CDE مشترك.

ابن قُصَمَى بن كلاب بن مُرَّة بن كعب بن نُؤَيِّ بن غالب بن  
 فير بن مناة بن النضر بن كندة *a* وقوله به دان اى اضع وذلك  
 والشرقى والغربى من نزل الشرق والغرب يقال فلان شرفى فى  
 البلاد وغرب

٥. ٤. فِدَى لَكَ مَمْرُوثًا اَبِيْ وَاَبُو اَبِيْ وِنَفْسِيْ وِنَفْسِيْ بَعْدُ بِنَاسِ اَطْيَبِ

يريد انبى صلعم ممروثا قد ورثوك ونصب ممروثا على الحال يقول  
 فيولاء ندين ذكرتهم فنفسى بعد بالنس انيب كم قل ايضا

نَفْسِيْ فِدَاءِ رَسُوْلِ اِلٰهِ قَلَّ نُهْ مِمِّيْ وِن بَعْدِهْ اَدَّتِيْ نِتَقْلِيْلِ

٦. ٤. بِاِ اَجْتَمَعَتْ اَنْسَابُنَا بَعْدَ فِرْقَةٍ فَنَاحَنُ بِنُو الْاِسْلَامِ نُدَعَى وَنُنَسَبُ

10 يقول ذحبت انتراتى كنوا عليي فى الجعليية واتلغت قلوب  
 انس على الاسلام باء

٦. ٤. حَيَاتِكَ كَدَّتْ مَجْدًا وَسَدَانًا وَمَمُونًا جَدَحَ لِعَرَابِيْنَ مَوْعَبُ

حياتك اخضب انبى صلعم وانجد اشرف وانساء بانء ارفعة  
 ولجدح قطع الأنف بقل جدعت انفه وأجدح ائله انف فلان ومثاه

15 كشمته انفه والعرايين الواحد *d* عربين وهو مَقْطَعُ الْأَنْفِ وَأَوْعِبَتْ  
 استصلمت واموعب استصل

٦. ٤. وَكُنْتَ اَمِيْنِ اِلٰهِ فِى اَنْدَسِ كَنِيْمِ عَلَيْنَا وَفِيْمَا اَحْتَرَزُ شَرْقًا وَمَغْرِبًا *f*

٦. ٤. وَنَسْتَخْلِفُ اَلْاَمْوَانَ غَيْرَ كُنْهُمُ وَنَعْتَبُ تُو كُدَّ عَلَى اَنْحَقِّ نَعْتَبُ

*a)* Von *نُؤَيِّ* بن *غالب* an nicht bei ACE. *b)* D أحسب

*c)* BDE فصدت لقلب واحد *d)* BDE جمع *e)* ABDE اختر

*f)* Bei G وم اغترب وم اختر مغرب

٣٦ لَمَّا قَدِّدُ مِنْهُمْ عَيْفٌ وَسَائِفٌ يَفْتَحُنَا تِلْكَ الْجَرَائِمِ مُنْعَبٌ

انقائد يريد به الخليفة منهم من بنى امية وانعيف انذى يعنف  
بهم ويخرف *a* والسائف عملهم يفتحننا يحملنا على الفتحم وفي  
الأمور الصعبة والجرائم اصول الشجر الواحد *b* جرثومة منععب من  
انععبم انسائف اذا جشمم *c* ما لا طائفة لهم به

5

٣٧ وَقَانُوا وَرَثَانَا أَبَانَا وَأَمْنَا وَمَا وَرَثَتْنَا *d* ذَاكَ أُمَّ وَلَا أَبَّ *e*

يعنى للخلافة وكذبهم فقال ما ورثتكم *f* ذاك *g* أمم ولا ابوم وقوله  
ذاك يريد امر للخلافة يقال ورث يرث وراثته وارثه وكان اصله ورثا  
فقلبت انواو ألفا فصار ارثا *h*

٣٨ بَرُونَ تَلَمُّ فَضْلًا عَلَى آئِدْسٍ وَاجِبًا سَفَاعًا وَحَقُّ أَيْشَامِيَّيْنِ أَوْجَبٌ 10

٣٩ وَكِنٌ مَوَارِيثُ أَبِي أَمْنَةَ آئِدَى بِهِ دَانَ شَرْفَى لَكُمْ وَمُعَرَّبٌ

مواريث جمع ميراث ومورث *k* وارث وثرات وابن أمينة يعنى انذى  
صلعم أمينة أمه بنت وحب بن عبد مناف بن زحرة بن كلاب  
ابن مرة بن كعب بن لؤى بن غناب بن فير بن مالك بن النضر  
ابن كنانة بن خزيمه *l* بن مدركة بن ابياس بن مضر بن نزار 15  
ابن معد بن عدنان *m* وأميا برة بنت عبد العوى بن عبد اندار

*a)* Nicht bei A. *b)* DE الواحد. *c)* C جملهم. *d)* D  
اورثتكم. *e)* Bei G steht ٣٧ hinter ٣٨. *f)* DE اورثتكم.  
*g)* Nicht bei AC. *h)* A nur: فقلبت ألفا, bei C auch dieses  
nicht. *i)* BDG حقا. *k)* ABC وموارث. *l)* Nicht bei B.  
*m)* Die letzten 4 Worte nicht bei AC.

فِيْتَرِدْفِرِنْ عَلِينَا *a* وَقَوْنَهُ لَمْ يُسِيمُوا رَعِيَّةً أَي لَمْ يَرِعُوا وَلَمْ يَسُوسُوا  
 أُمَّةً غَيْرِنَا يُقَالُ اسْمُ الْمَاشِيَةِ يُسِيمُ اسْمَهُ إِذَا رَعَاهَا وَعَمَّمُ أَي  
 حَمَّ بِبَنِي أُمَّيَّةٍ أَنْ يَسْتَدْرُوا أَي يُوْطَّفُوا *d* عَلَى الرَّعِيَّةِ لِلخُرَاجِ وَالرِّشَا  
 ضُلْمًا فَيَحْتَلِبُونَ كَمَا تُسْتَدَّرُ النَّاقَةُ يُطْلَبُ *e* مِنْهَا الدَّرَّةُ

٣٤ 5 نِينْتَجَوْحَا فَنَنْتَ بَعْدَ فَنَنْتَ فَيَفْتَصِلُوا أَفْلَاءَهَا ثُمَّ يَرِبُّوْا *f*

أَي نِينْتَجَوْحُوا عِنْدَ الْآخِرَى ثُمَّ الَّتِي أَنْخَوْحَا فَنَنْتَ بَعْدَ فَنَنْتَ أَي  
 بَيْعَةً بَعْدَ بَيْعَةٍ فَيَفْتَصِلُوا أَفْلَاءَهَا *g* أَوْلَادَهَا بَعْدَ تَمَامِ الرِّضَاعِ ثُمَّ  
 يَرْجُونَهَا *h* وَيَرْبُونَهَا بَيْعَةً وَفَنَنْتَ آخِرَى ثُمَّ يَرِبُّوْا يُقَالُ رَبَيْتَهُ أَرْبَيْتَهُ  
 رَبِيًّا إِذَا غَدَيْتَهُ أَبُو عَمْرٍو إِذَا شَدَّدْتَهُ يُقَالُ رَبَيْتَهُ وَرَبَيْتَهُ *k* وَيَرْوَى  
 10 ثُمَّ يَرِبُّوْا *l* يُقَالُ رَبَيْتُ *m* الْقَوْمَ أَي مَلَكَتُهُمْ وَيُقَالُ فَضَلْتَهُ عَنْ أُمَّةٍ  
 وَقَوْلُهُ بِمَعْنَى قَدَّتْ نَيْلِي \* أَنْ يُفَارِقَ مُقْلِبًا \* *n*

٣٥ أَقْرَبْنَا الْأَدَّوْنَ مِنْمِمْ *o* نَعْلَةً وَسَاسَنْنَا مِنْمِمْ صِبَاعٌ وَأَذُوبٌ

نَعْلَةً لَأُمَّيَّةٍ شَتَّى وَمِمْ لِرَجُلٍ وَاحِدٍ وَأَذُوبٌ جَمْعُ ذُئْبٍ مِنْمِمْ مِنْ  
 بَنِي أُمَّيَّةٍ *p* وَمِمْ نُنَا فِي الْعِدَاوَةِ كَعِدَاوَةِ بَنِي الْعَلَاتِ يَقُولُ سَيَاسَنْتُمْ  
 15 نُنَا كَسِيَاسَةِ الذُّئْبِ أَي يَعْبَثُونَ *q* فِينَا كَمَا تَعْبَثُ *r* السَّبَاعُ  
 فِي الْبَنَاتِمْ

*a*) AC عَلِينَا. *b*) E يُسِيمُوا. *c*) BDE رَعِيَّةً. *d*) A يُوْطَّفُوا  
 BE يَطْرَفُوا C يَطْرُقُوا D يَطْرُقُوا. *e*) BDE وَيُطْلَبُ. *f*) A يَرِبُّوْا  
 BCDE يَرْكَبُوا. *g*) BDE + يَعْنَى. *h*) B يَرْجُونَهَا. *i*) AC يَرِبُّوْا  
 BC رَبَيْتَهُ وَرَبَيْتَهُ. *k*) Codd. يَرِبُّوْا B يُقَالُ رَبَيْتَهُ أَرْبَيْتَهُ  
 مِنْمِمْ BD. *l*) Codd. رَبَيْتُ. *m*) Codd. يَرِبُّوْا. *n*) Codd. مُقْلِبًا. *o*) BD  
 يَعْجَبُ. *p*) BDE + أَي. *q*) ABC يَعْجَبُونَ. *r*) ABC يَعْجَبُ.

خَمْسَةَ وَاثْنَيْ عَشْرَ وَنَدَى الْقُرْبَى وَقَوْلُهُ ثُمَّ نَصَبَ مَنْصَبَ نَيْ مَنَعِبَ  
لِلْمَشَاكِ فَبَيْنَا لَا يَقْدِرُ أَنْ يَتَدَوَّلَ عِذَّةً الْآيَاتُ فِي غَيْرِكُمْ

٣١ حَقِّكُمْ أَمْسَتْ قُرَيْشٌ تَقُودُنَا وَبِإِقْدَانِ مَنِيَا وَتَرْدِيقِينَ نُرَبِّ

يعنى بحق بنى عشم تقودنا بنو أمية وتسوس أموز أى غضبوكم  
على حقاكم فصاروا إلى الخلافة والقد يرید انفرد ويعنى بالقد معاوية 5  
أبن ائى سفبان وائرديفن ونيا عبده عاخذ يرید بن معاوية  
ومعاوية بن يزيد يقول نودى ونركب بالخليفة وبوسى عبده  
ومنبت a يرید من قريش يقول أحد سينم انيسر انقد

٣٢ إِذَا تَضَعُونَ رِجْلَكُمْ قَبْرًا وَحَنَ كَرَعُونَ لَهُ وَالْأَضْعَى أَنْ يَأْخُذَ بِرَأْسِ الْبَعِيرِ

10 تَضَعُونَ رِجْلَكُمْ قَبْرًا وَحَنَ كَرَعُونَ لَهُ وَالْأَضْعَى أَنْ يَأْخُذَ بِرَأْسِ الْبَعِيرِ  
فِيمَدَّ عُنُقَهُ وَيَضْرِبُ *e* جِرَانَهُ الْأَرْضَ *d* ثُمَّ يَرْكَبُهُ *e* عَلَى عُنُقِهِ يَقُولُ  
إِذَا فَعَلُوا عِذَا بَدَّ عَلَى كَرٍّ مِمَّا قَرَّبُوا إِلَى بَيْعَةِ أُخْرَى وَأَخَاؤُنَا  
بَعِيرًا آخَرَ وَجَذَبُوا زِمَامَهُ حَتَّى يَذَلَّ *f* فَيَضْرِبُ لِلْبَيْعَةِ وَتَقْبِرُ عَلَيْهِ  
مِثْلًا *g* نَحْنُ الْبَعِيرِ وَجَذَبَهُ بِالزِمَامِ وَحَوِيَّ ذَلِكَ فَيَحْكَنُ *h*  
كَذَلِكَ نَابَهُ *i* وَتَنْدَرَعَهُ *k*

15

٣٣ رَدَّافُ عَلَيْنَا لَمْ يَسِيْمُوا رَعِيَّةً وَعَمَّيْمٌ أَنْ يَمْتَرَوْا فَيَحْلُبُوا

أى يركبنا واحد بعد واحد على كره مئا يبايعون له ونوند

a) Die Worte *عند* bis *ومنبت* nur in A; *نودى* in der Hdshr. ohne diakritische Punkte. b) Codd. *بيد*. c) BCDE  
بدول B يزول A. *d*) Codd. *جراته بالارض*. e) DE *يركب*. f) A *يذول*. *g*) A *قبل*.  
*h*) BDE *فناكن*. *i*) A *ببا*.  
k) A *يندرعه* C *تدرعه* DE *وندرعه* l) Codd. *رداف*.

ويروى خاتمكم لرحما فلم ار لرحا يريد خاتم النبي صلعم وحو  
 خاتم الخلافة يقول خاتم بنى عاشم تجوز a امور بنى امية في الرعية  
 فلم ار مثل هذا انغصب حين b يغصب على الخلافة وانتم  
 احق بياء

٣٩ ٥ وَجَدَدًا نَدِمَ فِي آلِ حَامِيَمِ آيَةً تَأْوَبَهَا مِنْهَا تَقَىٰ وَمَعْرَبٌ

ندم بنى عاشم وآية قوله تعالى لَهَ اسْتَنْدَمَ عَلَيْهِ اجرا الا امودة  
 في القربى قل انما اراد احفظوني تقربتي منكم لانه ليس بطن من  
 قريش الا وقد ونداه والمعرب اميين اى بيتن الخروج معهم يقبل  
 انه تعربى بيتن اعرابه وروى ابو عمرو تقى ومعرب بالراى اى  
 10 خال من الخير d

٣٠. وَفِي غَيْرِهَا آيَا وَآيَاتٍ تَتَابَعَتْ لَمْ نَصَبْ فِيهَا لِدَىٰ الشَّكِّ مُنْصِبٌ

يريد في غير آل حميم آيات كثيرة قل الله تبارك وتعالى اسمه  
 انما يريد الله ليذبح عنكم الرجس اهل البيت ويظيرونكم تطهيرا  
 وقال عز وجل قولا وات ذاك القربى حقه وقوله جل اسمه لله

a) B تجوز. b) A حتى. c) die drei Worte nicht bei B; vor ٣٩ haben CE folgenden Vers:

٢٨\* وَبَدَلْتِ الْأَشْرَارُ بَعْدَ خِيَارِهَا وَجَدَّ بِنَا مِنْ أُمَّةٍ وَعَمَىٰ تَلْعَبُ

والأشرار بنو امية بعد خيارها يعنى على بن ابي طالب  
 اى طاب واللحسن والحسين لدم الله وجنتهم وبنى عاشم عليهم السلام  
 وجدد بياء اى اريد بن الجد [وحو المحقق + E] وحو خلاف انزل  
 يعنى معربا اى اريد بنى في نقص آجائهم وفي تلعب  
 d) Codd. noch  
 e) BD يقول. f) BDE + قان من شىء قان. يقول BD

٣٦ عَلَى ذَاكَ اجْرِيَّتِي فِيكُمْ *d* تَرِيَّتِي وَمَوْجَعُوا *b* نُرًا عَلَى وَأَجْلَبُوا

يقول ذلك انذى ذكرت من اميل انيهم والذب عنكم اجرىتى يقول  
جرى فلان على اجرىتا حسنة اى حسنة *d* وطريقة حسنة  
وقوله تريبىتى اى تبيعتى ومثله التاكيرة « والشمل وقل الشاعر

5 ... وَمَا تَوَمَّى أَحْسَى مِنْ شِمَالِيَا

والتكاس مثله قل الراجر

يَا أَيُّهَا أَتْسَائِلُ عَنْ ذَكَسِي قَصْرَ مَقْبِسَاكَ عَنْ مَقْبِسِي

وقوله اجلبوا اى اعنوا والاجلاب العون والماجلب المعين ونرا جميعا

١٧ وَأَحْمِلُ أَحْقَادَ الْأَقْرَبِ فِيكُمْ وَيَنْصَبُ *g* نِي فِي الْأَبْعَدِينَ فَانْصَبْ

يقول من حقد على من اقربى فى اميل انيكم احتملت منه حقده 10

على فى حبكم *h* وعركت جدى تقربا الى الله عز وجل ومن ناصبى

من الابعدين فى حبي لكم *i* نصبت له العداوة *k*

٢٨ خَاتِمَتُمْ غَضَبًا تَجْرُزُ *m* أَمْرُكُمْ فَلَمْ أَرْ غَضَبًا مِثْلَهُ يَنْغَسِبُ *n*

*a*) G وى. *b*) Şilî, LA, TA s. v. حلب: اجلبوا. *c*) E Şilî, CA, TA واحلبوا bei G geht folgender Vers voraus, (der auch Aġ. 124, Hiz II 208 steht)

\* ٢٥ فَلَا زِلْتُ فِيكُمْ حَيْثُ يَنْتِمُونِي وَلَا زِلْتُ فِي أَشْيَاعِكُمْ أَنْتَقَلِبُ

(in der Handschr. اتباعكم das auch als اساعكم gedeutet werden könnte. *d*) Codd. حال. *e*) AC انتحريه B التاكيرة. *f*) E احلبوا

u. s. w. *g*) CE وتنصب. *h*) bis حبكم حقده. *i*)

كرعا. *l*) G Aġ. ولا ابالى + BD. *k*) BD + عداوة + BD حبكم: A und C

*m*) B تجرز. *n*) G Aġ. حين يغضب s. auch die Glosse.

٢٣ قَدْ سَأَنِي تَكْفِيرَ حَاتِيكَ مِنْكُمْ وَلَا عَيْبَ حَاتِيكَ أَتَى عَمِي أَعْيَبَ

ويروى فما سَأَنِي تَكْفِيرَ حَاتِيكَ مِنْكُمْ وقوله تَكْفِيرَ حَاتِيكَ يقول

سَأَنِي *a* تَكْفِيرَ *b* أَتَى لَأَتَى عَلَى يَقِينٍ مِنَ الصَّوَابِ فِي حَبْسِي لَمْ *c*

وَحَاتِيكَ يَعْنِي *d* تَكْرُورِيَّةً وَلَا عَيْبَ حَاتِيكَ يَعْنِي الْمُرْجِنَةَ *e*

٥ أَعْيَبَ أَي أَثَرٌ عَيْبًا

٢٤ يَعْجِبُونَنِي مِنْ حُبِّنِيْمٍ *f* وَضَلَّائِيْمٍ عَلَى حَبْنِمٍ بَلْ يَسْخَرُونَ *g* وَأَعْجَبَ

يَقُولُ يَسْخَرُ يَسْخَرُ سَخْرِيَّةً وَسَخْرِيًّا *h* وَقَدْ بَعْضُهُمْ سَخَّرَ وَسَخَّرُوا *i* وَمِنْهُ *k*

أَتَى أَتَيْتَنِي لِسَانًا لَا أَسْرُ بَيْنَا مِنْ عَدُوٍّ لَا عَجَبٌ فِينَا وَلَا سَخَّرُ

وَأَضْلَالُ الْفُرَّ فِي عَذَا الْمَوْضِعِ

٢٥ 10 وَقَالُوا تُرَابِي حَوَادٍ وَرَأَيْتُمْ *m* بِدَنِكَ أَدَى فِينِيْمٍ وَأَتَقَّبَ

يُرِيدُ التَّكْرُورِيَّةَ وَالْمُرْجِنَةَ وَيَعْنِي بِقَوْلِهِ تُرَابِي الْاِنْسَابَةَ إِلَى حَبِّ عَلَى

رَضِيَ اللهُ عَنْهُ لَكُنِّيْنَهُ بِلِغَةِ تُرَابٍ وَذَلِكَ *n* حِينَ نَقَضَ النَّبِيُّ صَلَّى

لَتُرَابٍ عَنْ ظَهْرِهِ فَقَالَ قُمْ يَا أَيُّهَا تُرَابُ فَجَعَلَ ذَلِكَ بَنُو أُمِّيَّةٍ مِنْ

حَسَدِهِمْ *o* ذَمًّا لَهُ رَضِيَ اللهُ عَنْهُ

*a*) bei CDE fehlt سَأَنِي. *b*) بتكفير. *c*) BD

شُرْفَةٌ + BD *d*) يا بني عاشرم نقيامي بواجب حبكم + لكم

*e*) Bei BD der Schluss عَمِي أَعْيَبَ يَعْنِي أَتَى عَمِي

تَسْخَرُونَ *g*) حَبْنِمٍ *f*) Hiz. II 208. اعظم عيبا على زعمهم

*h*) Nicht bei BD. *i*) B سَخَّرُوا C سَخَّرُوا B

*k*) DE قَدْ. *l*) E مِنْهَا. *m*) Hiz. II 208. *n*) Für

يَعْنِي عَلَيَّ عَلَيْهِ اِنْسَابًا وَذَلِكَ *n* haben ACE nur

*o*) Die beiden Worte nicht bei ACE.

أى اجتنب *a* الأمر الذى تدرعونه بالقول والفعل ويقال أنك عن *h*  
 هذا الأمر لأجنب أى معتزل يقفل رجل جانب وجنب أى غريب  
 ويقال جنيب أى غريب وقيل معاوية بن أبى سفيان

نَسْتُ نَيْدًا أَنْ تَمَّ حَاجِمٌ وَمَ أَرْزَمَ زِيَارَةَ أَجْنَبٍ

5

أى *c* الغريب وقيل القفلى

فَسَلَّمْتُ وَأَتَسَلِيمُ نَيْسَ يَسْرُعَا وَنَدِنَهُ مَتَى *d* عَلَى كَرِّ جَنْبٍ

أى غريب

٢١ يُشْبِرُونَ بِالْأَيْدَى أَيْ وَقَوْمِهِمُ الْأَخَابَ عَدَا وَالْمُشِيرُونَ أَخْيَبَ *e*

يقول الذين يشيرون *f* م أخيب متى لأتى محب وممبغضون

10

وَالْحَئِبَّةُ الْخُسْرَانُ *g*

٢٢ فَسَائِفَةٌ قَدْ أَفْرَتْنِي *h* حَبِيمٌ *i* وَسَائِفَةٌ قَوْمٌ مَسِيٌّ وَمَذْنِبٌ

سائفة يريد من انكروية وسائفة من المرحنة ويروى انفرتنى  
 حبيم *h* من النافرة ونفرت مثل انفرت بمعنى واحد

*a*) CDE اجنب. *b*) ABC من. *c*) B + زيارة. *d*) DE حَقَّ

*e*) G hat vor ٢١ noch

٢.\* وَأَتَى لِمَنْ شَايَعْتُمْ مَشَايِعَ وَأَتَى فِيمَنْ سَبَّكُمْ مَسَبَاتٍ

*f*) BDE بالحبيبة. *g*) ABDE للحسرة، dann BDE noch الحسارة.

*h*) LA s. v. حبيت. *i*) Iliz. II 208 حبيم. *k*) BCDE

+ حبيم nicht bei C.

وَقَالَ كَثِيرٌ فِي رَجَبِ أَيْ يَعْتَمُ

فَيَا عَزَّ اِنْ وَاش a وَشَى بِي عِنْدَكُمْ فَلَا تَرْجِيْبِيهٖ اَنْ b تَقْوِي لَهٗ مَهْلًا

١٨ اُرِيْبُ رَجَالًا مِنْبِمُ c وَتُرِيْبِي خَلَانِفٍ مِمَّا اَحَدْتُوْا عَنْ d اُرِيْبُ e

اَرَابُ الرَّجُلُ يَرِيْبُ اِرَابَةً اِذَا اَتَى بِرِيْبَةٍ وَاَرَابَ يَرِيْبُ رِيْبَةً وَرِيْبًا

٥ اِذَا رَاَيْتَ مِنْهُ مُنْكَرًا وَيُقَالُ رَاَيْتُ رَاَيْتِي وَارَاَيْتِي بِمَعْنَى يَقُوْلُ فِي مِمَّا

اُرْبِتُ f فِيْهِ فَا اسْتَرَابُوْا مَنِيْ g

١٩ اَنْبِيْكُمْ ذَوِيْ اٰلِ اَنْبِيّیِّ تَطَلَّعْتُ نَوَازِعُ مِنْ قَلْبِيْ ضَمًّا وَاَلْبَبُ

ذَوِيْ اٰلِ اَنْبِيّیِّ صَلَّعَ اَنْعَلَمَاءُ مِنْهُمْ وَذَوُوْ اَنْرَاىِ وَيَجُوْزُ اَنْ يَكُوْنَ

قُوْمُهُ ذَوِيْ اٰلِ اَنْبِيّیِّ وَصَلَا لِلدَّلَامِ h كَمَا يُقَالُ عَذَا ذُوْ رَجُلٍ وَتَطَلَّعْتُ

١٠ اَشْرَفْتُ شَوْقًا وَنَوَازِعُ اَيْ حَاثَّةٌ وَدَّرَ حَانَ اِلَى وَنَهْ فِيْهِ نَازِعُ اَلِيْهٖ i

ضَمًّا عِشَاشٌ اِلَى مَحَبَّتِكُمْ وَنُقَائِمٌ وَالْعَرَبُ تَقُوْلُ عَطِشْتُ اِلَى لِقَائِكَ

وَحَنَنْتُ وَاَلْبَبُ جَمْعُ نَبٍّ فِيْ الْعَدَدِ اَنْقَلِيْبٌ وَعَوِ اَنْعَقَلُ يُقَالُ تَطَلَّعْتُ

نَوَازِعُ قَلْبِيْ اَنْبِيْكُمْ شَوْقًا وَحَبًّا كَمَا يُقَالُ اَنْقَى عَلَيْهِ k سَرَّاشِرٌ l

اَيْ m مَحَبَّةً

١٥ ٢٠ فَاَتَى عَنِ n اَلْاَمْرِ الَّذِي تَدْرَحُوْنَهٗ بِقَوْلِيْ وَفِعْلِيْ مَا اسْتَنْعَتُ o لِاَجْنَبٍ

a) ACE قد . b) E اذ . c) CD فيم . d) ABCDE

١٧\* اَحَدْتُوْا فِيْ G اَحَدْتُوْصَنَ . e) G hat vor ١٨ folgenden Vers

١٧\* يَعْزِيْبُنِيْ جِبَالٌ قَوْمِيْ حَبِيْبِيْمٌ وَيَغْضَاوُنِيْمُ اَدْنَى نِعَارٍ وَاَعْطَبُ

f) C اُرِيْبُ . g) A مِنْهُ . h) B لِلْكَلاَنَةِ . i) Nur bei B.

k) Die beiden Worte nicht bei AC. l) DE سَرَّاشِرٌ . m) E +

وَرَوَى مَا حَبِيْبَتِ o) G am Rande . n) Hiz. II 208 على . o) G am Rande

منها من العداوة وخزيين مستحى يقال خزى يخزى خزاية  
قل ذو الرمة

خزاية أدركته بعد جوتنه من جانب الجبل *a* مخلوفاً بنا أعصب

والمالكون  $\text{م}$  المناقضون يقال نكت للجبل أى نقصه *b* يقول نكتوا

العيد ورجعوا عنه وعصبب شديد ويقال يوم القيامة وضّم جمع <sup>5</sup>

١٤ فما لى إلا آل أحمد شيعة وما لى إلا مشعب أتق مشعب *c*

أى لا أتولى *d* غيرهم ومشعب الحف نزيقه ويقال شعب اذا ذهب

وأشعب اذا علك وشعوب ائنيّة ولا ينسون *e* والشعيب *f* المرادة

والقربة والشبع الصلح

١٧ ومن غيرهم أرضى نفسه شيعة ومن بعدهم *g* لا من أجل وأرجب <sup>10</sup>

يقول من أرضى غير آل محمد صلح شيعة نفسه ومن أجل

وأرجب أى ليس بعدهم احد أعظمه أى احاب *h* ان اخصى *i*

الى غيرهم *k* ويقال رجبتنى أى عبتنى وعظمتنى ومنه سمي رجب لأنكم

كانوا يعظّمونه ويتركون الغزو فيه فيسمونه منصل الال قل الأعشى

تداركنا في منصل الال بعدما مضى عنه دأدا *m* وقد كدنا يدحج <sup>15</sup>

*a*) BCDE للجبل. *b*) A نقصته. *c*) C مذهب

G hat vor ١٤ folgenden Vers:

١٨\* اذا الخيل وراعى العجاج وحتبنا غبار أثارته السدابك أصيب

Hiz. IV 5 steht dieser Vers hinter ٣٣. *d*) اتولى ABC

*e*) G ينوب A ohne diakrit. Punkte. *f*) ABC شعوب. *g*) CD

غيرهم. *h*) A احاب. *i*) A اخصى. *k*) Nicht bei A. *l*) E

كن. *m*) Codd. ذاد. *n*) C كان.

١٢ قَفَلَ نَلْدَى فِي ضِرِّ عَمِيهِ جَوْنَةً تَرَى a خَوْرَ عَدَلًا أَيِّنَ أَلْأَيِّنَ تَدْعَبُ

العبيد الجينة والمعنى الجبل وجونته أى سوداء مُظلمة لا يبتدىى b  
يب أى ترشد ويقول العبيد تفتنة أى ليس ناك مذعب

١٣ بَيْتِي كِتَابٌ أَمْ بَيْتِي سُنَّةٌ تَرَى d حَيْثُمُ عَرَا عَلِيٌّ e وَتَحْسَبُ

5 يقول بيتى كتاب جاء من الله تعالى أم سنة جاءت عن الرسول  
صلعم تحسب حب آل محمد f عرا وتحسب تستيقن وحسبت  
وحننت يدونن يقيند g وشد

١٤ نَسَلُمُ مَهْ تَدْتِي بِهِ مِنْ عَدَاوَةٍ وَبُعْثُ h نَيْمُ لَأَجِيرُ بَلْ حَوَّ أَشْجَابُ

نَسَلُمُ مِنْ نَسَلَمَةٍ يَقُولُ فُتَى i نَأْمُرِي نَسَلُمُ k نَاكُ عَدَاوَتِكُمْ أَوْ بَعْضِكُمْ

10 لَأَجِيرُ حَقًّا وَيَقُولُ لَا جِيرَ جَبَلٌ وَأَشْدُ

مَتَى تَغْشَى i يَمِينَا فِي مَعَدِّ يَقُولُ تَصْدِيقًا أَعْلَمُهُ جِيرُ

أشجب اعطب وأهلك يقول شاحب يشجب شاحبًا وأشجبه  
الله وجير يعين

١٥ سَنَقَرُوحٌ مِنْبَسٌ سَنُ حَزِينٍ نَادِمٌ إِذَا الْيَوْمُ حَمَّ أَلْدَثِيحَ أَلْعَصْبَصَبُ

a) ABCD تَرَى. b) C يبتدىى. c) AC سيرة Hamasa 335  
سورة. d) 'Aini III 112: يحسب. e) BDE عليك. Bei A ist  
irrtümlich der 2. Halbvers von b) wiederholt. f) A محمدًا  
C nur حَيْثُمُ. g) BDE + ويدونن. h) G ومقت. i) ABCD بيتى  
k) AD نسلم B نسلم. l) A نسلم BD تغشى

والمجسّ الثرس وأقصب أى أشتمه ويقال قصبت الرجل انقصته قصباً  
 وجدبته a اجدبه جدباً وحو مقصوب ومجدوب أى مشتومر ومنه  
 تعلل جدبه أى طلب علّة يجدبه بيا b والقصب النقع ومنه  
 يقال قصبت c اللحم والقصاب منه والقصب الزاهر وللجمع قصاب  
 قل الاعشى . . . . . وَأَسْمِعَانُ بِقُصْبِيهَا 5  
 . . . . . d وَرَبِضْنَا مُعْمَلٌ صَبَاكَةً

وبعير e قصب أى يقطع الشرب فلا يستوعبه

١. وَأَرْمَى وَأَرْمَى بِالْعَدَاوَةِ أَهْلِيَا وَأَتَى الْأَوْدَى فِينِمَ وَأَوْتَبُ  
 أَرْمَى بِالْعَدَاوَةِ أى برمونتى بيا f فى مَيْلَى أَى بِنَى // حَشَمَ وَأَرْمَى  
 أَهْلِيَا أى اعمل اعداوة h وَأَوْتَبُ أَوْجَحٌ وَالتَّدْيِيبُ i التَّوْبِيحُ k يقال 10  
 أَتَبْتُ الرَّجُلَ أَي ذَكَرْتُ مَسْوِيَهُ

١١ فَمَا سَأَلَنِي قَوْلُ أَمْرِي ذِي عَدَاوَةٍ بَعْرَاءَ فِينِمَ يَجْتَدِينِي l فَجَذَبَ m  
 العوراء العذمة القبيحة وعوراء العلام قبيحة فيبه أى فى الصنفين  
 يجتدِينى أى يحتنى ويسأل n أَلْجَدَاءُ o وَالْعُضْيَةُ فَيجذب o أى  
 يعيب p ويقال أَعْرَ فى كلامه إذا اتى قبيحاً 15

a) BDE يجذبنا B يجدينا A u. s. w. C حذبت C جذبت BDE  
 c) A قصب. d) C صدجة BD صدجة E صدجة vgl. die Anmerkungen.  
 e) AC ومعنى. f) Diese drei Worte nur bei B.

g) BDE مئنى. h) BDE + أى بوضئنى بفضئنى أى . . . . .  
 i) BDE + حو. k) B + أيضا. l) C يجتدِينى m) ABCD فُجذب، siehe aber Glosse; in F steht  
 فَيجذب and ذى سفخة. n) BDE + مئنى. o) BDE فُيجذب.  
 p) B يعتب.

اسمه عمرو بن عبد مناف واسمه المغيرة بن قصى واسمه زيد بن  
 كلاب بن مرة بن كعب بن نوى بن غائب بن فير بن سلك  
 بن النضر بن كندة بن جزيمة بن مدركة واسمه عمرو بن ابياس  
 بن مضر بن نزار وأم حاشم عنكة بنت مرة بن علال بن فالح *a*  
 5 بن ذكوان بن ثعلبة بن يثينة *b* بن سليم بن منصور وفي إحدى  
 أعتوانك يقول أرضى بكم في أمر ديني وأغضب بكم إذا عابكم *c* عتب  
 ٨ خفقت بكم متى جناحى مودة *d* إلى كنف عطفاء أعل ومرحب  
 أى نيت بكم جانبى *e* وجندحت بكم بالمودة والجناح أى *f* أحد  
 شقيقه ويقال أريد قل أترار

10 وَكَمْ مِنْ كَمِيٍّ قَدْ ضَمَمْنَا جَنَاحَهُ بِأَسْمَرٍ مَاضٍ مِنْ وَرَاءِ السَّنَوْرِ

أراد بجناحه يده *g* وقوله إلى كنف أى مع كنف ويقال إن  
 الكنف المصدر وقيل الأصمعى هو الناحية ومنه ناقة كنف أى تبرك *h*  
 فى ناحية من الأبل ويقال كنف الرجل أى ضمته أى ويقال  
 أكنفته أعنته وعطفاء ناحيتنا *k* الواحد عطف

15 ٩ وَكَنتَ بِيَوْمٍ مِنْ عَوْلَاكِ وَعَوْلَا مِجَنَّا مَعَى أُنَى أَدَمَ وَأُقَصَّبُ

قوله بكم أى نبنى حاشم من عولا يعنى النكروية وعولا المرجئة  
 من أراد نقيصة بنى حاشم كنت *n* مجنا أقبيلهم *o* وأدب عنكم بلساني

*a*) ABCD فالح. *b*) A بينته BD. *c*) ثيبية C بينته A. *d*) AC جناح مودى Aini III 112. *e*) AC جناحى. *f*) ABD تنزل AC. *g*) AC بالجندج أريد DE بجناحه أريد AC. *h*) AC. *i*) الجناحان. *j*) E عولاء. *k*) DE خاتبا. *l*) E. *m*) LA. *n*) BDE + بكم. *o*) C أقبيلهم.  
 s. v. محبًا: قصب.

يقول سرقى الى عمل الفضائل والنبي و<sup>هـ</sup> بنو عشم والنبي العقول  
واحد<sup>ا</sup> *a* نبيته ومثاله حجة وحصة وأحدة أى عقل قل سرفنة  
\* حصة *b* على عورته لذليل\* وجمع حجة حجبى ومنه أوئو  
انحجبى وأوئو النبي

٦ إلى أنقر نبيص الذين حجبهم إلى الله فيما ذبى أنقر<sup>ب</sup> 5  
يعنى بنى عشم ابو عمرو النفر م بين الثلاثة الى العشرة وإلى أكثر  
وأنقر من العشرة الى أكثر والعصبة من العشرة الى الاربعين والعدة<sup>ع</sup>  
م بين العشرة الى الخمسين وجمعه عدف *d* ويقال جاء فلان فى  
عينى فى جمعة وأنشده<sup>هـ</sup>

١0 إذا رأيت حبيباً أو فى عين يعرفى أنرف<sup>ف</sup> أنرف<sup>g</sup> أنرف<sup>ح</sup>  
وأنرف تحت الأرض وقوله فيما ذبى أنقر يريد الذين  
حجبوا وأنقر نبيص وأميل النية وأنقر الجنب وجمع اقرب *h*  
وأنقر اللبلة التى يصبغ فيب على الماء وأنقران مصدر قربت منه  
قربان وسيف مقروب أى معد فى قرابه *i* ويقال اتبتك قرابة العبد  
أى قريباً منه

15

٧ بنى عشم رخط النبي فلتى بيه وبه أرضى مراراً وأغضب  
أى *k* اغضب ثم وبه أرضى وبنى عشم عبارة عن النفر وعاشم

*a*) A الواحدة. *b*) Fehlt bei ABC. *c*) ABD العدة C  
العدة. *d*) ABCD عدف. *e*) BDE + قول الشعر. *f*) A  
ضريق C أنرف B أنرف *g*) ABD أنرف. *h*) A u. B  
أنقى + BDE. *i*) Codd. قرابة. *k*) BDE + أنقى.

وَمَ يَقُولُ مَحْضَبَةً رَدًّا عَلَى لَفْظِ التَّبِينِ الْأَيْ لَفْظُهُ لَفْظُ الْوَأَحَدِ

٣ وَلَا أَتَى مَعْنَى يَزْجُرُ تَضْيِرَ عَمَّهُ أَصَحَّ غَرَابٌ أَمْ a تَعَرَّضَ تَعَلَّبَ

يَقُولُ نَسَبًا b مَعْنَى عَمَّهُ زَجْرٌ تَضْيِرٌ أَيْ جَرِيَتْ الْأُمُورُ وَيَقُولُ صَاحِ

الْغَرَابِ c وَنَعَقَ d وَنَعَبَ e فَتَمَّ نَعَبَ f فَيَسْوَأُ n يَمُدُّ عُنُقَهُ لِلصَّوْتِ

٥ وَلِذَلِكَ تَقَرَّسَ يَنْعَبُ فِي عَدْوِهِ وَيَمُدُّ عُنُقَهُ g وَتَعَرَّضَ تَعَلَّبَ أَيْ

أَخَذَ بَيْنَنَا وَشَمَلًا قُلْتُ بِنِ أَمْ مَلْتَمِعًا يَخْطُبُ نَفْسَهُ

تَعَرَّضَ مَدَارَبًا وَسُومِي تَعَرَّضَ تَجَوَّزًا لِلذَّخِيمِ عَدَا يُؤْتِقِسِمُ فَسْتَقِيمِي

٤ وَلَا تَشَابَحَتْ تَبَرَّحَتْ عَشِيَّةً أَمْ سَلِيمٌ ثَقْرَانِ أَمْ مَرَّ أَعْصَبَ

تَسَدَّحَ تَدَى جِجَى ٥ مِنْ يَسْرَدُ أَيْ يَمِينُكُ h وَيَمِينُكُ مِيمَنُهُ i وَأَحَلَّ

١٥ كَحَجَرَ يَتَشَاءُ مَعْنَى بِنَسَدَحٍ وَبِنُجُورِجٍ مِنْ تَضْبَعٍ وَتَضْيِرٍ وَغَيْرِهَا

٦ تَجَى k مِنْ مِيمَنُكُ أَيْ مِيسْرُكُ l فَتَوِينُكُ مِيسْرُكُ وَأَحَلَّ تَجَدَّ

يَتَشَاءُ مَعْنَى بِنُجُورِجٍ وَتَدَدَحِجٍ ٧ يَسْتَقْبِلُكُ وَالتَّعْقِيدُ m تَجَى ٨ مِنْ

خَلْفَاكُ وَيَقُولُ يَرِحَتْ نِيرُوحًا وَسَدَحَتْ سَنُوحًا وَقَوْلُهُ أَمْ سَلِيمٌ ثَقْرَانِ

تَدَى يَتِيمَانِ بَدَ أَمْ مَرَّ أَعْصَبَ تَدَى يَتَشَاءُ بَدَ وَالْأَعْصَبُ n

١٥ مَدَسُورٌ أَحَدُ قُرَيْبِهِ

٩ وَمَنْ أَيْ أَحَدٌ تَقْتَدِرُ وَتَنْبِيءُ o وَخَيْرٌ بَنِي حَوْثٍ وَتَخْيِيرٌ يَطْلُبُ

a) Mas'udi II 38. b) BDE ن. c) A غَرَابٌ تَبِينٌ.

d) BE وَنَعَقَ. e) AC immer نَعَبَ. f) Die beiden Worte nicht bei B. g) Die Worte عُنُقَهُ — لِلصَّوْتِ nicht bei B.

h) B + نَجْرُجٌ. i) ABC مِيمَنِيَا. BC فِتْوِينِيَا. k) C جِجَى.

l) Die beiden Worte nicht bei B. m) ABC والتَّعْقِيدُ.

n) BDE حَوْثٍ. o) Sujuti sr وَتَنْبِيءُ.

١ كَرِبْتُ وَمَا شَوْقًا إِلَى الْبَيْضِ أَكْرَبُ وَلَا عِبًا مَنِيَّ أَذُوهُ الشَّيْبِ b يَلْعَبُ

ويروى وذوهُ الشَّيْبِ يَلْعَبُ وَالطَّرَبُ اسْتِخْفَافُ الْقَلْبِ فِي حُزْنٍ  
أَوْ نُبوٍ وَالْبَيْضُ النِّسَاءُ اللَّوَالِي نَسَنَ بَسُودَ نَقِيَّاتِ الْأَنْوَانِ يَقُولُ لَمْ  
أَطْرَبُ شَوْقًا إِلَى الْبَيْضِ وَلَا كَرِبْتُ نَعْبًا وَأَنَا ذُو شَيْبٍ وَكُنْ كَرَبِي  
إِلَى أَحْمَلِ الْفَضَائِلِ وَذُو الشَّيْبِ خَيْرٌ وَلَيْسَ بِاسْتِغْفَامِ 5

٢ وَلَمْ يُلَيْبِي d دَارًا وَلَا رَسَمَ e مَنَزِلٍ وَلَمْ يَنْتَرِبِي بَنَانَ مُخَصَّبَ

قَوْلُهُ وَلَمْ يُلَيْبِي يَقَالُ أَيُّهَا يَلِيْبِيهِ أَيُّهَا وَيَقَالُ لَيْبِيَتْ عَنْهُ أَيُّ لَيْبِيًّا  
النِّسَاءِي نَيْبِيَتْ وَنَهَوْتُ وَعَوَانُ تَدَحُ f الشَّيْءَ وَتَرَفَضَهُ يَقُولُ لَمْ  
يَنْتَرِبِي بَنَانَ مُخَصَّبَ لِأَنِّي مُجْتَنِبُ اللَّبُوِّ وَالنِّسَاءِ وَقَدْ أَلْفَرَدْتُ

10 أَيُّنَا مَنِ الْقَصْرِ أَيُّنَا أَلْمَخَصَّبُ g

وَأَنشُدْ

تَمَّتْ ثَلَاثًا أَوْ تَرِيدُ بِنَانَةَ بِالشَّيْرِ h ضَاعِرٌ عَاجِسِيهَا مَكْفُوفٌ i

فَقَالُ فِي وَاحِدِ بَنَانَ بِنَانَةَ يَقُولُ فِي ثَلَاثَةِ أذْرَعٍ أَوْ تَرِيدُ بِنَانَةَ  
أَيُّ أَصْبَعًا وَالدُّبِيلُ عَلَى أَنَّ الْبَنَانَ الْأَصْبَعُ قَوْلُهُ k فِي صِفَةِ قَوْسٍ

15 أَرَمِي عَلَيْنَا وَعَمِي فَرَعٌ أَجْمَعُ وَعَمِي ثَلَاثًا l أذْرَعٌ وَأَصْبَعُ

a) BDEG. وذو. b) Ag. XV 124. وشوف. c) BDE. أذو.

d) AC. تليبي. e) 'Aini III 112. ربع. f) BCDE. يدح und يرفض.

g) ACE. المخرّف. h) BDE. بالشير. i) BE. مكشوف. k) Codd. قولم.

l) BDE. ثلاثة.

ويروى المعجمين *a* ويقال زرم *b* البول *c* اذا قطعه

١٠١ مَنَكَرَاتٍ بِنَفْسٍ عَارِفَاتٍ بِعُيُونٍ عَوَامِلٍ اِنْتَسَاكِم

يقول وندى الذى تلقيه تعرفه بأعيننا وتذكره بأنفسنا لأنه غير  
تم ويروى عوامع انتساجام وهو بمعنى عوامل يقال عدلت العين

٥ وحنلت وحننت وجمعت وذرقت وساجمت وعضلت

١٠٢ مَا اُبْنِي اِذَا اُدْحَسَ *d* اُنْبِيْمُ نَقَبَ اِنْحَفٍ وَاَعْتَرَقَ اِنْسَامِ

اعتراق انسام الذى *e* لا يبقى على العظم شيئاً *f* من اللحم يقال  
اعترقت العظم ويقال لذلك العظم عرق أى أكل ودعب سنامه  
ومنه يقال فرس معروف اللحيين اذا لم يكن عليه لحم

١٠ وقيل لأعرابي أتى الطعام أحب إليك قال قريدة دَنَاءٌ مِنَ اِنْفُلُقِ  
رَقْضَاءٌ مِنَ اِنْحِمَاصِ لَيْسَا جَنَاحَانِ مِنَ عُرَاقٍ *g* اَنْتَرِبُ فَيُنَا صَرَبَ  
اِنْبِيْمِ الْجَائِعِ عِنْدَ وِسَى السَّوَةِ

١٠٣ يَفْتَنُ زَوْرٌ عُنَاكَ حَقٌّ مَزْوَرِيْنٌ وَيَحْبُ *h* اِسْلَامٌ اَعْلُ اِسْلَامِ

الزور *i* الزائر يقال رجل زور ورجلان ورجال وامرأة ونساء زور

١٥ مثل صوم *k* وعدل وذل الشاعر

كما تَمْشِي اَلْقَنِيَّاتُ اَلزَّوْرَ *m*

والتور عظام الصدر *n*

*a*) ABC المتكلمين. *b*) Codd. زرم. *c*) AC انبول. *d*) B نحن  
*e*) A أى. *f*) AE شيء. *g*) DE عرقت. *h*) A  
صوم. *i*) BDE + بفتح الزاى. *k*) A صوم. *l*) Nicht bei BE.  
*m*) Der Vers nicht bei D. *n*) Die drei  
Worte und bei A; C hat die Glosse zu *l*, *m* nicht.

٩٨ رَدَعْنَ تَدَلَّالَ خُدْبًا حَدَابِيرَ وَحَدَّ a الأدم بَعَدَ الأسماء b

التدلال والتدلانة التعب والاعياء يقل قد كَلَّتْ التذقة تَكَلَّ كلالا  
وَدَّرَ تسيف يَكَلُّ كُلولًا وَدَّرَ بصره يَكَلُّ كَلَّةً ولحدابير التميزيل  
انواحد حدابر وقوله خُدبا من التضمير قد احقوقت والاكرم جمع  
أَكْمَةٌ وفي تَدَّه لهُ يبلغ ان يكون جبلا d

٩٩ في حراجيح كُنْحِنِي مَجَاعِيصَ يَخْدُنَ التَّوَجِيْفَ وَخَدَّ التَّعَامَ

للمراجيح الابل تطول على وجه الأرض من التضمير انواحد حرجوح  
كُنْحِنِي اي كُنْحَسِي اي في التحذيب واعوجاجب وانمجاغيب التلاقي  
نُحْن سَخْنِيصٌ قبل التمام ويقال نجبضت تذقة فبني جَبِيص  
والتوند f جبيص وانوخذ ضرب من تسيير يقل وخذت التذقة تَخَذُ 10  
وَخَدًا وَخَدَى تَخْدَى خُدْيًا وَتُوجِيْفُ تسيير الذي يكون بسرعة g

١٠٠ يَكْتَنِفْنَ h لِجَبِيصِ i ذَا التَّمِيقِ المُعْجَلِ بَعْدَ التَّحْنِيَنِ بِالرَّزْمِ

وفي نسخة يكتنفن توجيف h يكتنفن اي يعطفن عليه من كَرَّ وجه  
وانجبيص التَّسْقُطُ وَأَصْلُهُ مَجْبُوضٌ فَرَدَّ مَفْعُولٌ إِلَى فَعِيلٍ وَتَرْمِقُ  
بَقِيَّةُ تَنْفَسِ وَالرَّزْمُ تَصْوُوتٌ وَتَرْمِقُ وَنَمَّ وَمِنْهُ التَّرْمِيقَةُ وَتَرْمِقُ m  
تَدَى يَدٌ رَضِبٌ وَيَبْسَأُ n وَمِنْهُ قَوْلُ الرَّاعِي

كَلَى التَّكْمِصَ بَعْدَ o التَّمَقَّحِينَ وَرَزْمِي إِذْ قَدِيلٌ ثُمَّ أَعْدِي بَعْدَ قَدِيلٍ

a) CE وجدَّ. b) In F ist die Reihenfolge ٩٨, ٩٩, ٩٧, ١٠٠

c) A قلب C قلَّ. d) BDE + بدل دونه. e) B سَخْنِيصًا. f) A  
يكتنفن. g) AC وتوجيف سريع في تسيير. h) B يكتنفن. i) ABCDE  
توجيف. k) Codd. الجبيص. l) ABC وترام DE  
وترام. m) AC التمنغير. n) Nicht bei B. o) B يمين.

٩٤ نَبَيْتَ شِعْرِي عَلَيَّ عَدَاؤِي بَيْنَهُمْ أَمْ يَحْوِيَنَّ دُونَ ذَلِكَ حِمَامِي

يقول حل بيدي وبينه يحول وحولا وحال الرجل على ضمير النفس  
إذا استوى عليه وحلت النفقة والداخلت تحول حبالا وحال عن  
العبد حولا والحكمه التقدر ويقال حم ن ذلك أى قديره

٩٥ أُنْ شَيْعَ بِيَّ أَمْدَاذَةَ أَوْجَدَا تَنْفِي لُغَامِيَا بِلُغَامِ a

تشيع تعدو والتشيع b السرعة في السير والمذكورة التي يشبه  
خلف الذكور والوجداء العظيمة الوجدات ويقال أخذت من  
وجين الأرض وهو الصلب واللغام أنريد

٩٦ عَنَنْرِيْسٍ شَمِلَتْ ذَاتُ نُوثٍ حَوَجَلٌ مَيْلَعٌ كَتَمُوا النُّبْغَامِ

10 عَنَنْرِيْسٍ شديدة وشملت خفيفة ذات نُوث أى ذات قوة واللوث  
نقوة وقوته مِيلَعٌ أى سريعة ويقال ملعت الناقة تملع مَلَعًا إذا  
أسرعت وقوته كَتَمُوا النُّبْغَامِ أى لا ترعو c ولا تضجر وإنما ترعو من  
الضجر والنبغم الصوت ويقال بغمت تبغم بغمًا

٩٧ تَصَلَّ النَّسِيبَ بِالنُّسُوبِ الْبَيْدِ وَصَلَّ حَرْفَاءَ رُمَّةٍ فِي رِمَامِ

15 النَّسِيبُ الفلاة النواصعة والنسبوب جمع سَيْبٍ والحرفاء التي لا تحسن  
العمل والرمة القسعة من الجبل تبقى في الوتد وبه سُمِّيَ ذُو الرُّمَّةِ  
ويقال سُمِّيَ بِهِ لِأَنَّهُ خَرَجَ عَلَيْهِ النَّشْرُ d وجعل في عنقه رمة  
ويقال e سُمِّيَ بِقُوَّةِ أَشْعَتْ بِقِي رُمَّةٍ أَنْتَقَلِيدَ يَعْنِي نُوتِدَ

a) A بلغامي. b) BD والتشيع. c) B ترعو. d) B نشري  
CDE السرى. e) D وقيل.

٨٩ اَنْ اَمَّتْ لَا اَمَّتْ وَنَفْسِي نَفْسًا ١١ مَنِ الشَّكَّ فِي عَمِيْ اَوْ تَعَمِّي

٩٠ عَدَلًا غَيْرُحُمِّ مَنِ اَتَدَسُّ شُرًّا بَيْنَ لَا حِمَامَ بِيْ a لَا حِمَامَ

شُرًّا اِيْ جَمِيْعًا وَقَوْلُهُ لَا حِمَامَ بِيْ لَا حِمَامَ لَا اَحْمَ b بَشِيْءٌ

٩١ ثُمَّ اَبَعْتُ دِيْنِيْ الْمَسَاوِمَ بِالْوَكْسِ وَلَا مَغْلِيًّا مَنِ اَنْسُوْمَ

اَنْسُوْمَ اَمْغَالِي الْمُرْتَفِعِ فِي اَنْسُوْمٍ وَالْاَغْلَاءُ c اَلرَّتْفَاعِ فِي اَنْسُوْمٍ وَغَيْرُهَا ٥

وَالْوَكْسُ اَلنَّقْصَانُ يَقْدَلُ وَكَسَ وَمَكَسَ وَيَقَالُ بَعْتُ اَنْسُلَعَةَ بِالْوَكْسِ

اِيْ بِالنَّقْصَانِ مَنِ رَأْسِ اَمَلٍ وَبِالْمَدِّ اَيْضًا

٩٢ اَخْلَصَ اللّٰهُ لِيْ خَوَاتِيْ فَمَا اُغْرِقُ نَزْعًا وَلَا تَضِيْشَ سِيَامِيْ

اُغْرِقُ فِي الْمَزْعِ اِيْ بَلَغَ وَمَدَّ اِلَى اِقْتِصَاةٍ وَطَاشَ اَنْسَامٌ d يَضِيْشُ تَضِيْشًا

اِذَا عَدَلَ يَبِيْنًا اَوْ شِمَالًا وَهٗ يَقْصِدُ وَبَلَعْنَا اَنْ اَنْصَبِيْتِ اَنْشُدَ e 10

مُحَمَّدَ بِنِ عَلِيٍّ بِنِ الْحُسَيْنِ عَذَا اَشْعَرَ فَلَمَّا اَنْتَبَيْتِ اِلَى قَوْلِهِ فَمَا

اَغْرِقُ نَزْعًا وَلَا تَضِيْشَ سِيَامِيْ قَالَتْ h مُحَمَّدُ بِنِ عَلِيٍّ مَنِ لَمْ يُغْرِقْ

اَلْمَزْعَ لَمْ يَبْلُغْ غَايَتَهُ بِسِيْمِهِ وَكُنْ لَوْ قُلْتِ f فَقَدْ اَغْرِقُ نَزْعًا وَلَا

تَضِيْشَ سِيَامِيْ

٩٣ وَبَيْتَ نَفْسِيْ اَنْصَرُبُ اَنْبِيْمَ وَبَيْتًا حَالِ دُونَ نَعْمِ اَلطَّعَامِ 15

وَبَيْتَ اَشْتَقْتُ g مَنِ اَنْوَيْتِ وَاَنْوَيْتِ h اَنْصَرُبُ اَنْسَدَخْتُ وَانْصَرَبْتُ خَفَّةً

تَلَحُّقًا لِاِنْسَانٍ مَنِ اَنْفَرَجَ وَانْغَمَّ وَمِنْهُ قَوْلُ الشَّاعِرِ

وَأَرَانِيْ i تَرَبًّا فِيْ اَنْفَرَجُمُ كَرَبٍ اَنْوَيْتِ اَوْ كَرَبًا كَرَبًا k

a) Sih. LA ج. b) BD اَخْتَمَ. c) Codd. وَاَنْسُوْمَ. d) AC

اَنْبِيْمَ. e) DE + اَلْبَاقِرُ. f) BDE + عَوِيضٌ عَذَا. g) BDE + فَعَلَ.

h) Codd. اَنْوَيْتِ. i) BD اِيْ. k) AC كَرَبًا كَرَبًا.

١٣ وَرَأَيْتُ لَشَرِيفٍ فِي أَعْيُنِ ثَقْوٍ *a* وَصَبِيحًا وَقَدْ مِنْهُ احْتِشَامِي

١٤ مُعَلِّمًا لِلْمَعْنِيِّينَ مُسِرًّا نَلْمَسِرِينَ غَيْرَ دَحْصِ الْمَقَامِ

في أعلن فيمن يعلني وألتم فيمن يلدتم بعني حَبَبٌ واندحص  
التريق ويقول أدحص الله حاجته قل الله تبارك وتعالى حاجتهم

٥ دَاخِصَةً عِنْدَ رَبِّهِمْ وَقُلْ تَرَفَةٌ بِنِ الْعَبْدِ

وَحَدَّثَ كَمَا حَدَّثَ *b* الْبَعِيرُ عَنِ الْدَحْصِ

١٥ مُبْدِيًا صَفْحَتِي عَلَى التَّرْقِبِ *e* الْمَعْلَمِ بِإِلَهٍ قُوْتِي وَأَعْتَصَمِي

بديت *d* في اضبرت صفحتي جاذي والترقب امدن اترتفع يقعد

فيه التريبتة يربأ للقوم *e* ينفتح *f* نية التريق والترقب الحفظ والترقب

١٥ الحفظ *g* والترقب المكفوف والمعلم امدن المعروف

١٦ مَا أَبْلَى إِذَا حَفِظْتُ أَبَ أَلْفًا سَمَ فِيهِمْ *h* مَلَامَةً أَلْوَامِ

١٧ مَا أَبْلَى وَمَنْ أَبْلَى فِيهِمْ أَبْدًا رَغَمَ *k* سَخِطِينَ رَغَمِ

يقول أرغم الله نفسه في تصفه بالرغام وهو التراب الرقيق ويقول لا

افعل ذلك وان رغم انك ويقول للتراب التربة والتربة *l*

١٥ ١٨ فِيمُ شَيْعِي وَقَسَمِي مِنَ الْأَمَّةِ حَسْبِي مِنْ سَائِرِ الْأَقْسَامِ

القسم التصيب مثل اشرب والقسم مصدر قسمت الشيء قسما

أحو قنعته قنعا

*a*) BDE انداس. *b*) B جد und وجدت. *c*) Ag. XV

الزيدنه B الزيدنه من اللوم *e*) ابتديت A. موقف 127:

البريد يرتى C للقوم. *f*) A ينقص BC تنقص A.

*g*) Die beiden Worte nicht bei B; DE الحفظ. *h*) Ag. XV 127: فيهم.

*i*) BD لا. *k*) CD سخط. *l*) DE التريب.

سَرَوْ وَجَمَعْنَا عَقَبَ وَتَوَسَّامَ الْخُحْسَنَ وَيُقَالُ أَنَّهُ تَوَسَّيْمٌ بَيْنَ التَّوَسَّمَةِ  
والتَّوَسَّامِ اى *a* الخُحْسَنَ

٧٧ قَتَلَ الْأَدْعِيَاءَ *b* إِذْ قَتَلُوهُ أَكْرَمَ الشَّارِيَيْنِ صَوَّبَ النِّعَامَ

الادعياء عبيد الله بن زياد نَعْنَهُ اللهُ وَالصَّوْبُ الْمَطْرُ يُقَالُ صَابَ  
الْمَطْرُ يَصُوبُ عَلَيْهِ صَوْبًا وَصَبَّيَاءُ وَالنِّعَامُ انْسِحَابُ الْأَيْتَنِ 5

٧٨ وَسَمِيَ النَّبِيُّ بِالشَّعْبِ ذِي الْخَيْسِفِ تَرِيدُ الْمُحَلِّ بِالْأَحْرَامِ

سَمِيَ النَّبِيُّ صَلَّعٌ يَعْنِي مُحَمَّدُ بْنُ الْحَنْفِيَّةِ رَضِيَ اللهُ عَنْهُ وَالْمُحَلِّ  
أَذَى أَحَلَّ مَا لَا يَحَلُّ يَعْنِي عَبْدُ اللهِ بْنُ الزُّبَيْرِ أَحَلَّ الْقَتْلَ بِمَكَّةَ

٧٩ وَأَبُو الْقَضَلِ أَنْ ذَكَرَهُمُ اتَّخَلَّوْا بِفِي الشَّقَاءِ لِلْأَسْقَامِ

أبو الفضل عو العباس بن عبد المنذر سلام الله عليه عم رسول  
الله صلعم *d*

٨٠ فَبَيْنَمَا كُنْتُ لِبَلْبَعِيدِ ابْنِ عَمِّ وَأَتَيْتُ الْقَرِيبَ أَيْ اتَّهَمَ

يعنى علقمة *e* الحصرمى الذى *f* اتهمه اى اتَّهَمَ

٨١ صَدَقَ النَّاسُ فِي حُنَيْنٍ بِضَرْبِ شَابٍ مِنْهُ مَقَارِقُ الْمُقَامِ *g*

٨٢ وَتَدَاوَتْ مِنْ تَنَاوَلٍ بِالْغَيْبَةِ أَعْرَاضَهُمْ وَقَدْ انْتَنَمَى 15

الاعراض جمع عرض و *g* اسلاف الرجل من مضى منهم ومن بقى  
ويقال ان *h* عرض الرجل نفسه

*a*) Nicht bei BD. *b*) F قتلوا يوم ذاك *c*) A صبيبا.

*d*) Die Glosse nur bei CDE. *e*) DE + بن. *f*) A + قل.

*g*) Der Vers fehlt in F, dort ist die Reihenfolge ٨٠, ٨٣, ٨٧.

*h*) Nicht bei AC.

تفرقت بين حُفٍّ وتبدلت ومردى الصوم أي يُرمَى به للصوم

فيقنعة ويقنعه *a* عليه *b* والمرداة الحجر يردى به أي يرمى به

١٣ وقنيل بنصف غودر منه *c* بين غوغاة أمة وسغام

انقنيل الحسين بن عليّ عليهما السلام وانطق شائى الفرات والظغام

٥ تشقلا من ندى يقل رجل سغام وسغمة وقوم سغامة *d*

١٤ ترذب الثبير كتمجسد منه مع عاب من التراب عيبه *e*

تمجسد الثياب المصبوغة بالمجسد وهو الزعفران والواحد مجسد

والثبير ندى من التراب والبيام *e* الكثير *f* الذى لا يتمسك

٧٥ وتضليل المرزات المقاليست عليه القعود بعد القيام

١٥ المرزات ثلاث رزثى بأولادهن أي أصبن بهم الواحدة مرزاة وانقنيت

من النساء اللواتى لا يبقى لهن اولاد الواحدة مقلات *g* وقل الشاعر

بُغْتِ الثبيرَ أَكثَرُها فَرَاخًا وَأُمُّ ائْتَمَّرِ مِقلاتٍ *g* تَرَوُرُ

وأصه انقلت وهو انبلاك ومنه الحديث ان المسافر ومناعه تعالى *h*

قلت ألا ما وفق الله ويقول ان امرأة انقلات اذا ضاقت بقتيل كريم

١٥ عش وندح ومنه قول بشرى *i* \*يُقلنَ أَلَّا يُلْقَى عَلَى العَرَاءِ مِئْرًا\*

١٦ يتعرفن حرَّ وجهه عليه عقبته نسرو ضعراً وأنوسم

العقبته السبيد والأثر يقول ان عليه عقبته من جمال وعقبته من

*a*) ABC ويفلح. *b*) BD عنيه. *c*) Mas'ūdī II 39 منبم.

*d*) A طغام. *e*) BCDE حبه. *f*) A لبير. *g*) Codd. مقلات.

*h*) Fehlt bei B. *i*) BD انشعر.

كَقَصِيرٍ a اذْ لَمْ يَجِدْ b غَيْرَ اَنْ جَدَّعَ اَشْرَافَهُ لِنُكْرِ قَصِيرٍ

٤٩ وَأَشْتَتَ c بِنَا مَصَادِرُ شَتَّى بَعْدَ تَهَيُّجِ السَّبِيلِ ذِي الْآرَامِ

أَشْتَتَ فُرِّقَتْ وَأَشْتَتَتْ التَّفْرِيقَ وَشَتَّيْتُ أَي مَفْرَقٌ يُقَالُ شَتَّتَ عَوَّ وَأَشْتَتَهُ اللَّهُ d وَأَمَّا مَصَادِرُ انْطَرَفَ عَنِ الْمَاءِ فِي الرَّجُوعِ وَالنَّبِيحِ الْوَاضِحِ وَالْآرَامِ الْأَعْلَامِ الْوَاحِدُ أَرَامٌ يَقُولُ أَشْتَتَ e انْطَرَفَ بَعْدَ اِنْ e كَانَتْ وَاحِدَةً 5

٧. جَرَدَ السَّيْفَ تَارَتَيْنِ مِنَ الدَّغْرِ عَلَى حِينِ دِرَّةٍ f مِنْ صَرَامٍ

وَيُرْوَى صَرَامٌ // يَقُولُ قَتَلَ الْمُشْرِكِينَ تَارَةً وَقَتَلَ الْخَوَارِجَ تَارَةً وَمَنِ الَّذِينَ ارْتَدُوا خُدَى اللَّهِ فَأَخْطَأُوهُ وَقَوْلُهُ صَرَامٌ مَعْدُونَةٌ عَنِ صَارَمَةَ مِثْلَ قَتَامٍ وَحَدَامٍ h قُلِ اتَّبِعُوا لِمَا يُحْيِي \* وَقَدْ حَلَبَتْ صَرَامٍ نَدْمٌ صَرَامًا \*

10 وصرام يعنى الحرب وهو الداعية والدرّة اللبن

٧١ فِي مُرِيدَيْنِ مُخْطئينَ عُدَى اللَّهِ وَمُسْتَقْسِمِينَ بِالْأَزْلَامِ

يعنى الخوارج والأزلام القدامح وكانت العرب تضرب بها ونقارها k عليها الواحد زُلمَ وهو من قوله تعالى إِنَّمَا أَنْخَمَرُ وَالْمَيْسِرُ وَالْأَنْصَابُ وَالْأَزْلَامُ رِجْسٌ مِنْ عَمَلِ الشَّيْطَانِ

٧٢ وَوَصَّى الْوَصِيَّ ذِي الْخُطَّةِ الْقَصْلِ وَمَرَدَى الْخُصُومِ يَوْمَ الْخِصَامِ 15

ووصى الوصى يعنى الحسن بن علىّ عليهما السلام والوصى أمير المؤمنين علىّ بن ابي طالب عليه السلام l والخُطَّةُ الخِصْلَةُ الَّتِي

a) ABCD نقصير. b) AB تجد. c) E واشتتت. d) Fehlt

bei B. e) Fehlt bei AC. f) E دَرَّةٌ. g) ABC صرام.

h) AC حدام. i) DE والدرّة. k) A نقمام. l) Von الوصى

an nicht bei BD.

٦٨ وَعَمِيدٌ مَمْتَوِجٌ حَلٌّ عِنْدَ عُقْدِ النَّجْجِ بِالصَّنِيعِ الْاِحْسَامِ

تعهد اميد متوج حل عند عقد النجج بالصنيع الاحسام  
قومه اذا در سیده وقوه بالصنيع الاحسام فصنيع السيف الجيد  
العمل « وانحسمه تقنع ومنه حسمت الشيء اذا قطعته وفي  
٥ مثل انه ندم ندمه احسم اي تقنع »

٦٩ قَتَلُوا يَوْمَ ذَا اِذٍ قَتَلُوا حَدَمًا لَا كَغَايِرِ الْاَحْدَامِ

ويروى لا لسائر الاحدام وقوه لغاير اي كسائر الاحدام ومنه غاير  
تدحور اي باقيا ويقال غبرت في موضع لذا حولا اي بقيت فيه d

٧٠ رَاعِيٌّ دَرٌّ مُسَاحِكٌ فَفَقَدَتْ اُ وَقَدْ اِنْمَسِيْمِ خُلَاكِ السَّوَامِ

10 انمساحك الترفيق السيل ومنه فلان ذو خلف ساجيح اي بين  
موت سيل وانسيم هو ترائي ويقال اسم ابه اي ارسلب « نسوم  
اي ترائي ويسميها نسمة ونسوم ما رعى من امل f يقول فقد  
ترائي علا g الابل تسلمت اي تعبت h فيينا اسبع وتشرده  
يريد بذلك الامام ورعيته

٧١ 15 نَدَدَ قَقْدًا وَنَدَلَ سَوَانًا بِاجْنَادٍ مِنَ الْاَنْوْفِ اَصْطَلَامِ

سوانا غيرنا وهو مقصود اذا سرت اسين فاذا فناكتنا مددنا وعنا  
٧١ يجوز الا تقصر واصطلام استيعب القنع واستنصاه ويقال جدعت  
انفه اي قطعته قل عدى بن زيد

a) Fehlt bei A. b) AC اي. c) Nicht bei A. d) Nur  
bei A. e) Nur bei AC. f) BD الابل. g) BDE خلاك.  
h) ACDE تعبت B تعبت. i) DE + وهو.

٤. كَانِ أَغْرَ الْعَقَافِ وَالْمَاجِدِ وَالْحَيِّسِ وَنَقَصِ الْأُمُورِ وَالْإِبْرَامِ

المجد الشرف ورجل ماجد شريف وقوم امجاد اى اشرف *a* وقد  
 مجد الرجل مثل شرف وفي امثل *b* فى كذ شجر نار واستمجد  
 امرج وانفق وقونه نقص الامور نثيا كما ينقص *c* الحبل والابرام  
 احكام القتل يقال ابرمت القتل وحبل مبرم اى مفتول وحبل  
 ساكيل ومحمدج ومغار اى مفتول

٥١. وَأَوْصَىٰ نُؤَيْبُ *d* وَالْفَارِسُ الْمَعْلَمُ تَحْتَ الْعَجَاجِ غَيْرُ الْكَيْبَامِ

والمعلم الذى يجعل على نفسه علامة يُعرف مدانه والعجاج  
 الغبار والعجاجة مثله والكيام الخبان والكيام من الحديد ما لا  
 يقطع ورجل كيام وكيامة اذا كان ينقطع ويبدل *e* فى *f* الحاجة والحطاب 10

٥٣. كَمْ نُهْ ثُمَّ كَمْ نَهْ مِنْ قَتِيلٍ وَصَرِيحٍ تَحْتَ اسْنَابِكِ دَامِي

السنبك مقدم الحافر وموخره وجمعه اسنابك دام *g* اى قد دمي  
 من الدم

٥٤. وَحَمِيْسٍ يَلْقُهُ بِحَمِيْسٍ وَفِيَّامٍ حَوَالَهُ بَعْدَ فَيَّامٍ

الحميس الجيش ولا جمع *h* نه من لفظه وانفام الجماعة من الناس 15  
 لا يكون من غيرهم ويقال لجماعة الخيل رعييل ومقنب وجماعة حمير  
 الوحش عنة وجماعة الضلمان خيط *i* وجماعة انشاء *k* وانقضا سرب

a) Die beiden Worte nicht bei AC. b) AC مثل. c) ينقص C.

d) Kāmil 554. الامم التركى. e) Fehlt bei A. f) BD عند.

g) A und C دوامى. h) B واحد. i) BD جماعة انعام ضلمان.

k) A + احسم اى اقطع (aus d. Glosse zu ٥٦ hier eingedrungen).

٥٦ عَجْرَةَ حَوَّتْ مِنَ الْأَوْسِ وَالنَّخْرِ رَجَّ أَغْلَ النَّفْسِيلِ وَالْأَنْسَامِ

ويروى عَجْرَةً بالنصب a على الحال وانفسيل النخل الصغار وللجمع  
النفسلان والاوز والنخزج الأنصار ويسمى الذئب أويسا ولا جمع  
لهذا اللفظ والأنم الجواسيف ويقال أنم وأنام وفي الجبال

٥٧ 5 غَيْرَ ذَيْدٍ مُحَايِفًا وَأَسْمَ صِدْقٍ بَاقِيًا مَحْجَدُهُ بَقَاءُ السَّلَامِ

المحجد والمكئف واحد ولللف انعيد والسلام الحجارة الواحدة  
سَلَمَةٌ وقل الشعر \* تَرْمِي وَرَأَى بِأَمْسِمٍ وَأَمْسَلِمَةً \* والمجد اشرف  
والمجد اشريف

٥٨ ذُو النَّجْدَاحِينَ وَابْنُ الْهَيْلَةَ مِنْهُمْ أَسَدٌ آتَاهُ وَالْكَمِيُّ الْمُحَامِيُّ

10 ذو النجاحين يعنى جعفرًا النخيار في الجنان وابن هائلة يعنى حمزة  
ابن عبد المطلب وأمه هائلة بنت وُحَيْبٍ e بن عبد مناف بن  
زحرة d بن دلاب

٥٩ أَلَا ابْنَ عَمِّ بَرَى كَيْذَا وَلَا عَمَّ كَيْذَاكَ سَيِّدُ الْأَعْمَمِ

ابن عم يعنى جعفر ولا عم كَيْذَا يعنى حمزة بن عبد المطلب

٦٠ 15 وَالْوَصِيُّ الَّذِي أَمَلَ النَّجْوَبِيُّ بِهِ عَرْشَ أُمَّةٍ لِإِنْتِدَامِ

النَّجْوَبِيُّ عبد الرحمن بن عمرو بن يحيى بن مُلَكَمٍ لعنه الله وهو  
قتل أمير المؤمنين f على بن ابي طالب عليه السلام وأنجوب بطن  
من حمير وعدادهم في مُرَادٍ والعرش اسرير وكل مرتفع عرش

a) A u. B نصب. b) A u. B ديننا C دين، F دين.

c) ABD احبيب. d) ABCD زحير. e) Nicht bei AC. f) Nicht bei C.

ويقال للثرس مجح لآته يسترك وللجن سُميت بذلك *a* لاستنارته *b*  
ولجنين القبر والنجنة اندرع والنجنة النجس *c*

٤٩ خَيْرٌ مُسْتَرْصِعٍ وَخَيْرٌ فَنِيمٍ وَجَنِينٍ أَقْرَ فِي الْأَرْحَامِ

٥. وَغُلَامًا وَدَشِيئًا ثُمَّ كَهَلًا خَيْرٌ كَهْلًا وَنَاسِيٍّ وَغُلَامٍ

٥٩ أَفَقَدَ اللَّهُ شِلْوًا مِنْ شِقَاةِ النَّارِ رَبِّهِ نِعْمَةً مِنْ الْمُنْعَمِ 5

شِلْوًا اجسادك والشلْو ببقية النفس وجمعه أشلاء وفوه به أى  
بالنبي صلعم وانعم الله عز وجل ذكره أى عو كثير النعم وهو  
مفعل مثل معطار ومنفك أى كثير الانفاق وكثير استعمال الطيب

٥٢ تَوَفَدَى الْحَىٰ مَيِّدًا قُلْتُ نَفْسِي وَبَنَىٰ الْفِدَىٰ لَتِلْكَ الْعِضَامِ

٥٣ تَيِّبُ الْأَصْلَ تَيِّبٌ نَعُودٌ فِي الْبُنْيَةِ وَالْفَرْعُ يَثْرِبُ تَيْبَامِي 10

أى عو شجرة تيبنة الأصل والفرع ويثرب مدينة الرسول صلى الله  
عليه وسلم تسليماً كثيراً *e*

٥٤ أَبْذَحِيَّ بِمَمْتَةٍ اسْتَنْقَبَ إِلَهُ صِيَّهَ الْعَمَىٰ بِهِ وَالْقَلَامِ

استنقَب الله جل اسمه بالنبي صلعم أى اضاء وكشف العمى عن  
الأمّة يقال أَذْقَبْتُ النَّارَ وَذَقْبَتِي *f* والذقب المضىء ومنه فلان فى 15

حَسَبَ ذُقْبٍ وَفُلَانٌ ذُقْبُ الْعِلْمِ وَذُقْبُ الدَّرَايَةِ *g*

٥٥ وَاللَّيَّ يَثْرِبُ التَّكْوِيلُ عَيْنًا نَمَقَامٍ عَنِ غَيْرِ نَارٍ مُقَامٍ

*a*) nicht bei AC. *b*) AC باستنارته. *c*) Die beiden Worte nicht bei AC. *d*) E نظى. *e*) BDE المدينة المنورة. *f*) على ساكنها افضل الصلاة والسلام. *g*) A واقفبت غيرى B. أى جتيد ومضنه.

عيرات جمع العير والعود من ذر شيء التقديم ومثله العدا *a* وهو الماء  
الكثير التقديم وقال روبة

لعدّ اذا خلّفه *c* ما انصرف *d*

والاعدام الاعدا الواحد عدم

٤٥ أسرة الصدق الحديث أبي القاسم سيم فرح القدامس القدام

أسرة نرجل قومه ورعظه وفرع القدامس الشرف ورجل قدموس  
نق شريف والقدام التقديم وفرع القدامس أعلى الشرف

٤٦ خير حتى وميت من بنى آ دم كسرًا مأموميه والامام

كسرًا جمعًا بضم الفاء والقصر *e* انقطع وهو نبت الشعر *f* ايضا ونبات  
١٥ لغيره وقال الشاعر

ميد اذى عوما ان كسر شربة والغانسون ومد المراد والشيب

٤٧ ذن مبيت جنازة خير مبيت غيبته حقائر *g* الاقوام

يقال مبيت وميت سواء ويقال بل مبيت يموت بعد وميت فعل  
مثل قص وقال *h* الشعر وسقى بينما

١٥ ليس من مات فستراه يميت انما الميت مبيت الاحياء

٤٨ وجنيد وموضعنا سكين المبدد وبعد الرضاع عند الفظام

الجنين *م* في بطن امه لم يولد بعد وللم استتر عنك فيوجنين

a) ABC انعدو. b) A اذا. c) BC خلفه. d) BC انصرف.  
e) BDE بالفتحة. f) A und B الشعر. g) BC حوائث.  
h) B وذلك قال.

انذام هو العيب *a* يقال ذُمَّهُ اى عِبِنَهُ وحو الذام والذيم والعب  
والعيب وأنشد \* وَقَدْ لَا تَعْدَمُ الْحَسَنَاءُ ذَامًا \*

اى ذَمًّا وعببًا وحو امثل *b* نذل حسناء ذام اى ليست تخلو مع  
حُسْنِيَا من عتب يطلب لنا عيبًا حسدًا منه *c*

٤١ وَحُمُّ الْأَرْفُونَ بِالنَّاسِ فِي الرَّأْفَةِ وَالْأَحْلَمُونَ فِي الْأَحْلَامِ 5

والرأفة الرحمة ومنه الله رَوْفٌ بِالْعِبَادِ اى رحيم بهم يقال فلان ما  
كن رَوْفًا ومقد رَوْفٌ مثل شَرْفٍ وَرَمٍ

٤٢ بَسَطُوا أَيْدِيَ النَّوَالِ وَكَفُّوا أَيْدِيَ الْبَغِيِّ عَنِّيهِمْ وَالْعَرَامِ

انوال انعاء *d* يقلل نه وبينونه ورجل نل مال *e* والعرام *f* للجبل  
ورجل عزم اى جاعل وحيته عزماء *g* مُنْقَضَةٌ 10

٤٣ أَخَذُوا *h* أَقْصَدَ وَأَسْتَقَامُوا عَلَيْهِ حِينَ مَسَتْ *i* زَوَامِلُ الْأَنْثَامِ

الزوامل التى يُحْمَلُ *k* عليها للموتة من الابل وشبه جملة الأنثم  
بازوامل والزامل انحمل والزميل الرجل الضعيف الأحمق وحو ايضا  
الزَمَالُ والزَمِيلَةُ ومنه قول أم تائب شرًّا فى ابنها

١5 نَيْسَ يَزْمِيهِ صَرُوبٍ بِالذَّيْلِ *l* كَمَقْرِبِ الرَّحِيْلِ شَرُوبٍ *m* نَلْقَيْلِ

٤٤ عِبْرَاتُ انْفَعَالٍ وَالْكَسْبِ انْعَوٍ *n* اَلْيَيْمِ مَحْطُوتَةُ الْأَعْنَامِ

*a*) AC ذام عيب. *b*) B + امثل فى انسائر يقال فى امثل + B. *c*) Die beiden Worte nicht bei AC. *d*) AC العظايا. *e*) ABC مالا.  
*f*) BDE + والعرامة. *g*) Die drei letzten Worte nur bei A wo وحيته steht. *h*) F ركبوا. *i*) F حارت. *k*) AB تحمل  
*l*) BC انديل. *m*) ABC سرور. *n*) Mufaṣṣal 77 وانسودر انعد.

٣٨ رَبِّهِ فَبَيْنَهُ تَرْتِيبِي ذَوِي التَّسْلِئَةِ فِي التَّدَاجِيحِ جُدَّحِ الظَّلَامِ  
 فَبَيْنَهُ بَعْدِي فِي التَّدَاجِيحِ صَدْحِ الظَّلَامِ وَالتَّدَاجِيحَاتِ الضُّمَانِ يَقُولُ  
 تَدَاجِيحَاتِ a تَوَاتَبَتْ وَيَعْرَتُ وَيَعْرَا وَيُعَارِ b لِمُعَزِّزٍ وَالتَّشَوُّجِ لِلضُّمَانِ c  
 وَالتَّسْلِئَةِ نَابِلِ d قُلِ الْأَعْمَى

وَتَسَّتْ صَدْرَهَا e مَا أَتَتْ الْإِبِلَ 5

فِي صَدْحِ الظَّلَامِ وَجُدَّحِ الظَّلَامِ إِذَا أَظْلَمَ إِذَا أَظْلَمَ وَجُدَّحِ عَلَى  
 الْأَرْضِ وَالتَّجْنِجِ الْإِبِلِ وَالتَّجْنِجِ الْمَثَلِ وَمِنْهُ وَأَنَّ جَدَّحُوا لِيَسْلَمَ f

٣٨ جَزَى الضُّوفِ وَالتَّفَلُّمِ لَمَذَى الْمُسْحَةِ وَانْعَفَ وَدَعَدَعَ بِالنَّبِيَّاتِ

يَقُولُ انْعَفَ عَذَا الْعِظْمِ إِذَا خَذَ نَقِيهَ g وَانْعَفَ بِأَمْرٍ أَنْ يَنْعَفَ

10 بِنَا إِذَا يَصْبِيحُ بِنَا وَدَعَدَعَ إِذَا أَرْجَرَ بِنَا وَالدَّعْدَعَةُ زَجْرُ النَّبِيَّاتِ

خَصَّةٌ وَالنَّبِيَّاتِ h جَمْعُ بِنَا i

٣٩ مِنْ يَمْتِ لَا يَمْتِ تَقِيدًا وَمِنْ k يَحْمِي فَلَا ذُو آلٍ وَلَا ذُو ذِمَامٍ l

الآلُ التَّحْلُفُ وَالآلُ الْعَبْدُ وَالآلُ اللُّدُّ عَزَّ وَجَلَّ ذُرِّيَّةٌ وَالآلُ التَّقْرَابَةُ وَفِي  
 لُغَةِ التَّقْرَابَةِ m قُلِ حَسْرَانِ بَيْنَ ذَبْتِ

15 تَعْبَرُكَ أَنْ أَتَاكَ مِنْ n قَرِيْشٍ كَلَّ انْتَقَبَ مِنْ رَأَى النَّمَامِ

٤. فِيمَ الْأَقْرَبُونَ مِنْ قَرِّ خَيْرٍ وَحَمُّ الْأَبْعَدُونَ مِنْ قَرِّ ذَامٍ

a) DE + الضُّمَانِ. b) ABC وَالنُّعَارُ وَالنُّعَارُ. c) Von bis يقال bis الضُّمَانِ nicht bei A. d) BD + وقد. e) BD صدرت.

f) Von ومنه an nicht bis AC. g) B نَقِيهَ. h) AC النَّبِيَّاتِ.

i) A بِمِثْلِ B hat die drei letzten Worte nicht. k) E وَأَنَّ.

l) Der Vers fehlt bei F. m) Die drei Worte nicht bei AC. n) E فِي.

معه *وَفَسَّ* اعزل اذا مل الذنب ناحية من صلواته *a* والاعزل لؤب  
 يضربه والتدبيل القصار الواحد *تَنْبَلُ* قال جرير \* *نُكِّلَ عَبْنَقُ*  
*تَنْبَلُ* \* *عَبْنَقُ* الذى يقعد على اشراف اصبغه يسأل الناس والبو  
 جلد القصيل *يُحْشَى* تبنا اذا مات او نحر لى *تَدْرَبُ* *h* امه عند  
 الحلاب *c* والاعتصام الظلم *وَالذَّلُّ* يقل فلان ميتصم اى مظلوم ذليل *e*  
 وانصم الذل

٣٢ *وَعَمُّ* الاخذون من *ثَقَّةِ* الامر *بِتَقْوَاهُمْ* عرى لا انفصم

٣٣ *وَالْمُصِيبُونَ* والماجييون *بِالدَّعْوَةِ* والمأخزون *خَصَلَتِ* الترامي

الدعوة دعوة رسول الله صلعم والحصل انقهر وانحصل ما كان قريباً  
 من القرصاس يقل خصلته اى قمرته ونصلته *d* اذا كان *e* انثر اصابة *10*  
 منه *f* ويقال للحصل ابلوغ اى موضع الترمي

٣٤ *وَمُحِلُّونَ* مأخرون *مُقَرُّو* *بِ* *نَحِيْلٍ* *g* *قَرَارَةٌ* وحرام

*حَلَّ* *قَرَارَةٌ* وحرام يعنى فى التحريم *h*

٣٥ *سَانَدٌ* لا كمن يرى *رَغِيْبَةً* *نَدًا* *بِ* *سَوَاءٍ* *وَرَغِيْبَةً* *لِ* *الْأَنْعَامِ*

٣٦ *لَا* *كَعَبْدِ* *الْمَلِيْكِ* *اَوْ* *كَوَيْدِ* *اَوْ* *سَلِيْمَانَ* *بَعْدَ* *اَوْ* *كَيْشَمِ* *15*

ساسة اى يسوسون الناس وينعبدون *g* لا يدعون الناس اعمالاً  
 وقوله كمن يرى رغبة *نَدَس* يعنى بنى ائمة والرغبة مصدر

*a*) A صلواته; BCD ebenfalls صلواته. *b*) ABC تقر D تسر. *c*) DE تحلب. *d*) ABC ونصلته. *e*) DE كنت. *f*) Fehlt bei A. *g*) DE يحل. *h*) Glosse fehlt bei BC. *i*) A ständig. رغبة.

٢٨ لَا مَبَازِيرَ فِي النَّدَى مَكَتِيرَ وَلَا مُصْمِتِينَ *a* بِالْأَفْحَامِ *b*

مبازير جمع مبذار وهو الكثير الكلام والندى والنادى المجلس  
يقول لا يتدلّمون *c* في المجلس ولا *d* يصمتون أي يسكتون *e*

٢٩ سَدَّةٌ ذَاذَةٌ عَنِ انْخِرَدِ الْبَيْضِ إِذَا انْيَوْمَ كَانَ *f* كَالْأَيَّامِ

٥ سادة جمع سيد وذاذة جمع ذائد وهو الذي يذود ويحمى عن  
أخيه يقل ذدت الشيء أي منعته والذائد المانع والمذود هو المنوع  
قل اشعر // \* وبالذائد أزدحام المذود \* والخرد الحسان جمع خريدة  
وقوه كن كالأيم يعني في نونه لأنهم *h* في الحرب

٣٠ وَمَعَايِيرَ عِنْدَ حَنْ مَعَاوِيَةَ مَسَاعِيرَ تَيْلَةَ الْأَنْجَامِ

١٠ معايير اواحد منم؛ معيار وهو الشديد العبرة ومعاوير واحدم  
مِعَاوِرَ من العذرة والأول من العبرة مساعير للحرب يوقدون بها الواحد  
مِسْعَرٌ وَمِسْعَارٌ قُلْ رُوَيْتَ بِنَ الْعَاجِاجِ

مِسْعَرٌ حَرْبٌ يَقْرَعُ الصَّنَدِيدَا أَنْتَ ابْنُ أَقْوَامٍ بَنَوْا تَحَمِيدَا

ونيلة الأنجم نيلة الحرب

٣١ ٢٠ لَا مَعَازِيدَ فِي الْحُرُوبِ تَنَابَيْسَلٌ وَلَا رَأْسِمِينَ بَسُوْا اخْتِصَامَ

معازير الذين لا سلاح معهم اواحد معزال ورجل اعزل لا سلاح

*a*) F مصمتون. *b*) Ibn Hiš 200. بالافحام. *c*) DE + عذرا.

*d*) BD ما. *e*) DE + وعيا. *f*) B صار. *g*) Fehlt bei

AC. *h*) BDE لانه. *i*) DE جمع.

وأنفليق وانفزع قضيب واحد لا يُشَقِّف ويحسِّن من الحنين والظهار  
اجود الربيش واللوام المتفك يكون *a* البطن مع الظهر والظهر مع  
انبتان والغاب *b* يكون انبتان مع البطن *c* وهو ابدأ ما يكون  
وأنشد لمبشر بن ابي *d* حازم الأسدي

فإنَّ الوائِيَّ *e* أَصَابَ قَلْبِي بِسَهْمٍ لَمْ يَكُنْ مُكْسَى لَغَابًا *f* 5

٢٦ فِيمَ الْأَسْدُ فِي الْوَعَى لَا الْوَائِيَّ بَيْنَ خَيْسِ الْعَرَبِ وَالْأَجَامِ

ويروى العربون ذى الاجسام والوعى الضاحيج في الحرب والخيس  
الموضع الذى لا يكون فيه الا السبع *g* وانعربن الأجمة ولم يسمع  
له جمع يقول *h* الاسد في الحرب لا اسود الغياض

٢٧ أُسْدٌ حَرْبٌ غِيُوْتُ جَدَبٍ بَهْلِيَسْلٌ مَقَاوِيلٌ غَيْرٌ مَا أَقْدَامِ 10

يقول اذا ركبوا فم كلاسود في الحرب يتقون في الحرب جرأة واقداما  
وبأسا وانا وهبوا فم كانغيث عند القحط والخصب عند المحل  
وبهليل جمع بهلول وهو انضكوك واقدام جمع قدم وهو انثليل  
الغبي *i* يقول *j* مقاويل ليسوا باقدام الاصمعي البهلول الطيب  
النفس وأنشد

15

وَعَارَةٌ تَحْفِيْفِ الرِّيْحِ زَعَزَعَهَا مِسْعَارًا *k* حَرْبٍ كَصَدْرِ السَّيْفِ بَهْلَوْلٌ  
ويقول مقاويل ملوك اناوحد *l* مقول والمقول ايضا الرجل المتكلم

*a*) C + بلون; B liest für يكون beidomal. *b*) A + لا.

*c*) B ظهر مع ظن. *d*) والغب بلون بطن مع ظهر. *e*) A fehlt in den Codd.

*f*) AC الوائِيَّ. *g*) لا يكون فيه السبع. *h*) A انشداء.

*i*) A وانعبي. *k*) A مشعر, C مصعر. *l*) AC + منم.

غالبين يعنى اولاد غالب بن فَيُّو بن منك وهاشميين اولاد هاشم  
ابن عبد مناف وروا نشعوا من قولك ربوت في حاجبه ويقال ربا  
عظموا وكمروا من قولك ربا السويق اذا كثرت وسمى والعلام الله  
تبارك وتعالى

٢٣ ٥ وَمَصْفَيْنِ فِي الْمَنَاسِبِ مَحْضِيَيْنِ خِصَّيْنِ كَالْقُرُومِ السَّوَامِي

مصفين من الدغل *b* واندنس والشبمة *c* ولمحض الخالص وهو اللبن  
اندى ذهب رغوته فلم يمزج بماء وخلص من انقذى والخصم  
انسختى *d* المعطاء *e* والقروم انفكحل الواحد قرم وانسوامى الرافعة  
رووسها سامية وقال ابو نصر الخصم الكثير المعروف ويقال فلان  
١٥ يخضم *f* اذا اكل الرطب ويقضم *g* اذا اكل اليباس ويقال في المثل  
اخضموا فانا نقضم اى كلوا الرطب وانا ناكل اليباس

٢٤ وَإِذَا الْحَرْبُ أَوْمَضَتْ بِسَنَا الْبِرِّ قِ *h* وَسَارَ الْهَمَامُ نَحْوَ الْهَمَامِ

اومضت ابرقت *i* وانوميض لمعان البرق يقال اومض البرق يومض  
ايضاً اذا سرى *h* في اللامعان والهمام الملك وانما سمي هماما لبعد  
١٥ همته والهمام الاسد والسند ضوء البرق وهو مقصور وانسنا نبت ايضا

٢٥ وَرَأَيْتَ الشَّرِيحَ يَكْنُحُ وَالنَّبْعَ بِمَكْسُورَةِ الظُّهَارِ السُّوَامِ

الشريح قضيب يشق ويتخذ منه قوسان وهو الفلق ايضا

a) DE نحو. b) DE الدغول. c) والنسبة B. d) Fehlt bei E. e) A المعظم، BCDE المضم. f) DE يخضم. g) A تقضم. h) ABCDE الحرب. i) A اشرفت. k) BDE سرى. l) AC واللوام.

٢٠ لَا حَبَاهُمْ نَحَلٌ نَلْمَنْطِفُ الشَّعْبُ *a* وَلَا لَلِطَامِ يَوْمَ اللِّطَامِ

يصفهم بانزكانة والسرزانة وأنهم لا يخفون ولا يطيشون ولا يحلمون  
حَبَاهُمْ عند كلِّ شعْب *b* وكَلَّ امر ولكن يثبتون فيمن ثبت  
واللطام السبب قال حافر طيء \* وَلَا طُمْتَ اللَّتِيمِ أَنْ مَلَطَّمَا \*  
أى *c* شاتمته ويقبل فرس لطيم إذا كان بياض في وجهه مائل *d* 5  
إلى احد خديه كأنه لطم بالبياض واللطيم فعيل من اللطم على  
معنى ملطوم واللطيمة عبر الطيب ويقال سوت يباع فيه الطيب  
وجمعه اللطائم قال النابغة الذبياني

على ظَهْرِ مِئْمَاةٍ جَدِيدِ سُبُورِهَا يَنْوُفُ بِهَا وَسَطُ اللَّطِيمَةِ بَاتِعُ

فَدَلَّ عَلَى أَنَّهَا سَوَتْ وَقَالَ ذُو الرِّمَّةِ \* لَطَامَ الْمَسْكِ يَحْوِيهَا وَيَنْتَهَبُ \* *e* 10

٢١ أَبْطَاحِيَّيْنَ أَرْبَاحِيَّيْنَ كَالَّذِي جَمَّ ذَاتِ الرَّجُومِ وَالْأَعْلَامِ

الأريحي السخى الذى يرتاح للمعروف وقال الاعشى

أَرْبَاحِيٌّ صَلَّتْ يَظُلُّ *f* لَهُ أَنْقَوُ مُمْ رُكُودًا فَيَبَامَهُمْ *g* لِلِهَلَالِ

والرجوم الكواكب التى يَرَجَمُ بها والأعلام منها التى يَهْتَدَى بها  
يقول 15 مْ اعلام مثل الكواكب يَسْتَهْدَى *h* بِهْمِ

٢٢ غَالِبِيَّيْنَ هَاشِمِيَّيْنَ فِي الْعِلْمِ رَبَاؤًا مِنْ عَظِيَّةِ الْعِلَامِ

*a*) AC الشعب. *b*) ABC الشعب. *c*) Von أى  
bis nicht bei A. *d*) BDE مائل. *e*) Codd. وينتهب.  
*f*) BCDE تظل. *g*) CDE ركود. *h*) A يستشفا C يستسقى.

الْقَدَامِ الْمُتَقَدِّمِ وَالْقَدَامِ فِي غَيْرِ هَذَا، امْكَانِ الْمَلِكِ رَهُو جَمْعُ قَدَامٍ  
اَيْضًا وَمِنْهُ قَوْلُ انْشَاعِرِ b \*نَقِيعَةَ الْقَدَامِ\* وَتَصْغِيرُ قَدَامٍ قَدِيدِيَّةٌ

٧ مُسْتَفِيدِينَ مُتَلَفِينَ مَوَاعِيِبَ مَطَاعِيمَ غَيْرِ مَا أَبْرَامَ

أَيِ يَسْتَفِيدُونَ وَيَتَلَفُونَ أَيِ يُعْطُونَ النَّاسَ مَا يَسْتَفِيدُونَ وَيَهْبُونَ  
٥ وَأَبْرَامَ الَّذِي لَا يَأْخُذُ مَعَ الْقَوْمِ اللَّاحِمِ فِي الْمَيْسِرِ وَلَا يَدْخُلُ فِي  
قَمَارِهِ وَلَا يُهْدَى حِينَ يُهْدَى إِلَيْهِ وَالْجَمْعُ اِبْرَامُ وَأَنْبَسَرُ c وَالْيَاسِرُ  
الَّذِي يَدْخُلُ فِي الْمَيْسِرِ قَالَ أَبُو ذُوَيْبٍ

يَسِرُّ يَفِيضُ d عَلَى الْقِدَاحِ وَيَصْدَعُ

٨ مُسْتَعْقِينَ مُفْضِلِينَ مَسَامِيحَ مَرَاجِيحَ فِي أَحْمِيسِ اللَّهَامِ

١٠ مَسَامِيحَ أَجْوَادٍ وَقَوْلٌ وَلَا وَاحِدٌ لِلْمَرَاجِيحِ وَالْأَحْمِيسُ لِلْجَيْشِ وَاللَّهَامُ  
الَّذِي يَلْتَمِهُمُ كُلُّ شَيْءٍ أَيِ يَمْتَلِعُهُ e

١٩ وَمَدَارِيكَ لِلذُّحُولِ مَتَارِيكَ وَإِنْ أَحْفَظُوا نُعُورَ f الْكَلَامِ

مَدَارِيكَ الذُّحُولِ أَيِ يُدْرِكُونَهَا حَتَّى لَا يَفُوتَهُمْ نَحْلٌ وَلَا يَتَعَدَّرَ  
عَلَيْهِمْ أَخْذُ انْطَائِلَةٍ وَأَنْدَحُلٌ وَاحِدُ الذُّحُولِ وَهُوَ الْأَحْقَادُ يَقُولُ  
١٥ أَنْ وَتَسْرَهُمْ أَنْسَانٌ لَمْ يُعْجِزَهُمْ وَلَمْ يَفْتَنَّهُمْ فَمَا شَاءُوا أَخَذُوا وَأَنْ  
شَاءُوا تَرَكُوا وَإِنْ أَحْفَظُوا أَيِ أَعْضَبُوا وَالْحَفِيظَةُ انْغَضَبَ وَعُورُ الْكَلَامِ  
قَبِيحَةٌ وَمِنْهُ الْكَلِمَةُ انْعُورَاءٌ وَهُوَ وَاحِدَةُ الْعُورِ وَكَانَتْ أَعُورٌ مِنْ  
الْكَلَامِ قَبِيحٍ g

a) Nicht in den Codd.    b) DE : صَرَبَ الْقَدَامِ vgl. die  
Anm.    c) ABC والميسر.    d) A مفيض.    e) AC يتلفه.  
f) A العور.    g) Nicht bei B, DE القبيح.

روى ابو ريشاش واضحى *a* نسبة وانواضح البين والوضح البيان  
ومنه وصح النهار يعنى به صوره واسطى نسبة اى لا فى العلو  
ولا فى الدنو قد توسطت النسبة وتداخلت كل نسبة شريفة *e*  
ويقال فلان هامة قومه اى شريفهم وهو من هام *d* القوم اى من  
اشرفهم وقوله فهام الفاء عطف على الهام والهام جمع هامة *e* وهامة *5*  
الرجل اعلى الرأس منه ويقال ان انهامة طائر يخرج من الدماغ  
والهام اثنى اليوم قل ذو الرمة \* يدعو هامه *f* اليوم \*

١٤ للدرى فالدرى من احسب لنا قب بين القمقام فالقمقام

ذروة كل شىء اعلاه والشاقب المضىء كما ثقبت *g* النار ويقال  
ثقبت النار تثقب اذا اضاءت واثقتها انا اذا اصاتتها وقوله القمقام *10*  
فانه السيد وهو البحر يشبه الرجل به والقمقام فى غير هذا  
الموضع القرام

١٥ راحى الوزن كالمى العدل فى السيرة طيبين بالأمور الجسام *h*

الطب الرفيف الحانق ويقال فلان طب لب وطبيب لمبيب ويقال  
ما أصب فلانا اى ما أحذقه *k* بالأمور *15*

١٦ فصلوا الناس فى الحديث حديثنا وقديماً فى اول المقدم *l*

ولا *B* فى العلو ولا فى الادنى الدنو *A* واسطى *AB* *a*)

قد توسطت وتداخلت كل نسبة نسبة شريفة *B* *c*) فى الادنى

*d*) Codd. هامة. *e*) Die Worte شريفهم اى bis هامة fehlen bei *B*.

*f*) Codd. هامة. *g*) *BDE* تثقب. *h*) *BD* العظام, *CE* الجسام.

*i*) Codd. الرفيف. *k*) *A* احذته. *l*) *A* المقدم s. aber Glosse.

الاسماء الأضياء انواحد آس كما قرى ويقال اسوت للجرح اذا داويته  
 آسوه أسوا وأسيت من آسى آسى من الحزن والأسوان الحزين وقوله  
 الأوغام اى الأوتار واحدها وغم والأوتار جمع وتر والترة مثل الوتر  
 يقال فلان مونور فى قومه اى لم يأخذ طائفة a المقتول ويقال  
 5 وَتَرْتُ الرِّمْلَ أَتْرَهُ وَأَوْتَرْتُ القَوْسَ

١. وَالرَّوَايَا الَّتِي بِهَا يَحْمَلُ النَّاسُ وَسُوقَ الْمُطْبَعَاتِ الْعِظَامِ

الروايا الابل التى يُحْمَلُ b عليها والروايا من الناس الذين يحملون  
 الحمالات شبههم بالابل وقل حاتم طيء

عَدُّوا الرَّوَايَا وَلَا تَبْكُوا لِمَنْ قُتِلَا

10 ويروى عدوا الروايى ويقال انه كرايية من رابى قومه اى شريف  
 من اشرافهم وانسوق الاحمال الواحد وسقف والمطبوعات المملوات  
 يقال نهر مطبع اى متلى يقال طبعت الاناء اى ملأته

١١ وَأَنْبَحُورِ أَنْتِي بِهَا نَكْشَفُ الحَرَّةَ وَأَسْدَاءَ مِنْ غَلِيلِ الأَوَامِ

الحرة العطش والحرة أوار c العطش وابدل حراى اى عطاش  
 15 والغلة ايضا العطش ومثله الغليل الأوام الحرة من العطش

١٢ لِكَثِيرِينَ طَيِّبِينَ مِنَ النَّاسِ وَبَرِّينَ صَادِقِينَ كِرَامِ

انبر وانبار واحد وفلان بار باهله وبر بهم اى يتعهدهم بمائته وفضله d

١٣ وَأَضْحَى أَوْجَهُ كَرِيمِي جُدُودِ e وَأَسْطَى نِسْبَةَ لِهَامِ فَهَامِ

a) AB يؤخذ طائفة. b) A يحمل. c) A اوام; C اوان. d) Nur  
 bei A. e) A خدود.

الحمأة جمع حمام وهو الذابّ عن الحريم الذى *a* يحمى ما يحقّ عليه ومثله حامى الحقيقة وحامى الذمار والكفاة جمع كاف والضرام الوقود والوقود للخطب *b* والوقود النار أبو زيد يذكر وقود بضم الواو يقال اضرمّت النار اضراماً أجاجتها

٧ وَأَنْغَبُوثِ الَّذِينَ إِنْ أَمَّحَلْنَا سِمْسَمًا مِنْ فَمَاؤِي حَوَاصِيهِ الْإَيْتَامِ ٥

الغيث للبياء وأحبل الناس اجذبوا والمحل للجدب والقحط والممحل المجدب والجمع محول والزمن الماحل القاحط *d* يقول  $\text{م}$  غيات الأيتام في هذا الزمان والغيث المطر قل وسئل ذو الرمة عن المطر فقال غنمنا ما شئنا

٨ وَالْوَلَاةِ الْكُفَاةِ *e* بِلَاَمٍ إِنْ طَرَّقَ يَتَنَّا بِمَجْهَضٍ أَوْ تَمَامِ 10

اليتن ان يخرج من المولود مآخيره من الرحم قبل مقاديه يعنى رجليه قبل يديه واليتن من الكلام المقلوب المعوج والمجهض الذى انقته أمه قبل تمامه وهو الجهبض أيضا وقوله طرقت يتنا يقال طرقت المرأة اذا خرج شىء من المولود وبقي منه شىء ومنه كالتقطاة المَطْرَقِ وعضلت المرأة اذا نشب ولدها وضاقت به  $\text{هـ}$  وعضلت الأرض بالجيش اذا ضاقت قل الشاعر\* اذا الأمر *f* اعضلا\* اى اشتد وضاق

٩ وَالْأَسَاةِ الشُّفَاةِ لِلدَّاءِ ذِي الرِّيِّمَةِ وَالْمُدْرِكِينَ بِالسَّالِ وَالْعَمَامِ

a) AC اى. b) A: والضرام الوقود للخطب. c) BD + والضرب.

d) ABC القحط. e) E الكفاة الولاة. f) AC المرء.

٢ ضَرْفَاتٍ وَلَا أَذْكَارَ غَوَانٍ وَاضْهَكَتِ الْخُدُودُ كَالْآرَامِ

الضَّرْفَاتُ لَا يَكُونُ إِلَّا بِاللَّيْلِ « وَانْظُرِي الْمَلِيمَ نَيْلًا وَأَصْلُ الطَّرِيقِ  
انْضَرَبَ وَانْضَوَارِقُ بِالْخَصَمَى انْضَوَارِبُ بِهِ *b* قَالَ الشَّاعِرُ

نَعْمُكَ مَا تَدْرِي انْضَوَارِقُ *c* بِالْخَصَمَى

٥ وَلَا زَاجِرَاتُ الضَّيْرِ مَا اللَّهُ صَانِعُ *d*

وَالغَوَانِي النِّسَاءُ كَلِمَتَانِ غَوَانٍ فِيمَعْضَتَيْنِ غَضِيئَتٌ بِرُؤُوسِهِنَّ وَبِعَضَّتَيْنِ  
غَضِيئَتٌ بِجَمَالِيهَا وَاضْهَكَتِ الْخُدُودُ بِيَضِّهَا وَالْآرَامُ الظُّبَاءُ الْبَيْضُ  
الْوَاحِدُ رَمٌّ

٣ بَلْ عَرَّاقِي انِّدَى أُجْنُ وَأُبْدَى لِيَمِينِي هَسَّاسِيهِمْ فُرُوعِ الْأَنْسَامِ

١٥ أُجْنُ أَي اسْتَرَّ وَالْمِجْنُ النَّمْرُ وَاللَّيْنُ مَا فِي بَطْنِ الْحَامِلِ لِأَنَّهُ  
مُسْتَتِرٌ وَأُبْدَى أَضْيَرُ وَالْمَادَى الظُّعْرُ وَالْفُرُوعُ الْأَعْلَى وَفَرَعُ كُلِّ شَيْءٍ  
أَعْلَاهُ وَالْأَنْسَامُ الْخَلْفُ

٤ بِلِقْرَيْمَيْنِ مِنْ نَدَى وَابْعِيدَيْنِ مِنَ الْجُبُورِ فِي عُرَى الْأَحْكَامِ

وَاحِدُ الْأَحْكَامِ حَكْمٌ وَالْأَحْكَامُ كُلُّ أَمْرٍ مُحْكَمٍ

٥ وَالْمُصَيَّبِيْنَ بَابٌ مَا أَخْضَأَ انَّمَا سِ وَمُرْسِي قَوَاعِدِ الْإِسْلَامِ

مُرْسِي مُثَمَّتٌ يَقُولُ ارْسَيْتُ *e* الشَّمْسُ فَرَسًا يَرْسُو وَالْقَوَاعِدُ الْعُمَدُ  
الْوَاحِدَةُ قَعْدَةٌ

٦ وَالْهَمَّةُ الْإِدْفَاءُ فِي الْحَرْبِ أَنْ لَسَفَ ضَرَامًا وَقُدُودَهَا بِضِرَامِ

*a*) BDE نَيْلًا. *b*) A بِهِ. *c*) A انْضَوَارِبُ. *d*) BD فَعَلٌ.

*e*) A u. C رَسَيْتُ; B رَسَيْتُ.

## بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ

هذه الهاشميات للكميت بن زيد الأسدي بتفسير ابي رياش احمد بن ابراهيم القيسي رحمهما الله رحمة برة مرارا امين *a*

قال الكميت بن زيد *b* بن انور بن ربيعة بن قيس بن الحارث ابن عامر بن ذؤيب بن حنيس *c* بن مجالد بن وهيب بن عمرو *b* ابن مالك بن سعد بن ثعلبة بن ذؤان بن اسد بن خزيمه بن مدركة بن انياس بن مصر بن نزار *d* يمدح بنى هاشم ويذكر ظلم بنى امية وجورهم *e*

ا مَنْ لِقَلْبٍ مُتِيْمٍ مُسْتَهَامٍ *f* غَيْرِ مَا صَبْرَةٍ وَلَا اَحْلَامٍ

متيم مستعبد ومنه تيمم الله وفلان تيمم للاب اي استعبده يقول *10* ليس لصبوة صبا ولا لظروق احلام ولا اذكار غوان بدل ذلك ليهوى *g* بنى هاشم والاستكثار محبتهم *h*

*a*) Bei A lautet die Ueberschrift: وينتلو ذلك الهاشميات للكميت بن زيد الأسدي رحمه الله عليه بتفسير ابي رياش احمد بن ابراهيم القيسي تولى الله مكافاته ورحمة جنس CE حتىيل *c*) A بن يد + *b*) AC *d*) Die Genealogie fehlt bei BD. *e*) Von ويذكر an nicht bei BD. *f*) H|iz. II 210 مشتاق *g*) هوى ABC *h*) DE محبتهم



هاشميات الكميت





